L. gr.
551 g

Lichelle

<36614227310013

<36614227310013

Bayer. Staatsbibliothek

Griechische Sprachlehre sammt Auszügen

aus griechischen Schriftstellern, als eine vollständige Anleitung nicht griechisch zu reden, oder zu schreiben, wohl aber auf eine kurze und leichte Art die griechischen Schriftsteller ohne Anstoß lesen zu können.

Salzburg,
gedruckt, und zu finden in der Hof- und akademischen Waisenhausbuchhandlung.
1776.

G. n. 3436.

ben für Pedanterey, griechisch Verstehen für eine iedem Gelehrten nöthige Kenntniß halten, daß dieses der einzig vernünftige Zweck sey, den man bey Erlernung dieser Sprache haben könne; und hiezu unsern Schülern den kürzesten, und möglichst angenehmen Weg zu zeigen, war unser ganzes Bestreben bey Verfertigung dieser Sprachlehre.

Wir haben der Kürze wegen, und alles Unnöthige zu vermeiden, die ganze Lehre von den Accenten weggelassen. Die Regeln der Grammatick lassen sich ohne Accente erklären. Wie man auch ohne Accente das Griechische aussprechen könne, haben wir im 4ten Theile von dem Sylbenmaaße §. 37. gesagt. Verse kann man gar nicht nach den Accenten lesen, ohne die ganze Harmonie, die in dem Gange derselben liegt, zu verlieren; und selbst in der Prosa geht ein großer Theil des Wohlklanges zu Grunde wenn immer ein οξυτονον auf das andere folgt. Wozu sollten wir also die Jünglinge mit ienem Schwale von Regeln die Setzung der Accente betreffend quälen, welche schon viele von Erlernung dieser Sprache zurück geschrecket haben.

Ferner hielten wir es für überflüßig einzelne von den Regeln abweichende Wörter als Ausnähme anzusetzen. Alle diese hat nur der nöthig zu wissen, welcher ohne Fehler reden, oder schreiben will: dem Lesenden ist es genug, wenn er bey der Regel angemerkt findet, daß ein

und anders Wort von selber abgehe; kömmt hernach im Lesen ein dergleichen unrichtiges Wort vor, so wird ihm selbst die Ausnahme beyfallen.

Die παραδειγματα der contrahirten Nenn- und Zeitwörter haben wir ganz weggelassen, und dafür Tabellen gesetzt, nach welchen die Contractionen iener sowohl als dieser gemacht werden. Es ist uns nicht unbekannt, daß einige dafür halten, man müsse Anfängern alles durch παραδειγματα zeigen: weil es aber zum alleinigen Lesen nicht erfordert wird, daß man wisse, in welchen casibus iedes Nennwort eine Contraction leide, die vorkommende Contraction aber aufzulösen unsere Tabell wenigst eben so deutlich zeigt, als viele παραδιγματα; so glauben wir nicht, daß wir hier etwas wahrhaft erleichterndes weggelassen haben. Es ist auch sonst noch einigem Zweifel unterworfen, ob sehr viele παραδειγματα in allem Betrachte nützlich sind. Es ist wahr, sie stellen die Sache ganz sinnlich dar, und Regeln mit Ausnahmen sind dagegen viel abstracter: aber hiebey gewöhnen sich auch die Jünglinge nicht ihren Verstand zu brauchen, und die Erfahrung zeigt es, daß sie lieber hundertmal ihr παραδειγμα nachschlagen, als sich einige Mühe geben wollen, die weit kürzern Regeln zu fassen. Wir sind eben deßwegen bey den Bey- und Zeitwörtern mit den Paradigmaten sparsamer gewesen, als andere.

Die Vergleichungen sowohl der griechischen Sprachregeln mit den lateinischen, als selbst der griechischen Paradigmaten untereinander haben wir den Lehrern überlassen. Sie verschaffen durchgehends große Erleichterung und Deutlichkeit, und gewöhnen zugleich die Jugend an eignes Nachdenken, und genaues Betrachten eines ieden Dinges mit allen seinen Beziehungen Man wird die παραδειγματα der ersten und zweyten Declination sehr leicht auswendig lernen, wenn man selbe mit dem Geschlechtswort vergleicht; und eben so leicht das παραδειγμα der Zeitwörter, wenn man die tempora und modos untereinander vergleicht, und z. B. findet, daß der ganze Coniunctiv. im Activ. vom Präs. Indicativ. nur darinn abgehe, daß die kurzen Vocale in lange verändert werden.

Auch dafür haben wir gesorgt, daß die Schüler die auf solche Art verminderten Regeln nicht in einer Reihe fort lernen müssen, sondern daß das an sich selbst etwas eckelhafte Regellernen immer mit der angenehmen Uebung im Analysiren abwechsle, wo sie die Anwendung der Regeln sehen, und den Nutzen empfinden. Wir Theilen demnach die ganze griechische Sprachlehre nach den 5. Jahren, die man bey uns in den niedern Schulen zuzubringen pflegt, und setzen für iedes Jahr Stellen zum Analysiren bey. Im ersten Jahre lernen sie den 1sten Theil von der Rechtschreibung ganz, das wenige ausgenommen, was sich davon auf die Zeitwörter bezieht;

aus

aus dem zweyten Theile von der Wortforschung das erste Hauptstück von dem Nennworte, aus dem zweyten Hauptstücke von dem Zeitworte nur das S. 96. abgewandelte εἰμι, ich bin, und aus dem dritten Theile von der Wortfügung die ersten 4. Artickel. Hierauf, um diese Regeln dem Gedächtniße sowohl, als dem Verstande tiefer einzuprägen, wird das erste Hauptstück aus den Stellen analysirt. Im zweyten Jahre wird aus dem ersten Theile das nachgeholt, was sich auf die Zeitwörter bezieht, dann nimmt man aus dem zweyten Hauptstück des zweyten Theils die ersten vier, aus dem dritten Theile den 5ten Artickel, und aus den Stellen das zweyte und dritte Hauptstück. Sollte aber das für ein Jahr zu viel scheinen, so kann in der Etymologie das, was vom Verbo medio handelt, in das dritte Jahr verschoben werden; wo man dann noch aus dem zweyten Theile den 5ten und 6ten, aus dem dritten den 6ten, 7ten und 8ten Artickel, aus den Stellen das 4te und 5te Hauptstück dazunimmt. Im vierten Jahre erklärt man die zween Anhänge von der Ableit- und Zusammensetzung der Wörter, und von den Dialecten, sammt den zur Uebung in den Dialecten gehörigen ersten 3. Kapiteln aus den Stellen. Im letzten Jahre endlich wird mit dem vierten Theile der Sprachlehre von der Prosodie, und den noch übrigen zwey Kapiteln aus den Stellen alles zum Ende gebracht.

Zu mehrerer Erleichterung wollen wir noch einige Erinnerungen hersetzen. Wenn die Knaben aus dem ersten Theil die Figur, den Namen, Laut, und die Abtheilungen der Buchstaben gelernet haben, führe man sie also bald zum zweyten Theil, und lasse sie die παραδειγματα der Declinationen auswendig lernen. Nebenbey aber erkläre man ihnen auch die Anmerkungen, und lasse sie einige Wörter mündlich, einige auch schriftlich nach dem παραδειγμα decliniren. Nachdem man auf gleiche Art die Artickel vom Beyworte und den Vergleichungsstaffeln, von den Zahl- und Fürwörtern durchgegangen, erkläre man ihnen aus dem dritten Artickel des ersten Theils die Veränderung, Verwerfung und Hinzusetzung der Buchstaben, und lasse sie einige zu contrahirende Wörter decliniren; dann lasse man sie das Hilfswort ειμι auswendig lernen, und erkläre ihnen die ersten vier Artickel von der Wortfügung. Endlich soll man mit ihnen das erste Hauptstück aus den Stellen analysiren, so, daß die Lehrlinge die zu iedem Worte passenden Regeln, Ausnahme, und παραδειγματα hersagen, bis man gewiß weis, daß sie alles gefasset haben. Ehe man weiter fährt, soll das Vorhergehende noch einmal, aber in der Ordnung, wie es darinn steht, wiederholet werden; denn nun wird den Discipeln erst alles recht klar, und leicht seyn. Auf die nämliche Art schreitet man nun zu den Zeitwörtern fort, wobey wir nur bemerken, daß, nachdem man das παραδειγμα

sowohl, als die Deduction der Zeiten vom Activo erklärt hat, so gleich zum Analysiren des zweyten Hauptstückes fortgeschritten werden kann, als welches nur lauter Verba actiua enthält. Eben so kann man es nach dem Passiuo, und wieder nach dem Medio machen: indem das dritte Hauptstück der Stellen noch kein Medium, und das vierte kein Zeitwort in μι enthält. Diese Abtheilung zu erhalten, welche viele Erleichterung verschaft, haben wir die in der Sprachlehre vorkommende Art die Zeiten abzuleiten vor der gewöhnlichen gewählet. In der vierten Classe muß beym Analysiren nebst den Dialecten vorzüglich dahin gesehen werden, daß die Schüler die Ableitung und Zusammensetzung der Worte recht verstehen, und diese Kenneniß recht zu nutzen wissen.

Es läßt sich dieses alles sehr bequem thun, wenn man auch von der gewöhnlichen Schulzeit wochentlich nur $1\frac{1}{2}$, höchstens 2. Stunden der griechischen Sprache wiedmen wollte; welches sie theils wegen ihrer innern Vollkommenheit, theils wegen den treflichsten Büchern die in allen Gattungen der Wissenschaften griechisch verfasset sind, gewiß verdient. Kömmt nun hiezu noch monatlich eine oder zwo Uebungen im Analysiren, die man die Schüler zu Hause, oder in der Schule über einige andere hier nicht brfindliche Stellen schriftlich machen läßt, so werden sie sich im Stande befinden; griechische Bücher ohne fernere Hilfe zu lesen, sie werden mehr erlernet haben, als sie durch die 2. Jahre der Philosophie

wieder vergessen wollten, oder könnten, sie werden dann fortfahren den Xenophon, Anakreon, Homer, deren Schönheiten sie gerührt hatten, vieleicht auch den Lucian und Pindar zu lesen. Und was für eine gute Wendung wurde das bey uns überhaupt für alle, und besonders für die schönen Wissenschaften seyn; wenn unsere Jugend auch in der Philosophie noch classische Schriftsteller, wenn sie Griechen lesen wollte, die sie erst alsdann recht verstehen kann.

Es giebt Gelehrte, die dafür halten, daß, wenn die Wissenschaften bey uns recht blühen sollten, zuvor das Studium der griechischen Sprache allgemeiner werden müsse. Gewiß haben wir nicht nur allein weit mehr classische Schriftsteller von den Griechen, als von den Römern, sondern auch vortreflichere: denn es scheint überhaupt, wie sich irgendwo einer ausdrückt, daß die Griechen in ieder Art der Wissenschaften und des Geschmackes ein gewisses Recht der Erstgeburt besitzen. Sie stnd zu Hause, wenn sie auf dem Pernasse sind. Kurz die Griechen scheinen reich gebohren zu seyn, wenn ich mich so ausdrücken darf, und die andern gleichen ein wenig solchen Leuten, die ihr Glück gemacht haben. Die Erfahrung bestättigt dieses so klar, daß es einen wundern muß, wie es Leute geben könne, welche die Zeit für verlohren halten, die man auf diese Sprache verwendet. Das goldne Alter der römischen Literatur fiel in iene Zeiten, wo die Römer ihre Jugend theils zu Athen stu-

dieren, theils in Italien die Griechen fleißig lesen ließ. Die Palingenesie der Wissenschaften in den abendländischen Provinzen Europens fieng sich zu der Zeit an, wo die griechischen Musen durch türkische Barbarey von Constantinopel verscheuet nach Italien flüchteten, wo dann zuerst die Wissenschaften zu blühen angefangen, und von wo aus sie zugleich mit den griechischen Kenntnissen nach Frankreich, England und Deutschland sich ausgebreitet haben. Den besten unsrer heutigen Poeten sieht man es in all ihren Schriften an, daß sie sich aus den Griechen gebildet haben.

Die kleine Unordnung, daß nach dem ersten Theile der Stellen, und dem Wörterbuche noch zween Anhänge, dann der vierte Theil der Sprachlehre, und endlich wieder Stellen folgen, muß man uns zu gut halten. Das ganze Handbuch ist für die untern drey Classen unsrer Schulen bestimmt, und also wollte man anfangs auch vom Griechischen mehr nicht hineinbringen, als die Knaben in diesen drey Classen lernen sollten. Erst als dieses schon fast abgedrucket war, wurde dieses Vorhaben aus mehr Ursachen geändert, und beschlossen alles zusammen zu setzen, was man fürs Griechische in den fünf Classen braucht. Eben dieses, nebst der Eilfertigkeit, mit welcher dieses Schulbuch die Presse verlassen sollte, nöthigte uns die Sammlung griechischer Stellen zum Gebrauche der churbaierischen Schulen sammt dem Wörterbuch fast unverändert abdrucken zu lassen, welches

ches wir hiemit dem Sammler iener Stellen mit Dank bekennen.

Gott lasse die Früchte mit unserm Verlangen übereinstimmen, und diese Arbeit zu seiner Ehre, und zur Aufnahme der Wissenschaften gedeyhen.

Grie-

Griechische Sprachlehre.

Erster Theil.

Von der Rechtschreibung,

Ορθογραφια.

---

§. 1.

Die Rechtschreibung lehret die Buchstaben, literas, Unterscheidungszeichen, interpunctiones, und Abkürzungen, abbreuiaturas, recht lesen und schreiben.

Anmerkung. Auch die Tonzeichen, accentus, gehören hieher. Weil aber diese Erfindung sich von den Grammatikern späterer Zeiten herschreibt, von der in den alten Manuscripten und Aufschriften keine Spur anzutreffen, bey uns aber fast gänzlich in den Abschlag gekommen ist; und weil sich wenigst die nothwendigen Regeln der griechischen Sprache geben und erklären lassen, ohne immer Gravitona, Oxitona ꝛc. zu nennen: so haben wir davon mehr nicht zu sagen, als daß es drey Tonzeichen gebe: das

schwere, grauis, ein von der Linken zur Rechten gezognes Strichlein (ὰ); das scharfe, acutus, ein von der Rechten zur Linken gezognes Strichlein (ά), und das Mitteltonzeichen, circumflexus, ein doppeltgekrümmter Strich (ᾶ).

Das erste Hauptstück.

Von der Rechtschreibung der Buchstaben.

I. Artickel.

Von der Zahl, Figur, dem Namen und Laut der Buchstaben.

§. 2. Die Griechen haben 24 Buchstaben, derer Figur, Namen, und Laut folgende sind.

Figur.	Namen.	Laut.
Α, α	Αλφα,	Alpha A.
Β, β, ϐ	Βητα	Beta B der Lateiner, so
Γ, γ	Γαμμα,	Gamma G. wie es die Franzosen sprechen.
Δ, δ,	Δελτα,	Delta D.
Ε, ε	Εψιλον,	Epsilon E. das kurze.
Ζ, ζ	Ζητα	Zeta Z.
Η, η	Ητα	Eta E das lange.
Θ, θ, ϑ	Θητα	Theta Th.
Ι, ι	Ιωτα	Jota J.
Κ, κ	Καππα	Kappa K.
Λ, λ	Λαμβδα	Lamda L.
Μ, μ	Μι	Mi M.
Ν, ν	Νι	Ni N.

Ξ, ξ

Ξ, ξ	Ξι	Xi	X.
Ο, ο	Ομικρον	Omikron	O das kurze.
Π, ϖ, π	Πι	Pi	P.
Ρ, ρ	Ρω	Rho	R.
Σ, σ, ς	Σιγμα	Sigma	S.
Τ, τ	Ταυ	Tau	T.
Υ, υ	Υψιλον	Ypsilon	Y.
Φ, φ	Φι	Phi	Ph.
Χ, χ	Χι	Chi	Ch.
Ψ, ψ	Ψι	Psi	Ps.
Ω, ω	Ωμεγα	Omega	O das lange.

Anmerk. 1. Daß das H bey den alten Griechen wie ein langes E, und nicht wie ein J gelautet habe, haben Erasmus von Rotterdam dialogol de recta latini graecique sermonis pronunciatione, und viele nach ihm sehr wahrscheinlich gemacht; obschon auch heute noch einige mit Johann Reichlin, und den itzigen Griechen selbes als ein J aussprechen.

Anmerk. 2. Das γ wird vor einem γ, κ, ξ, χ wie ν ausgesprochen. Sieh unten §. 17.

II. Artickel.

Von der Abtheilung der Buchstaben.

§. 3. Aus den 24 griechischen Buchstaben sind 7 Selbstlauter, vocales, und 17 Mitlauter, consonantes.

Von den Selbstlautern.

§. 4. Aus den Selbstlautern sind zween allzeit lange, longae, η und ω. Zween allzeit kurze, breues, wenn nicht zween, oder ein doppelter Mit-

lauter darauf folgen, ε und ο. Drey α, ι, υ bald lang, bald kurz, ancipites. A, ε und ο werden veränderliche, mutabiles, genannt, weil die ersten zween oft in η, der letzte in ω verwandelt wird, wie unten wird gesagt werden. H, ι, υ, ω sind unveränderliche, immutabiles.

§. 5. Wenn zween Selbstlauter zusammen als eine Sylbe ausgesprochen werden, so werden selbe ein Doppellauter, diphtongus, genannt. Es giebt 6 eigentliche, proprias, und 6 uneigentliche, improprias, derer Figur, Namen und Laut folgende Tabelle weiset.

Eigentliche.

αι	Alpha Jota	ai.
ει	Epsilon Jota	i.
οι	Omikron Jota	i.
αυ	Alpha Ypsilon	au.
ευ	Epsilon Ypsilon	eu.
ου, υ	Omikron Ypsilon	u.

Uneigentliche.

ᾳ	Alpha mit unterschriebnem Jota	a.
ῃ	Eta mit unterschrieb.	e.
ῳ	Omega mit unterschr.	o.
ηυ	Eta Ypsilon	eu.
υι	Ypsilon Jota	i.
ωυ	Omega Ypsilon	u.

Anmerk. 1. Ob alle Doppellauter iust eben so, wie es die Tabelle weiset, müssen ausgesprochen werden, kommen die Gelehrten nicht übereins.

Anmerk. 2. Wenn zween Selbstlauter beysammen stehen, ohne daß sie als eine einzige Sylbe ausgesprochen werden, und also keinen Doppellauter ausmachen, werden auf den letzten zween Dupfen gesetzet, als *αϊδιος* etc.

Anmerk. 3 Die eigentlichen Doppellauter sind alle veränderlich, nur das *ου* nicht: woraus denn die uneigentlichen mehrentheils entstehen: als *αι* in *η*; *αυ* in *ηυ*; *οι* in *ω*; und attice *ει* in *η*; und *ευ* in *ηυ* S. §. 62. Anmerk. 1.

Anmerk. 4 Das Düpfchen unter einem Selbstlauter bedeitet ein *ι*, und wird das unterschriebene Jota genannt. Man schreibt niemals *ηι*, *ωι*, ausser, wenn H, und Ω groß müssen geschrieben werden; sondern *η*, *ω*. Bisweilen steht das Jota auch unter dem *α*.

Anmerk. 5. Die Doppellauter sind alle lang; nur *αι* und *οι* werden am Ende der Wörter, wenn kein Mitlauter darauf folget, für kurz gehalten.

Von den Mitlautern.

§. 6. Aus den 17 Mitlautern sind 3 zweyfache, duplices: *ζ*, welches für *σδ*, und *δς*, *ξ*: welches für *γς*, *κς*, *χς*: und *ψ*, das für *βς πς*, und *φς* gilt. Die übrigen 14 sind einfache, simplices; welche wieder in fließende, liquidas, und stumme, mutas getheilet werden. Zu ienen gehören *λ*, *μ*, *ν*, *ρ*; zu diesen die 3 gelinden, tenues, *π*, *κ*, *τ*: die 3 mittlern, mediae, *β*, *γ*, *δ*: die 3 rauhen,

asperatae, oder hauchenden, adspiratae, Φ, χ, Σ. Das σ endlich gehört weder zu diesen, noch zu ienen, sondern ist einzeln.

III. Artickel.

Von Veränderung, Verwerfung und Hinzusetzung der Buchstaben.

§. 7. Der Grund aller Veränderungen der Buchstaben ist der **Wohlklang**, *Ευφωνια*. Wenn Buchstaben unmittelbar auf einander folgen, welche die Aussprache schwer machen, oder einen Mißlaut verursachen, suchen die Griechen durch **Veränderung**, **Verwerfung**, oder **Hinzusetzung** eines oder mehrerer Buchstaben den Wohlklang zu erhalten. Hieraus entstehen nicht nur Zierlichkeiten, sondern auch die meisten Regeln, und Abänderungen, sonderbar der Zeitwörter.

Veränderung der Selbstlauter, *Contractio.*

§. 8 Die **Veränderung** der Selbstlauter, oder wie wir sie da nennen können, die **Zusammenziehung** wird gemacht, wenn zween, oder mehrere Selbstlauter in eben demselben Worte beysammen stehen. Wenn von dieser Zusammenziehung folgende Regeln wohl gemerket werden, so lassen sich 5 Abänderungen der Nennwörter, und 3 Abwandlungen der Zeitwörter ersparen.

§. 9. 1. **Regel.** Wenn der letzte aus den zusammenzuziehenden Selbstlautern ein Doppellauter ist,

der

der ein Jota unter, oder nach sich hat, so bekömmt der zusammen gezogene ein untergeschriebenes Jota, wenn es ein α, η oder ω ist. γελαοιμι, γελῳμι. Γελαῃ, γελᾳ.

2 Regel. Wenn drey Selbstlauter zusammen treffen, werden nur zween zusammen gezogen: ελεομεν, ελεωμεν.

3 Regel. Jota und Ypsilon werden vor allen Selbstlautern in ι und υ zusammen gezogen. Πολιας und πολιες in πολις; πολιι in πολι; βοτρυας und βοτρυες in βοτρυς. Die Zusammenziehung der übrigen Selbstlauter lehren folgende Tabellen.

A.

α	und	α	in	} α.	α	und	ο	in	} ω.
α	—	ε	—		α	—	οι	—	
α	—	ει	—		α	—	ου	—	
α	—	η	—		α	—	ω	—	
α	—	ι	—						

Anmerk. Vier Zeitwörter contrahiren das α vor ε, und ει in η. Ζαεις, ζῃς, du lebest, Διψαεις, διψῃς, du dürstest. Πεινᾳεις, πινῃς du hungerst. Χραεται, χρηται, er gebrauchet.

E.

ε	und	α	in	} η.	ε	und	αϛ	in	} εις.
ε	—	αι	—		ε	—	ο	—	} ου.
ε	—	η	—		ε	—	ου	—	
ε	—	ε	—	} ει.	ε	—	οι	—	} οι.
ε	—	ει	—		ε	—	ω	—	} ω.
ε	—	ι	—						

Anmerk. Die Ausgänge der Nennwörter, εα, und εο werden in η contrahirt: τειχεα, τειχη; αληθεε, αληθη. Wenn vor dem ε noch ein Selbstlauter steht, haben sie sowohl α, als η: ὑγιεα, ὑγια, und ὑγιη. Nur die neutra der zweyten Declination haben α: οϛεα, οϛα.

O.

ο	und	α	in	} ω.	ο	und	ει	in	} οι.	
ο	—	η	—		ο	—	ῃ	—		
ο	—	ω	—		ο	—	ι	—		
ο	—	ε	—	} ου.	ο	—	οι	—		
ο	—	ο	—		ο	—	ας	—	} υϛ.	
ο	—	ου	—		ο	—	ειν	—	} υν.	

Anmerk. 1) In den Nennwörtern und dem Inf. wird ο vor ει in υ zusammen gezogen: πλακοεις, πλακυϛ; σιμοεις, σιμυϛ. 2) Die Nennwörter in οα, und οη behalten ihr α, und η: als ἁπλοη, ἁπλη; ἁπλοα, ἁπλα.

Verwerfung der Selbstlauter.

§. 10. Wenn zwey Worte auf einander folgen, derer das eine mit α, αι, ε, ο, οι aufhört, und das andere mit was immer für einem Selbst- oder Doppellauter anfängt, geschieht eine **Verwerfung**, oder **Abstossung**, Apostrophus: so, daß gemeiniglich der Selbst- oder Doppellauter des vordern Wortes weggeworfen, und anstatt dessen das Zeichen ’, nota apostrophi, gesetzet wird. Παρ’ αυτῳ für παρα αυτῳ. Μετ’ εμυ für μετα εμυ. Βυλομ’ εγω für βυλομαι εγω.

An

Anmerk. 1) Bisweilen wird der Selbstlauter des folgenden Wortes weggeworfen, sonderlich, wenn sich das vordere auf einen langen Vocal endet: als αρε-τὴ᾽ς für αρετηες; und bey dem Knüpfwörtchen και, wenn das folgende Wort von einem α, oder ε anfängt, in welchem Falle das ι unter das α geschrieben wird, und beyde Wörter in eins zusammen schmelzen. Κᾀγω für και εγω; κᾀν für και εν, oder και αν; κᾀκεινος für και εκεινος. Daß die zwey Wörter nach der Abstossung in eins zusammen schmelzen, geschieht auch ausser dem Knüpfwörtchen και, wobey bisweilen das Zeichen der Abstossung ᾽ ausgelassen wird. Τἀληθη für τα αληθη: τὐτεςι für τὐτο εςι. Bisweilen wird gar eine Veränderung der Vocalen nach obigen Regeln gemacht. Πρὐργὐ für προ εργὐ. Bisweilen wird ein Apostroph gemacht, wenn schon nicht zween Vocale aufeinanderfolgen: παρ᾽ Ἰεω für παρα Ἰεω.

Anmerk. 2. Daher gehören auch die aus einem Vorworte, und einem andern Theile der Rede zusammen gesetzten Wörter, wenn das Vorwort mit einem Selbstlauter geendet wird, und der andere Theil der Zusammensetzung mit einem anfängt: denn da verliert das Vorwort seinen Selbstlauter. So kömmt κατεχω von κατα und εχω; απεχω von απο, und εχω her. Und geschieht dieses nicht nur, wenn das Zeitwort selbst von einem Vocale oder Diphtonge anfängt, sondern auch, wenn selbes in der Mitte durch ein ε vermehret wird. So sagt man von καταφερω nicht καταεφερον, sondern κατεφερον. Ja der Vocal des Vorwortes wird bisweilen auch ausgelassen, wenn schon der andere Theil mit keinem Vocale anfängt. Nur αμφι, περι und προ be-

halten ihre Vocale mehrentheils sowohl in, als auſſer der Zusammensetzung: und der Dativ sein ι.

§. 11. Die Nennwörter in ηρ, ερος verlieren im Decliniren bisweilen ihr ε, und die Zeitwörter in μνω, μαω, μεω, μω den Vocal vor dem μ per syncopen. Πατηρ, πατερος, πατρος, πατερι, πατρι. Κεκμηκα, τετμηκα von καμνω, und τεμνω. Wenn aber nach gemachter syncope ein ρ nach η zu stehen käme, wird ein δ dazwischen gesetzt, ανηρ: ανερος, nicht ανρος, sondern ανδρος.

Hinzusetzung der Selbstlauter.

§. 12. Diese geschieht nie, auſſer, wenn nach einem per syncopen weggeworfenen Selbstlauter die Aussprache hart gemacht wird. So nimmt πατηρ im dat. plur. ein α an, und macht πατρασι; weil πατρσι nicht leicht zu sprechen ist: und die Zeitwörter in μαω, μνω etc. nehmen nach dem μ ein η an: κεκμηκα, τετμηκα; weil κεκμκα, und τετμκα übel klinget.

Veränderung der Mitlauter.

§. 13. Ein gelinder Mitlauter hat gemeiniglich einen gelinden, der mittlere einen mittleren, und der rauhe einen rauhen unmittelbar vor sich. Τετυπται, nicht τετυφται, ογδοος, nicht οκδοος, ετυφθην, nicht ετυπθην.

Anmerk. 1. Deßwegen müssen auch nach der Abstoſsung die gelinden Mitlauter in rauhe verändert werden, wenn das folgende Wort von einem vocali adspirata anfängt. Aus νυκτα ὁλην wird νυχθ' ὁλην.

An-

Anmerk. 2. Der nämliche rauhe Mitlauter kann nicht doppelt gesetzet werden, sondern der erste wird in den gelinden verändert. Σαπφω, nicht σαφφω; σαπφειρος, nicht σαφφειρος.

§. 14. Zwey rauhe Mitlauter fangen nicht leicht zwo unmittelbar aufeinander folgende Sylben an, sondern der erste (im imperat. aber an der Endung θι der letzte) wird zu einen gelinden. Θριξ, das Haar, τριχος. Τρεφω, ich ernähre, θρεψω. Εχω, ἑξω.

§. 15. Das μ leidet keinen rauhen Mitlauter unmittelbar vor sich, sondern verändert ihn in seinen mittleren: λελεγμαι, nicht λελεχμαι. Das β aber wird in μ verändert: τετυμμαι nicht τετυφμαι, oder τετυβμαι.

§. 16 Das ν wird vor γ, κ, ξ, χ in γ verändert: πεφαγκα nicht πεφανκα; εγκαλεω, nicht ενκαλεω. Vor β, μ, π, φ, ψ in μ: πεφαμμαι, εμψυχω für πεφανμαι, ενψυχω. In den Vorwörtern συν, εν, und in dem Nebenworte παλιν wird das ν vor λ, ρ, σ (wenn das σ ohne andere Mitlauter steht, wo es gar wegfällt) in λ, ρ, σ verändert; συλλεγω, συρραπτω, συσσειω aus συνλεγω, συνραπτω, συνσειω. Eben dieses geschieht bey dem ανα, wenn das α verworfen wird. Αλλυω für αναλυω.

§. 17. Das τ des Vorwortes κατα, wenn das letzte α abgestossen wird, verändert sich vor den einfachen Mitlautern in einen gleichen, nur vor den rau-

rauhen muß es sich nach obiger Regel in derer gelinde verändern: καββας für καταβας: καταδανε für κατεδανε: καπφαγε für κατεφαγε: κακχαρτος für καταχαρτος.

§. 18. So oft im decliniren und conjugiren zween Mitlauter zusammen kommen, welche füglich durch einen zweyfachen ausgrdrucket werden, muß man einen solchen brauchen. Λεγω im fut. λεξω für λεγσω: κηρυξ im dat. sing. κηρυκι, im plur. κηρυξι für κηρυκσι: γραφω fut. γραψω für γραφσω.

Anmerk. Hievon ist ζ gänzlich ausgenommen, als welches weder für σδ, noch δς gesetzet wird; wie auch das Vorwort εκ, wenn ein σ darauf folget.

§. 19. Das ρ wird im decliniren oft in τ, das σ in δ, θ, ν oder τ verwandelt. Ἡπαρ, ἥπατος. Ερις, εριδος. Ορνις, ορνιθος. Μελασ, μελανος. Χαρις, χαριτος.

§. 20. Wenn die Ursache der Veränderung wegfällt, fällt auch die Veränderung weg. Πεφαμμαι §. 16 hat in der zweyten und dritten Person nicht πεφαμσαι, πεφαμται, sondern πεφανσαι, πεφανται. Θριξ, τριχος im dat. plur. θριξι. Συλλεγω, im imperf. συνελεγον.

Verwerfung der Mitlauter.

§. 21. Das ν in dem Vorworte συν wird vor ζ, und σ, wenn dieses noch einen andern Mitlauter bey sich hat, weggeworfen: συζυγια, nicht συνζυγια:

ζυγια: συςελλω, nicht συνςελλω. Wie auch im dat. plur. vor dem σ: ἑλλησι, vom ἑλλην, ἑλληνος.

§. 22. Das σ wird vor einem andern σ, so zur Endung gehöret; wie auch in der 2, und 3 Person plur. im prät. pass. wenn 3 Mitlauter zusammen kommen, weggeworfen. Πεφρασαι für πεφρασσαι: τετυφθε, πεπληνται für τετυφσθε, πεπλησνται.

Anmerk. In diesem letztern Falle brauchen die Griechen auch oft eine Umschreibung durch das Participium, und Verb. substantivum als τετυμμενοι εισι, sie sind geschlagen worden: für τετυπνται.

§. 23. Δ, θ, τ werden vor dem σ im dat. plur. und fut. 1. weggeworfen: λαμπασι für λαμπαδσι; πλησω für πληθσω.

§. 24. K, ν, σ, τ werden ionice öfters weggeworfen: und weil alsdann zween Vocale aufeinander folgen, wird die Contraction nach obigen Regeln gemacht. Εςαχος, εςαος, εςως. Μειζονα, μειζοα, μειζω. Τυπτεσαι, τυπτεαι, τυπτη, du wirst geschlagen. Προτατος, προατος, πρωτος, der erste.

Hinzusetzung der Mitlauter.

§. 25. Wenn das Wort von einem ρ anfängt, und vor diesem ρ noch eine andere Sylbe hingesetzet wird, verdoppelt sich das ρ. So wird von ριπτω ερριπτον nicht εριπτον.

§. 26

§. 26 Zu Vermeidung des Zusammenlaufs mehrerer Vocalen wird beym dat. plur. in σι, und ξι, bey der dritten Person in ε, und σι, und den Worten εςι, und εικοσι am Ende der Rede, oder wenn ein Vocal darauf folget, anstatt des Apostroph ein ν angehenget, welches man ν euphonicum oder εφελκυςικον nennet: πασιν ειπεν αυτος, er hat allen gesagt; εικοσιν ανθρωποι, zwanzig Menschen; γυναιξιν ειπε, er sprach zu den Weibern.

Anmerk. Eben dieses ν wird auch gar oft nach dem α priuatiuo gesetzet; wenn dasselbe vor einem Worte steht, so mit einem Vocal anfängt. Ἱλεως barmherzig: ανιλεως unbarmherzig.

§. 27. Οὕτω, und εκ nehmen allzeit, αχρι, und μεχρι oft ein σ an, wenn das nächste Wort mit einem Selbst- oder Doppellauter anfängt. Οὕτως εχει, so verhält sichs. Ἐξ αναςασεως. Ου nimmt ein κ an, wenn ein Vocal oder Diphtong darauf folget; welches in χ verwandelt wird, wenn dieser das Hauchezeichen (den spiritum asperum) hat. Ουκαν, in der That nicht.

§. 28. Wenn in zweysilbigten Zeitwörtern zween Vocalen zusammen stossen, kann der Mißlaut durch die Zusammenziehung, contractio, nicht gehoben werden, ohne in einen andern zu verfallen, welcher aus zu vielen einsylbigten Wörtern entsteht. Anstatt der Contraction also zieht man hier das Wort durch einige dazwischen gesetzte Mitlauter auseinander. Z. B. Für πραω ist πρασκω, oder πιπρασκω ich kaufe,

für

für πιω πιπισκω, ich trinke, für βροω βιβρωσκω, ich esse, für μαθεω μανθανω ich lerne, für κερδεω κερδαινω ich gewinne, für ελαω ελαυνω ich treibe an, für σβεω σβεννυω ich lösche aus.

Anmerk. Sonderlich entstehen daher die Zeitwörter in μι von denen in εω, αω, οω und υω, wovon unten wird gehandelt werden.

Das zweyte Hauptstück.

Von den Unterscheidungszeichen,

Notis diacriticis.

§. 29. Notae diacriticae sind noch einige zum richtigen Lesen und Schreiben dienliche Zeichen. Von den punctis diaereseos ist schon oben §. 5 Anm. 2. und von der nota apostrophi §. 11. gehandelt worden. Die noch übrigen sind folgende.

§. 30. 1) Die zwey Hauchzeichen, das gelinde, und das rauhe, spiritus lenis et asper: jenes ist etwas kleiner als ein comma, und wird in der Aussprache nicht gehöret, und deßwegen auch in dieser Sprachlehre nie gesetzet. Dieses über kleinen Buchstaben etwas kleiner als ein c lautet wie h, und wird vor großen Buchstaben auch so geschrieben H: als HEKATON.

2) Das Fragezeichen, signum interrogationis (;) sieht aus wie semicolon: als αλλον προσδοκωμεν; Warten wir eines andern?

3) Colon (·) wird oben an der Spitze des letzten Buchstaben gesetzet, und gilt soviel als im Deutschen

schen zwey puncta. Die übrigen Interpunctionen als punctum (.) comma (,) signum pareutheseos ( ) sind wie im Lateinischen oder Deutschen: ia einige machen auch das Fragezeichen und colon eben so.

4) Diastole (,) sieht aus wie ein comma, und wird bey etwelchen zusammen gesetzten Partickeln in die Mitte zum Unterscheid der Bedeutung gesetzet: als ὅ,τε; ὅ,τι; was nur: το,τε zum Unterschied vom ὅτε, als, ὅτι, weil, und τοτε alsdann.

Das dritte Hauptstück.

Von den Abkürzungen, Abbreuiaturis.

§. 31. Abbreviaturen sind verzogene Buchstaben: und weil fast in allen griechischen Auctoren dergleichen zu finden sind, so wollen wir solche zum Lesen und Schreiben dienliche Noten hieher setzen, und erklären: wie aus nachstehender Tabelle zu ersehen seyn wird.

Anmerk. Es giebt noch eine andere Gattung Abbreviaturen, derer uns Montfaucon in seiner Palāographie viele anführet. Doch weil diese auch aus den mittelmäßig neuen Büchern schon größtentheils verbannet sind, und nur noch in einigen alten Manuscripten Platz haben, so verlohnet es sich nicht der Mühe, mit diesen aufzuziehen. Denn man schreibt heit zu Tage nicht mehr ανος für ανθρωπος, der Mensch, Θς für Θεος, Gott, κ. τ. λ. für και τα λοιπα, und das übrige ꝛc.

Zwey-

Zweyter Theil.

Von der Wortforschung,

Ετυμολογια.

§. 32. Alle griechische Wörter sind entweders 1) Nennwörter, Nomina, die sich declíniren; oder 2) Zeitwörter, Verba, die sich coniugiren; oder 3) Partikeln, die sich weder coniugiren, noch decliniren lassen. Von der Wortforschung der lezten läßt sich nur gar weniges sagen, welches sehr leicht bey den Vergleichungsstaffeln der Beywörter kann eingeschaltet werden: und es ist nicht nöthig, diesen Theil in mehr, als zwey Hauptstücke abzutheilen.

Erstes Hauptstück.

Von dem Nennworte, Nomen.

§. 33. Zu den Wörtern, die sich decliniren lassen, gehört 1) das Geschlechtswort, Articulus. 2) das Hauptwort, Substantiuum. 3) das Beywort, Adiectiuum. 4) das Zahlwort, Numerale. 5) das Fürwort, Pronomen. 6) das Mittelwort, Participium; von dem aber, wie auch

von den verbalibus, füglicher im folgenden Hauptstücke kann gehandelt werden.

I. Artickel.

Was vorläufig vom Nennworte zu wissen:

§. 34. Die Griechen räumen dem Nennworte drey Zahlen, Numerus, ein: die einfache, singularis, wenn von einem; die zweyfache, dualis, wenn von zweyen; und die vielfache, pluralis, wenn von mehrern die Rede ist. Doch bedienen sie sich auch der vielfachen, obschon nur von zweyen geredet wird.

§. 35. Einer jeden Zahl geben sie fünf Fälle, casus: Nom. Gen. Dat. Accus. Voc. Anstat des Ablativ. brauchen sie den Gen. oder Dat. Sanctius, Scioppius und Bosius eignen den Griechen auch den Ablativ. zu.

Anmerk. Die neutra haben hier, wie im Lateinischen, 3 gleiche casus, und gehen im plurali auf α aus. Der Gen. plur. endet sich überall auf ων, und der Voc. ist in dieser Zahl dem Nom. gleich; der dat. hat allemal ein ι.

§. 36. Ferners theilen die Griechen ihre Nennwörter in 3 Geschlechter, genus, ein: in das

männ-

männliche, masculinum, weibliche, femininum, und ungewisse, neutrum.

Hieraus entsteht das gemeine, commune, welches zweyfach ist, nämlich derer, die in allen dreyen Geschlechtern den nämlichen Ausgang haben, commune trium, als: ὁ, καὶ ἡ, καὶ το πταξ, furchtsam, welches einige nicht zulassen; weil man keine Beyspiele aufweisen kann, daß diese Wörter im ungewissen Geschlechte wären gebraucht worden: und derer, die in zweyen Geschlechtern den nämlichen Ausgang haben, commune duum, als: ὁ, καὶ ἡ ἀληθης, το ἀληθες.

§. 37 Abänderungen der Nennwörter, Declinationes, zählen einige 3, andere 5. Damit man sich in den Büchern der Schriftsteller beyder Gattungen leicht finde, wollen wir die Tabelle mit oben zweyfach gesetzten Zahlen hersetzen, beyde Abtheilungen anzuzeigen, uns aber im übrigen zu jenen halten, die nur 3 Abänderungen zählen.

Tabelle der Abänderungen.

	1		2		3
Sing.	1	2	3	4	5
N.	ας, ης	α, η	ος, ον, ο	ως, ων	—
G.	ου	ης	ου	ω	ος
D.	ᾳ, ῃ	ῃ	ῳ	ῳ	ι
A.	αν, ην	αν, ην	ον, ο	ων	α
V.	α, η	α, η	ε, ον, ο	ως, ων	—
	Dual.				
N. A. V.	α	α	ω	ω	ε
G. D.	αιν	αιν	οιν	ῳν	οιν
	Plur.				
N.	αι	αι	οι, α	ῳ, ω	ες, α
G.	ων	ων	ων	ων	ων
D.	αις	αις	οις	ως	σι
A.	ας	ας	ους, α	ως, ω	ας, α

Anmerk. Noch zählen die meisten 5 andere declinationes contractorum, welche wir ganz weglassen, weil selbe über eine aus den obigen gehen, und nur wegen dem Zusammenlauf zweener Vocalen die Contraction nach den §. 10 gegebenen Regeln gemacht wird.

II. Artickel.

Vom Geschlechtsworte, Articulus.

§. 38. Das Geschlechtswort wird gebraucht, das Geschlecht der Nennwörter anzuzeigen, und kömmt mit

mit unserm bestimmten Geschlechtsworte der, die, das, übereins: wird auch fast allzeit gesetzet, wenn wir im Deutschen das unsrige setzen; und ausgelassen, wenn wir es auslassen, oder das unbestimmte ein brauchen. Seine Abänderung ist folgende:

§. 39.

	Mascul.	Fem.	Neut.
	Sing.		
N.	ὁ, der	ἡ, die	το, das
G.	του	της	του
D.	τῳ	τῃ	τῳ
A.	τον	την	το
	Dual.		
N. A.	τω	τα	τω
G. D.	τοιν	ταιν	τοιν
	Plur.		
N.	οἱ	αἱ	τα
G.	των	των	των
D.	τοις	ταις	τοις
A.	τους	τας	τα

Anmerk. 1 Das Geschlechtswort hat keinen Voc. und bedienen sich die Griechen da des Ausrufungswortes ω, wie wir im Deutschen uns des O bedienen.

Anmerk. 2. Dem Geschlechtsworte werden oft die Partickeln γε, δε, τε angehängt.

auf η, sondern auf α. Die auf ης haben α, und η zugleich.

Anmerk. 3. Die fem. auf α, welche vor dem α einen Vocal oder Diphtong haben, welches man α purum heißt, oder ein δ, θ, ρ, behalten das α auch im Gen. und Dat. sing. Σοφια, σοφιας, σοφιᾳ. Λυδα, λυδας, λυδᾳ. Μαρθα, μαρθας, μαρθᾳ. Ἡμερα, ἡμερας, ἡμερᾳ. Nur λυσσα und σπειρα haben im Gen. ης, und ακανθα, der Dorn, ακανθης, ακανθῃ. Hieher gehören auch die contracta in α purum, als μνα, αθηνα, ναυσικα aus μναα, αθηναα, ναυσικαα.

§. 42. *Paradigmata II. Declinationis.*

Sing.

N.	Λογ-ος die Rede.	Εργ-ον das Werk.	Αλλ-ο das andere.
G.	Λογ-ου	Εργ-ου	Αλλ-ου
D.	Λογ-ῳ	Εργ-ῳ	Αλλ-ῳ
A.	Λογ-ον	Εργ-ον	Αλλ-ο
V.	Λογ-ε	Εργ-ον	Αλλ-ο

Dual.

N. A.	Λογ-ω	Εργ-ω	Αλλ-ω
G. D.	Λογ-οιν	Εργ-οιν	Αλλ-οιν

Plur.

N.	Λογ-οι	Εργ-α	Αλλ-α
G.	Λογ-ων	Εργ-ων	Αλλ-ων
D.	Λογ-οις	Εργ-οις	Αλλ-οις
A.	Λογ-ους	Εργ-α	Αλλ-α

§. 43.

§. 43. Die Attici verändern den Vocal der Endsylbe dieser Declination durchaus in ω, schreiben das ι, wo es vorkömmt, darunter, verwerfen das υ, machen den Voc., wie sie es in allen Declinationen zu thun pflegen, dem Nom. gleich, und verändern das lange α der vorletzten Sylbe in ε, und so entstehen folgende

Paradigmata attica.

Sing.

N.	Ευγε - ως fruchtbar	Ευγε - ων fruchtbar
G.	Ευγε - ω	Ευγε - ω
D.	Ευγε - ῳ	Ευγε - ῳ
A.	Ευγε - ων	Ευγε - ων
V.	Ευγε - ως	Ευγε - ων

Dual.

N.A.	Ευγε - ω	Ευγε - ω
G.D.	Ευγε - ῳν	Ευγε - ῳν

Plur.

N.	Ευγε - ω	Ευγε - ω
G.	Ευγε - ων	Ευγε - ων
D.	Ευγε - ῳς	Ευγε - ῳς
A.	Ευγε - ως	Ευγε - ω

Anmerk. 1. Die Wörter auf ος und ως sind meistens gen. masc., viele auch gen. fem.; die auf ων, ον, und ο, gen. neut. Nur zwey neutra enden sich auf ω: αγηρω, das nicht alt wird, und επιπλεω, voll; und eins auf ως, nämlich: Χρεως, die Schuld.

Anmerk. 2. Viele Nomina in ως werfen im Accuſ. das ν weg; als: Αθως, ein Berg in Thracien, Αθω.

Anmerk. 3. Etwelche maſculina in ος haben im plur. die Endung der neutrorum: τα ζυγα, σαθμα, νωτα.

§. 44. *Paradigmata III. Declinationis.*

Sing.

N.	Μαρτυρ der Zeuge.	Δακρυ die Thräne.
G.	Μαρτυρ - ος	Δακρυ - ος
D.	Μαρτυρ - ι	Δακρυ - ι
A.	Μαρτυρ - α	Δακρυ
V.	Μαρτυρ	Δακρυ

Dual.

N. A.	Μαρτυρ - ε	Δακρυ - ε
G. D.	Μαρτυρ - οιν	Δακρυ - οιν

Plur.

N.	Μαρτυρ - ες	Δακρυ - α
G.	Μαρτυρ - ων	Δακρυ - ων
D.	Μαρτυρ - σι	Δακρυ - σι
A.	Μαρτυρ - ας	Δακρυ - α

Anmerk. 1. Der Nom. hat gar verſchiedene Ausgänge, und alle drey Geſchlechter. Die Nomina in αν, ην, υν, ων, ως, ϐς, ξ, ειρ, ηρ, υρ, ωρ, und ⏚ ſind meiſtens maſc. Die Nomina auf ιν, ας (Gen. αδος) εις, ις, οτης, und υς ſind meiſtens fem. Die auf α, ι, υ, αρ, ορ, und ας (Gen. ατος) ſind meiſtens neutra.

An-

Anmerk. 2. Der Gen. sing. muß aus den Wörterbüchern, und durch die Uebung erlernet werden. Er geht zwar allzeit auf ος aus; doch wird bald der letzte Buchstab des Nom. weggelassen, wie in ωψ (ωπς) ωπος, bald verändert, wie in παις, παιδος, bald ein Buchstab dazusetzet, wie in σωμα, σωματος; bald unterschiedlich gemacht, wie γονυ, γονατος, γονυος, γϑνυος, oder γϑνος. Die Attici machen den Gen. in ως: πολις, πολεως.

Anmerk. 3 Die Nomina in ηρ, Gen. ερος leiden im Decliniren eine Syncope: als δυγατηρ, δυγατερος, δυγατρος, δυγατρι, δυγατρα, δυγατρες, δυγατρων, δυγατρασι, δυγατρας. S. §. 12.

Anmerk. 4. Der Accus. sing. geht zwar insgemein auf α aus; hievon sind aber ausgenommen die Wörter auf αυς, ις, ους und υς, wenn sie im Gen. ein ος purum haben; denn diese verändern nur das ς des Nom. in ν. Οφις, οφεως, οφιν; ναυς, ναος, ναυν. Einige machen ν und α sowohl von denen, die im Gen. ein ος purum haben, als von denen, die keins haben. Βοτρυς, βοτρυος, βοτρυα und βοτρυν. Χαρις, χαριτος, χαριτα, und χαριν.

Anmerk. 5. Der Voc. ist bey den Participiis allzeit, bey andern Nominibus gemeiniglich dem Nom. gleich. Von diesen sind ausgenommen, und 1) werfen das ς des Nom. weg die Wörter auf αυς, ευς, ις, ους und υς, wenn sie im Gen. ein ος purum haben; wie auch παις sammt allen seinen Abstämmlingen, und die

vom

vom πϑς hergeleiteten. 2) Die im Gen. ανος, αντος, εντος, oder οντος haben, werfen das ος oder τος des Gen. weg. Μελας, μελανος, μελαν. Χαριεις, χαριεντος, χαριεν. 3) Die Beywörter auf ην, alle Wörter auf ης, die im Gen. ein ος purum haben, einige auf ηρ, die meisten auf ων, ονος, die zusammengesetzten auf ων, ωνος, und die auf ωρ, ορος, verändern das η in ε, und das ω in ο. Τερην, ενος, τηρεν; αληϑης, εος, αληϑες; πατηρ, πατερ; δαιμων, δαιμον.

Anmerk. 6. Der Dat. plur. wird vom Dat. sing. hergemacht, so, daß man nur vor dem ι ein σ setzet, und δ, ϑ, ν, τ, wenn sie unmittelbar vor dem ι stehen, wegwirft. Μυς, die Mause, μυι, μυσι; πυρ, das Feuer, πυρι, πυρσι; λαμπας, die Lampe, λαμπαδι, λαμπασι; πας, ein jeder, παντι, πασι. Wenn aber in der einfachen Zahl εντι, oder οντι steht, so wird zum ε ein ι; und zum ο ein υ gesetzet. Τιϑεις, τιϑεντι, τιϑεισι; Λεων, λεοντι, λεϑσι. Hievon gehen ab 1) die in αυς, ευς und ους, wenn sie im Gen. ein ος purum haben; welche zum Nom. sing. ein ι setzen. Ναυς, ναυσι; βασιλευς, βασιλευσι; βϑς, βϑσι: nur υιευς der Sohn, und δρομευς der Laufer, haben nach der gemeinen Regel υιεσι, δρομεσι. 2) Die in ηρ, welche eine Syncope leiden, haben ασι: πατηρ, πατρασι. S. §. 12. 3) Die Dat. von den neutris werden bisweilen nach der zweyten, bisweilen nach der dritten Declination gemacht. Επι-

γραμ-

γραμμα, επιγραμμασι, επιγραμματοις. 4) Υις υιος macht υιασι; und χειρ χερσι.

Anmerk. 7. Etliche werden auſſer der dritten Declination auch nach einer andern gemacht. Die auf ος nach der zweyten gemeinen; die auf ως, und ων nach der zweyten attiſchen, die auf ης, nach der erſten. Ιησους hat im Gen. Dat. und Voc. Ιησου; im Accuſ. Ιησουν. Ζευς im Gen. Ζηνος, oder διος; im Dat. Ζηνι oder δι; im Acc. Ζηνα, oder δια; im Voc. Ζευ.

IV. Artickel.

Von den Beywörtern, *Adiectiuum.*

§. 45. Die Adiectiva werden alle über die 3. Declinationen der Subſtant. declinirt. Nur μεγας und πολυς werden im Gen. und Dat. ſing. im ganzen duali und plurali, und im ganzen fem. declinirt, als wie, wenn es im Nom. hieße μεγαλος, πολλος.

	Sing.		
	Maſc.	Fem.	Neut.
N.	Μεγας	μεγαλη	μεγα
G.	Μεγαλου	μεγαλης	μεγαλου
D.	Μεγαλῳ	μεγαλῃ	μεγαλῳ
A.	Μεγαν	μεγαλην	μεγα
V.	Μεγας	μεγαλη	μεγα
N.	Πολυς	πολλη	πολυ
G.	Πολλου	πολλης	πολλου
D.	Πολλῳ	πολλῃ	πολλῳ

Masc.	Fem.	Neut.
A. Πολυν	πολλην	πολυ
V. Πολυς	πολλη	πολυ
	Dual.	
N. A. Μεγαλω	μεγαλα	μεγαλω
G. D. Μεγαλοιν	μεγαλαιν	μεγαλοιν
N. A. Πολλω	πολλα	πολλω
G. D. Πολλοιν	πολλαιν	πολλοιν
	Plur.	
N. Μεγαλοι	μεγαλαι	μεγαλα
G. Μεγαλων	μεγαλων	μεγαλων
D. Μεγαλοις	μεγαλαις	μεγαλοις
A. Μεγαλους	μεγαλας	μεγαλα
N. Πολλοι	πολλαι	πολλα
G. Πολλων	πολλων	πολλων.
D. Πολλοις	πολλαις	πολλοις
A. Πολλους	πολλας	πολλα

§. 46. Sonst ist bey den Adiectivis noch zu merken, wie aus dem masc. das fem. und neutrum; und aus dem positiv. der comparat. und superlativ. gemacht wird, welches folgende Tabellen mit den beygefügten Anmerkungen zeigen.

Tabell der Geschlechter der Beywörter.

Masc.	Fem.	Neut.	Masc.	Fem.	Neut.
ας	αινα	αν	ους	η	ουν
εις	εσσα	εν	υς	εια	υ
ην	—	εν	ων	—	ον
ης	—	ες	ως	—	ων
ις	—	ι			
ος	η	ον			

An-

Anmerk. 1. Wo im fem. ein Strichlein gesetzet ist, hat das masc. und fem. nur einen Ausgang; welches auch noch von den compositis, und derivativis in ος, und ης zu merken ist. Von denen auf ην liest man zwar im fem. εινα; es ist aber poetisch. Von den wenigen Adiectivis in ων machen einige im neutro ορ.

Anmerk. 2. Ausgenommen sind 1) πας, im fem. πασα; μεγας, μεγαλη, μεγα. Εἷς, μια, ἑν mit den davon hergeleiteten ουδεις, ουδεμια etc. Πολυς, πολλη, πολυ. Αχων, αχουσα. Ἑκων, ἑκουσα. 2) Die auf ος purum, oder ρος ausgehen, machen im fem. α. Πικρος, πικρα; ἅγιος, ἁγια. Ausser ογδοος und ἁπλοος sammt den hergeleiteten, welche ογδοη, und ἁπλοη haben. 3) Einige auf ος haben im neutro ο: αλλος, αλλο; εκειvος, εκεινο.

§. 47. Aus den Adiectivis werden nur die, so sich auf αρ, ας, εις, ης, ος, ους, υς und ων enden, und zwar also comparirt, daß zum neutro positivi im comp. ein τερος, und im superl. ein τατος (bey denen auf ων εστερος, εστατος) gesetzet, und in einigen das ν in ς verwandelt, in einigen gar ausgelassen wird. Als

Pos.		Comp.	Superl.
αρ	μακαρ selig.	μακαρτερος	μακαρτατος
ας	μελας schwarz.	μελαντερος	μελαντατος
εις	χαριεις lieblich.	χαριεστερος	χαριεστατος

ης

	Pos.	Comp.	Superl.
ης	αληθης wahr.	αληθεσερος	αληθεσατος
ος	κωφος leicht.	κωφοτερος	κωφοτατος
ους	διπλους zwey-fach.	διπλουσερος	διπλουσατος
υς	γλυκυς süß.	γλυκυτερος	γλυκυτατος
ων	σωφρων mäßig.	σωφρονεσερος	σωφρονεσατος

Anmerk. 1. Von den Wörtern auf ος und υς haben einige neben τερος, und τατος auch ιων, und ισος, wo auch, wenn ein ρ oder δ vor dem Ausgange steht, selbes weggelassen wird. Γλυκυς, γλυκιων, γλυκισος. Κακος, κακιων, κακισος. Καλος, καλλιων, καλλισος. Αισχρος, αισχιων, αισχισος. Εχθρος, εχθιων, εχθισος. Βαθυς, βαθιων, auch βασσων, βαθισος. Ταχυς, ταχιων, auch θασσων, ταχισος. Παχυς, παχιων, auch πασσων, παχισος. Ραδιος, ραων, ραστος. Οικτρος, οικτιων, οικτιστος. Sonderlich machen die Attici bey den Wörtern auf ος bald αιτερος, αιτατος, bald εστερος, εστατος, bald ιστερος, ιστατος, welches letztere sie auch bey einigen auf ων machen.

Anmerk. 2. Die auf ος haben οτερος, οτατος, wenn die vorletzte Sylbe lang ist; ωτερος, ωτατος, wenn selbe kurz ist; beydes, wenn selbe anceps ist.

§. 48. Neben diesen giebt es noch viele unregelmäßige comparativos, und superlativos, von denen wir nur die merkwürdigsten hersetzen wollen.

Pos.

Pos.	Comp.	Superl.
Αγαθος gut	αμεινων	
	αρειων	αριστος
	βελτιων	βελτιστος
	κρατιων	κρατιστος
	κρεισσων, κραττων	
	κρεσσων, καρσων	
	λωιων	λωιστος
	λωων	λωστος
	φεριων	φεριστος
	φερτερος	φερτατος
κακος böse	χειρων	χειριστος
μικρος klein	ελλασσων	ελαχιστος
	ήσσων	ήκιστος
	μειων	
	ολιζων	
μεγας groß	μειζων, μασσων	μεγιστος
μακρος groß	μηκιων	μηκιστος
Φιλος Freund	φιλτερος	φιλτατος
	φιλωτερος	φιλωτατος
πολυς viel	πλειων	πλειστος
τερην zart	τερεινοτερη fem.	
ἅρπαξ		ἁρπαγιστατος.

§. 49. Oft werden aus den Adverbiis, und Præpositionibus im Comp. und Superl. Adiectiva. Προ vor, προτερος, der Vordere, προτατος contr. πρωτος, der erste. Ανω oben, ανωτερος, ατος; κατω, unten, κατωτερος, ατος; εσω, inwendig, εσωτερος, ατος; πορρω, ferne, πορρωτερος, τατος;

τος; εγγυς, nahe; εγγυτερος, τατος, oder εγγιων, εγγιστος. Eben das geschieht auch bey den Verbis, und Substantivis: κερδος, der Gewinn, κερδιων, κερδιστος; δευω, ich lasse zurück, folge, δευτερος, der zweyte, δευτατος, der letzte; εχω, ich habe, εχομαι, ich hange an, εσχατος, der letzte. Vom φερω, und βαλλω stehen schon oben φερτερος, und βελτιων; αυτος, selbst, hat αυτοτατος.

§. 50. Zuweilen wird von den beyden letzten Gradibus ein ganz neuer Comparat. und Superlat. zur nachdrücklichern Bedeutung gemacht. Von καλλιων, schöner, καλλιωτερος, noch schöner; von χειρων, χειροτερος, schlimmer, als der schlimmere; ελαχιστοτερος, μειζοτερος, πρωτιστος.

§. 51. Die Adverbien, wenn sie regelmäßig geleitet werden, haben im Comp. und Superl. oft den Ausgang des Pos. Σοφως, weise, σοφωτερως, σοφωτατως; ποῤῥω, ποῤῥωτερω, ποῤῥωτατω: oft den Ausgang des ungewissen Geschlechts im sing. oder plur.

V. Artickel.

Von den Zahlwörtern, Numeralia.

§. 52. Von den Numeralibus ordinalibus auf die Frage: der wievielte, ist nichts sonderheitliches zu merken; denn sie haben alles mit andern Adiectivis gemein: auch die Cardinalia auf die Frage: wie viel, von πεντε, fünfe an, haben nichts besonders; indem sie von fünfe an bis hundert gar nicht abgeändert werden; die aber über hundert steigen, werden nach der Regel declinirt, als: διακοσιοι, zweyhundert, διακοσιαι, διακοσια. Nur die ersten viere werden ganz sonderheitlich folgendermassen abgeändert.

Sing.

Masc.	Fem.	Neut.
N. Ἑις Einer.	μια	ἑν
G. Ἑνος	μιας	ἑνος
D. Ἑνι	μιᾳ	ἑνι
A. Ἑνα	μιαν	ἑν

Dual.

N. A. δυο, oder δυω
G. D. δυοιν, δυων, δυσι, δυειν

Plur.

Com.	Neut.	Com.	Neut.
N. Τρεις	τρια	τεσσαρες	τεσσαρα
G. τριων	—	τεσσαρων	—
D. τρισι	—	τεσσαρσι, oder τετρασι	
A. τρεις	τρια	τεσσαρας,	τεσσαρα.

Anmerk. Wie ἐις wird auch ϰδεις und μηδεις declinirt, von welchen im plur. ϰδενας, und μηδενας gelesen wird.

VI. Artickel.

Von den Zahlzeichen, Numerus.

§. 53. Die Griechen bedienten sich keiner sonderheitlichen Figuren oder Zahlen, wie wir heut zu Tage; sondern brauchten dazu ihre Buchstaben. Mit diesen zählten sie entweder nach der Reihe fort, wenn sie nicht weiter, dann auf 24. zu zählen hatten; oder sie theilten das Alphabet in drey Theile: wovon der erste bis ans ι gieng, und die einzelnen Zahlen ausdrückte; der andere Theil gieng vom ι bis aufs ρ, wenn ein Zehner, oder doppelte Zifer vorhanden waren; der dritte Theil ward vom ρ bis zum Ende genommen, wenn von Hunderten, oder dreyen Zifern die Rede war.

Nach der ersten Art sind die Bücher des Homers gezählet. Wenn also z. B. Iliad. ψ citirt wird, so muß man das 23te Buch aufsuchen.

Von der zweyten Art ist zu merken, daß sie zwischen ε und ζ im Zählen das ϛ einrücken, welches soviel heißt, als 6. Zwischen π und ρ setzen sie eine

Figur,

Figur, die dem hebräischen ה gleich kömmt, und soviel, als 90. gilt. Einige setzen dafür ein fast lateinisches Ϙ 900. anzuzeigen, brauchen sie eine Figur, die die Gestalt eines umgekehrten, lateinischen Ɔ hat, in der Mitte aber mit zweenen Querstrichen bezeichnet ist. Die erste Figur nennen sie Stigma, die zweyte Koppa, die dritte Sanpi. Fügt es sich aber, daß eine Zahl bis auf 1000., oder noch weiter ansteigt, so fangen sie ihr Alphabet wieder vom Vorne an, doch so, daß unten an die Buchstaben ein Strichchen, welches von der Rechten zur Linken gezogen ist, angehenkt steht. Nach diesem Satz bedeutet ,α 1000.; ,ϛ 6000.; ,ι 10000.; ,ρ, 100000. ꝛc. Die nachstehende Tabell wird die Sache deutlicher darthun.

α′	1.	ιγ′ 13.
β′	2.	ιδ′ 14. ꝛc.
γ′	3.	ι′ 20.
δ′	4.	κα′ 21.
ε′	5.	κβ′ 22.
ϛ′	6.	κγ′ 23.
ζ′	7.	κδ′ 24. ꝛc.
η′	8.	λ′ 30.
ϑ′	9.	μ′ 40.
ι	10.	ν′ 50.
ια′	11.	ξ′ 60.
ιβ′	12.	ο′ 70.

π′	80.	φ′	500.
ϟ oder ϛ	90.	χ′	600.
ρ′	100.	ψ′	700.
ρα	101.	ω′	800.
ρβ′	102.	ϡ	900.
ρι	110.	α,	1000.
ρκ′	120. κ.	β,	2000. κ.
σ′	200.	ι,	10000.
τ′	300.	ρ,	100000.
υ′	400.	αψος	1776.

Die dritte Art, womit sie rechnen, oder zählen, besteht nur aus 6. Buchstaben. Also

I. Der Anfangsbuchstab von ια für μια gilt 1.
Π - - - von Πεντε 5.
Δ - - - von Δεκα 10.
Η - - - von Ηεκατον 100.
Χ - - - von Χιλιοι 1000.
Μ - - - von Μυριοι 10000.

Dabey ist noch dieses zu merken, daß die 4. letzten Buchstaben, wenn es nöthig ist, in das Π eingeschlossen werden, wodurch die Zahl um 5. mal größer gemacht wird, als sie sonst wäre. Zur Probe kann folgender Aufsatz dienen.

Ι - - - -	1.
ΙΙ - - - -	2.
ΙΙΙ - - - -	3.
ΙΙΙΙ - - - -	4.

Π	5.
ΠΙ	6.
ΠΠΙ	7.
ΠΠΠΙ	8.
ΠΠΠΠΙ	9.
Δ, ΔΙ	10. 11.
ΔΠ, ΔΠΙ	15. 16. ꝛc.
ΔΔ, ΔΔΠ	20. 25. ꝛc.
ΔΔΔ	30.
ΔΔΔΔ	40.
$\overline{\vert\Delta\vert}$	50
$\overline{\vert\Delta\vert}\Delta$	60. ꝛc.
Η, ΗΔΠΠΙ.	100. 118.
ΗΗΗΗ	400.
$\overline{\vert H\vert}$	500. ꝛc.
Χ	1000.
ΧΧ	2000.
ΧΧΧ	30000. ꝛc.
Μ	10000.
$\chi\overline{\vert H\vert}$ΗΗ$\overline{\vert\Delta\vert}$ΔΔΠΙ	1776.

VII. Artickel.

Von den Fürwörtern, Pronomen.

§. 54. Von den Pronominibus wollen wir nur iene hersetzen, die im Decliniren etwas besonderes haben, als:

	Sing.	
N. Εγω ich	συ du	
G. Εμου, μου	σου	ſ seiner

D. Εμοι, μοι	σοι	δι
A. Εμε, με	σε	ξ

Dual.

N. A. Νωϊ, νω	σφωϊ, σφω	σφωε, σφε
G. D. Νωϊν, νων	σφωϊν, σφων	σφωϊν, σφιν

Plur.

N. Ημεις	υμεις	σφεις
G. Ημων	υμων	σφων
D. Ημιν	υμιν	σφισι
A. Ημας	υμας	σφας

Sing.

N. ὅτος, dieser	αυτη, diese.	τϑτο, dieses.
G. τϑτϑ	ταυτης	τϑτϑ
D. τϑτῳ	ταυτῃ	τϑτῳ
A. τϑτον	ταυτην	τϑτο

V. ω ὅτος, heus tu.

Dual.

N. A. τϑτω	ταυτα	τϑτω
G. D. τϑτοιν	ταυταιν	τϑτοιν

Plur.

N. ὅτοι	αυται	ταυτα
G. τϑτων	τϑτων	τϑτων
D. τϑτοις	ταυταις	τϑτοις
A. τϑτϑς	ταυτας	ταυτα

Anmerk. 1. Man vergleiche die Abänderung dieses Fürworts mit dem Geschlechtsworte §. 39. so wird es leicht im Gedächtnisse bleiben. Τοιϑτος, τοσϑτος, τηλικϑτος gehen eben so; nur nehmen sie im neutro, und in den obliquis in

der

der Mitte kein τ mehr an. Τοιȣτȣ, τοιȣτο, nicht τοιτȣτȣ, τοιτȣτο.

Anmerk. 2. Εμαυτȣ, meiner selbst, σεαυτȣ, oder σαυτȣ deiner selbst, und ἑαυτȣ, oder ἁυτȣ, seiner selbst, haben nichts besonders, als daß sie im Nom. nicht gesagt werden, und die ersten zwey auch keinen pluralem haben. Der plur. des letzten ist auch im Gen. σφων αυτων, im Dat. σφισιν αυτοις, im Acc. σφας αυτȣς, und wird auch in der zweyten und dritten Person vielfältig gebraucht. Zwar geht auch τις, τινος, wer, oder jemand, τι, etwas, oder was ordentlich nach der dritten Declination, und das beziehende Fürwort ὁς, ἡ, ὁ nach dem Geschlechtsworte; nur daß es das rauhe Hauchzeichen annimmt, wo jenes ein τ hat: doch will ich sie mehrerer Deutlichkeit halber hersetzen.

§. 55.

Sing.

Com.	N.	M.	F.	N.
N. Τις	τι	ὁς	ἡ	ὁ
G. Τινος	—	ȣ̓	ἡς	ȣ̓, ȣ̓ς
D. Τινι	—	ᾠ	ᾐ	ᾠ, ᾠ
A. Τινα	τι	ὁν	ἡν	ὁ

Dual.

N. A. Τινε	—	ὡ	ἁ	ὡ
G. D. Τινοιν	—	οἱν	αἱν	οἱν

Plur.

N. Τινες	τινα	οἱ	αἱ	ἁ
G. Τινων	—	ὡν	—	—
D. Τισι	—	οἱς	αἱς	οἱς
A. Τινας	τινα	ȣ̓ς	ἁς	ἁ

Anmerk. 1. Dem Pronomini relativo wird γε, περ, τις, und τι angehengt, von welchen τις, und τι zugleich mit declinirt werden: οστις, wer immer, ἥτις, ὅ, τι, ὅτινος etc. Dieser Composition wird auch die Particel ϑν noch angehenget: οστισϑν, ὅσπερϑν.

Anmerk. 2. Δειν‹ oder δεις, ein gewisser, hat im Gen. δειν‹, δεινος, δειν‹τος, im Dat. δειν‹, δεινι, δειν‹τι, im Acc. δειν‹. Der dual. und plur. wird nicht gefunden, sondern an dessen Stelle das gleichgeltende Wort gebraucht, οἱ τυχοντες, των τυχοντων etc.

Zweytes Hauptstück.

Von dem Zeitworte, Verbum.

§. 56. Die Zeitwörter der Griechen sind von zweyfacher Art. Einige gehen aus auf ω, andere auf μι. Von beyden Gattungen werden einige nach gewissen Regeln, andere ganz unregelmäßig abgewandelt.

I. Artickel.

Von dem, was allen Zeitwörtern gemein ist.

§. 57. Die griechischen Zeitwörter sind wie die latinischen, Activa, Paßiva oder Neutra; nur haben sie noch eine Mittelgattung, Medium, welche darum also heißt, weil etwelche tempora nach Art der Activorum,

vorum, andere nach Art der Paßivorum flectirt werden, und auch selbst die Bedeutung derselben bald activa, bald paßiva ist.

Anmerk. Einige halten davor, daß die media wenigst bey den alten Schriftstellern significationem reciprocam, so wie das hebräische Hithpael gehabt habe: αναλαμβανεσθαι εκ της νοσε, sich von der Krankheit erholen: ετραπετο, er hat sich zurückgewendet: απεχομαι, ich enthalte mich: καλυψαμενη, die sich selbst verhüllet; in welchem Verstande auch bisweilen die activa müssen genommen werden; gleichwie die Aoristi und präterita paßiva bisweilen die Bedeutung des activi annehmen.

§. 58. In allen Gattungen sind 5. Arten, Modus, wobey nur dieß zu merken, daß der optativus bey den Griechen nicht allzeit einen Wunsch ausdrücket, sondern oft mit dem coniunctivo der Lateiner übereins kömmt, welcher im Deutschen durch können, sollen, wollen, oder mögen erkläret wird.

§. 59. Nebst den bey den Lateinern gewöhnlichen temporibus haben die Griechen zwey Aoristos, und ein zweytes, ja im paßivo auch ein drittes futurum, welches sonst paulo post futurum genannt wird. Die Aoristi deuten keine bestimmte Zeit an, son-

sondern schliessen alle in sich ein, als: εσταυρωσαν, sie haben gekreutziget, und kreutzigen noch immer; τυψον, schlag, ia du sollst schon geschlagen haben.

§. 60. Die Präterita, Aoristi, und das paulopost futurum bekommen vorne eine Vermehrung, augmentum, welche das perfectum, plusquamperfectum und paulopost futurum in allen modis und participiis beybehalten; die übrigen aber ausser dem indicativo wieder wegwerfen.

Diese Vermehrung ist zweyfach: die eigentliche, augmentum syllabicum; wenn das Zeitwort um eine Sylbe länger wird; und die uneigentliche, augmentum temporale, wenn ein Selbst- oder Doppellauter in einen andern verwandelt wird.

§. 61. Die eigentliche Vermehrung wird bey den Verbis, die mit einem Mitlauter anfangen, gemacht, und besteht in einem ε, welches denselben in den oben angezeigten temporibus vorgesetzet wird. Τυπτω, ετυπτον, ετυψα.

Anmerk. 1. Wenn dieses ε nicht wegen zwey darauf folgenden, oder einem zweyfachen Mitlauter lang ist, so wird im perfecto, und paulopost futuro vor dasselbe der erste Consonant des Verbi, und vor diesem im plusquam-

per-

perfecto ein neues ε hinzugesetzet: τυπτω, τετυφα, ετετυφειν, τετυμμαι. Weil muta und liquida den vorgehenden Selbstlauter nicht lang, sondern communem machen, so wird der erste Consonant des Zeitworts bey den Verbis, die von muta und liquida anfangen, öfters wiederholet, oft aber auch nicht. Eben dieses geschieht aus der nämlichen Ursache auch bey den Verbis, die von κτ, πτ, oder μν anfangen: βλαστανω, βεβλαστηκα, und εβλαστηκα; κταομαι, κεκτημαι, und εκτημαι. Die von γν und γρη anfangen, haben nur das blosse ε: γνωριζω, εγνωρικα; γρηγορεω, εγρηγορηκα.

Anmerk. 2. Wenn das Wort von einem ρ anfängt, wird selbes bey der Vermehrung verdoppelt: ῥιπτω, ἐρρίπτον. S. §. 26.

Anmerk. 3. Die Attici setzen dieses ε auch vor dem augmento temporali: εοικα, für οικα; εωρακα, für ωρακα. Sie unterlassen auch oft den ersten Consonanten des Verbi im prät. perfecto zu wiederholen: βασιλευω, εβασιλευκα. Auch das ε wird im plusquamperfecto vielfältig weggelassen.

Anmerk. 4. Wenn das Zeitwort von einem rauhen Mitlauter anfängt, wird im perfecto der gelinde davon vor dem ε gesetzet: θελεω, τεθελεκα. S. §. 15.

§. 62. Die uneigentliche Vermehrung wird bey den Zeitwörtern gemacht, die von einem verän-

der-

derlichen Vocal, oder Diphtonge anfangen, und besteht in der Veränderung des Selbst- oder Doppellauters in einen andern. Welche Vocale und Diphtonge, und in was für eine sie verändert werden, zeigt folgende Tabell.

α in η αγω, ηγον. αι in ῃ αιρω, ῆρον.
ε in η εγειρω, ηγειρον. αυ in ηυ αυλεω, ηυλεον.
ο in ω ορεγω, ωρεγον. οι in ῳ οιγω, ῷγον.

Anmerk. 1. Die Attiker verändern auch das ει in η, und das ευ in ηυ: εικω, ηκον; ευδω, ηυδον. Sie wiederholen auch nebst der gemeinen Vermehrung die zween ersten Buchstaben bey den Wörtern, so mit α, ε, oder ο anfangen: αγω, ηγαγον für ηγον; ολωλα für ωλα; ηγεγερκα für ηγερκα.

Anmerk. 2. Die Zeitwörter, so von einem unveränderlichen Vocale oder Diphonge anfangen, haben keine ausdrückliche Vermehrung; nur werden die ancipites ι, und υ lang, wenn sie im präsenti kurz sind.

Anmerk. 3. Einige Zeitwörter, die von α, oder οι anfangen, nehmen keine Vermehrung an: αω, αον nicht ηον; οιακιζω, οιακιζον, nicht ωακιζον. Auch ε vor ο wird nicht verändert; sondern das ο in ω verwandelt: ἑορταζω, ἑωρταζον.

Anmerk. 4. Einige verändern das ε nicht in η, sondern in ει: εχω, ειχον; επω, ειπον; ελω, ειλον. Επω behält seine Vermehrung auch ausser dem indicativo.

§. 64.

§. 63. Die Zeitwörter, die aus einem Vorworte, Praepositio, und einem andern Theile der Rede zusammengesetzet sind, bekommen die Vermehrung gemeiniglich in der Mitte: προσκυνεω, προσεκυνεον; συναγω, συνηγον. Wobey zu merken, was oben §. 11. Anmerk. 2. gesagt worden. Auch die aus den Partickeln δυς, und ευ zusammen gesetzten Wörter haben die Vermehrung in der Mitte, wenn der andere Theil der Zusammensetzung von einem veränderlichen Selbst- oder Doppellauter anfängt; sonst aber am Anfange: δυσαπιστεω, δυσηπιστεον; ευορκεω, ευωρκεον; δυσφορεω, εδυσφορεον; ευλογεω, ευλογεον.

Anmerk. Einige werden sowohl vorne als in der Mitte vermehrt: ανορθοω, ηνωρθοον.

§. 64. Nebst der Vermehrung muß man bey den Zeitwörtern hauptsächlich auf den Kennbuchstaben, litera characteristica, die vorletzte Sylbe, und den Ausgang acht haben; ausser welchen 4. Stücken in den Zeitwörtern keine Veränderung vorkömmt. Weil aber alle diese Sachen sich anders bey den Zeitwörtern auf ω verhalten, als bey ienen auf μι, soll von ieden in besondern Artickeln gehandelt werden.

II. Artickel.

Von dem Kennbuchstabe und der vorletzten Sylbe der Zeitwörter auf ω.

§. 65. Der Kennbuchstab ist derjenige, der unmittelbar vor dem Ausgange steht: in τεινω das ν, in δερκω das κ, in χριω das ι. Nur wenn πτ, κτ, μν nebeneinander stehen, wird der vordere für den Kennbuchstaben angesehen: in τυπτω das π, in τικτω das κ, in τεμνω das μ.

§. 66. Jedes Zeitwort hat 3. Kennbuchstaben für die drey Haupttempora, das präsens, futurum und präteritum perfectum, von welchen alle andere hergeleitet werden.

§. 67. Die Alten haben nach dem Unterschied der Kennbuchstaben mehrere Coniugationes gesetzet, welche doch in den Ausgängen übereins kommen. Zum Besten derer, die in andern Büchern ohne Anstoße fortkommen wollen, setzen wir selbe hieher. Also hat Kennbuchstaben

die 1	im präs.	β,	π,	φ,	πτ.	fut.	ψ	perf. φ
die 2	—	γ,	κ,	χ,	κτ.	—	ξ	— χ
die 3	—	δ,	θ,	τ.		—	σ	— κ
die 4	—	ζ,	σσ,	ττ.		— ξ oder σ		— χ od. κ
die 5	—	λ,	μ,	ν,	ρ.	— λ, μ, ν, ρ		— κ
die 6	einen Vocal oder Diphtong.					— σ		— κ.

§. 68.

§. 68. Unter der vorletzten Sylbe versteht man ienen Selbst- oder Doppellauter, der unmittelbar vor dem Kennbuchstaben steht, oder den Kennbuchstaben selbst, wenn dieser ein Vocal, oder Diphtong ist. Die Veränderung sowohl der vorletzten Sylbe, als des Kennbuchstaben leichter zu fassen, macht man ein tempus von den andern her, wie aus folgenden Regeln zu ersehen ist.

§. 69. 1. Regel. Das imperfectum wird vom präsens, das plusquamperfectum vom perfectum, der aor. 1. vom fut. 1., und der aoristus 2. vom fut. 2. hergemacht; der Kennbuchstab und die vorletzte Sylbe bleiben; nur der Ausgang wird verändert, und die Vermehrung nach obigen Regeln gesetzet.

§. 70. 2. Regel. Alle tempora in den übrigen modis, wie auch die participia werden von den nämlichen temporibus im indicativo hergemacht; wenn nur der Ausgang geändert, und das augmentum, wo es nöthig ist, weggelassen wird.

§. 71. 3. Regel. Alle tempora im paßivo, und medio werden von den nämlichen temporibus im activo hergemacht. Doch sind das fut. 1. der aor. 1. das perfectum im paßivo, und das perfec-

tum medii etwas schwerer abzuleiten, von welchen deßwegen bald sonderheitlich wird gehandelt werden: von den übrigen darf man nur das hiebey gesetzte Paradigma ansehen.

Vom Fut. 1. act.

§. 72. Das fut. 1. wird vom präs. hergemacht; es darf nur ein σ als der Kennbuchstabe dieser Zeit vor dem Ausgange gesetzet werden: ακουω, ακουσω, ich höre; τιω, τισω, ich ehre.

Anmerk. 1. Wenn vor dem σ ein Consonant steht, wird er mit dem σ entweder in einen doppelten verwandelt §. 19.: πλεκω, ich falte, πλεκσω, πλεξω; γραφω, ich schreibe, γραφσω, γφαψω: oder er wird verworfen, wenn er mit dem σ in einen doppelten nicht kann verwandelt werden: αδω, ich singe, ασω, für αδσω §. 19. Anmerk. πληθω, ich fülle, πλησω; ανυτω, ich mache, vollende, ανυσω. Aus κτ, und πτ wird das τ verworfen: τυπτω, τυψω.

Anmerk. 2. Die Verba, deren Karakter im präs. λ, μ, ν, ρ ist, nehmen im fut. kein σ an, und machen nur die vorletzte Sylbe durch Verwerfung des letzten Consonanten, oder Vocals kurz, wenn selbe im präs. lang gewesen: ψαλλω, ich singe, ψαλω; τεμνω, ich schneide, τεμω; αιρω, ich nehme, αρω; σπειρω, ich säe, σπερω.

An-

Anmerk. 3. Von den Verbis auf ζω, σσω, ττω nehmen einige nach verworfenem Kennbuchstaben des präs. σ, einige ξ, einige bald dieses, bald jenes an: πραττω, πραξω; πλασσω, πλασω; ἁρπαζω, ἁρπαξω und ἁρπασω.

Anmerk. 4. Die meisten Verba in εω, αω, und οω verwandeln vor dem σ im fut. das α, und ε in η, und das ο in ω: φιλεω, φιλησω; τιμαω, τιμησω. Einige in εω, αω, und αιω haben ευσω, und αυσω; πλεω, ich schiffe, πλευσω.

Anmerk. 5. Die Verba, so im präs. des Wohlklangs wegen §. 14. den rauhen Consonanten in den gelinden verwandelt, nehmen selben hier wieder an: τρεφω, θρεψω, ich nähre; τρεχω, θρεξω; εχω, ἑξω.

Anmerk. 6. Die futura auf ισω, εσω, und ασω werden attice in ω purum verwandelt, und bey den letzten zweyen auch noch eine Contraction gemacht: νομιζω, ich meyne, νομιω; προσαμφιεω, προσαμφιω; εξελαω, εξελω.

Vom Aor. 1. Act.

§. 73. Der Aor. 1. wird vom fut. 1. hergemacht: der Kennbuchstab bleibt, das ω wird in α verändert, nnd das augmentum vorgesetzet: τυψω, ετυψα.

Anmerk. 1. Die Verba λ, μ, ν, ρ verwandeln das ε der vorletzten Sylbe in ει, und das α in

η: ϛελλω εϛειλα; ψαλλω, εψηλα. Doch wenn das α fut. aus αι präs. entstanden ist, so bleibt es in dem gemeinen Dialekt, und nur attice wird es in η verändert.

Anmerk. 2. Einige behalten den Kennbuchstaben des präs. Επω, ειπα; ενεγκω, ηνεγκα; χεω, εχεα; χευω, εχευα; αλευω, ηλευα. Καιω, oder καω macht εκηα, welchem es etwelche andere gleich thun.

Vom Prät. Act.

§. 74. Das präteritum act. wird vom fut. 1. hergemacht; das ω wird in α verändert, und das Augmentum vorgesetzet. Der Kennbuchstab ist

Φ, wenn das fut. 1. hat ψ

Χ, wenn das fut. 1. hat ξ

κ, wenn das fut. 1. hat σ, λ, μ, ν, ρ.

Anmerk. 1. Die Verba λ, μ, ν, ρ behalten 1) die characteristicam des fut., welche die andern verwerfen. 2) Die zweysylbigten auf λω, ρω, und ειvω verändern das ε des fut. in α; ϛελλω, ϛελω, εϛαλκα; σπειρω, σπερω, εσπαρκα. 3) Die zweysylbigten auf ειvω, ιvω, und υvω werfen das ν vor dem κ meistens weg; die übrigen verändern es in γ: τεινω, τενω, τετακα; κρινω, κεκρικα; Φαινω, Φανω, πεφαγκα. S. §. 17. 4) Die im fut. den Kennbuchstaben μ haben, wie auch die auf ενω, nehmen vor dem κ ein η zu sich: τεμνω, τεμω, τετε-

τετεμηκα, per syncopen τετμηκα; μενω, μεμενηκα. S. §. 13.

Anmerk. 2. Einige zweysylbigte verändern das ε fut. in ο: πεμπω, πεπομφα; κλεπτω, κεκλοφα.

Vom Futur. 2. Act.

§. 75. Das fut. 2. wird vom präs. hergemacht, und bleibt ordentlich sowohl der Kennbuchstab, als die vorletzte Sylbe.

Anmerk. 1. Einige auf πτω, bey welchen nämlich das τ nur des Wohlklanges wegen hinzugesetzet, und dann das β, oder φ nach §. 14. in π verwandelt worden, nehmen da ihr β, oder φ wieder an: κρυπτω, κρυβω; ῥαπτω, ῥαφω. Die auf σσω, ττω, und ζω, bekommen ein δ zum Kennbuchstaben; wenn sie im fut. 1. ein σ: ein γ aber, wenn sie ein ξ im fut. 1. haben: πρασσω, πραξω, πραγω, φραζω, φρασω, φραδω. Ψυχω hat ψυγω.

Anmerk. 2. 1) Wenn die vorletzte Sylbe durch η, ω, αι, αυ, ει, ευ, ου, πτ, κτ, μν, λλ lang ist, wird selbe kurz gemacht, nämlich η, und ω werden in α verändert; von αι, αυ, ου, πτ, κτ, μν, λλ wird der letzte, aus ει, ευ der erste Buchstab verworfen: τρωγω, τραγω; τηκω, τακω; καιω, καω; παυω, παω; ακθω, ακοω; φευγω, φυγω; λειπω, λιπω; τυπτω, τυπω. 2) Die Verba λ, μ, ν, ρ verändern das ε, und ει der zweysylbigten in α, welches auch andere nach-

machen; wennn vor oder nach dem ε eine liquida ſteht: ϛελλω, ϛαλω; σπειρω, σπαρω; πλεκω, πλακω; κλεπτω, κλαπω. Nur λεγω, βλεπω, und φλεγω behalten ihr ε. 3) Die Verba εω, und αω werfen das ε und α weg: φιλεω, φιλω; τιμαω, τιμω.

Vom. Fut. 1. paſſ.

§. 76. Das fut. 1. paſſ. wird vom fut. 1. act. hergemacht; der Ausgang ω wird in ϑησομαι verwandelt, die charakteriſtica verworfen, und die tenues oder mediae in adſpiratas verändert: τυπσω, τυφϑησομαι; λεγσω, λεχϑησομαι; φιλησω, φιληϑησομαι.

Anmerk. 1. Die Verba auf δω, ϑω, τω, ζω, σσω, ττω, λω, und ρω, wie auch einige pura, die vor der charakteriſtica im fut. 1. act. keinen langen Vocal oder Diphtong haben, behalten den Charakter des fut. act.: ανυτω, ανυσϑησομαι.

Anmerk. 2. Die Verba auf μνω, und ενω nehmen ein η vor dem Ausgange zu ſich: καμνω, καμω, καμηϑησομαι; μενω, μενηϑησομαι. Die auf ειvω, λω, und ρω verändern das ε in α: τειvω, τενω, ταϑησομαι. Das η von εω, oder αω, und das ω von οω wird bisweilen wieder in ε, und ο aufgelöſet: ἑυρησω, ἑυρεϑησομαι.

§. 77.

Vom Aor. 1. pass.

§. 77. Der aor. 1. pass. wird vom aor. 1. act. hergemacht: das α wird in θην verändert, der Charakter verworfen, und die tenues oder mediae in adspiratas verwandelt: ετυψα, ετυφθην; ελεξα, ελεχθην; εφιλησα, εφιληθην.

Anmerk. 1. Die vorletzte Sylbe ist da allzeit wie im fut. 1. pass., auch bey den Verbis liquidatis: denn weil dieselbe da schon lang ist, so bleibt iene Veränderung des α in η, und ε in ει weg: ψαλλω, εψηλα, εψαλθην.

Anmerk. 2. Die Zeitwörter, welche im fut. 1. pass. den Kennbuchstaben des fut 1. act. behalten haben, behalten auch hier den Character des Aor. 1. act. Die, so vor dem Ausgange ein η angenommen, oder das ε in α verändert, haben auch hier das η oder α.

Vom Präterito pass.

§. 78. Das prät. pass. wird vom prät. act. hergemacht, das α wird in μαι verändert, der Kennbuchstab κ verworfen, φ, und χ aber nach den Regeln des Wohlklanges §. 14. ꝛc. unterschiedlich verändert.

Anmerk. 1. Die Verba δω, θω, τω, ζω, σσω, ττω, und einige pura verändern das κ in σ: πληθω, πεπληκα, πεπλησμαι; γελαω, γεγελακα, γεγελασμαι. Die Attici ver-

ändern auf die nämliche Art auch das γ der Zeitwörter νω in ein σ: φαινω, πεφαγκα, πεφασμαι. Das φ wird vor μ in μ §. 16., vor τ in π §. 14. verändert; das χ vor μ in γ §. 16., vor τ in κ §. 14. φ und σ schmelzen in ψ, χ und σ in ξ zusammen §. 19., wenn auf das σ des Ausganges kein anderer Consonant folget. Kömmt aber nach dem σ ein ϑ, wie es im dual. und plur. ind. und imp. und auch im infinitiv. geschieht, so wird das σ verworfen, φ und χ aber beybehalten. Auch diejenigen Verba, die im prät. act. zum Kennbuchstaben ein κ haben, verwerfen in diesen Personen, und Modis das σ, wenn vor dem κ im act. noch ein Consonant steht, und in beyderley Gattung wird die dritte Person des perf. und plusq. plur., wie auch das ganze prät. opt. und coniunct. durch das part. und Hilfswort ειμι umschrieben: λεγω, λελεχα, λελεγμαι, λελεξαι, λελεκται, λελεγμεϑον, λελεχϑον, λελεχϑον, λελεγμεϑα, λελεχϑε, λελεγμενοι εισι. φαινω, πεφαγκα §. 17. πεφαμμαι, πεφανσαι, πεφανται, πεφαμμεϑον, πεφανϑον, πεφανϑον, πεφαμμεϑα, πεφανϑε, πεφαμμενοι εισι. Opt. πεφαμμενος ειην, ειης, ειη. Coni. πεφαμμενος ω, ης, η.

Anmerk. 2. Wenn in den Verbis βω, πω, πτω, φω vor dem Kennbuchstabe noch ein Consonant steht, so wird der Kennbuchstab in ienen Personen verworfen, deren Ausgang mit μ anfängt: τερπω, τετερφα, τετερμαι, τετερ-

τερ-

τερμεδον, τετερμεδα. Eben dieses geschieht auch mit ελεγχω, ηλεγχα, ηλεγμαι.

Anmerk. 3. Das ε der vorletzten Sylbe wird da niemals in ο, wie es bisweilen im Act. geschieht, wohl aber in α verändert; wenn vor selbem in zweysylbichten Wörtern unmittelbar ein ρ, und noch ein andrer Mitlauter steht: τρεφω, τετρεφα, τετραμμαι; ϛρεφω, εϛρεφα, εϛραμμαι; nur βρεχω behält sein ε: βεβρεχα, βεβρεγμαι. Bisweilen wird aus ευ das ε verworfen: φευγω, πεφευχα, πεφυγμαι.

Anmerk. 4. Von der dritten Person sing. dieses prät. werden auch Adiectiva verbalia hergeleitet, welche in der Signification mit den lateinischen participiis auf dus übereins kommen. Man verwirft nur das Augmentum, und verändert αι in εος, εα, εον: γραφω, γεγραπται, γραπτεος, γραπτεα, γραπτεον.

Vom Präterito Medii.

§. 79. Das Prät. Med. wird vom prät. Activ hergemacht; der Ausgang und das Augmentum bleibt; der Character aber, und die vorletzte Sylbe werden vom fut. 2. act. genommen.

Anmerk. 1. Das ε in den zweysylbigten, und das von ε oder ει entsprungene α wird in ο verwandelt: λεγω, λελογα; σπειρω, σπαρω, εσπορα; τεμνω, ταμω, τετομα. Dieses thun auch einige nach, die mehr als zwo Sylben haben.

An-

Anmerk. 2. Das ι, welches von ει kömmt, wird in οι verwandelt; und das α von αι in η, welches bisweilen ein ι unter sich hat, bisweilen nicht: λειπω, λιπω, λελοιπα; καιω, καω, κεκηα; εικω, εοικα. Dieses thun auch einige, die im präs. nur ein α haben: θαλλω, θαλω, τεθηλα; κλαζω, κλαγω, κεκληγα. Einige nehmen für den kurzen Vocal des fut. 2. den langen des präs. wieder an: ληθω, λαθω, λελησθα.

IV. Artickel.

Von den Verbis anomalis, und defectivis.

§. 80. Welche Verba anomala und defectiva sind, und von was für andern diese lezte ihre verschiedene tempora hermachen, läßt sich kaum durch viele Regeln festsezen, und muß nur durch Uebung, und Beobachtungen erlernet werden. Es wird also am besten seyn, wenn wir selbe nach der alphabetischen Ordnung hersezen.

A.

Ααω, ααστκω, ich beleidige, hat 1) von sich a. 1. ααστα, ohne augmentum; a. 1. m. ααστάμην; a. 1. p. ααστθην oder ααθην: 2) von ατω, a. 1. a. ατα, für ησα; a. 1. p. ατθην.

Αγαμαι, (poet. αγαομαι, αγαίομαι) ich halte hoch, bewundere, hat von αγαζομαι, fut. 1. m. αγασομαι, a. 1. m. ηγασάμην; a. 1. p. ηγασθην.

Αγνοω

Αγνυω und αγνυμι, ich zerbreche, macht die tempora von αγω her: als f. 1. a. αξω, εαξω; a. 1. a. ηξα, per diaeresin εαξα; p. a. ηχα; p. p. ηγμαι, εαγμαι; a. 2. a. ηγον, εαγον; a. 2. p. εγην, εαγην; p. m. ηγα, εαγα. Dieses ε bleibt im coniunctiv. und den übrigen modis: als κατεαγωσι, Joann. 19.31. ja es findet sich auch in f. 1. a. κατεαξει, Matth. 12. 20.

Αγω, ich führe, hat 1) von sich p. a. ηχα, att. αγηοχα, boeot. αγειοχα; p. p. ηγμαι; f. 2. a. αγω; a. 2. a. ηγον: 2) von αγαγω, f. 2. a. αγαγω; a. 2. a. ηγαγον, part. αγαγων; a. 2. m. ηγαγομην: 3) vom futuro 1. αξω, als dem präsenti eines neuen Verbi, im präs. imperat. αξε, αξετε.

Αδω und ἀνδανω, ich gefalle, hat 1) von ἀδεω, f. 1. a. ἀδησω: 2) von αδω, a. 1. a. ησα, per diaeresin εασα; a. 2. a. αδον, εαδον, aeol. ευαδον, inf. ἀδειν; p. m. ηδα, εαδα, part. ἑαδως.

Αημι, ich wehe, behält sein η überall, wo sonst andere Verba in μι ihren langen Vocal verlieren. Doch findet man in der dritten Person des plur. αεισι, für ααsι: im übrigen gehts wie andere in μι.

Αἱρεω, ich wähle, nehme, hat 1) von sich f. 1. a. αἱρησω; p. a. ηρηκα; p. p. ἡρημαι; a. 1. p. ἡρεθην, imp. αἱρεθητι; f. 1. p. αἱρεθησομαι: 2) von ελω, a. 2. a. ειλον, inf. ἑλειν, part. ἑλων, a. 2. m. εἱλομην, coni. ελωμαι. wie auch in compositis.

Αιρω, ich nehme weg, iſt ein Verb. regulare; hat aber doch im plusquamperf. *p.* αωρτο für ηρτο.

Αισθανομαι, ich merke, fühle, hat von αισθεω, *f.* 1. *m.* αισθησομαι; *p. p.* ησθημαι; *a.* 2. *m.* ησθομην.

Αχαχεω, ich betrübe, hat im perf. part. *p.* αχαχημενος für ηχαχημενος.

Αλαω, ich irre, daher αλημι, αλημαι, und per reduplicationem αλαλημαι.

Αλδησκω, ich vermehre, *f.* 1. *a.* αλδησω.

Αλεεινω, ich vermeide, *f.* 1. *a.* αλευσω, von αλευω; *a.* 1. *a.* ηλευα für ηλευσα. Sieh αλυσκω.

Αλεξω, ich helfe, hat 1) von ſich *a.* 1. *a.* inf. αλεξαι; *a.* 1. *m.* αλεξασθαι: 2) von αλεξεω, präſ. inf. αλεξειν; *f.* 1. αλεξησω.

Αλινδεω, ich wälze, hat 1) von ſich *f.* 1. *a.* αλινδησω: 2) von αλιω, *f.* 1. *a.* αλίσω; und daher im compoſito *p.* *a.* εξηλιχα, und *a.* 1. *part.* εξαλισας.

Ἁλισκω und αλωμι, ich fange: hat 1) von ἁλοω, *f.* 1. *a.* ἁλωσω; *f.* 1. *m.* ἁλωσομαι; *p.* *a.* ηλωκα, ἑαλωκα: 2) von αλωμι, nach Art der Verborum in μι, iedoch der Bedeutung nach paßive, *a.* 2. ηλων, ἑαλων imp. αλωθι, coni. αλω, opt. ἁλοιην, αλῳην, inf. ἁλωναι, part. ἁλους. So auch das compoſitum αναλισκω, ich verzehre, iedoch mit einiger Veränderung des Augmenti: als *f.* 1. *a.* αναλωσω; *p.* *a.* ανηλωκα, αναλωκα, ηναλωκα; *p. p.* ανηλωμαι, αναλωμαι; *pl. p.* ἠναλωμην. Man findet

det auch *a.* 2. *a.* ανελουν, und *a.* 2. *m.* part. ανελουμενος.

Α'λλομαι, ich springe, imperfect. ἡλλομην, und in der dritten Person ηλτο und αλτο für ηλλετο; *part.* αλμενος, für ἁλλομενος.

Αλυσκω, ich fliehe, hat 1) von αλυσσω, *f.* 1. *a.* αλυξω: 2) von αλευω, *f.* 1. *a.* αλευσω; *a.* 1. *a.* ηλευα; *a.* 1. *m.* part. αλευαμενος. Siehe αλεεινω.

Α'μαρτανω, ich sündige, *f.* 1. *a.* ἁμαρτησω, von ἁμαρτεω; *a.* 1. *a.* ἡμαρτησα; *p. a.* ἡμαρτηκα; *a.* 2. *a.* ημαρτον. poet. ημβροτον, von αμβροτεω, wie es scheinet.

Αμβλισκω, ich bringe eine unzeitige Geburt zur Welt, *f.* 1. *a.* αμβλωσω, von αμβλοω.

Αμφιημι, αμφιεννυμι, αμφισκω, ich ziehe an, hat 1) von αμφιεω, *f.* 1. *a.* αμφιεσω; *a.* 1. *a.* ημφιεσα; *p. p.* ημφιεσμαι, αμφιειμαι; *f.* 2. *a.* comp. προσαμφιω: 2) von αμπεχω oder αμπεσχω, *f.* 1. *a.* αμφεξω, wobey εχω nachzusehen: 3) von αμφιαζω, *f.* 1. *a.* αμφιασω. Siehe εννυμαι.

Αναινομαι, ich verneine, schlage ab, hat 1) von sich *a.* 1. *m.* ηνηνάμην, mit doppeltem Augmento: 2) von αναινεω, *p. p.* ανηνημαι und ηνημαι.

Α'νδανω. Sieh αδω.

Ανοιγω, ich thue auf, hat nur bey dem Augmento allerley Veränderungen: als *f.* 1. *a.* ανοιξω; *a.* 1. *a.* ηνοιξα, att. ανεωξα; *p. a.* ανεωχα; *p. p.* ανεωγμαι; *a.* 1. *p.* ηνοιχθην, ανεωχθην, ηνεωχ-

ηνεῳχθην; a. 2. p. ηνοιγην; f. 2. p. ανοιγησομαι; p. m. ανεῳγα, ηνεῳγα.

Ανωγω, ich befehle, hat 1) von sich f. 1. a. αναξω; a. 1. a. ηνωξα; p. m. ηνωγα, ανωγα: 2) von ανωγεω, imperf. a. ανωγουν; f. 1. a. ανωγησω: 3) von ανωγημι, präs. imp. ανωχθι, für ανωγηθι.

Απαυραω, ich beraube, a. 1. a. απαυρα und απηυρα, für απηυρησα.

Απεχθανομαι, ich hasse, hat 1) von sich selbst imperf. ηπεχθανομην, für απηχθανομην: 2) von απεχθεω, f. 1. p. απεχθησομαι: p. p. απηχθημαι; a. 2. m. απηχθομην.

Απολλυω. Sieh ολλυω.

Αρεσκω, ich gefalle, hat von αρεω, f. 1. a. αρεσω; a. 1. a. ηρεσα; p. a. ηρεκα; p. p. ηρεσμαι.

Αυξανω, ich vermehre, hat 1) von αυξω, a. 1. a. ηυξα: 2) von αυξεω, f. 1. a. αυξησω; a. 1. a. ηυξησα; p. p. ηυξημαι.

Αχθομαι, ich betrübe mich, hat von αχθεω, f. 1. m. αχθησομαι und αχθεσομαι; a. 1. p. ηχθεσθην.

B.

Βαινω, ich gehe, hat 1) von sich a. 1. p. εβαν-θην: 2) von βαω, f. 1. m. βησομαι; p. a. βεβηκα, ion. βεβαα, part. βεβαως, contracte βεβως: 3) von βιβημι, präs. part. βιβας; a. 2. εβην, imp. βηθι (in compositis αναβηθι, κα-

τα-

ταβηθι, auch αναβαθι, καταβαθι, und verkürzet αναβα, καταβα), part. βας, αναβας.

Βαλλω, ich werfe, hat 1) von βαλεω, f. 1. a. βαλησω; a. 2. a. εβαλον, p. m. βεβολα: 2) von βλεω, p. a. βιβληκα; p. p. βεβλημαι; a. 1. p. εβληθην; f. 1. p. βληθησομαι: 3) von βλημι, a. 2. m. opt. βλειμην, βλειο, βλειτο, significatione paßiva; part. βλεις.

Βιβρωσκω, ϐρωσκω, ich esse, hat 1) von βροω, f. 1. a. βρωσω, a. 1. a. εβρωσα; p. a. βεβρωκα; p. p. βεβρωμαι; a. 1. p. εβρωθην: 2) von βιβρωμι, a. 2. εβρων: 3) von βρωθω, p. m. βεβρωθα.

Βιοω, ϐιωσκω, ich lebe, hat 1) von sich f. 1. m. βιωσομαι; p. a. βεβιωκα; p. p. perf. 3. βεβιωται: 2) von βιωμι, a. 2. εβιων, imp. βιωθι, opt. βιοιην oder βιῳην, inf. βιωναι, part. βιους.

Βλασανω, ich bringe, oder grüne hervor, hat von βλασεω f. 1. a. βλασησω; a. 2. a. εβλασον, part. βλασων.

Βλωσκω, ich gehe einher, hat 1) von βλοω, f. 1. a. ϐλωσω: 2) von βιβλωμι, a. 2. εβλων.

Βοσκω, ich weide, hat 1) von βοω f. 1. a. βοσω und βωσω; p. a. βεϐοκα, wie Theodor. Gaza angemerket: 2) von βοσκεω, f. 1. a. βοσκησω.

Βουλομαι, ich will, hat von βουλεομαι, f. 1. m. βουλησομαι; p. p. βεβουλημαι; a. 1. p. εβϐουληθην; p. m. βεβουλα.

Γ.

Γαμεω, γαμισκω, ich heurathe, hat 1) von sich f. 1. a. γαμησω und γαμεσω; a. 1. a. εγαμησα,

σα, inf. γαμησαι heurathen, und γαμεσαι verheurathen; p. a. γεγαμηκα; p. p. γεγαμημαι; a. 1. p. εγαμηθην: 2) von γαμω, a. 1. a. εγημα, inf. γημαι, part. γημας; a. 1. m. εγημαμην, inf. γημασθαι.

Γηρασκω, ich werde alt, hat 1) von γηραω, f. 1. a. γηρασω: 2) von γηρημι, präs. inf. γηραναι, part. γηρας.

Γινομαι, γεινομαι, γιγνομαι, ich bin, werde, hat 1) von γενεω, f. 1. m. γενησομαι; a. 1. m. εγενησαμην; p. p. γεγενημαι, a. 1. p. εγενηθην; f. 2. m. γενουμαι; a. 2. m. εγενομην; p. m. γεγονα: 2) von γεινω, a. 1. m. εγειναμην: 3) von γενναω, a. 1. m. εγεννησαμην; p. p. γεγεννημαι; a. 1. p. εγεννηθην: 4) von γαω perf. ion. γεγαα für γεγηκα, part. γεγαως, γεγως.

Γινωσκω, γιγνωσκω, ich erkenne, hat 1) von γνοω, f. 1. m. γνωσομαι; p. a. εγνωκα; p. p. εγνωσμαι; a. 1. p. εγνωσθην, f. 1. p. γνωσθησομαι: 2) von γνωμι, a. 2. εγνων, imp. γνωθι, opt. γνοιην, coni. γνω, inf. γνωναι, part. γνους, ουσα, ον.

Δ.

Δαιω, ich schneide, theile, hat 1) von sich f. 1. a. δαισω, f. 1. m. δαισομαι; p. p. δεδαιμαι: 2) von δαζω, f. 1. m. in prosa meistens δασομαι; p. p. δεδασμαι; a. 1. p. εδασθην; f. 1. p. δασθησομαι; a. 1. m. εδασαμην, εδασσαμην.

Δαιω, ich lerne, hat 1) von sich *a.* 2. *p.* εδαην: 2) von δαεω, *f.* 1. *a.* δαησω; *f.* 1. *m.* δαησομαι; *p. a.* δεδαηκα, ion. δεδαα, part. δεδαως; *p. p.* δεδαημαι.

Δαιω, ich verbrenne, hat in *p. m.* δεδηα.

Δακνω; ich beisse, hat von δηκω, *f.* 1. *a.* δηξω; *a.* 1. εδηξα; *p. a.* δεδηχα; *p. p.* δεδηγμαι; *a.* 1. *p.* εδηχθην; *a.* 2. *a.* εδακον.

Δαμνω, ich bezwinge, zähme, hat 1) von sich *a.* 2. *a.* εδαμον; *a.* 2. *m.* εδαμην: 2) von δαμνεω oder δαμναω, *f.* 1. *a.* δαμνησω: 3) von δαμαω oder δαμαζω, *f.* 1. *a.* δαμασω: 4) von δμαω oder δμεω, *p. p.* δεδμημαι; *a.* 1. *p.* εδμηθην.

Δαρθανω, ich schlafe, hat von δαρθεω, *f.* 1. *m.* δαρθησομαι; *p. a.* δεδαρθηκα; *a.* 2. *a.* εδαρθον, poet. εδραθον; *a.* 2. *p.* εδαρθην.

Δεδιττομαι, ich erschrecke, in *f.* 1. δεδιξομαι; *a.* 2. *p.* εδεδιγην, imp. δεδιγηθι, δεδιθι, δειδιθι.

Δειδω, ich fürchte, *f.* 1. *a.* δεισω; *a.* 1. *a.* εδεισα, poet. εδδεισα; *p. a.* δεδεικα; *p. m.* δεδοικα für δεδοιδα, ion. δεδια, poet. δειδια; imp. δεδιε, δεδιθι, δειδιθι; part. δεδιως.

Δεικνυω, δεικνυμι, ich zeige, hat von δεικω, *f.* 1. *a.* δειξω; *p. a.* δεδειχα; *p. p.* δεδειγμαι.

Δεμω, ich baue, hat 1) von sich *a.* 1. *m.* εδειμαμην: 2) von δμεω, *p. a.* δεδμηκα; *p. p.* δεδμημαι.

Δεομαι, ich bedarf, bitte, hat von δεεομαι, *f.* 1. *m.* δεησομαι; *p. p.* δεδεημαι; *a.* 1. *p.* εδεηθην.

Δερκω, ich sehe, f. 1. a. δερξω; p. a. δεδερχα; f. 2. a. δρακω; a. 2. a. εδρακον; p. m. δεδορκα, δεδροκα; a. 1. p. εδαρχθην, in der act. Bed.

Δεω, ich binde, hat 1) von sich f. 1. a. δεσω und δησω; f. 1. m. δησομαι; a. 1. a. εδησα; p. p. δεδεμαι (auch δεδημαι und δεδεσμαι, wovon διαδημα und δεσμος); a. 1. p. εδεθην: 2) von διδημι, imperf. εδιδην; inf. διδεναι.

Διδασκω, ich lehre, hat 1) von διδαχω, f. 1. a. διδαξω; a. 1. a. εδιδαξα; p. a. δεδιδαχα; p. p. δεδιδαγμαι, a. 1. p. εδιδαχθην: 2) von διδασκεω, f. 1. a. διδασκησω.

Διδρασκω, ich fliehe, hat 1) von δραω oder διδραω, f. 1. a. δρασω, δρησω oder διδρασω; a. 1. a. εδρασα und εδρα; p. a. δεδρακα: 2) von δριμι oder διδριμι, a. 2. a. εδρην, dor. εδραν, opt. δραιην, inf. δρανα, part. δρας.

Δοκεω, ich scheine, komme vor, hat 1) von sich f. 1. a. δοκησω, a. 1. a. εδοκησα; p. a. δεδοκηκα; p. p. δεδοκημαι: 2) von δοκω, f. 1. a. δοξω; a. 1. a. εδοξα; p. a. δεδοχα; p. p. δεδογμαι, inf. δεδοχθαι.

Δυναμαι, ich kann, hat 1) von sich imperf. εδυναμην und ηδυναμην: 2) von δυναομαι, f. 1. m. δυνησομαι; a. 1. p. εδυνηθην und ηδυνηθην; p. p. δεδυνημαι.

Δυνω, ich gehe hinein, unter, hat 1) von δυω, f. 1. a. δυσω; f. 1. m. δυσομαι; p. a. δεδυκα: 2) von δυμι, a. 2. εδυν; imp. δυθι; inf. δυναι; part. δυς: 3) von dem poetischen Worte διδυσκω kömmt her εγεδιδυσκετο, Luc. 16. 19.

E.

Εθω, ich bin gewohnet, hat in *p. m.* ειωθα für εἴθα; plusq. ειώθειν; part. εἰωθώς.

Εδω, ich sehe, weis, hat 1) von sich *f.* 1. *a.* εισω; *f.* 1. *m.* εισομαι, ισομαι; *a.* 1. *a.* εισα; *a.* 1. *m.* εισαμην, att. εεισαμην; *a.* 2. *a.* ειδον, imp. ιδε, opt. ιδοιμι, coni. ιδω, inf. ιδειν, part. ιδων; *p. m.* οιδα (οιδας du weißt, äol. οιδασθα, woraus per Syncopen das so gebräuchliche οισθα kömmt;) plusq. *m.* ειδειν, att. ηδειν und ηδην, im plur. ησμεν, ησε, ησαν, für ηδειμεν, ηδειτε, ηδεισαν: 2) von ειδεω, *f.* 1. *a.* ειδησω; *p. a.* ειδηκα, part. ειδηκως, ion. ειδακως, att. ειδως, inf. ειδηκεναι: 3) von ειδημι, präs. opt. ειδειην, coni. ειδω, inf. ειδεναι.

Εικω, ich bin gleich, *a.* 1. *a.* εἰξα, 3. plur. εἰξασι; *p. m.* οικα, εοικα, part. εικως; plusq. εοικειν, εῴκειν; *a.* 2. *a.* εικον, in duali εικετην, εικτην und εἴκτην.

Εἰργνυω, ειργνυμι, ich schliesse ein, hat von ειργω, *f.* 1. *a.* ειρξω; *p. a.* ειρχα; *p. p.* ειργμαι; *a.* 1. *p.* ειρχθην.

Ελαυνω, ich treibe, hat von ελαω präs. imp. *a.* ελα; *f.* 1. *a.* ελασω; *a.* 1. *a.* ηλασα (wovon tertia pluralis manchmal ἀλασαν hat, und per Syncopen ελσαν, inf. ελσαι, part. ελσας) *p. a.* ηλακα, att. ελήλακα; *p. p.* ηλαμαι, att. ἐλήλαμαι und ηλασμαι; *a.* 1. *p.* ηλαθην und ηλασθην; *f.* 2. *a.* ελω.

Ελπω, ich hoffe, *p. m.* ηλπα; und εολπα; plusq. εωλπειν.

Ενισπω, ich ſage, *f.* 1. *a.* ενιψω und ενισπησω.
Ε'ννυω, ἑννυμαι, ich ziehe an, hat 1) von ſich präſ. inf. ἑννυσθαι: 2) von ἑω, *f.* 1. *a.* ἑσω; *a.* 1. *a.* ἑισα, inf. ἑισαι und ἑσσαι; *a.* 1. *m.* ἑἱσαμην; *p. p.* ἑιμαι, ἑισαι, ἑιϛαι, part. ἑἱμενος; *f.* 1. *p.* ἑσθησομαι.
Επω, ich ſage (inuſitatum): *a.* 1. *a.* ειπα, poet. εειπα, imp. ειπον, part. ειπας; *a.* 2. *a.* ειπον und εειπον, imp. ειπε, opt. ειποιμι, inf. ειπειν, part. ειπων.
Ε'ρδω, ich mache, thue, *f.* 1. *a.* ἑρξω, wofür ρεξω von ρεζω.
Εριδαινω, ich zanke, hat 1) von εριδεω, *f.* 1. *a.* εριδησω: 2) von εριζω, *p. a.* ηρικα, att. ερηρικα.
Ερομαι, ειρομαι, ich frage, ſage, hat 1) von ſich *a.* 2. ηρομην und ειρομην, inf. ερεσθαι: 2) von ερεω, *f.* 1. *m.* ερησομαι.
Ερρω, ich gehe kümmerlich, komme um, hat 1) von ſich *f.* 1. *a.* ερσω: 2) von ερρεω, *f.* 1. *a.* ερρησω; *a.* 1. *a.* ερρησα.
Ερυγγανω, ich würge, breche aus, hat von ερευγω, *f.* 1. *m.* ερευξομαι; *a.* 1. *m.* ηρευξαμην; *f.* 2. *a.* ερυγω̃; *a.* 2. *a.* ηρυγον.
Ερυθαινω, ich mache roth, hat 1) von ſich *f.* 1. *a.* ερυθανω: 2) von ερυθεω, *f.* 1. *a.* ερυθησω; *p. a.* ηρυθηκα; *p. p.* ηρυθημαι.
Ερχομαι, ich komme, hat von ελευθω, *f.* 1. *m.* ελευσομαι; *a.* 2. *a.* ηλυθον, ηλθον, imp. ελθε; *p. m.* ηλυθα, att. ελήλυθα, poet. ελήλουθα.

Ε'σ-

Εσθιω, ich esse, hat 1) von sich selbst imperf. α. ησθιον: 2) von αδω, p. a. ηκα, att. εδηκα, εδηδοκα; p. p. εδηδεσμαι, σαι, ται und ται; p. m. ηδα, att. εδηδα, part. εδηδως; f. 2. m. εδομαι, für εδουμαι.

Ευρισκω, ich finde, hat von εὑρεω, f. 1. a. ευρησω, a. 1. a. ευρησα; a. 1. m. εὑρησαμην, und per Syncopen εὑραμην, part. εὑραμενος; p. a. ευρηκα; p. p. ευρημαι; a. 1. p. εὑρεθην; a. 2. a. εὗρον, imp. εὑρὲ, coni. εὕρω.

Εχθαιρομαι, ich bin verhaßt, hat von εχθαιρεω, f. 1. m. εχθησομαι; p. p. ηχθημαι; a. 2. m. ηχθομην.

Εχω, (für εσχω) ich habe: imp. ειχον: hat 1) von ἐχω, f. 1. a. ἑξω: 2) von σχεω, f. 1. a. σχησω; p. a. εσχηκα; p. p. εσχημαι, εσχεμαι; a. 1. p. εσχεθην; f. 1. p. σχεθησομαι; a. 2. a. εσχον, imp. σχε, inf. σχειν, part. σχων; a. 2. m. εσχομην, imp. σχου; opt. σχοιμην, inf. σχεσθαι; part. σχομενος: 3) von σχημι, poet. εσχημι, a. 2. a. im imp. σχες, opt. σχοιην für σχειην.

Εψω, ich koche, hat von εψεω, f. 1. a. εψησω.

Z.

Ζεννυω, ζεννυμι, ich siede, hat von ζεω f. 1. a. ζεσω; p. a. εζεκα.

Ζευγνυω, ζευγνυμι, ich verbinde, hat von ζευγω; f. 1. a. ζευξω; a. 1. a. εζευξα; p. a. εζευχα; p. p. εζευγμαι; a. 1. p. εζευχθην; a. 2. a. εζυγον; a. 2. p. εζυγην, part. ζυγεις.

Ζωννυω, ζωννυμι, ich umgürte, hat von ζοω oder ζωω f. 1. a. ζωσω; p. a. εζωκα; p. p. εζωσμαι; a. 1. p. εζωσθην; f. 1. p. ζωσθησομαι.

H.

Ηβασκω, ἡβαω, (poet. ἡβαιω und ἡβωω) ich erwachse, hat in f. 1. a. ἡβησω; a. 1. a. ἡβησα; p. a. ἡβηκα.

Θ.

Θελω, ich will, hat von θελεω oder εθελεω, f. 1. a. θελησω und εθελησω; a. 1. a. εθελησα und ηθελησα.

Θεω, ich laufe, hat von θευω, f. 1. m. θευσομαι.

Θηγανω, ich schärfe, hat von θηγω, f. 1. a. θηξω; a. 1. a. εθηξα; p. a. τεθηχα.

Θηπω, ich bewundere, entsetze mich, hat in a. 1. a. εταφον, part. ταφων, p. m. τεθηπα.

Θιγγανω, ich berühre, hat von θιγω, f. 1. a. θιξω; p. a. τεθιχα; a. 2. a. εθιγον.

Θνησκω, ich sterbe, hat 1) von sich f. 1. a. θνηξω; f. 1. m. θνηξομαι; f. 3. τεθνηξομαι: 2) von θανεω, f. 2. a. θανω̃; f. 2. m. θανουμαι; a. 2. a. εθανον: 3) von θναω, f. 1. a. θνησω; p. a. τεθνηκα, τεθνεικα, τεθνηα, τεθναα, part. τεθνηκως, τεθνεικως, τεθνηως, τεθνειως, τεθνεως, τεθναως, τεθνως; inf. τεθναναι für τεθναεναι: 4) von τεθνημι, 3. plur.

präs. τεθναασι, imp. τεθναθι, τεθνατι, opt. τεθναιην, inf. τεθναναι, part. τεθνας.

Θοαω, ich schärfe, hat von θοοω, f. 1. a. θοωσω, a. 1. a. εθοωσα, inf. θοωσαι.

Θορνυω, θορνυμι, ich springe darauf, hat von θορεω, f. 1. a. θορησω; a. 2. a. εθορον.

I.

Ἱδρυνω, ich setze, befestige, hat 1) von sich a. 1. p. ἱδρυνθην: 2) von ἱδρυω, f. 1. a. ἱδρυσω; p. a. ἱδρυκα; p. p. ἱδρυμαι, inf. ἱδρυσθαι, part. ἱδρυμενος; a. 1. p. ἱδρυθην.

Ἱζανω, ich sitze, hat 1) von ἱζεω, f. 1. a. ἱζησω; a. 1. a. ἱζησα: 2) von ἱζω, f. 1. a. ἱσω; a. 1. a. ἱσα.

Ἱκνεομαι, ich komme, hat von ἱκω f. 1. a. ἱξω (welches als ein neues Verbum angesehen wird, und im imp. ἱξον hat) f. 1. m. ἱξομαι; a. 2. m. ἱκομην, inf. ἱκεσθαι, part. ἱκομενος, ἱκμενος; p. p. ἱγμαι.

Ἱλασκομαι, ich versöhne, hat 1) von sich f. 1. m. ἱλαξομαι: 2) von ἱλαω oder ἱλαομαι, f. 1. m. ἱλασομαι; a. 1. m. ἱλασαμην; p. p. ἱλασμαι, part. ἱλασμενος; a. 1. p. ἱλασθην, imp. ἱλασθητι.

Ἱπταμαι, ich fliege, hat 1) von sich imperf. ἱπταμην: 2) von πταω, f. 1. m. πτησομαι; p. a. πεπτηκα; p. p. πεπτημαι; a. 2. m. επτομην, inf. πτεσθαι, part. πτομενος: 3) von επτημι, a. 2. a. επτην, inf. πτηναι, part. πτας; a. 2. m. επταμην, part. πταμενος.

Γ σχω, ich habe, *f.* 1. *a.* σχησω; *p. a.* εσχηκα, hat seine tempora von εχω, oder viel mehr von σχεω.

K.

Καθαιρω, ich reinige, *a.* 1. *a.* εκαθηρα, mit dem Jota per epenthesin subscripto, inf. καθηραι, part. med. καθηραμενος. Ursinus p. 339.

Καθεζομαι, ich sitze, in *f.* 2. *m.* καθεδουμαι; *a.* 1. *p.* εκαθεσθην.

Καθιζανω, ich setze, hat von καθιζημι, *f.* 1. *a.* καταζησω; *p. a.* καθεζακα.

Καιω, ich brenne, hat 1) von sich *a.* 1. *a.* εκηα, mit einem Jota subscripto: 2) von καω att. *a.* 2. *a.* εκαον; *a.* 2. *p.* εκαην, part. καεις; *f.* 2. *p.* καησομαι: 3) von καυω, *f.* 1. *a.* καυσω; *f.* 1. *m.* καυσομαι; *a.* 1. *a.* εκαυσα; *p. a.* κεκαυκα; *p. p.* κεκαυμαι; *a.* 1. *p.* εκαυθην; *f.* 1. *p.* καυθησομαι.

Καλεω, ich rufe, hat 1) von sich *f.* 1. *a.* καλεσω, καλησω; *a.* 2. *a.* εκαλον, imp. καλον für καλε, wovon ανακαλον, poet. αγκαλον: 2) von κλεω, (woher κλεος) *p. a.* κεκληκα; *p. p.* κεκλημαι.

Καμνω, ich arbeite, hat 1) von sich *f.* 2. *a.* καμω̃; *a.* 2. *a.* εκαμον; *f.* 2. *m.* καμουμαι: 2) von καμεω, *p. a.* κεκμηκα für κεκαμηκα.

Κελομαι, poet. κεκλομαι, ich befehle, hat von κελεομαι, *f.* 1. *m.* κελησομαι.

Κε-

Κερανυυω, κερανυυμι, κιρναω, ich miſche, hat 1) von κιρνημι, imperf. εκιρνην; präſ. inf. κιρναναι, part. κιρνας: 2) von κεραω, per Syncopen κραω, f. 1. a. κερασω, κρασω; p. a. κεκερακα, κεκρακα; p. p. κεκερασμαι, κεκραμαι; a. 1. p. εκερασθην; εκραθην; f. 1. p. κερασθησομαι, κραθησομαι.

Κερδαινω, ich gewinne, hat 1) von ſich f. 1. a. κερδανῶ; a. 1. a. εκερδανα; p. a. κεκερδακα: 2) von κερδεω, f. 1. a. κερδησω; a. 1. a. εκερδησα; p. a. κεκερδηκα; f. 1. p. κερδηθησομαι, coni. κερδηθησωμαι, 1. Petr. 3. 1.

Κινημι, ich bewege, hat von κινεω, f. 1. a. κινησω, u. ſ. w.

Κιχανω, ich erlange, hat von κιχεω, f. 1. a. κιχησω.

Κιχραω, κιχρημι, ich leihe, hat 1) von ſich präſ. part. κιχρας; präſ. paſſ. κιχραμαι, part. κιχραμενος: 2) von χραω, f. 1. a. χρησω; a. 1. a. εχρησα; p. a. κεχρηκα; p. p. κεχρημαι; part. κεχρημενος, dürftig; a. 1. part. paſſ. χρησθεις, geliehen.

Κλαζω, ich mache ein Getöne, hat von κλαγγω, f. 1. a. κλαγξω, poet. κεκλαγξω; a. 1. a. εκλαγξα; p. a. κεκλαγχα; a. 2. a. εκλαγον; p. m. κεκληγα, part. κεκληγως. Von κεκληγα machen die Poeten ein neues Verbum, κεκληγω.

Κλαιω, κλαω, ich weine, hat 1) von κλαυω, f. 1. a. κλαυσω; f. 1. m. κλαυσομαι; a. 1. a. εκλαυσα; p. a. κεκλαυκα; p. p. κεκλαυμαι: 2) von κλαιεω, f. 1. a. κλαιησω.

Κορεννυω, κορεννυμι, ich ſättige, hat von κορεω f. 1. a. κορεσω; a. 1. a. εκορεσα; a. 1. m. εκορεσαμην (davon beym Heſiodo κεκορεσσαμενος; wofern nicht das κε eine poetiſche particula expletiva iſt, die aus Verſehen zum folgenden Worte iſt gezogen worden) p. p. part. κεκορημενος und κεκορεσμενος; a. 1. p. part. κορεσθεις; f. 1. p. κορεσθησομαι.

Κραζω, ich ſchreye, hat von ſich oder auch von dem obſoleto κραγω, f. 1. a. κραξω; p. a. κεκραχα; a. 2. a. εκραγον; a. 2. p. εκραγην; p. m. κεκραγα; a. 2. p. imp. κεκραχθι für κεκραγηθι. Vom p. m. κεκραγα kömmt ein neues Verbum κεκραγω her, welches die 70. Dolmetſcher fleißig brauchen: daher es auch im f. 1. m κεκραξομαι Luc. 19. 40. und im a. 1. a. εκεκραξα hat.

Κραινω, κραιαινω, ich vollende, hat in f. 1. a. κρανῶ, f. 1. m. κρανουμαι, inf. κρανεσθαι, κρανεισθαι; a. 1. a. εκρανα, εκρηνα, imp. κρηνον, poet. κρηηνον, inf. κρηναι, κρηηναι, welches einige mit dem Jota ſubſcripto κρηῃναι ſchreiben.

Κρεμαννυω, κρεμαννυμι, ich henge auf, hat 1) von κρεμαω, f. 1. a. κρεμασω; f. 1. m. κρεμασομαι: 2) man findet auch κρεμνημι und κρημνημι, wovon der imp. κρημναθι; κρημνη aber iſt für κρημνα aus κρημναε, von κρημναω: 3) noch findet man κρεμαμαι und κρεμομαι.

Κτεινω, κτιννυω, κτιννυμι, ich tödte, hat 1) von ſich f. 1. a. κτενῶ; a. 1. a. εκτεινα; p. a. εκτακα, poet. εκταγκα, p. p. εκταμαι; a. 1 p. εκταθην; f. 1. p. κταθησομαι: 2) von

κτημι,

κτημι, a. 2. a. εκτην; a. 2. m. εκταμην, part. κταμενος.

Κυισκω, ich bin schwanger, hat von κυεω, f. 1. a. ϋι κυησω; a. 1. a. εκυησα.

Κυλινδω, ich welze, hat 1. von κυλιω, f. 1. a. κυλισω; 2) von κυλινδεω, f. 1. a. κυλινδησω; f. 1. m. κυλινδησομαι.

Λ.

Λαγχανω, ich bekomme durchs Loos, hat 1) von λημχω, f. 1. a. λημξω; f. 1. m. λημξομαι, λαξομαι; f. 2. a. λαχω̃; a. 2. a. ελαχον, poet. ελλαχον; p. a. λελημχα; att. ειλημχα; p. p. ειλημγμαι; part. ειλημγμενος: 2) von λεγχω, p. m. λελογχα.

Λαμβανω, ich nehme, hat von λημβω, f. 1. a. λημψω; f. 1. m. λημψομαι, dor. λαψουμαι, λαψευμαι; p. a. λελημφα, att. ειλημφα; p. p. λελημμμαι, att. ειλημμμαι; f. 2. a. λαβω̃; a. 2. a. ελαβον, poet. ελλαβον, coni. λαβω, imp. λαβε, a. 2. m. ελαβομην.

Λανθανω, ich bin verborgen, hat von λημθω, f. 1. a. λησω; f. 1. m. λησομαι, dor. λασουμαι, λασευμαι; f. 2. a. λαθω; a. 2. a. ελαθον; a. 2. m. ελαθομην, inf. λαθεσθαι, poet. λελαθεσθαι; p. m. λελημθα; p. p. λελησμαι.

Λιζω, ich gebe einen Laut, hat von λιγγω, f. 1. a. λιγξω.

Λιμπανω, ich verlasse, hat seine tempora von λειπω, als f. 1. a. λειψω; a. 1. a. ελειψα; a. 2. a. ελιπον; p. m. λελοιπα.

Λυσ-

Λυσσαινω, ich bin toll, hat von λυσσαω, f. 1. a. λυσσησω.

M.

Μανθανω, ich lerne, hat von μαθεω, f. 1. m. μαθησομαι; a. 1. m. εμαθησαμην; p. a. μεμαθηκα; a. 2. a. εμαθον.

Μαχομαι, ich streite, hat von μαχεομαι, f. 1. m. μαχεσομαι, μαχησομαι; a. 1. m, εμαχεσαμην, εμαχησαμην; p. p. μεμαχημαι; a. 1. p. εμαχεσθην, daher αντιμαχεσθηναι; f. 2. m. μαχουμαι.

Μαω, ich sorge, begehre, in p. a. ion. μεμαα für μεμηκα, part. μεμαως, μεμως.

Μεθυσκω, ich mache trunken, hat von μεθυω, f. 1. a. μεθυσω; f. 1. m. μεθυσομαι; f. 1. p. μεθυσθησομαι.

Μειρω, ich theile, f. 1. a. μερω; p. m. μεμορα, poet. εμμορα; p. p. μεμαρμαι, att. ειμαρμαι.

Μελλω, ich bin zukünftig, zaudere, hat 1) von sich imperf. εμελλον, att. ημελλον: 2) von μελλεω, f. 1. a. μελλησω.

Μελω, μελομαι, ich sorge, hat von μελεω, f. 1. a. μελησω; p. a. μεμεληκα; p. p. μεμελημαι; a. 1. p. εμεληθην, a. 2. a. εμελον; p. m. μεμηλα, part. μεμηλως. Von p. p. μεμελημαι findet man μεμβλητα, plusq. μεμβλητο: für μεμελητα, μεμελητο.

Με-

Μενω, (poet. μιμνω) ich bleibe, hat 1) von sich f. 1. a. μενω; a. 1. a. εμεινα; p. m. μεμονα: 2) von μενεω, p. a. μεμενηκα.

Μιγνυω, μιγνυμι, ich mische, hat von μιγω, f. 1. a. μιξω; a. 1. a. εμιξα; p. a. μεμιχα; p. p. μεμιγμαι; a. 1. p. εμιχθην; a. 2. p. εμιγην, f. 2. p. μιγησομαι.

Μιμνησκω, ich erinnere, hat von μναω, f. 1. a. μνησω; f. 1. m. μνησομαι; p. a. μεμνηκα; p. p. μεμνημαι; a. 1. p. εμνησθην; f. 1. p. μνησθησομαι.

Μολισκω, μολεω, ich gehe, komme, f. 1. a. μολησω; p. a. μεμοληκα, poet. μεμβλωκα; davon παρμεμβλωκε für παραμεμοληκε.

Μοργνυω, μοργνυμι, ομοργνυμι, ich wische ab, hat von μοργω und ομοργω, f. 1. a. μορξω; f. 1. m. μορξομαι und ομορξομαι; a. 1. m. εμορξαμην und ωμορξαμην.

N.

Ναιω, ναιεταω, ich wohne, hat von ναω, f. 1. a. ναασω; a. 1. a. ενασα, poet. ναασσα, a. 1. m. ενασαμην, poet. ναασσαμην; a. 1. p. ενασθην.

Νεμω, ich theile aus, hat 1. von sich f. 1. a. νεμω; a. 1. a. ενειμα: 2) von νεμεω, p. a. νενεμηκα.

Νεω, ich schwimme, hat von νευω, f. 1. a. νευσω.

Νηθω, ich spinnne, hat von νεω, f. 1. a. νησω; p. a. νενηκα; p. p. νενημαι.

O.

O.

Οζω, ich rieche nach etwas, hat 1) von sich f. 1. a. οσω; p. m. ωδα, att. οδωδα; plusq. m. οδωδειν: 2) von οζεω, f. 1. a. οζεσω, οζησω; a. 1. a. ωζεσα.

Οιγω, οιγνω, οιγνυω, οιγνυμι, ich öffne, präs. pass. οιγνυμαι; imperf. ωγνυμην, poet. ωϊγνυμην; f. 1. a. οιξω; a. 1. a. ωϊξα, εωξα; p. p. ωγμαι, εωγμαι; a. 1. p. ωχθην, εωχθην, ωϊχθην; f. 1. p. οιχθησομαι; f. 2. p. οιγησομαι; p. m. εωγα für ωγα. Sieh auch ανοιγω.

Οιδαινω, οιδανω, οιδισκω, ich schwelle, hat von οιδεω, f. 1. a. οιδησω; p. a. ωδηκα.

Οιομαι, οιμαι, poet. οιω, οιομαι, ich halte dafür, hat 1) von sich imperf. ωομην, ωμην; a. 1. m. ωϊσαμην; a. 1. p. ωϊσθην, ωϊθην: 2) von οιεομαι, f. 1. m. οιησομαι; a. 1. m. ωησαμην; p. p. ωημαι; a. 1. p. ωηθην.

Οιχομαι, ich gehe weg, hat 1) von οιχεομαι, f. 1. m. οιχησομαι; a. 1. m. ωχησαμην; a. 2. m. ωχομην; p. p. ωχημαι: 2) von οιχοω, p. a. οιχωκα für ωχωκα; plusq. οιχωκειν, ωχωκειν.

Ολισθαινω, ich falle, hat 1) von ολισθεω, f. 1. a. ολισθησω; p. a. ωλισθηκα; a. 2. a. ωλισθον; p. m. ωλισθα: 2) von ολισθανεω; f. 1. a. ολισθανησω; p. a. ωλισθανηκα.

Ολλυω, ολλυμι, ich verderbe, hat 1) von sich inf. ολλυναι; präs. pass. ολλυμαι: 2) von ολεω, f. 1. a. ολεσω; a. 1. a. ωλεσα; p. a. ωλεκα, att. ολωλεκα; f. 2. a. ολω; f. 2. m. ολου-

ολουμαι; a. 2. m. ωλομην, p. m. ωλα, att. ολωλα.

Ομνυω, ich schwöre, hat 1) von ομνυμι, imperf. a. ωμνυν: 2) von ομοω, f. 1. a. ομοσω; p. a. ωμοκα, att. ομωμοκα; f. 2. m. ομουμαι.

Ονινημι, ich helfe, hat 1) von sich inf. ονιναναι: präs. pass. ονιναμαι, inf. ονινασθαι: 2) ohne Reduplication von ονημι, präs. inf. ονασθαι, opt. οναιμην: doch soll οναιμην aus Philem. v. 20. nach Clenardi und Antesignani Meynung der a. 1. m. für ονησαιμην seyn, wie man etwa ευραμην für ευρησαμην u. d. gl. findet: 3) von οναω, f. 1. a. ονησω; a. 1. a. ωνησα; a. 1. m. inf. ονησασθαι; a. 1. p. inf. ονηθηναι.

Οπτανω, οπτανομαι, ich sehe, hat von οπτω, f. 1. m. οψομαι, 2. pers. οψει att. für οψη; p. p. ωμμαι; a. 1. p. ωφθην; f. 1. p. οφθησομαι; p. m. ωπα, att. οπωπα.

Ορεγνυμι, ορεγω, ich reiche dar, begehre, hat in f. 1. a. ορεξω; p. m. ωρεγα und ωρογα.

Ορω, ορρω, ich errege, bewege, f. 1. a. ορω, äol. ορσω; a. 1. a. ωρσα; p. m. ωρα, att. ορωρα, per Metathesin ωρορα; f. 1. m. ορσομαι, welches wiederum zu einem neuen Verbo wird, und im imperf. ωρσομην hat.

Οσφραινομαι, ich rieche, hat 1) von sich f. 1. m. οσφρανουμαι: 2) von οσφραομαι, inf. οσφρασθαι; f. 1. m. οσφρησομαι; a. 2. m. ωσφρομην, inf. οσφρεσθαι, part. οσφρομενος: 3) von οσφρομαι, inf. οσφρεσθαι.

Οφειλω, οφλω, οφλανω, οφλισκανω, ich soll, bin schuldig, hat 1) von οφλαω, f. 1. a. οφ-

λη-

λησω; p. a. ωφληκα: 2) von οφειλαω, f. 1. a. οφειλησω; p. a. οφειληκα: 3) von οφειλω, imp. ωφειλον; a. 2. a. ωφελον: 4) von οφλω, imp. ωφλον.

II.

Παομαι, ich besitze, f. 1. m. πασομαι; a. 1. m. επασαμην, inf. πασασθαι; p. p. πεπαμαι und πεπαμμαι hat significationem präsentis; inf. πεπασθαι.

Πασχω, ich leide, hat 1) von πειθω, f. 1. m. πεισομαι: 2) von παθεω, f. 1. a. παθησω; p. a. πεπαθηκα, ion. πεπαθαα, part. πεπαθηκως, πεπαθαως, πεπαθως; a. 2. a. επαθον: 3) von πενθω (woher auch πενθος, das Trauern) p. m. πεπονθα, part. πεπονθως.

Περδω, ich lasse einen Wind, hat 1) von sich f. 2. a. παρδω; a. 2. a. επαρδον; p. m. πεπορδα: 2) von παρδεω, f. 1. m. παρδησομαι.

Περθω, ich verwüste, f. 2. a. πραθω, für παρθω; a. 2. a. επραθον, für επαρθον; p. p. inf. περθαι, für πεπερθαι, beym Homero.

Περνημι. Sieh πιπρασκω.

Πεσσω, πεττω, ich koche, hat von πεπτω, f. 1. a. πεψω; a. 1. a. επεψα; p. p. πεπεμμαι: a. 1. p. επεφθην.

Πεταμαι, πετομαι, ich fliege. Sieh ἱπταμαι.

Πετανυω, πετανυμι, ich breite aus, hat von πεταω oder πεταζω, f. 1. a. πετασω; a. 1. a. επετασα; p. a. πεπετακα, per Syncopen πεπτακα; p. p. πεπετασμαι, πεπεταμαι, πεπτα-

πεπταμαι: a. 1. p. επετασθην, f. 1. p. πεταθησομαι.

Πεφνω, ich tödte, (poeticum) machet auſſer dem imperfecto alle tempora von Φενω her.

Πηγνυω, πηγνυμι, ich befeſtige, hat von πηγω f. 1. a. πηξω; a. 1. a. επηξα; p. a. πεπηχα; p. p. πεπηγμαι; a. 2. a. επαγον; a. 2. p. επαγην; p. m. πεπηγα; plusq. επεπηγειν.

Πινω, ich trinke, hat 1) von ποω f. 1. a. πωσω; p. a. πεπωκα; p. p. πεπομαι für πεπωμαι; a. 1. p. επoθην; f. 1. p. πoθησομαι: 2) von πιω a. 2. a. επιον; f. 2. m. πιομαι, ſelten πιουμαι, (wie Φαγομαι und εδομαι, für Φαγουμαι und εδουμαι): 3) von πιμι und πωμι imp. πιθι und πωθι.

Πιπισκω, ich tränke, hat von πιω f. 1. a. πισω; a. 1. a. επισα, inf. πισαι, part. πισας.

Πιπλαω, πιπλημι, πιμπλαω, πιμπλημι, πιπλανω, ich erfülle, hat 1) von πιμπλημι, imperf. oder a. 2. a. επιμπλην, imper. πιμπλη für πιμπλαθι, inf. πιμπλαναι, part. πιμπλας: 2) von πλημι präſ. p. πλημαι; imp. επλημην: 3) von πληθω werden die übrigen tempora ordentlich gemacht, als f. 1. a. πλησω; p. p. πεπλησμαι; a. 1. p. επλησθην.

Πιπρασκω, ich verkaufe, hat 1) von πραω f. 1. a. πρασω; p. a. πεπρακα; p. p. πεπραμαι; a. 1. p. επραθην, inf. πραθηναι: 2) von περνημι präſ. inf. περναναι, part. περνας; präſ. paſſ. περνημαι, inf. περνασθαι, part. περναμενος.

Πιπρασκω, πιμπρασκω, πιπρημι, πιμπρημι, ich brenne, stecke an, hat 1) von sich imperf. επιμπρην, inf. πιμπρανται, part. πιμπρας: 2) von πρηθω f. 1. a. πρησω; a. 1. a. επρησα; p. p. πεπρησμαι; a. 1. p. επρησθην; f. 1. p. πρησθησομαι.

Πιπτω, ich falle, hat 1) von πετω f. 1. a. πεσω; a. 1. a. επεσα: 2) von πεσεω a. 1. a. επεσηκα; f. 2. m. πεσουμαι; a. 2. a. επεσον; a. 2. imp. πεσε: 3) von πτοω f. 1. a. πτωσω; p. a. πεπληκα, part. πεπληκως, per Syncopen πεπλως, poet. πεπτεως.

Πλαζω, ich mache irre, hat von πλαγγω f. 1. a. πλαγξω; a. 1. p. επλαγχθην; f. 2. a. πλαγω; a. 2. a. επλαγον; a. 2. p. επλαγην.

Πλεω, ich schiffe, hat 1) von πλευω f. 1. a. πλευσω; a. 1. a. επλευσα, u. s. w. 2) von πλωμι kommen die composita, επεπλων, εξεπλων.

Πληγνυω, πληγνυμι, ich schlage, formirt seine tempora von πληττω oder πλησσω.

Πνεω, poet. πνειω, ich blase, hat 1) von πνευω f. 1. a. πνευσω: 2) von πνυνω a. 1. p. επνυνθην, davon das compositum αμπνυνθην, ich habe Athem geholet; p. p. πεπνυμαι.

Πταρνυμι, πταρνυμαι, ich nieße, hat von πταιρω f. 2. a. πταρω̃; a. 2. a. επταρον.

Πυνθανομαι, ich erforsche, hat von πευθω f. 1. m. πευσομαι; p. p. πεπυσμαι für πεπευσμαι; f. 1. m. πυθουμαι; a. 2. m. επυθομην.

P.

P.

P' εζω, ερδω, ich thue, mache, hat in *f.* 1. *a.* ρεξω und ερξω; *p. m.* ερρογα, versetzet εοργα; plusq. εωργειν.

P' εω, ich fließe, hat 1) von ρευω *f.* 1. *a.* ρευσω; *a.* 1. *a.* ερρευσα; *p. a.* ερρευκα; *p. p.* ερρευμαι: 2) von ρυεω *f.* 1. *a.* ρυησω; *f.* 1. *m.* ρυησομαι; *p. a.* ερρυηκα; *a.* 2. *p.* ερρυην; inf. ρυηναι.

P' εω, ich sage, hat 1) von sich *f.* 1. *a.* ρησω; *p. a.* ερρηκα; *p. p.* ερρημαι; *a.* 1. *p.* ερρηδην, ερρεδην: 2) von ερεω *p. a.* ειρηκα; *p. p.* ειρημαι; *f.* 3. ειρησομαι.

P' ηγνυω, ρηγνυμι, ich reiße, hat von ρησσω oder ρηγω *f.* 1. *a.* ρηξω; *a.* 1. *a.* ερρηξα; *p. a.* ερρηκα; *p. p.* ερρηγμαι; *a.* 2. *p.* ερραγην; *p. m.* ερρογα für ερρηγα.

P' υσκομαι, ich ziehe, errette, hat von ρυω *f.* 1. *m.* ρυσομαι; *p. p.* ερρυμαι, inf. ρυσθαι für ερρυσθαι.

P' ωννυω, ῥωννυμι, ich stärke, hat von ῥοω oder ῥωω *f.* 1. *a.* ρωσω; *a.* 1. *a.* ερρωσα; *p. a.* ερρωκα; *p. p.* ερρωμαι, imp. ερρωσο, lebe wohl; inf. ερρωσθαι, dart. ερρωμενος; *a.* 1. *p.* ερρωσθην.

Σ.

Σβεννυω, σβεννυμι, ich lösche aus, hat 1) von σβεω *f.* 1. *a.* σβεσω, σβησω; *f.* 1. *m.* σβεσομαι, σβησομαι; *a.* 1. *a.* εσβεσα; *p. a.* εσβεκα, εσβηκα, hat manchmal die Bed. des paßiv. *p.*

p. εσβεσμαι; a. 1. p. εσβεσθην: 2) von σβημι a. 2. a. εσβην.

Σευω, ich errege, hat 1) von sich a. 1. a. εσευσα, εσευα; a. 1. m. εσευαμην: 2) von συω, p. p. σεσυμαι, poet. εσσυμαι, part. εσσυμενος plusq. p. εσσυμην; a. 1. p. εσυθην; a. 2. a. εσυον, εσσυον; a. 2. m. εσυομην, εσσυομην: 3) von σειω f. 1. a. σεισω, u. s. w.

Σκεδαννυω, σκεδαννυμι, σκιδνημι, ich zerstreue, hat 1) von sich präs. pass. σκιδναμαι; imp. εσκιδναμην, inf. σκιδνασθαι, part. σκιδναμενος: 2) von σκεδαω f. 1. a. σκεδασω; p. p. εσκεδασμαι; a. 1. p. εσκεδασθην; f. 1. p. σκεδασθησομαι.

Σκλημι, ich mache dürre, wird im präsenti nicht gefunden, hat aber 1) von sich a. 2. a. εσκλην, opt. σκλαιην, inf. σκληναι: 2) von σκλαω p. a. εσκληκα, ion. εσκληα, part. εσκληως.

Σοω, ich gehe, hat 1) von σουω f. 1. a. σουσω, a. 1. a. εσουσα; p. p. imp. σουσο für σεσουσο: 2) von σοω selbst kömmt das präs. imp. m. σου, σουσθω für σοου, σοεσθω.

Σπενδω, ich opfere, hat von σπειδω f. 1. a. σπεισω; a. 1. a. εσπεισα; a. 1. m. εσπεισαμην; p. p. εσπεισμαι; a. 1. p. εσπεισθην; p. m. εσπονδα.

Στερισκω, ich beraube, hat von ϛερεω f. 1. a. ϛερεσω, ϛερησω; a. 1. a. εϛερησα; p. p. εϛερημαι; a. 1. p. εϛερηθην.

Στο-

Στορεννυω, ςορεννυμι, ich ſtreue, hat 1) von ςορεω f. 1. a. ςορεσω; a. 1. a. εςορεσα: 2) von ςορνυμι part. ςορνυς.

Στρωννυω, ςρωννυμι, ich ſtreue, decke, hat von ςροω, f. 1. a. ςρωσω; p. a. εςρωκα; p. p. εςρωμαι; a. 1. p. εςρωθην; f. 1. p. ςρωθησομαι.

T.

Ταλαω, τλημι, τετλημι, ich dulde, hat 1) von τλαω f. 1. a. τλησω; f. 1. m. τλησομαι; p. a. τετληκα, ion. τετλαα, part. τετληκως, τετλαως: 2) von τλημι oder τετλημι präſ. imperat. τετλαθι, att. τετλα, inf. τετλαναι, τλαναι; a. 2. a. ετλην, imp. τληθι, opt. τλαιην, inf. τληναι, part. τλας.

Ταυυω, τεινω, τιταινω, ich ſtrecke aus, hat 1) von τεινω f. 1. a. τενω; a. 1. a. ετεινα: 2) von ταζω f. 1. a. τασω; a. 1. a. ετασα; p. a. τεταχα; p. p. τεταμαι; a. 1. p. εταθην; a. 2. a. εταγον, ετεταγον, part. τεταγων, poetice.

Τελισχω, ich endige, hat ſeine tempora von τελεω, f. 1. a. τελεσω, u. ſ. w.

Τεμνω, ich ſchneide, hat 1) von ſich f. 1. a. τεμω; f. 2. a. ταμω; a. 2. a. εταμον und ετεμον; p. m. τετομα: 2) von τμηγω f. 1. a. τμηξω; a. 2. a. ετμαγον; a. 2. p. ετμαγην; f. 2. p. τμαγησομαι: 3) von τμαω f. 1. a. τμησω; p. a. τετμηκα; p. p. τετμημαι.

Τευχω, ich bereite, hat in p. p. τετευγμαι, τετυγμαι; a. 1. p. ετυχθην; a. 2. m. ετυχομην,

tertia plural. ετυχοντο, dafür τετυκοντο, ionice.

Τικτω, ich gebähre, hat von τεκω f. 1. a. τεξω; f. 1. m. τεξομαι; a. 1. p. ετεχθην; a. 2. a. ετεκον; a. 2. m. ετεκομην; p. m. τετοκα.

Τινω, τινυω, τινυμι, ich bezahle, leide Strafe, hat von τιω f. 1. a. τισω; a. 1. a. ετισα; p. a. τετικα; p. p. τετιμαι.

Τιτραω, τιτρημι, ich durchbohre, hat 1) von τραω f. 1. a. τρησω; a. 1. a. ετρησα; p. a. τετρηκα; p. p. τετρημαι; a. 1. p. ετρηθην: 2) von τιτραινω a. 1. a. ετιτρανα, ετιτρηνα; a. 1. p. ετιτρανθην, part. τιτρανθεις.

Τιτρωσκω, ich verwunde, hat von τροω f. 1. a. τρωσω; a. 1. a. ετρωσα; p. a. τετρωκα; p. p. τετρωμαι; a. 1. p. ετρωθην; f. 1. p. τρωθησομαι.

Τρεχω, ich laufe, hat 1) von sich f. 1. a. δρεξω; f. 1. m. δρεξομαι; a. 1. m. εδρεξαμην: 2) von δρεμω a. 2. a. εδραμον; f. 2. m. δραμουμαι; p. m. δεδρομα: 3) von δραμεω p. a. δεδραμηκα.

Τυγχανω, ich bin, erlange, hat 1) von τευχω f. 1. m. τευξομαι; p. a. τετευχα; f. 2. a. τυχω; a. 2. a. ετυχον: 2) von τυχεω f. 1. a. τυχησω; p. a. τετυχηκα.

Υ.

Ὑπισχνεομαι, ich verspreche, hat von ὑποσχεομαι f. 1. m. ὑποσχησομαι; p. p. ὑπεσχημαι;

μαι; a. 1. p. ὑπεσχεθην; a. 2. m. ὑπεσχομην; imp. ὑποσχου, inf. ὑποσχεσθαι.

Φ.

Φασκω, ich sage, rühme mich, hat 1) von sich imperf. εφασκον: 2) von φαω f. 1. a. φησω; a. 1. a. εφησα.

Φερω, ich trage, bringe, hat 1) von φορεω f. 1. a. φορεσω, φορησω: 2) von φρεω imperf. εφρουν; f. 1. a. φρησω; a. 1. a. εφρησα; p. a. εφρηκα; a. 1. p. part. comp. εκφρησθεις von εκφερω: 3) von οιω f. 1. a. οισω; f. 1. m. οισομαι; a. 1. p. ωσθην, inf. οισθηναι; f. 1. p. οισθησομαι: 4) von ενεγκω a. 1. a. ηνεγκα, inf. ενεγκαι, part. ενεγκας; a. 1. m. ηνεγκαμην, imp. ενεγκαι; a. 2. a. ηνεγκον, part. ενεγκων: 5) von ενεχω p. p. ηνεγμαι, att. ενηνεγμαι; a. 1. p. ηνεχθην; f. 1. p. ενεχθησομαι; p. m. ηνοχα, att. ενηνοχα: 6) von ενεικω a. 1. a. ηνεικα, ενεικα: 7) von φρημι a. 2. imp. φρες, comp. εισφρες, εκφρες.

Φθανω, ich komme zuvor, hat 1) von φθαω f. 1. a. φθασω, a. 1. a. εφθασα; p. a. εφθακα: 2) von φθημι a. 2. a. εφθην, imp. φθητι, opt. φθιην, coni. φθω, inf. φθηναι, part. φθας; a. 2. m. εφθαμην, part. φθαμενος.

Φθινω, ich verschwinde, hat von φθιω f. 1. a. φθισω; a. 1. a. εφθισα; p. a. εφθικα; p. p. εφθιμαι, inf. φθισθαι, auch φθεισθαι und φθεσθαι.

Φραγνυω, Φραγνυμι, Φαργνυμι, ich umzäune, hat von Φρασσω f. 1. a. Φραξω; p. a. πεφραχα; p. p. πεφραγμαι; a. 1. p. εφραχθην.

Φρισσω, Φριττω, ich zittere, hat im p. a. πεφρικα für πεφριχα, vom f. 1. Φριξω.

Φυω, ich bringe hervor, hat 1) von sich f. 1. a. φυσω; p. a. πεφυκα; a. 2. p. εφυην, part. φυεις; p. m. πεφυα: 2) von φυμι a. 2. a. εφυν, inf. φυναι, part. φυς.

X.

Χαιρω, ich freue mich, hat 1) von sich f. 1. a. χαρω; p. a. κεχαρκα; p. p. κεχαρμαι; a. 2. p. εχαρην: a. 2. m. εχαρομην, poet. κεχαρομην: 2) von χαρεω und χαιρεω f. 1. a. χαρησω, χαιρησω; f. 1. m. χαρησομαι, χαιρησομαι; p. a. κεχαρηκα, ion. κεχαρηα, p. p. κεχαρημαι.

Χανδανω, ich fasse, hat von χαδεω f. 1. a. χαδησω; f. 2. a. χαδω.

Χασκω, χασκαζω, ich sperre auf, hat von χαινω f. 1. a. χανω; f. 1. m. χανουμαι; a. 2. a. εχανον; p. m. κεχηνα oder κεχηνα.

Χεω, ich gieße, hat 1) von sich imp. p. comp. εξεχειτο; a. 1. p. inf. χεθηναι, part. χεθεις: 2) von χευω f. 1. a. χευσω; a. 1. a. εχευσα, εχευα, εχεα, imp. χεον, χεατω, inf. χεαι, part. χεας; a. 1. m. part. χεαμενος; f. 2. a. χεω a. 2. a. εχεον: 3) von χυω f. 1. a. χυσω; a. 1. a. εχυσα; p. a. κεχυκα; p. p. κεχυμαι; a. 1. p. εχυθην; f. 1. p. χυ-

θη-

θησομαι: 4) von χυνω pr. p. part. εκχυνομενος.

Χρωννυω, χρωννυμι, ich färbe, hat von χροω oder χρωω f. 1. a. χρωσω; a. 1. a. εχρωσα; p. a. κεχρωκα; p. p. κεχρωμαι, κεχρωσμαι; a. 1. p. εχρωσθην.

Χωννυω, χωννυμι, ich verstopfe, hat von χοω oder χωω, f. 1. a. χωσω; a. 1. a. εχωσα; p. p. κεχωσμαι; a. 1. p. εχωσθην; f. 1. p. χωσθησομαι.

Ω.

Ωθεω, ich treibe, hat 1) von sich imperf. pass. ωθεομην, att. εωθεομην; f. 1. a. ωθησω: 2) von ωθω f. 1. a. ωσω; a. 1. a. ωσα, att. εωσα; a. 1. m. ωσαμην, εωσαμην; p. a. ωκα, εωκα; p. p. ωσμαι, εωσμαι; a. 1. p. ωσθην, εωσθην.

V. Artickel.

Von den Verbis regularibus in μι.

§. 81. Die Verba in μι werden von den Verbis auf εω, αω, οω, und υω folgender Massen hergemacht. 1) Das ω wird in μι verwandelt. 2) Das α und ε vor dem ω werden in η, das ο in ω verwandelt, das υ bleibt. 3) Wird ein ι vorgesetzet, und zwar mit einem Asper, wenn das Wort von einem Vocale, einem doppelten oder zweenen Con-

tertia plural. ετυχοντο, dafür τετυκον
nice.

Τικτω, ich gebähre, hat von τεκω f.
ξω; f. 1. m. τεξομαι; a. 1. p. ετ
2. a. ετεκον; a. 2. m. ετεκομην; p.

Τινω, τιννυω, τιννυμι, ich bezahle
fe, hat von τιω f. 1. a. τισω;
σα; p. a. τετικα; p. p. τετιμα

Τιτραω, τιτρημι, ich durchbohr
τραω f. 1. a. τρησω; a. 1.
τετρηκα; p. p. τετρημαι;
2) von τιτραινω a. 1. a.
a. 1. p. ετιτρανθην, part.

Τιτρωσκω, ich verwunde,
a. τρωσω; a. 1. a. ετρ
p. p. τετρωμαι; a. 1. p
θησομαι.

Τρεχω, ich hat
ξω; f. 1.
2) von δ
μουμαι;
δεδραμηκα

Τυγχανω,
f. 1. m.
τυχω;
a. τυχη

Υπισ
μαι

μαι; a. 1. p. pr. p. part. εκχυνο-

μην; imp. h färbe, hat von χροω

χρωσω; a. 1. a. εχρωσα;

. κεχρωμαι, κεχρωσμαι;

Φασκω, h verstopfe, hat von χοω

imper . χωσω; a. 1. a. εχωσα;

a. 1. p. εχωσθην; f. 1. p.

Φερω

1

Ω.

, hat 1) von sich imperf. pass.

εωθεομην; f. 1. a. ωθησω: 2)

1. a. ωσω; a. 1. a. ωσα, att.

b. ωσαμην, εωσαμην; p. a. ωκα,

ωσμαι, εωσμαι; a. 1. p. ωσθην,

Χαιρω, ich freue mich

χαρω; f. a. κεχαρ-

p. εχαρην: a. 2.

μην: 2) von χαρ-

ρησω, χαιρησω; f.

σομαι; p. a. κεχαρ-

μαι.

Χανδανω, ich fasse, hat

δησω; f. 2. a. χαδω.

Χασκω, χασκω-

νω f. 1. a. χ

a. εχανον; f.

Χεω, ich giesse,

εξεχειτο; a. 1.

von χεω f.

εχευα, εχ-

part.

V. Artickel.

erbis regularibus in μι.

erba in μι werden von den

, und υω folgender Masse

ω wird in μι verwand

em ω werden in η,

bleibt. 3) Wird ei

t einem Asper, wenn

einem doppelten oder

sonanten anfängt. Wenn aber das Verbum von einem einfachen Consonanten, oder muta und liquida anfängt, so wird der erste Consonant vor dem ι wiederholet: ἑω, ἱημι, ϛαω, ἱϛημι, δοω, διδωμι.

Anmerk. 1) Diese Vermehrung wird ordentlich nur im präsenti und imperfecto aller modorum gemacht. 2) Bey den Verbis in νω wird selbe allzeit, bey andern bisweilen unterlassen. 3) Sie wird gar oft lang gemacht, indem ein μ vor dem ersten Buchstaben gesetzet wird: πλεω, πιμπλημι, πραω, πιμπρημι. 4) Sie hat manchmal anstatt des ι ein ε, als θναω, τεθνημι. 5) Bisweilen steht sie in der Mitte, ονεω, ονινημι: und bisweilen wird die erste Sylbe wiederholet: αλεω, αλαλημι.

§. 82. Die Verba in μι haben nur im präsenti, imperfecto und aoristo 2. eine besondere Coniugation; in den übrigen temporibus sind die Ausgänge, wie bey den Verbis in ω. Der aor. 1. hat zur characteristica ein κ bey den Verbis in αω und οω. Es lassen sich auch diese tempora zu den Verbis in ω ziehen; denn der Ausgang des activi, nur das präsens indicatiui ausgenommen, kömmt mit dem Ausgange des aor. 1. im passivo übereins: der Ausgang des medii aber mit dem Ausgange des perfecti und plusquamperfecti passivi der Verborum in ω.

An-

Anmerk. 1. Die kurzen Vocalen, welche nach obiger Regel in lange sind verwandelt worden, laufen in den oben gedachten temporibus zum öftern wieder mit unter. 1) Im duali und plurali indicativi activi präsentis, und imperfecti. 2) Im ganzen präs. imperativi act. 3) Im indicativo, imperativo, infinitivo und participio passivi und medii.

Anmerk. 2. Τιθημι und διδωμι haben die kurzen Vocale auch im aor. 2. ind. und imper. Es sind aber Ausnähme; und andere Verba behalten hier die langen Vocale.

§. 83. Die Verba in μι haben kein futurum 2., kein präteritum medii, und im pass. keinen aor. 2., Die in υμι haben durchaus nur das präsens und imperf.

VI. Artickel.

Von den Verbis anomalis in μι.

§. 84. Ἱημι, ich sende, von ἑω.

Activum.

Indicativus.

Präs. ich sende.			Imperf. ich sandte.		
S. ιημι,	ιης,	ιησι.	S. ιην,	ιης,	ιη.
D. -	ιετον,	ιετον.	D. -	ιετον,	ιετην.
P. ιεμεν,	ιετε,	ιεισι.	P. ιεμεν,	ιετε,	ιεσαν.

Die dritte Person im plur. hat in der ionischen Mundart ἱεασι; und in der attischen ιασι. Συνιημι wird bisweilen ordentlich nach συνεω coniugirt.

Das

Das imperfectum wird fast öfters von ιεω gemacht: als ιουν, ιεις, ιει, u. s. f.

Perf. ich habe gesandt.
S. εικα, εικας, εικε.
D. - εικατον, εικατον.
P. εικαμεν, εικατε, εικασι.

Plusq. ich hatte gesandt.
S. εικειν, εικεις, εικει. κ.λ.

Das attische perfect. heißt ἑωκα. Daher kömmt αφεωκα, ich habe entlassen; das plusquamperfectum aber wird wohl schwerlich gefunden werden.

Aor. 1. ich habe gesandt.
S. ηκα, ηκας, ηκε. κ. λ.

In den übrigen modis wird es nicht gefunden; hingegen steht Sap. 7, 3. ισα für ηκα.

Aor. 2. ich habe gesandt.
S. ην, ης, η.
D. - ετον, ετην.
P. εμεν, ετε, εσαν.

Fut. 1. ich werde senden.

S. ησω, εις, ει. D. ετον, ετον. P. ομεν, ετε, ουσι.

Imperativus.

Präs. sende du.
S. ιεθι, ιετω.
D. ιετον, ιετων.
P. ιετε, ιετωσαν.

Aor. 2. sende du.
S. ες, (εθι) ετω.
D. ετον, ετων.
P. ετε, ετωσαν.

Das perfectum wird nicht gefunden.

Optativus.

Präs. o daß ich sändte.
S. ιειην, ιειης, ιειη.
D. - ιειητον, ιειητην
P.

Perf. o daß ich gesandt hätte.
S. εικοιμι, εικοις, εικοι.
D. - εικοιτον, εικοιτην.

P. ἑειμεν, ἑειτε, ἑεισαν
Aor. 2. o daß ich gesandt hätte.
S. ειην, ειης, ειη.
D. - ειητον, εἰητην.
P. ειημεν, ειητε, ειησαν.

P. εἰκοιμεν, εἰκοιτε, εἰκοιεν.
F. 1. o daß (wenn) ich senden würde.
S. ησοιμι, ησοις, ησοι.
D. - οιτον, οιτην.
P. οιμεν, οιτε, οιεν.

Coniunctivus.

Präs. ich sende.
S. ἑω, ἑῃς, ἑῃ (also αφιω,
D. - ἑητον, ἑητον. (αγιω.
P. ἑωμεν, ἑητε, ἑωσι.

Perf. ich habe gesandt.
S. εἰκω, ῃς, ῃ.
D. - ητον, ητον.
P. ωμεν, ητε, ωσι.

Aor. 2. ich habe gesandt.
S. ω (εω und ειω), ῃς, ῃ.
D. - - - ητον, ητον.
P. ωμεν, ητε, ωσι.

Infinitivus.

Präs. ιεναι, senden.
Aor. 2. ειναι (ηναι) gesandt haben.

Perf. εἰκεναι, gesandt haben.
F. 1. ησειν, senden werden.

Participium.

Präs. ἑεις, ἑεισα, ἑεν, der da sendet.
Aor. 2. εις, εισα, εν, der da gesandt hat.

Perf. εἰκως, εἰκυια, εἰκος, der da gesandt hat.
F. 1. ησων, ησουσα, ησον, der da senden wird.

Passivum.

Indicativus.

Präs. ich werde gesandt.
S. ιεμαι, wie τιθεμαι,
Sieh die Tab.

Imperf. ich ward gesandt.
S. ἑεμην, wie ετιθεμην.
Perf.

Perf. ich bin gesandt wor-den.

S. ειμαι, εισαι, ειται.
D. ειμεθον, εισθον, εισθον
P. ειμεθα, εισθε, ειντ αι.*)

Plusq. ich war gesandt worden.

S. ειμην, εισο, ειτο.
D. ειμεθον, εισθον, εισθην
P. ειμεθα, εισθε, ειντο.

*) So auch die composita ανειντ αι, αφειντ αι: attice ανεωντ αι, αφεωντ αι. Matth. 9. 2. 5.

Aor. 1. ich bin gesandt worden.

S. εθην, ης, η. D. ητον, ητην. P. ημεν, ητε, ησαν.

Man findet auch ειθην: so auch αφεθην und αφειθην.

F. 1. ich werde gesandt werden.

S. εθησομαι, η, εται. u. s. f.

F. 3. ich werde bald gesandt werden.

S. εισομαι, η, εται. u. s. f.

wie τυφθησομαι.

Die tempora der übrigen modorum im paßivo gehen wie die von τιθεμαι. z. E.

Imperativus.

Präs. ιεσο, wie τιθεσο. Perf. εισο, wie τεθεισο.
Aor. 1. εθητι, wie τεθητι.

Optativus.

Präs. ιειμην, wie τιθειμην. Perf. ειμην, wie τεθειμην.
Aor. 1. εθειην, wie τεθειην. F. 1. εθησοιμην, wie τεθησοιμην.

Fut. 3. εισοιμην, wie τεθεισοιμην.

Coniunctivus.

Präs. ιωμαι, wie τιθωμαι. Perf. ωμαι, wie τεθωμαι.
Aor. 1. εθω, wie τεθω.

Infinitivus.

Präs. u. imp. ιεσθαι. Perf. u. pl. εισθαι.
Aor. 1. ἑθηναι. F. 1. ἑθησεσθαι.

Fut. 3. εισεσθαι.

Participium.

Präs. ιεμενος, η, ον. Perf. ειμενος, η, ον.
Aor. 1. ἑθεις, εισα, εν. F. 1. εθησομενος, η, ον.

Fut. 3. εισομενος, η, ον.

Medium.

Indicativus.

Präs. ich sende.
S. ιεμαι, wie τιθεμαι.
Aor. 1. ich habe gesandt.
S. ηκαμην, wie εθηκαμην.
Ist in den übrigen modis nicht gebräuchlich.

Imperf. ich sandte.
S. ἱεμην, wie ετιθεμην.
Aor. 2. ich habe gesandt.
S. εμην, εσο (ευ, ου) ετο.
D. εμεθον, εσθον, εσθην.
P. εμεθα, εσθε, εντο.

Fut. 1. ησομαι, ich werde senden, wie θησομαι.

Imperativus.

Aor. 2. εσο (ευ, ου), εσθω, wie θεσο.

Optativus.

Präs. ἱειμην, wie τιθειμην. Aor. 2. ειμην, wie θειμην.

F. 1. ησοιμην, wie θησοιμην.

Coniunctivus.

Präs. ἱωμαι, wie τιθωμαι. Aor. 2. ωμαι, wie θωμαι.

Infinitivus.

Präs. u. imperf. ιεσθαι. Aor. 2. εσθαι. F. 1. ησεσθαι.

Par=

Participium.

Präs. ιεμενος, η, ον. Aor. 2. εμενος, η, ον.

Fut. 1. ησομενος, η, ον.

Anmerk. Nach ιημι, ich sende, gehet auch ιημι, ich begehre, und ιημι, ich gehe.

Von dem ersten ist im activo nichts gebräuchlich, und im medio nur das präsens und imperfectum: als

Präs. ιεμαι, ich begehre, ιεσαι, ιεται, u. s. w.
Imperf. ιεμην, ich begehrte, ιεσο, ιετο, u. s. w.

Von dem andern aber wird das präsens und imperfectum im activo und medio gefunden.

§. 85. εἰμι, ich bin.

Von diesem Verbo ist das präsens und imperfectum im activo, und das imperfectum sammt dem futuro primo in medio gebräuchlich. Die übrigen tempora, so da mangeln, werden durch die tempora von γινομαι ersetzet: wie z. E. das perfectum durch γεγονα u. s. w.

Indicativus.

Präs. ich bin.
S. ειμι, εις (ει), εστι.
D. - εστον, εστον.
P. εσμεν, εστε, εισι.
Imperf. medii. ich war.
S. ημην, ησο, ητο.
Imperf. ich war.
S. ην, ης, η (ην).
D. - ητον, ητην.
P. ημεν, ητε, ησαν.
Fut. medii. ich werde seyn.
S. εσομαι, εση, εσεται (εσται).

S.

D. ημεθον, ησθον, ησθην. D. εσομεθον, εσεσθον, εσεσθον.

P. ημεθα, ησθε, ηντο. P. εσομεθα, εσεσθε, εσονται.

Imperativus.

Präs. sey du.

S. ισθι (εσο), εςω. D. εςον, εςων. P. εςε, εςωσαν.

Optativus.

Präs. o daß ich wäre.

S. ειην, ειης, ειη.
D. - ειητον. ειητην.
P. ειημεν, ειητε, ειησαν.
(ειμεν) (ειτε) (ειεν) per Syncopen.

Fut. medii. o daß (wenn) ich seyn werde.

S. εσοιμην, εσοιο εσοιτο.
D. εσοιμεθον, εσοισθον, εσοισθην.
P. εσοιμεθα, εσοισθε, εσοιντο.

Coniunctivus.

Präs. ich sey.

S. ω, ης, η. D. ητον, ητον. P. ωμεν, ητε, ωσι.

Infinitivus.

Präs. ειναι, seyn.

Fut. εσεσθαι, seyn werden.

Participium.

Präs. ων, ουσα, ον, der da ist.

Fut. εσομενος, η, ον, der da seyn wird.

Anmerk. Etwelche von den compositis scheinen Präpositionen zu seyn, und können nur aus dem Zusammenhange erkennet werden: als παρα für παρειμι, παρεςι, παρεισι; εν für ενεςι, ενεισι; επι für επεισι.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

§. 86. εἰμι, ich gehe.

Activum.

Indicativus.

Präs. ich gehe.
S. εἰμι, εἰς, (εἰ), εἰσι.
D. - ἰτον, ἰτον.
P. ἰμεν, ἰτε, ἰσι.

Imperf. ich gieng.
S. ειν, εις, ει.
D. - ιτον, ιτην.
P. ιμεν, ιτε, ισαν.

Perf. ist nicht bräuchlich.

Plusq. ich war gegangen.
S. εικειν (ηκειν), εις, ει.
D. - ειτον, ειτην.
P. ειμεν, ειτε, εισαν.

Aor. 1. ich bin gegangen.
S. εισω, εισας, εισε.
D. - εισατον, εισατην.
P. εισαμεν, εισατε, εισαν. (ησαν)

Aor. 2. ich bin gegangen.
S. ιον, (ην) * ιες, ιε.
D. - ιετον, ιετην.
P. ιεμεν, ιετε, ιον.

* Hievon kommen die composita απην, παρην.

Futurum 1. wird nicht gefunden.

Imperativus.

Präs. gehe du.
S. ἰθι, (ει *), ιτω.
D. ιτον, ιτων.
P. ιτε, ιτωσαν.

Aor. 2. gehe du.
S. ιε, ιετω.
D. ιετον, ιετων.
P. ιετε, ιετωσαν.

* Hievon kömmt das compositum απει, gehe weg.

Optativus.

Präs. o daß ich gienge.
S. ειην, ειης, ειη.
D. - ειητον, ειητην.
P. ειημεν, ειητε, ειησαν.

Aor. 2. o daß ich gegangen wäre.
S. ιοιμι, ιοις, ιοι.
D. - ιοιτον, ιοιτην.
P. ιοιμεν, ιοιτε, ιοιεν.

Con-

Coniunctivus.

Präs. ist nicht gebräuchlich. Aor. 2. ich sey gegangen.

S.	ιω,	ιῃς,	ιῃ.
D.	-	ιητον,	ιητον.
P.	ιωμεν,	ιητε,	ιωσι.

Infinitivus.

Präs. ιναι und εινναι gehen, (auch ιεναι, entweder per Metathesin, oder von dem Verbo ιημι.)

Participium.

Präs. oder a. 2. ιων, ιουσα, ιον, der da gehet. Daher ανιων, aufsteigend.

Medium.

Indicativus.

Perf. ich bin gegangen.

S.	εια, (ηα),	ειας,	ειε.
D.	-	ειατον,	ειατον.
P.	ειαμεν,	ειατε,	ειασι.

Aor. 1. ich bin gegangen.

S.	εισαμην,	εισω,	εισατο.
D.	εισαμεθον,	εισασθον,	εισασθην.
P.	εισαμεθα,	εισασθε,	εισαντο.

Plusq. ich war gegangen.

S.	ηειν,	ηεις,	ηει.
D.	-	ηειτον,	ηειτην.
P.	ηειμεν,	ηειτε,	ηεισαν.

F. 1. ich werde gehen.

S.	εισομαι,	εισῃ,	εισεται.
D.	εισομεθον,	εισεσθον,	εισεσθον.
P.	εισομεθα,	εισεσθε,	εισονται.

Infinitivus.

F. 1. εισεσθαι, gehen werden.

Daher μετεισεσθαι.

Participium.

Aor. 1. εισαμενος, η, ον, der da gegangen ist.

Daher μετεισαμενος.

Die übrigen tempora werden durch καθιζομαι und πορευομαι ersetzet.

§. 87. Ἧμαι, ich sitze, von Ἑω.

Indicativus.

Präs. ich sitze.	Imperf. ich saß.
S. ἧμαι, ἧσαι, ἧται.	S. ἧμην, ἧσο, ἧτο.
D. ἥμεθον, ἧσθον, ἧσθον.	D. ἥμεθον, ἧσθον, ἧσθην.
P. ἥμεθα, ἧσθε, ἧνται (ἕαται, εἵαται).	P. ἥμεθα, ἧσθε, ἧντο (ἕατο, εἵατο, ἧατο.

So auch die composita καθημαι, καθησαι (καθῃ), u. s. w.

Imperf. ἐκαθημην, ἐκαθησο, ἐκαθητο: und ohne augmentum καθημην, καθησο, καθητο; und so weiter.

Imperativus.

Präsens.

S. ἧσο, ἧσθω. D. ἧσθον, ἧσθων. P. ἧσθε, ἧσθωσαν.

So auch die composita, als καθησο, (καθου) u. s. w.

Infinitivus.	Participium.
Präs. ἧσθαι, comp. καθησθαι, sitzen.	Präs. ἥμενος, η, ον, comp. καθημενος, der da sitzet.

§. 88. Κειμαι, ich liege, von κεω.

Indicativus.

Präs. ich liege.	Imperf. ich lag.
S. κειμαι, κεισαι, κειται.	S. ἐκειμην, ἐκεισο, ἐκειτο.
D. κειμεθον, κεισθον, κεισθον.	D. ἐκειμεθον, ἐκεισθον, ἐκεισθην.
P. κειμεθα, κεισθε, κεινται.	P. ἐκειμεθα, ἐκεισθε, ἐκειντο.

Fut.

Fut. I. κεισομαι, η, εται, u. s. w.

Imperativus.

S. κεισο, κεισθω. D. κεισθον, κεισθων. P. κεισθε, κεισθωσαν, du sollst liegen ꝛc.

Optativus.

S. κεοιμην, κεοιο, κεοιτο, κ, τ, λ, o daß ich läge.

Coniunctivus.

S. κεωμαι, κεη, κεηται, κ, τ, λ, ich liege. Daher καταικεωνται.

Infinitivus.	Participium.
κεισθαι, liegen.	κειμενος, η, ον, der da lieget.

§. 89. Ισημι, ich weis, erkenne, von ισαω.

Activum.

Indicativus.

Präs. S.	ισημι,	ισης,	ισησι (ισατι).
D.	-	ισατον, (ιστον),	ισατον (ιστον).
P.	ισαμεν (ισμεν, ιδμεν),	ισατε, (ιστε),	ισασι (ισαντι).
Imperf. S.	ισην (ισ- αν, εισαν),	ισης,	ιση.
D.	-	ισατον,	ισατην.
P.	ισαμεν.	ισατε,	ισασαν (ισαν).

Imperativus.

Präs. S. ισαϑι (ισϑι), ισατω (ιϛω).
D. ισατον (ιϛον), ισατων (ιϛων).
P. ισατε (ιϛε), ισατωσαν (ιϛωσαν).

Daher kömmt das compositum συνισϑι.

Participium.

Präs. ισας, ισασα, ισαν, der da weis.

Paßivum oder vielmehr Medium.

Indicativus.

Präs. ισαμαι, und mit Einschiebung des τ, ιϛαμαι, wie ἱϛαμαι.

Das compositum επιϛαμαι ist gebräuchlicher.

Imperf. ισαμην, ιϛαμην, comp. επιϛαμην, wie ἱϛαμην.

Fut. compositum επιϛησομαι, ῃ, εται. κ. τ. λ.

Infinitivus.

Präs. ισασϑαι.
Comp. επιϛασϑαι.

Participium.

Präs. ισαμενος.
Comp. επιϛαμενος.

§. 90. Φημι, ich sage, von Φαω.

Activum.

Indicativus.

Präs. ich sage.

S. Φημι, Φῃς, Φησι.
D. - Φατον, Φατον.
P. Φαμεν, Φατε, Φασι.

Imperf. ich sagete.

S. εΦην, ης, η.
D. - ατον, ατην.
P. αμεν, ατε, ασαν.

An-

Anmerk. 1. Das Φ wird oftmals im Anfange weggeworfen: als ημι, ης, ησι.
2. Dorice sagt man: Φαμι, Φας, Φατι.
3. Im imperfecto findet man auch Φην, Φης, Φη: imgleichen ην, ης, η, u. s. w.

Aor. 1. ich habe gesaget.			Aor. 2. ich habe gesaget.		
S. εφησα,	ας,	ε.	S. εφην,	ης,	η.
D. -	ατον,	ατην.	D. -	ητον,	ητην.
P. αμεν,	ατε,	αν.	P. ημεν,	ητε,	ησαν.

Fut. 1. S. Φησω, εις, ει. D. ετον, ετον.
P. ομεν, ετε, ουσι.

Dorice heißt es Φασω.

Imperativus.

Präs. S. Φαθι, Φατω. D. Φατον, Φατων.
P. Φατε, Φατωσαν.

Hievon kömmt das compositum συμφαθι, gestehe.

Optativus.

Präs. oder Aor. 2. o daß ich sagen möchte.

S. Φαιην, Φαιης, Φαιη. D. Φαιητον, Φαιητην.
P. Φαιημεν, Φαιητε, Φαιησαν.

Coniunctivus.

Präs. oder Aor. 2. ich sage.

S. Φω, Φης, Φη. D. Φητον, Φητον.
P. Φωμεν, Φητε, Φωσι.

Infinitivus.

Präs. Φαναι, sagen.

Aor. 1. Φησαι, gesaget haben. F. 1. Φησειν, sagen werden.

Participium.

Präs. Φας, Φασα, Φαν, F. 1. Φησων, ουσα, ον,
der da saget. der da sagen wird.

Passivum.

Perfecti indicativi tertia persona sing. πεφαται, impersonaliter, man hat gesaget.

Perf. imperat. πεφασθω, es soll gesaget seyn.

Perf. Particip. πεφασμενος, η, ον, gesaget.

Medium.

Aor. 2. indicat. ich habe gesaget.

S. εφαμην, ασο, ατο. D. αμεθον, ασθον, ασθην.
P. αμεθα, ασθε, αντο.

Aor. 2. imperat. du sollst sagen.

S. φασο, φασθω. D. φασθον, φασθων.
P. φασθε, φασθωσαν.

Aor. 2. infinitiv. φασθαι, gesagt haben.

Aor. 2. particip. φαμενος, η, ον, der da saget.

Drit-

Dritter Theil.

Von der Wortfügung.

Συνταξις.

I. Artickel.

Vom Geschlechtsworte.

§. 91. Der Artickel muß mit dem Substantivo im genere, numero und casu übereinskommen: ὁ υἱος τȣ ἀνθρωπȣ.

Anmerk. 1. Wenn ein Artickel vorhanden ist, der mit keinem in der Construction stehenden Substantivo in diesen Stücken übereins kömmt; so ist ein Wort per Ellipsin ausgelassen, welches in der Uebersetzung eingeschaltet werden muß: Αλεξανδρος ὁ Φιλιππȣ (nämlich υἱος, oder παις), τα Ὁμερȣ (συγγραμματα), τα των Φιλων (χρηματα), ἡ Διος (δυγατηρ), τα τυς τυχης (εργα), τα τȣ πολεμȣ (πραγματα).

Anmerk. 2. Daher kömmt es, daß der Artickel oft vor einem Adiectivo, adverbio, oder präpositione steht: ὁι ἀθανατοι (θεοι), το ὑπηκοον (γενος) die Unterthanen. Το ευδαιμον, das Glücke. Το αμεριμνον, die Sorglosigkeit. Ὁι παλαι, oder ὁι προ ἡμων (γεγονοτες ανθρωποι nati homines), die Vorältern, ὁι περι τα ἱερα, die Priester. Ὁι εξω, die Auswär-

wärtigen. Τα κατωθεν, Die Grundfeste. Doch bey einem seinem Substantivo nachgesetzten adiectivo oder participio ist der Artickel oft nur Zierlichkeit halber wiederholet. Πλατων Δημοσθενι, τω αγαθωτατω.

§. 92. Wenn der Artickel mit μεν und darauf folgenden δε zusammen steht, machet er eine Abtheilung, oder einen Gegensatz, und wird gegeben: einige, andere, diese, iene. Των ανθρωπων οἱ μεν ευσεβεις, οἱ δε ασεβεις, unter den Menschen sind einige fromm, andere gottlos.

II. Artickel.

Vom Substantivo.

§. 93. Ein Substantivum wird oft anstatt des adiectivi, und bisweilen mit sonderheitlichem Nachdruck gesetzet: als ἡ τυχη σωτηρ für σωτηριος. Την ἑλλαδα φωνην μανθανω für ἑλληνικην. Ὁ λογος ὁ σος αληθεια εσι für αληθεσατος. Τοις ἐξ εριθειας ἀνθρωποις für τοις εριθικοις.

III. Artickel.

Vom Adiectivo.

§. 94. Wenn das adiectivum mit keinem Substantivo in der Construction in genere, numero und

casu

casu übereins kömmt, so ist ein Wort per Ellipsin ausgelassen. Αρκετον τη ἡμερᾳ ἡ κακία αυτης. Ωσπερ ἡ ερις διαλυτικον, ἑτως ἡ συμφωνια συγχροτητικον (πραγμα εςι). Bisweilen kömmt das adiectivum mit dem Substantivo im genere nicht übereins, weil sich das adiectivum mehr nach der Bedeutung, als nach dem ordentlichen genere des Substantivi richtet. Μειρακια ευτυχεις, glückselige Knaben.

§. 95. Nach dem adiectivo wird oft das Substantivum im genitivo gesetzet: ὁι φαυλοι των ανθρωπων, schlechte Leute; τα βαρεα των ὁπλων, schwere Waffen.

Dieses geschieht hauptsächlich, wenn das adiectivum im neutro durch vorgesetzten Artickel gleichsam zum Substantivum geworden: Το ελαφρον της θλιψεος; το δεον τε νεανιε. Man findet aber in solchem Falle auch andere casus, wenn die adiectiva sonst eine regieren: als τα κοινα της πολεως, und τη πολει.

IV. Artickel.

Vom Pronomine.

§. 96. Die Griechen machen anstatt der pronominum possessivorum fast allzeit die genitivos der primitivorum: Πατηρ μς für εμος; ἡ βασιλειᾳ σς für ση; τα παραπτωματα ἡμων für ἡμετερα.

§. 97. Zu den Pronominibus possessivis wird oft noch ein genitivus gesetzet: Ποσις εμος της ἀθλιας, ich arme Frau, mein Mann.

§. 98. Das Pronomen relativum wird bald vor, bald nach seinem Hauptworte gesetzet, mit dem es nicht nur in genere und numero, sondern auch meistens in casu übereins kömmt: Αχρι ἡς ἡμερας ανελημφθη, bis an den Tag, an dem er aufgefahren ist: Περι παντων, ὡν ηρξατο Ιησους ποιειν τε και διδασκειν. Nach der gemeinen Mundart mußte es dort heißen ἡ, und da ἁ.

Oftmals kömmt zu dieser Construction eine Ellipsis pronominis εκεινος, und eines Substantivi als: ἡμερα, χρονος und dergleichen: ς περι τς κοσμς ερωτω, αλλα περι ὡν δεδωκας μοι für περι εκεινων, ἁ δεδωκας μοι; μη δυνανται ὁ ὑιοι τς νυμφω-

μφωνος, εν ᾠ ὁ νυμφιος μετ᾽ αυτων εϛι, νηϛευειν für εν εκεινῳ χρονῳ, εν ᾠ.

§. 99. Das Pronomen relativum ὁς ſteht bisweilen anſtatt des Artickels: ὁς μεν ἑτως, ὁς δε ἑτως, ὁς μεν πεινᾳ, ὁς δε μεϛυει.

V. Artickel.

Von dem Verbo.

§. 100. Wen der Nominativ. im neutro pluralis ſteht, wird das Verbum gemeiniglich im ſingulari geſetzet: τῳ αργυριῳ ὑποτασσεται παντα, dem Gelde iſt alles unterthänig.

§. 101. Wenn im Lateiniſchen der ablativus abſolute poſitus, oder conſequentiâ mit einem participio, und nomine oder pronomine gemacht wird, machen die Griechen den Genitivum. Wobey noch zu merken, daß a) bisweilen der eine genitivus ausgelaſſen wird: Ζητουντων δε αυτον αποκτειναι ανεβη Φασις für ζητουντων δε αυτων αποκτειναι αυτον. b) Die Attici bedienen ſich bisweilen anſtatt dieſer genitivorum des accuſativi mit ὡς oder ὡσπερ; ὡς τον ανδρα τουτο ποιησαντα für του ανδρος τουτο ποιησαντος.

§. 102.

§. 102. Die paßiva behalten oft den accusativum, welchen die activa nach dem dat. oder accus. personâ haben, und verwandeln den dativum personâ in einen nominativum: κατα το ευαγγελιον, ὁ επισευθην εγω für ὁ επισευθη μοι; εγχειριζομαι ταυτην την επιμελιαν für εγχειριζεται μοι αυτη ἡ επιμελια.

§. 103. Die Griechen umschreiben ihre Zeitwörter nicht selten durch ειμι, ὑπαρχω, τυγχανω, γεινομαι, εχω, und in der zukünftigen Zeit durch μελλω; ην διδασκων αυτους für εδιδαξε; εγενετο Ιωαννης βαπτιζων εν ερημῳ, και κηρυσσων für εβαπτισεν, εκηρυξεν; εχω λαβων für ελαβον. Bey dem μελλω ist zu merken, daß das umschriebene Zeitwort bald in der zukünftigen Zeit stehe, bald in der gegenwärtigen: μελλω πεμπειν für πεμψω, und μελλω κινδυνευσειν für κινδυνευσω.

§. 104. Die Zeitwörter, welche wissen, nicht wissen, verharren, aufhören, finden, erkennen, oder eine Gemüthsbewegung anzeigen, haben anstatt des infinitivi gemeiniglich das participium: αγαπων με διατελει für αγαπᾳ; ὁ φιλοσοργος ὑμων πατηρ οὐ παυεται προτρεπων, παιδευων; φιλων für προ-

τρε-

τρεπειν, παιδευειvι φιλειν; ϑκ αισχυνονται τοις παισι συμψελλιζοντες für συμψελλιζειν; πνευμα σαρκα, και οϛεα ϑκ εχει, καϑως εμε ϑεωρειτε εχοντα für εχειν. Αισϑανομαι ταυτα μακροτερα ειρηκως, ich merke, daß ich dieses zu weitläuftig gesagt habe; für εμε ειρηκεναι; τϑς δεσμωτας μετεμελοντο αποδεδωκοτες, es reuete sie, daß sie die Gefangenen herausgegeben. Σιωπησας ϑδεις μετενοησε, es hat noch keinen gereuet, daß er geschwiegen. a) Dieses thun einige adiectiva nach, als δηλος, ευδηλος, καταδηλος, καταφανης, φανερος, αφανης; δηλος εϛιν αγαπων für δηλον εϛι, αυτον αγαπαν. b) Das participium steht oftmals ganz müßig dabey, als ϕχετο απιων, er gieng weg, für ϕχετο. Ληρεις εχων, du scherzest, für ληρεις. c) Besonders geschieht dieses beym ειμι Nachdrucks halber, und wenn das nämliche Verbum wiederholet wird eine Gewißheit anzuzeigen: οιδα ειδων, ich weis es gewis, ich hab es gewis gesehen; διατι επηρμενος ει ανϑρωπος ων, warum erhebest du dich, da du ein Sterblicher bist.

§. 105. Bey vielen infinitivis steht εχω für δυναμαι, ich kann; πολλα ειχον γραφειν, ich könnte viel schreiben; ἱνα εχωσι κατηγορειν αυτϑ, damit sie ihn anklagen könnten.

§. 106.

§. 106. Der infinitivus wird mit dem Artickel sing. num. in allen casibus angetroffen, und bedeutet alsdenn entweder ein Substantivum, Gerundium oder Supinum: εκ τȣ ὁραν γινεται το εραν für εκτης ὁρασεος γινεται ὁ ερως; εξειμι προς το μαχεσθαι. Wenn ein Gerundium oder Supinum ausgedrückt wird, ist der Artickel bisweilen ausgelassen.

VI. Artickel.

Vom Adverbio.

§. 107. Es werden viele casus vom Artickel, den nominibus und pronominibus als adverbia gebraucht, bey welchen allen etwas ausgelassen ist, welches man im Verstande ersetzen muß. Dazu geben Lamberti Bos ellipses gräcâ Anweisung. Hier sollen nur etwelche zur Probe angeführt werden. a) Von dem Artickel ἡ wohin (ellips. ὁδῳ) ἑ daselbst; ὡ δε, auf diese Art, hier; τῃδε, dadurch. b) Von Substantivis, ἑσπερας, Abends (προς ὡραν oder χρονῳ) παρρησια, getrost; κομιδῃ, gänzlich; αρχην, την αρχην, το εξ αρχης, το κατ' αρχην, anfangs; μηδ' την αρχην, ȣδ' αρχην, durchaus nicht. c) Von adiectivis: την πρωτην, κατα την πρωτην (ellip. αρχην) zu erst; την ταχιστην, eiligst (ellip.

ὁδον

δδον); ολιγυς, wenig; πολλυς, viel, sehr; πρωιας, früh; (ell. ὡρας γενομενης); δημοσια, öffentlich (ell. εν χωρᾳ). d) Vom pronomine: αυτυ, daselbst.

§. 108. Die adiectiva neutra werden vielfältig wie adverbia gebraucht: πρωτον, zu erst; πολλα, vielfältig.

§. 109. Oft steht der Artickel, oft noch was anders bey dem adverb.: τα νυν, itzt; τα μαλιστα, höchstens; τοπεν γαρ πρωτον, anfangs; επι το πλειστον, mehrentheils; ὡς επι το πολυ, meistentheils.

§. 110. Die adverbia qualitatis werden oft zierlich zu den Verbis εχω, διακειμαι, ποιεω, πραττω, πασχω, διατιθεμαι, und dergleichen gesetzet: πως εχεις; καλως, wie lebst du? gut: πως εχεις της γνωμης; was meinst du? το θυγατριον μυ εσχατως εχει, mein Töchterlein ist im Letzten; καταφρονητικως διακεισθαι περι τι, etwas verachten; αδυνατως εχειν, nicht können; ευ πραττειν, wohlauf seyn; κακως πασχειν, übel geplagt werden; αρχαιως εχει, er ist noch von der alten Treue.

§. 111. Ἅμα wird zierlich mit dem dat. der Zeit verbunden, auch mit dem infinitivo als einem nomine, desgleichen mit zweyen participiis, da και darauf folget; oder mit einem participio und folgendem Verbo ohne και: ἅμα τῳ καιρῳ, gelegen, mit erster Gelegenheit; ἅμα τῳ πρωϊ, sehr frühe; ἅμα τῃ ἑσπερᾳ, gegen Abend; ἅμα τῳ συγκεκροτησθαι, so bald die Schlacht gehalten ist; ἅμα τε γραφων, και λεγοντος ακουων, er schrieb zugleich, und hörte den Redenden; ἅμα τοιαυτα απειλων, πληγην ανετεινατο πικραν, indem er ihm also drohete, hat er ihn zugleich hart verwundet.

§. 112. Πριν, und πριν̃η, ehe, werden meistens mit dem infinitivo, bisweilen auch mit dem indicativo, optativo und coniunctivo construirt: ἑως, indem, bis, so lange, steht bey allen modis, nur nicht beym imperativo.

§. 113. Bisweilen wird eine aus den sich aufeinander beziehenden Partickeln ausgelassen: γενηθητω το θελημα σου ὡς εν ουρανῳ, και επι της γης, für ἐτω και επι της γης; καθυλομανει μη κλαδευομενη ἡ αμπελος ἐτω και ὁ ανθρωπος, für ὡσπερ καθυλομανει etc. Wie ein Weinstock verwildet,

det, wenn er nicht beschnitten wird, also auch ein Mensch.

§. 114. Gleichwie zwey oder mehr negationen, wenn sie zu einem Worte gehören, stärker verneinen; also beiahen zwey adfirmationen auch kräftiger: ϐ μη σε ανω, ϐδ' ϐ μη σε καταλιπω: nein, ich will dich nicht verlassen; nein, nein, ich will dich nicht versäumen; ϐ ϐκ ην ϐδεπω ϐδεις κειμενος, worinn noch niemals einer gelegen war; ναι ερχομαι ταχυ, αμην, ia, ich komme gewiß bald; αμην, αμην λεγω ὑμιν.

§. 115. Wenn μη und ϐκ vor λεγω, προς-ποιϐμαι, αξιοω, δικαιω, und dergleichen Verbis stehen, müssen sie erklärt werden, als wenn sie auf dieselben folgeten: ϐ Φημι σε της δε την ὁδϐ εχομενον ευδυπορειν, ich sage, du kannst auf diesen Wege nicht fortkommen. Μη ϐ, μη ϐκ, und μη ϐχι heißen, daß nicht, wo nicht; wenn ein participium, welches bisweilen ein και bey sich hat, oder ein infinitivus darauf folget: ϐκ αν αξιοπιστος ειην τϐτο λεγων, μη ϐχι προτερον αληθευσαμενος, man müßte mir hierinn nicht glauben, wenn ich nicht vorher die Wahrheit gesagt hätte; μη ϐχι και Τροιας αυτῳ συμπεσϐσης, daß nicht Troia mit

ihm untergienge; ωδαμως ενδεχεται, τον διηνεκως Φιλοπονουντα μη ου και της παιδειας επιτυχειν, wer beſtändig arbeitet, muß gelehrt werden.

VII. Artickel.

Von den Präpoſitionen.

§. 116. Die achtzehn Präpoſitiones ſeparabiles, zu denen Lambertus Bos noch die neunzehnte, ενεκα ſetzet, werden gemeiniglich nach ihren caſibus, die ſie regieren, in 5. Klaſſen getheilet. Denn etliche nehmen zu ſich

1. Genitivum allein, als αντι, απο, εκ, προ.
2. Dativum allein, als εν und συν.
3. Accuſativum allein, als ανα und εις.
4. Gen. und Accuſ. als δια, κατα, μετα, ὑπερ.
6. Gen. Dat. und Accuſ. als αμφι, επι, παρα, περι, προς, ὑπο.

Was iede für eine Bedeutung habe, muß durch das Leſen, und aus den Lexicis erlernet werden: ich werde nur einige ſonderheitliche Anmerkungen und Redensarten beybringen.

§. 117. Oftmals werden die Präpoſitiones hinter das nomen geſetzet: τουτων περι ερωτας; fragſt du darnach? Auch ſtehen ſie oftmals anſtatt

der

der compositorum mit dem Verbo substantivo ειμι: παρα für παρεςι, oder παρεισι; ενι für ενεισι, ενεςι.

§. 118. Oftmals wird eine Präposition mit gewissen casibus nominum gleichsam zum adverbio: als επιπαν, gänzlich, für επι παν; εκποδων, aus dem Wege, εμποδων, im Wege, für εν ποσι. Gar oft muß die präposition mit ihrem nomine durch ein adverbium erklärt werden: απο στοματος, μνημης λεγειν, auswendig daher sagen; απο τυχης, απο ταυτοματϑ, ungefehr; εκ Θεϑ, göttlich; εκ ριζων, gründlich; εκ προαιρεσεως, geflissen; εκ απροσδοκητϑ, unversehens; εις ὑπερβολην, vortreflich; εις καλον, εις καιρον, εις δεον, gelegentlich; εις μακραν, lang, weit; εις πασαναχριβειαν, sehr genau; δια κενης, vergebens; δι απορρητων ειπειν, in geheim sagen; κατα σπϑδην, fleißig; κατα καιρον, gelegen; κατα πολιν, von Stadte zu Stadt; κατα πληθος, häufig; καθ' ἡμεραν, täglich; κατα νϑν, nach Wunsch; εφ' ἑαυτϑ, freywillig; προς ὕβριν, schimpflich; προς φιλιαν, freundlich.

§. 119. Wenn die Präpositionen vor dem infinitivo stehen, so drücken sie entweder ein Gerun-

dium oder Substantivum aus; oder sie werden durch eine Coniunction gegeben, und der infinitivus in modum finitum verwandelt: εις το εσθιειν, και πινειν, zu essen und zu trinken. In dem zweyten Falle muß διὰ durch weil, εις durch daß, εν durch nachdem, als, μετα durch nachdem, προ durch ehe, προς durch daß gegeben werden; διὰ το εχειν με εν τῃ καρδιᾳ ὑμας, weil ich euch im Herzen habe; εις το καταξιωθηναι ὑμας βασιλειας τȣ θεȣ, daß ihr des Reichs Gottes würdig geachtet werdet; εν τῳ λαλησαι ηρωτα αυτον Φαρισαιος τις, nachdem er geredet hatte, fragte ihn ein Pharisäer; εν τῳ κατακλιθηναι αυτον μετ' αυτων, als er mit ihnen zu Tische saß; μετα το δειπνησαι, nachdem sie zu Abend geessen hatten; προ τȣ σε Φιλιππον Φωνησαι, ehe dich Philippus rief; προς το θεαθηναι, daß sie gesehen werden.

§. 120. Noch sind folgende Redensarten zu merken.

Vom Ανα.

Ανα heißt auch ein ieder, und wird ἑις ἑκαστος bisweilen dazugesetzet, bisweilen nicht: ελαβον και αυτοι ανα δηναριον, auch sie empfiengen ein ieder

der feinen Groschen; ἀνα τον αυτον λογον, auf eben diese Weise; ανα χρονον, mit der Zeit.

Vom Απο.

Απο heißt auch fremd, entlegen, unanständig, απο της γης, weit von der Erde; απο τροπυ, unanständig; απο σκοπυ, weit vom Ziele; απο τυ βελτιςυ, κρατιςυ, παντος βελτιςυ, redlich, getreu.

Vom Δια.

Δια χαριτων ὁμιλειν, also mit den Leuten umgehen, daß man ihre Gunst und Gewogenheit erwerbe; δι' αθυμιας γινεσθαι, bekümmert seyn; δι' αισχυνης εχειν, λαμβανειν τι, sich etwas zum Schimpf achten; δι' οικτυ λαβειν, sich erbarmen; δι' αιτιας εχειν τινα, einen anklagen; δι' αιτιας ειναι, angeklaget werden; δι' ωφελειας τιθεσθαι, etwas gewinnen, zu seinem Nutzen anwenden; δια βιυ, durch sein ganzes Leben; δια τελυς, stets; δι' ετυς, das ganze Jahr; δια δευτερυ ετυς, ums andere Jahr; δια βραχεων ειπειν, mit wenigen berühren; δια πλειονων ειπειν, weitläuftig ausführen; κωμαι δια πολλυ, weit voneinander liegende Dörfer; δι' ολιγυ, nahe aneinander.

Vom Ex.

Εκ νηπιω, εκ παιδος, εκ μικρων παιδιων, εκ νεω, εκ μειρακιω, εκ πρωτης ἡλικιας, εξ ἀπαλων ονυχων etc. von Kindsbeinen an.

Vom Ev.

Εν ῳ heißt nachdem, weil. Es wird diese Präpoſition ſonſt geſetzet auf die Frage wo, bisweilen ſteht es aber auch anſtatt εις auf die Frage wohin; wie im Gegentheil εις bisweilen für εν ſteht. Oft wird es ausgelaſſen, oft auch überflüßig hingeſetzet. Wenn εν, oder εις bey einem Genitivo ſtehen, ſo iſt eine ellipſis des Dativ. oder Accuſ. οικῳ, τοπῳ, ναῳ etc. vorhanden. Εν χρῳ κειρεσθαι, εν χρῳ γενεσθαι τω κινδυνω heißt, in der äuſſerſten Gefahr ſchweben; εν χρῳ μαχεσθαι, oder μαχην συναψαι heißt, in ein Handgemeng kommen.

Vom Επι.

Ὁ επι των απορρητων, der Secretair; ὁ επι των βασιλικων σφραγιδων, der königliche Siegelverwahrer; ὁ επι των λογων, ein Rentmeiſter; εφ' ἡμιν ὑπαρχει, es ſteht bey uns; εφ' ἡμιν γενομενον, als es bey uns ſtund; ποιειν επι τινι τι eines Willkür etwas überlaſſen; εφ' ἑαυτῳ ποιειν τι, ſich etwas anmaſſen; γενεσθαι επι τινι, unter eines Botmäßigkeit ſtehen; επ' αισια τυχη, zum

guten Glücke; επ' αγαθοις οιωνοις, bonis avibus; επι τῳ μεγιςῳ της πολεως αγαθῳ, zum groſsen Nutzen der Republick; επι παισι τελευτησαι, nach dem Tode Kinder hinterlaſſen; επ' αδηλοις ειναι, ungewiſs ſeyn; επ' ασφαλεςερῳ γινεσθαι, gewiſſer ſeyn; επι τυχῃ, επ' αμφοτεροις, zweifelhaftig; εφ' ἡμερᾳ, den ganzen Tag; επ' ενιαυτῳ, das ganze Jahr; εφ' ῳ', weil; την πολιν εφ' ἑαυτον ποιησασθαι, die Stadt unter ſich bringen; ποιησασθαι ἑαυτον επ' εξουσιαν, die Oberherrſchaft an ſich bringen; επι ποδα αναχαζεσθαι, oder αναχωρειν, zurück ziehen.

Vom Κατα.

Κατα σκοπον τοξευειν, nach dem Ziele ſchieſſen; κατα νωτον τον πολεμιον γινεσθαι, dem Feinde im Rücken ſeyn; κατα κορρης πταιειν, aufs Maul ſchlagen; τουτο μειζον, η κατα ανθρωπον, das iſt über Menſchen Vermögen. Es wird oft ausgelaſſen: als τοῦ ἐλαχιςου. Es wird auch mit ανα verwechſelt: als κατα κρατος, mit einem heftigen Anfalle, oder mit ενωπιον; als κεισθαι κατ' ανατολας, gegen Morgen liegen.

Vom Παρα.

Etwelche Verba des Verkündens, Grüſſens, Bezahlens haben gerne dieſe Präpoſition bey ſich:

παρα της συγκλητυ βυλης αγγελλειν, den Schluß des Rathes anzeigen; τον φιλον πολυ παρ' εμυ προσειπε, grüsse mir den Freund schönstens; παρ' εμυ ετισα, ich habs von mir bezahlt; παρ' εμυ αναλωσας, auf meine Kosten; δι παρα τινος, iemandes Boten; τα παρ' εμυ, meine Thaten; παρα δυναμιν, über Vermögen; παρα τυτο γινεται, darauf kömmt es an; παρα πολυ εςι, es fehlet weit; παρα πολυ της ελπιδος, weit weniger, als man gehoffet; παρα μικρον ερχεσθαι, nahe seyn; παρα βραχυ τυ ἑλειν ερχεσθαι, nicht weit mehr von der Eroberung seyn; παρ' ολιγον απεφυγες ολεθρον, kaum bist du dem Verderben entgangen; παρα μικρον, ολιγον, βραχυ, φαυλον αγειν, ποιεισθαι etc. gering schätzen; παρα πολυ αγειν etc. hoch schätzen; παρα τοσυτον, also: παρα τριτην ἡμεραν, alle drey Tage.

Vom Προς.

Οἱ προς ἁιματος, die Verwandten; δι προς πατρος, agnati; δι προς μητρος, cognati; το προς πατρος, des Vaters Geschlecht; δι προς κυλιξι, die Schenken; ειναι προς ἑαυτῳ, bey sich überlegen; προς τυτῳ ὁλος ειμι, totus sum in hoc; προς δε, προς δε και, προς δε τυτοις, ἐτι δε προς τυτοις, überdas; προς επος, προς λογον,

zur

zur Sache; τϐτο τι προς επος; was thut das zur Sache? προς τι ταυτα λεγεις; warum sageſt du dieſes.

Vom Συν.

Συν τινι ϛηναι, oder ειναι, eines Parthey halten; συν τοις νομοις, nach den Geſetzen; συν ϑεω durch die Güte Gottes. Wenn zu dieſer letzten Conſtruction ειπειν, ειρησϑαι, ειρησϑω, oder ειρησεται hinzu kömmt, heißt es Gott ſey Dank, und wird gemeiniglich in eine parentheſin eingeſchloſſen: εις το παρον (σον ϑεω ειπειν) εχω καλως, bisher (Gott ſey Dank) bin ich geſund. Wenn aber vom künftigen geredet wird, heißt es mit Gottes Hilfe.

VIII. Artickel.

Von den Coniunctionen.

§. 121. Die Partickeln machen, wie in andern Sprachen, ſo auch in der griechiſchen, große Schwürigkeiten. Devarius hat einen mäßigen Octavband darüber geſchrieben, zu welchem als Hoogeween Vermehrungen und Anmerkungen herausgeben wollte, iſt ihm ein Werk von zween Quartbanden daraus geworden. Ich will nur das Nöthigere und Merkwürdigere hier anmerken.

Vom

Vom Αλλα.

Αλλα zeiget auch die Frage und Antwort an; absonderlich ist es ein Fragewort, wenn αρα, ἡ, μη, ϑ, ϑκ, ϑχι, γαρ, oder δη darauf folget; αλλα δη και heißt, ja auch, sogar; πλην αλλα doch, πλην αλλ᾽η, wo nicht; αλλα τοι, αλλα μην, aber, aber gewiß; αλλ᾽ αγε, αλλ᾽ ιτε, hurtig, nun denn.

Vom Αν und Ην.

Ην und αν, wenn, werden gemeiniglich mit dem coniunctivo gesetzet: αν mit dem optat. coniunct. auch indic. und infin. Hat auch die Bedeutung des könnens, sollens, wollens, mögens: ὁ, τι αν λεγοις, du magst sagen, was du willst.

Vom Εαν.

Εαν, wenn, wird gemeiniglich mit dem coniunctivo, bisweilen aber auch mit dem optativo gemacht. Wenn selbes wiederholet wird, so kann es füglich durch entweder und oder erkläret werden: εαν τε ϑν ζωμεν, εαν τε απο ϑνησκωμεν, τϑ Κυριϑ εσμεν.

Vom Ει.

Ει, wenn, und nach den Zeitwürtern, die eine Gemüthsbewegung anzeigen, daß, weil, wird gemeiniglich mit dem indicativo, selten mit dem optati-

tativo, und fast niemals mit dem coniunctivo gefunden. Ει μη muß durch als, nur, sondern, ohne, ausser ꝛc. verdeutschet werden: και ει μη ενα αρτον ουκ ειχον, sie hatten nur ein einziges Brod; ει και und και ει, και γαρ ει, heißt obgleich; ει αρα ειγε, ειπερ, ει δη, ειπου (wie auch εαν und ην mit diesen Partickeln) heißt wenn nur, wenn gleich, vieleicht, wenn zwar: ει βουλη δε, ει δε βουλη heißt, oder besser die Sache auszudrücken, ia, und sogar.

Vom H.

H, heißt oder, als, ist auch ein Fragewort; η αλλ heißt sonst, alioquin; η ουκ nicht.

Vom Ἱνα.

Ἱνα, aufdaß, regiert einen coniunctivum, selten einen optativum, und fast niemals den indicativum. Es wird auch für ὁπου, wo gesetzet; bisweilen auch ausgelassen.

Vom Και.

Και hat mancherley Bedeutung wie das ו bey den Hebräern; denn es kann fast durch alle coniunctiones, durch unterschiedene adverbia, wie auch durch ein pronomen relativum gegeben werden. Bisweilen muß es im Uebersetzen gar ausgelassen werden. Wenn τε vorgeht, so ist es so viel als das lateini-

sche

ſche et, et, ſowohl, als. Wenn κατα ταυτα, καν, ισα, ὁμοιως, ἑτερος, oder αλλος vorgehen, heißt es als, ac: κατα ταυτα ἑτος τε ηχησε, και κιθαρα κρουσθεισα, er gab einen Laut von ſich, eben als eine geſpielte Zither; καν heißt auch, wie wohl; καν ει, wenn, wiewohl nun; και δη, και δη και, και δητα, και δητα και, heißt und zwar, und gewiß, alſobald; και γε δη, iſt ein Beygewort; και μην, heißt aber, und zwar, wahrlich, ferner, im übrigen zwar; και μην και, heißt ia; και μην γε, aber wenigſtens; και τοι, aber, obgleich, und zwar, demnach; και τοι ει, oder αν heißt wenn aber; και γαρ τοι, denn; και γαρ και αυτος, denn auch ich ſelbſt.

Vom Ὁτι.

Ὁτι weil, daß, regiert einen indicativum. Wenn es vor einem Superlativo ſteht, heißt es ſehr; ὁτι βελτιςα, ſehr gut.

Sammlung

griechischer Stellen

zur

Uebung

für die untern drey Klassen.

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ α.

§. α.

Περι τȣ Θεȣ.

1. Ο Θεος μεγας κυριος, και βασιλευς μεγας επι πασαν a) την b) γην.

2. Εν τῃ χειρι αυτȣ τα περατα της γης, και τα ὑψη c) των ὀρεων αὐτȣ εισιν d).

3. Κυριος ὑψιστος e) επι πασαν την γην. Μεγαλα f) τα εργα κυριȣ, και ἡ δικαιοσυνη αυτȣ εις τον αιωνα τȣ αιωνος.

4. Απο ανατολων ἡλιȣ μεχρι g) δυσμων αινετον το ονομα τȣ κυριȣ.

5. Ὑψηλος επι παντα τα εθνη h) κυριος, και ὑπερ τȣς ȣρανȣς ἡ δοξα αυτȣ.

---

a) S. §. 46. Anm. 2. b) S. §. 38. c) ὑψος, S. §. 9. von ε Anm. d) S. §. 26. e) der Superlativus von ὑψι, oder ὑψȣ. f) S. §. 45. g) S. §. 27. h) S. §. 9. vom ȣ Anm.

6. Η θεοτης των της i) σαρκος παθων εςι αμετοχος.

7. Παντα τα εργα των ανθρωπων ως ηλιος εναντιον τυ θευ εςι k), και οι οφθαλμοι αυτυ ενδελεχως επι τας οδυς αυτων.

8. Βδελυγμα κυριω οδοι ~~ασεβες.~~ ασεβυς· l) δεκτοι δε αυτω παντες αμωμοι εν ταις οδοις αυτων.

9. Απο προσωπυ κυριυ γνωσις, και συνεσις. Οφθαλμοι κυριυ επι δικαιυς, και ωτα m) αυτυ εις δεησιν αυτων.

10. Κυριε ὁ κυριος ἡμων n) ὡς θαυμαςον το ονομα συ εν πασῃ τῃ γῃ.

§. β.

Περι τυ ανθρωπυ.

1. Η νεοτης καθ' ἑαυτην a) ευολισθον εςι πραγμα, και οξυρροπον προς κακιαν.

2. Ο νεος απειρος εςι των πραξεων.

3.

---

i) Die Griechen ſuchen eine Zierlichkeit in Verſetzung der Artickeln. k) S. §. 100. l) Geniſing. von ασεβης, εος, S. §. 9. vom ε. m) von ως, oder υς, ωτος. n) S. §. 96.

a) S. §. 10., 13. Anm. 1.

3. Καλε γηρως b) θεμελιον εν παισιν c) ἡ των σωματων ευεξια· σωματος καλλος ζωωδες, ην μη νες ὑπειη.

4. Ἡ φυσις ανευ μαθησεως τυφλος.

5. Μειζον d) εν ελαχιςῳ νες αγαθος εν ανθρωπε σωματι.

6. Το κυριωτατον εςι των μελων e) ἡμων ἡ καρδια.

7. Μηδεν f) των ανθρωπινων βεβαιον εςιν ἡμιν χρονε πας ὁ βιος εςι.

8. Ουδεν g) εν ανθρωποις καλον κακοτητος ακιρτον.

9. Γερων ευχαρεις ὁ ἁιμυλος και σπεδαιομυθος.

10. Ποτερον εχι πειρατηριον εςι ὁ βιος ανθρωπων επι της γης.

§. γ.

Περι σοφιας.

1. Αρχη σοφιας a) φοβος κυριε, και βελη ἁγιων συνεσις· ευσεβεια εις θεον αρχη αισθησεως b).

b) Gen. von γηρας, γηρατος, S. §. 24. u. 9. vom A. c) der dat. plur. von παις, δος, S. auch §. 26. d) vom μεγας, und μικρος, S. §. 48. e) von μελος, εος. f) S. §. 52. g) S. §. 52.

a) S. §. 41. Anm. 3. b) S. §. 44. Anm. 2.

6. Η θεοτης των της i) σαρκος παθων εςι αμετοχος.

7. Παντα τα εργα των ανθρωπων ως ηλιος εναντιον τυ θευ εςι k), και οι οφθαλμοι αυτυ ενδελεχως επι τας οδυς αυτων.

8. Βδελυγμα κυριω οδοι ασεβυς. ασεβυς· l) δεκτοι δε αυτω παντες αμωμοι εν ταις οδοις αυτων.

9. Απο προσωπυ κυριυ γνωσις, και συνεσις. Οφθαλμοι κυριυ επι δικαιυς, και ωτα αυτυ εις δεησιν αυτων.

10. Κυριε ο κυριος ημων n) ως θαυμασον το ονομα συ εν πασῃ τῃ γῃ.

§. β.

Περι τυ ανθρωπυ.

1. Η νεοτης καθ' εαυτην a) ευολισθον εςι πραγμα, και οξυρροπον προς κακιαν.

2. Ο νεος απειρος εςι των πραξεων.

3.

---

i) Die Griechen ſuchen eine Zierlichkeit in Verſetzung der Artickeln. k) S. §. 100. l) Gen. ſing. von ασεβης, εος, S. §. 9. vom ε. m) von ως, oder υς, ωτος. n) S. §. 96.

a) S. §. 10., 13. Anm. 1.

3. Καλϑ γηρως b) θεμελιον εν παισιν c) ἡ των σωματων ευεξια· σωματος καλλος ζωωδης, ην μη νϑς ὑπειη.

4. Ἡ φυσις ανευ μαθησεως τυφλος.

5. Μεγιστον d) εν ελαχιστῳ νϑς αγαθος εν ανθρωπϑ σωματι.

6. Το κυριωτατον εστι των μελων e) ἡμων ἡ καρδια.

7. Μηδεν f) των ανθρωπινων βεβαιον εστιν· σιγμη χρονϑ πας ὁ βιος εστι.

8. Ουδεν g) εν ανθρωποις καλον κακοτητος ακιχτον.

9. Γερων ευχαρεις ὁ ἁιμυλος και σπϑδαιομυθος.

10. Ποτερον ϑχι πειρατηριον εστι ὁ βιος ανθρωπων επι της γης.

§. γ.

Περι σοφιας.

1. Αρχη σοφιας a) φοβος κυριϑ, και βϑλη ἁγιων συνεσις· ευσεβεια εις θεον αρχη αισθησεως b).

b) Gen. von γηρας, γηρατος, S. §. 24. u. 9. vom A. c) der dat. plur. von παις, δος, S. auch §. 26. d) vom μεγας, und μικρος, S. §. 48. e) von μελος, εος. f) S. §. 52. g) S. §. 52.

a) S. §. 41. Anm. 3. b) S. §. 44. Anm. 2

6. Πιςις χωρις εργων νεκρα d), και εργα χωρις πιςεως νεκρα εςι e).

7. Γ'κανον αθλον τοις ευποροις εςιν ἡ δοξα, ἡ f) απο των καλων εργων.

8. Το καλον δι' αυτο g) αιρετον.

9. Προσταγμα κυριϖ πηγη ζωης.

10. Της σωφροσυνης, και Φρονησεως, δικαιοσυνης τε, και ανδριας χρησιμωτερον ϖδεν εςιν εν βιῳ ανθρωποις.

§. 2.

Περι της Φιλιας.

1. Ε'νος a) φιλια συνετϖ χρεισσων ασυνετων ἁπαντων.

2. Οι φιλομεμφεες εις φιλιαν ϖκ ευφυεες.

3. Η' των συγγενων εχθρα της b) των οθνειων χαλεπωτερα μαλα.

4. Ουδεν ἑλκος μειζον c) η φιλος κακος.

5.

---

d) S. §. 46. Anm. 2. n. 2. e) S. §. 100. f) ϖσα wird verſtanden. S. auch §. 91. gegen das Ende. g) S. §. 10.

a) Von ἑις. S. §. 52. b) verſtehe εχθρας. c) S. §. 48.

5. Ωσπερ ἡ ερις διαλυτικον, ὕτως ἡ συμφωνια συγκροτητικον εςι.

6. Η φιλια των βεβαιων, ἡ ευδαιμονια των κυταρκων εςι.

7. Αναγκαιοτερος πυρος, και ὑδατος d) τοις ἀθλιοις ὁ φιλος.

8. Τα των φιλων κοινα.

9. Μεχρι τȣ βωμȣ φιλος ειμι.

10. Φιλος πιςος σκεπη κραταια, και φαρμακον ζωης. Φιλȣ πιςȣ ȣκ εςιν ανταλλαγμα, και ȣκ εςι σταθμος της καλλονης αυτȣ.

§. 5.

Περι της ευγενειας, δοξης, και πλȣτȣ.

1. Κτηνεων μεν ευγενεια ἡ τȣ σωματος ευσθενεια, ανθρωπων δε ἡ τȣ ἐθȣς ευτροπια.

2. Ος χρηματων παντελως ἡσσων a) ȣκ αν ποτε ειη δικαιος.

3. Δοξα, και πλȣτος ανευ συνεσεως ȣκ ασφαλεα κτηματα.

d) Von ὑδωρ, §. 19. a) S. §. 48. der Sklav.

4. Δοξα χρηματων εκ ωνητη, αἱματος εστιν ἡ αρετη ωνια.

5. Ὁ πλυτος θνητος, ἡ δε δοξα αθανατος.

6. Μετρον κτησεως το σωμα ἑκαστῳ, ὡς ὁ πους ὑποδηματος.

7. Πλυτος μαλλον κακιας, η καλοκἀγαθιας ὑπηρετης εστιν.

8. Πολλα των ακυσματων b) πολλων εστι κτηματων κρειττω c).

9. Κρεισσον ολιγον τῳ δικαιῳ ὑπερ πλυτον των ἁμαρτωλων πολυν d).

10. Κρεισσων ολιγη ληψις μετα δικαιοσυνης, η πολλα γεννηματα μετα αδικιας.

§. ζ.

Τα παραινετικα.

1. Αξειος εσω, και σεμνος.

2. Εν ταις ἡδοναις εκ εση εκλυτος, μητ' εν ταις οργαις εκπαθης, και θηριωδης.

3. Ουκ εσω απαραχωρητος εν ταις ζητησεσιν.

4.

b) S. §. 95. c) §. 48. 24. und 9. vom o.
d) S. §. 45.

4. Τῳ τροπῳ εϛω φιλοπροσηγορος, τῳδε λογῳ ευπροσηγορος.

5. Περι την εσθητα εϛω φιλοκαλος, αλλα μη καλλοπιϛης.

6. Εϛω δμιλητικος, μη δυσεριϛ, μηδε δυσαρεϛος, μηδε προς παντα φιλονεικος.

7. Το μεν σωμα a) εϛω φιλοπονος, τηνδε ψυχην φιλοσοφος.

8. Γελως μη πολυς εϛω, μηδε επι πολλοις, μηδε ανειμενος.

§. η. Τα ποικιλα.

1. Των οντων a) τα μεν b) εϛιν εφ' ἡμιν c), τα δε ϭκ εφ' ἡμιν, εφ' ἡμιν μεν ὑπολημψις, ὁρμη, ορεξις, εκκλισις, και ἑνι λογῳ, ὁσα ἡμετερα εργα, ϭκ εφ' ἡμιν δε το σωμα, ἡ κτησις, δοξα, αρχη, και ἑνι λογῳ, ὁσα ϭχ d) ἡμετερα εργα.

2. Και τα μεν εφ' ἡμιν εϛι φυσει ελευθερα, ακωλυτα, απαρεμποδιϛα. Ταδε ϭκ εφ' ἡμιν ασθενη, δϭλα, κωλυθα, αλλοτρια.

a) Κατα wird verſtanden. S. §. 120. vom κατα.
a) Gen. plur part. vom ειμι. b) S. §. 92.
c) §. 11 und 13. Anm. 1. d) §. 27.

3. Παντι τῳ πραγματι δυο εξον λαβα, ἡ μεν φοβητη, ἡ δε αφοβητη.

4. Οὗτοι δι λογοι ασυνακτοι, εγω σε πλεσιωτερος ειμι, εγω σε αρα κρεισσων, εγω σου λογιωτερος, εγω σου αρα κρεισσων, εκει-νοι δε μαλλον συνακτοι, εγω σου πλουσιωτε-ρος ειμι, ἡ εμη αρα κτησις της σης e) κρεισσων, εγω σου λογιωτερος, ἡ εμη αρα λεξις της σης κρεισσων, συ δε γε ουτε κτησις ει, ουτε λεξις.

5. Μεταμελεια επ᾽ αισχροις πραγμασι βιου σωτηρια.

6. Των τεχνων αἱ μεν προς τα αναγκαια του βιου, αἱ δε προς ἡδονην.

7. Ουδεν ευχαριστειας ισον αγαθον, ὁδε της αχαριστειας ονειδισμος πικροτατον f) αν ειη ανδρι ελευθερῳ.

8. Ου μελιτος εστιν ἡδιων g) μονον, αλλα και χρυσιου, και λιθου παντος τιμιωτερα, και αργυριου παντος καθαρωτερα ἡ ἡδονη των θειων λογων.

9.

e) Von σος, oder ὁς. f) πραγμα wird ver-ſtanden. g) §. 47. Anm. 1.

9. Η φυσις του ἁλατος αναιρετικη εσι των σκωληκων, και της δυσωδιας αφανιστικη.

10. Υιος πανουργος ὑπηκοος πατρι h), υἱος δε ανηκοος εν απολειᾳ.

11. Μονωδια εν ἅπασιν i) εσι πλησμιον, και προσαντες, ἡ ποικιλια τερπνον.

12. Ο βιος εκλυτος, και δουλος των ἡδονων ζωωδης, και μικροπρεπης εσι.

13. Ου κτησις, αλλ' ἡ χρησις των βιβλιων εσι της παιδειας οργανον.

14. Η αγωγη πασι κοινη εσι χρησιμος.

15. Ουδεν ὡς τα ανεντευκτα k) των εθνων εσιν αξιομισητον.

16. Ευκαιρος l) συγη σοφου, και παντος λογου κρειττων.

17. Τερψις συν τῳ καλῳ μεν αριστον m), ανευ δε τουτου κακιστον.

18. Ω ολιγον ουκ ἱκανον, αλλα τουτῳ γε ουδεν ἱκανον.

19.

---

h) S. §. 44. Anm. 3. i) von ἅπας, αντος.
k) S. §. 95. l) S. §. 46. Anm. 1. m) S. §. 48.

19. Ονος τῳ ονῳ καλλιος n), ὑς δε ὑι.

20. Κατοπτρον ειδους o) χαλκος εςι, οινος δε νου p).

n) S. §. 47. Anm. 1. o) ειδος, εος. p) νους oder νοος, νοου. S. §. 9. vom ο.

KE-

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ β.

§. α.

Εκ των αγιων Βιβλων.

Τα a) περι του Θεου.

Κυριος εκτισεν b), εκ γης ανθρωπον, και παλιν ανεστρεψεν c) αυτον εις αυτην.

Ενεδυσε d) δε αυτους καθ' ἑαυτους e) ισχυν, και κατ' εικονα αυτου εποιησεν f) αυτους.

Επιστημην συνεσεως ενεπλησεν g) αυτους, και ειπεν h) αυτοις· προσεχετε απο παντος αδικου.

No-

---

a) Χρηματα, oder πραγματα wird verſtanden, S. §. 91. gleichſam die Sachen von Gott.
b) 3. perſ. ſing. num. Aor. 1. ind. mod. act. voc. von κτιζω, S. §. 73., dann 72. Anm. 1. weiter §. 61. und 26. c) von ανα-στρεφω. S. die eben angezeigten §§. und §. 11. Anm. 2. d) von εν-δυω wie zuvor. e) §. 10. und 13. Anm. 1. f) von ποιεω S. §. 73. 72. 71. 26. g) von εμ-πληθω. S. §. 73. 72. Anm. 1., §. 61. 16. und 26. h) von επω. S. §. 73. Anm. 2. §. 62. Anm. 4. §. 26.

Νομον ζωης εκληροδοτησεν i) αυτοις, εις το ποιησαι k), ὁτι ἀνητοι οντες l) υπαρχωσι νυν.

Μη ειπης m), τις με δυναστευσει δια τα εργα μου n); ὁ γαρ κυριος εκδικων εκδικησει o) σου την ὑβριν.

Ελεος γαρ και οργη παρ' αυτω ταχυνει, και επι τους αμαρτωλους καταπαυσει ὁ θυμος αυτου.

Εν ὁλῃ δυναμει αγαπησον p) τον ποιησαντα q) σε, και τους λειτουργους αυτου μη εγκαταλιπῃς.

Τεκνον ἡμαρτες· επαναγαγε r) επι ὑψιστον s) και αποστρεφε αδικιας t), και σφοδρα μισησον βδε-

---

i) Von κληροδοτεω, S. §. 73. 72. Anm. 4. §. 61. 26. k) S. §. 106. und 119. ad intelligendum, vt intelligerent. l) S. §. 104. b, c. m) S. §. 62. Anm. 4. n) S. §. 96. o) von εκδικεω eine hebräische Redensart: wird deine Bosheit gewis rächen. p) von αγαπαω. q) von ποιεω, das participium muß aufgelöset werden: den, der dich geschaffen hat. r) von ἁμαρτανω und επ-αν-αγω, S. §. 80. s) von ὑψου oder ὑψου θεος wird verstanden. t) weil απο schon beym Verbo steht, wird es vor αδικιας nicht wiederholet.

βδελυγμα, αυτος γαρ δηγησει εκ σκοτους u) εις φωτισμον υγιειας.

Ποιειν δικαια και αληθευειν αρεστα παρα θεω μαλλον, η θυσιων αιμα.

Προσταγμα κυριου, ποιει εκκλινειν εκ παγιδος θανατου· και ὁ τηρων x) τας εντολας αυτου, εν αυτω μενει, και αυτος εν αυτω μενει.

Μη ζηλουτω y) η καρδια σου αμαρτωλους, αλλα εν φοβω κυριου ισθι z) ὁλην την ἡμεραν.

Τα περι του πλησιου.

Εν εργω και λογω τιμα a) τον πατερα σου και την μητερα, ἱνα επελθη b) σοι ευλογια παρπαρ' ανθρωπων. ἡτις c) εστι πρωτη εντολη λ3 επαγγελια.

Ο δοξασων πατερα μακροημερευσει, και ὁ εισακουων κυριου αναπαυσει μητερα αυτου.

Φυλασσει νομον υἱος συνετος. ὁς δε ποιμαινει ασωτιαν, ατιμαζει πατερα αυτου.

Εαν

u) Σκοτος, εος. x) τηρεω. y) ζηλοω. z) ειμι.

a) Für τιμαε von τιμαω, S. §. 9. b) επ-ερχομαι, S. §. 80. c) §. 55. Anm. 1.

Εαν πεινᾳ d) ὁ εχθρος σου, τρεφε αυτον εαν διψᾳ, ποτιζε ἑαυτον e), τουτο γαρ ποιων ανθρακας πυρος σωρευσεις επι της κεφαλης αυτου.

Μη καταγελα f) ανθρωπον οντα g) εν πικριᾳ ψυχης αυτου, εστι γαρ ὁ ταπεινων και ανυψων h).

Ου δικαιον i) ατιμασαι πτωχον συνετον, και ου καθηκει k) δοξασαι ανδρα ἁμαρτωλον.

Τεκνον την ζωην του πτωχου μη αποστερησῃς, και μη παρελκυσῃς οφθαλμους επιδεεις l).

Ψυχην πεινωσαν m) μη λυπησῃς, και μη παρελκυσῃς ανδρα εν απορια αυτου.

Πλουσιος και πτωχος συνηντησαν n) αλληλοις, αμφοτερους δε ὁ κυριος εποιησε.

Ευ ποιησον ευσεβη o), και ἑυρησεις p) ανταποδομα, και ει μη παρπαρ' αυτου, αλλα παρα του ὑψιστου.

Ος

d) Für πειναῃ von πειναω. e) von ἑαυτου. f) für καταγελαε. g) von ειμι. h) ταπεινοω und ανυψοω. i) εςι wird verſtanden. k) imperſonale. l) für επιδεεας von επιδεης. m) für πεινασουσαν, S. §. 9. n) συνανταω. o) für ευσεβεα von ευσεβης, εος. p) von ἑυρισκω, S. §. 80.

Ος δ' αν εχη τον βιον του κοσμου, και θεωρη τον αδελφον αὐτου χρειαν εχοντα, και κλεισῃ τα σπλαγχνα αὐτου, πως ἡ αγαπη του θεου μενει εν αυτῳ;

Επι παντι αδικηματι μη μηνισης τῳ πλησιῳ, και μη πρασσε μηδεν q) εν εργοις ὑβρεως.

Ανθρωπος ανθρωπῳ συντηρει οργην, και παρα κυριου ζητει ιασιν.

Υἱε μη ζηλωσῃς κακους ανδρας, μη δε επιθυμησῃς ειναι μετ' αυτων. Ψευδη γαρ μελετᾳ ἡ καρδια αυτων, και πονους τα χειλη αυτων λαλει.

Μη συνδειπνει r) ανδρι βασκανῳ, μη δε επιθυμει των βρωματων αυτου, ὁν τρεπον s) γαρ ει τις καταπιοι t) τριχα, ὁυτως εσθιει και πινει, μη δε προς σε εισαγαγῃς αυτον.

Εις ωτα αφρονος μηδεν λεγε, μηποτε μυκτηρισῃ τους συνετους σου λογους.

Μη παντα ανθρωπον εισαγε εις τον οικον σου, πολλα γαρ τα ενεδρα του διαβολου.

---

q) S. §. 114. r) für συνδειπνεε. s) κατα wird verſtanden. S. §. 120. tamquam, quemadmodum. t) κατα-πινω, S. §. 80.

Παντι ανθρωπῳ μη εκφαινε την καρδιαν σου, και μη αναφερετω σοι χαριν ψευδη.

Εστι γαρ φιλος εν καιρῳ αυτου, και ου μη u) παραμεινῃ vv) εν ἡμερᾳ θλιψεως σου.

Και εστι φιλος κοινωνος τραπεζων, και ου μη παραμεινῃ εν ἡμερᾳ θλιψεως σου.

Φιλος πιστος σκεπη κραταια, ὁ δε ἑυρων x) αυτον ἑυρε θησαυρον.

Αποστρεψον ὀφθαλμον απο γυναικος ευμορφου, και μη καταμανθανε καλλος αλλοτριον.

Ὁ ελεγχων ανθρωπου ὁδους, χαριτας ἑξει y) μαλλον του γλωσσοχαριτουντος z).

Εν συμποσιῳ οινου μη ελεγξῃς τον πλησιον, και μη εξουδενωσῃς αυτον εν ευφροσυνῃ αυτου.

Λογον ονειδισμου μη ειπῃς αυτῳ, και μη αυτον θλιψῃς εν απαντησει αυτου.

Τα

u) §. 114. vv) παραμενω. x) ἑυρισκω, §. 80. y) εχω, §. §. 15., 80. z) für γλωσσοχαριτεοντος.

Τα περι ἑαυτου.

Μη ποιει κακα, και ου μη σε καταλαβη a) κακα.

Υἱε μη σπειρε επ' αυλακας αδικιας, και ου μη θερισεις αυτα ἑπταπλασια.

Ὁ σπειρων φαυλα θερισει κακα, πληγην δε εργων αυτου συντελεσει b).

Και ει δικαιοσυνην αγαπᾳ τις, οἱ πονοι ταυτης εισιν αρεται, σωφροσυνην γαρ και φρονησιν εκδιδασκει, δικαιοσυνην και ανδριαν, ὡν χρησιμωτερον ουδεν εστιν εν βιῳ ανθρωποις.

Καλεπωτερα σου μη ζητει αναισθητως. Και ισχυροτερα σου μη εξεταζε αφροσυνη c).

Τα εργα κυριου παντα τα αγαθα, και πασαν χρειαν εν καιρῳ αυτης χορηγησει.

Επιθυμησας σοφιαν διατηρησον εντολας, και κυριος χορηγησει σοι αυτην.

Μη επεχε επι χρημασιν αδικοις, ουδεν γαρ ὠφελησει εν ἡμερᾳ επαγωγης.

a) Κατα-λαμβανω, S. §. 80., 100. και wird da füglich durch damit gegeben. b) behält das ε im futuro. c) εν, oder συν αφροσυνη.

Ματαιοτης ματαιοτητων, ειπεν ὁ εκκλησιαστης, ματαιοτης ματαιοτητων, τα παντα ματαιοτης.

Ὁς φυλασσει το στομα αυτου και την γλωσσαν, διατηρει εκ θλιψεως την ψυχην αυτου.

Πολλοι επεσον d) εν στοματι μαχαιρας, και ουχ ὡς οἱ πεπτωκοτες δια γλωσσαν.

Ακολασιᾳ ορκου μη εθισης το στομα σου, εστι γαρ εν αυτῃ λογος ἁμαρτιας e).

Γλωσσα ψευδης μισει αληθειαν, στομα δε αστεγον ποιει ακαταστασιαν.

Εγκωμιαζετω σε ὁ πελας και μη το σον στομα, αλλοτριος και μη τα σα χειλη.

Ει τις εν λογῳ ου πταιει, ὁυτος τελειος ανηρ, δυνατος χαλιναγωγησαι και ὁλον το σωμα.

Αποκρισις ὑποπιπτουσα αποστρεφει θυμον, λογος δε λυπηρος εγειρει οργας.

Λα-

d) Πιπτω in ore gladii, durch das Schwert, iſt eine hebräiſche Redensart: viele ſind zwar durch das Schwert gefallen, aber doch nicht ſo viele, wie die, ſo ꝛc. auch πεπτωκοτες iſt vom πιπτω. e) S. §. 93.

Λαρυγξ γλυκυς πληθυνει φιλους αυτου, και γλωσσα ευλαλος πληθυνει ευπροσηγορα.

Υβρις ανδρα ταπεινοι f), τους δε ταπεινοφρονας ερειδει δοξη κυριος.

Στολισμος ανδρος και γελως οδοντων, και βημα ανθρωπου αναγγελει τα περι αυτου.

Μωρος εν γελωτι ανυψοι φωνην αυτου, ανηρ δε πανουργος μολις ήσυχη μειδιασει.

Φροντισον περι ονοματος, αυτο γαρ σοι διαμενει g) η χιλιοι θησαυροι μεγαλοι χρυσιου.

Εν νεοτητι σου ου συνηγαγες! h) και πως αν ευρης εν τω γηρᾳ i) σου; ὁ σπειρων φειδομενως, φειδομενως και θεριση, και ὁ σπειρων επ' ευλογιαις, επ' ευλογιαις και θερισει.

Τα αλλα.

Ηνεγκε a) Καιν απο των καρπων της γης θυσιαν τω κυριω, και Αβελ ηνεγκε και αυτος απο των πρωτοτοκων των προβατων αυτου, και απο των στεατων αυτων, και επειδεν b) ὁ θεος

f) Ταπεινοω für ταπεινοει. g) μαλλον wird verſtanden. h) συναγω, §. 80. i) γερας, ατος. S. §. 24.

a) Von φερω, §. 80. b) επ-ειδω, §. 80.

επι Αβελ και επι τοις δωροις αυτου, επι δε Καιν και επι ταις θυσιαις αυτω προσεσχεν c), και ελυπησε τον Καιν λιαν, και συνεπεσε d) το προσωπον αυτω.

Βασιλισσα Σαβα ηκουσε το ονομα Σολομωντος, και ηλθε e) τω πειρασαι f) αυτον εν αινιγμασιν εις Ιερουσαλημ εν δυναμει βαρεια σφοδρα, και καμηλοι αιρουσαι αρωματα και χρυσιον εις πληθος g) και λιθον τιμιον, και ηλθε προς Σολομωντα, και ελαλησε προς αυτον παντα, οσα ην εν τη ψυχη αυτης, και ανηγγειλεν h) αυτη Σολομων παντας τους λογους αυτης, και ουκ παρηλθε λογος απο Σολομωντος, ον ουκ ανηγγειλεν αυτη, και ειδε βασιλισσα Σαβα την σοφιαν Σολομωντος και τον οικον, ον ωκοδομησε i), και τα βρωματα των τραπεζων αυτου, και καθεδραν παιδων αυτου, και στασιν λειτουργων αυτου, και τα ενδυματα αυτου, και τους οινοχοους αυτου, και τον στολισμον αυτων, και τα ολοκαυτωματα, ἁ ανεφερεν εν οικω κυριου, και ουκ ην εν αυτη

c) Προς-εχω, §. 80. d) συμ-πιπτω, §. 80. e) ερχομαι, §. 80. f) S. §. 106. ἑνεκα wird verſtanden. g) S. §. 107. ſehr viel. h) αν-αγγελλω. i) οικοδομεω.

ετι πνευμα, και ειπε προς τον βασιλεα, αληθινος ὁ λογος, ὁν ηκουσα εν τῃ γῃ μου περι σου, και των λογων σου, και της σοφιας σου, και ουκ επιστευσα τοις λογοις σου, εως ὁυ k) ηλθον, και ειδον οἱ οφθαλμοι μου.

Εζεκιας ὁ βασιλευς και Ησαϊας εβοησαν εις τον ουρανον, και απεστειλε l) κυριος αγγελον και εξετριψε παντα δυνατον πολεμιστην και αρχοντα και στρατηγον εν τῃ παρεμβολῃ του βασιλεως Ασσυριων, και απεστρεψε m) μετα αισχυνης προσωπου εις την γην αυτου, και εισηλθεν εις οικον θεου αυτου, και των εξελθοντων n) εκ κοιλιας αυτου κατεβαλον o) αυτον εν ῥομφαια. Και εσωσε p) κυριος τον Εζεκιαν και τους κατοικουντας q) εν Ἱερουσαλημ εκ χειρος Σενναχηριβ βασιλεως Ασσυριων, και εκ χειρος παντων, και κατεπαυσεν r) αυτους κυκλοθεν.

Αναβλεψας δε Ιησους ειδε τους βαλλοντας τα δωρα αυτων εις το γαζοφυλακιον πλουσιους,

k) Bis, *vsquequo*, *donec*. ὁυ iſt der gen. vom relat. ὁς. l) απο-στελλω. m) απο-στρεφω. n) εξ-ερχομαι, §. 80. τινες muß verſtanden werden: einige von ſeinen Söhnen. o) κατα-βαλλω. §. 80. p) σωζω. q) κατοικεω. r) κατα-παυω.

ειδε δε τινα και χηραν πενιχραν βαλλουσαν εκει δυο λεπτα, και ειπεν, αληθως λεγω ὑμιν, ὁτι ἡ χηρα αυτη ἡ πτωχη πλειον s) παντων εβαλεν· ἅπαντες γαρ ουτοι εκ του περισσευοντος αυτοις εβαλον εις τα δωρα του θεου, αυτη δε εκ του ὑστερηματος ἀυτης ἅπαντα τον βιον, ὁν ειχεν t), εβαλεν.

§. β'.

Εκ των τε Πολυαινε.

Περι Λυκουργου.

Λυκουργος προσεταττεν a) τοις Λακωσι, τους πολεμιους Φευγοντας μη Φονευετε, ἱνα μη του Φευγειν νομιζοιεν το μενειν λυσιτελεστερον.

Λυκουργος παρηγγειλεν b) επι τους ἀυτους, ω Λακωνες μη στρατευητε πολλακις, ἱνα μη πολεμειν τους εναντιους διδασκητε.

Περι Αλεξανδρου.

Αλεξανδρος πολεμων προσεταττε τοις στρατηγοις ξυρειν τα των μακεδονων γενεια, ἱνα μη παρεχοιεν προχειρον λαβην τοις εναντιοις.

Περι

---

s) Vom πολυς. t) εχω, §. 62. Anm. 4.

a) Προς-ταττω. b) παρ-αγγελλω.

Περι Σεβαστου.

Σεβαστος τοις ἑαυτου στρατηγοις παρηγγειλεν, ασφαλειας πεφροντικεναι c) μαλιστα, και συνεχως επελεγε το, Σπευδε βραδεως, και το, Ασφαλης γαρ εστ' αμεινων d), η θρασυς στρατηλατης.

Περι Ιφικρατου.

Ιφικρατης εν κερκυρᾳ, Κρινιππου προσπλεοντος εκ σικελιας ενδεκα ναυς πληρωσαντας e), των πυρσουρων αγγειλαντων f) ὑφορμειν g) αυτον, νησῳ τινι των ερημων προσταξας πυρσον αναπτειν φιλιον, νυκτωρ επιπλευσας h) εκρατησε των δεκα πληρωματων, ἑνος εκφυγοντος i).

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ γ'.

§. α'.

Εκ των αγιων Βιβλων.

Ἡλιος εξηλθεν a) επι την γην, και Λωτ εισηλθεν εις Σηγωρ. και κυριος εβρεξεν επι Σοδομα και Γομορρα θειον, και πυρ παρα κυ-

c) Φροντιζω. d) von αγαθος, §. 48. e) πληροω. f) αγγελλω. g) S. §. 121. von ἑνα. h) επι-πλεω, §. 72. Anm. 4. i) εκφευγω.

a) Εξ-ερχομαι, S. §. 80.

ριου εξ ουρανου, και κατεστρεψε b) τας πολεις ταυτας, και πασαν την περιχωρον, και παντας τους κατοικουντας εν ταις πολεσιν, και τα ανατελλοντα επι της γης.

Σαμψων εξεκλινεν c) εις αμπελωνας Θαμναθα, και ιδου σκυμνος λεοντος ορυομενος εις απαντησιν αυτου· και κατηυθυνεν d) επ' αυτον πνευμα κυριου, και διεσπασεν e) αυτον ως εριφον αιγων, και ουδεν ην εν τη χειρι αυτου· και ουκ απηγγειλεν τω πατρι αυτου, και τη μητρι αυτου, α εποιησεν.

Εισηλθε προς Νωε εις την κιβωτον δυο δυο απο πασης σαρκος, εν η εστι πνευμα ζωης· και τα εισπορευομενα αρσεν και θηλυ απο πασης σαρκος εισηλθε προς Νωε εις την κιβωτον· και εκλεισεν κυριος ὁ θεος εξωθεν αυτου την κιβωτον· και επληθυνθη f) το ὑδωρ· και επηρε g) την κιβωτον και ὑψωθη απο της γης· και επικρατει το ὑδωρ, και επληθυνθη σφοδρα επι της γης· και εφερετο ἡ κιβωτος επανω του ὑδατος. Το δε ὑδωρ επεκρατει σφοδρα σφοδρως επι της γης,

b) Κατα-τρεφω. c) εκ-κλινω. d) κατ-ευθυνω, die Vermehrung iſt attiſch. e) διασπαζω. f) πληθυνω. g) επ-αιρω.

γης, και επεκαλυψε h) παντα τα ορη τα ὑψηλα, ἁ ην ὑποκατω του ουρανου. Δεκαπεντε πηχεις επανω ὑψωθη το ὑδωρ, και κατεκαλυψε παντα τα ορη. και απεθανε i) πασα σαρξ κινουμενη k) επι της γης, των πετεινων, και των κτηνων, και των θηριων, και παν ἑρπετον κινουμενον επι της γης, και πας ανθρωπος· και παντα ὁσα εχει πνοην ζωης, και πας, ὁς ην επι της ξηρας, απεθανεν· και εξηλειψε l) παν το αναστημα, ὁ ην επι προσωπου της γης, απο ανθρωπου ἑως κτηνους, και ἑρπετων, και πετεινων του ουρανου· και εξηλειφθησαν m) απο της γης· και κατελειφθη n) Νωε μονος, και οἱ μετ' αυτου εν τη κιβωτῳ· και ὑψωθη το ὑδωρ επι της γης ἡμερας ἑκατον πεντηκοντα.

Εξεκλησιασε o) Δαυιδ τον παντα Ισραηλ απο ὁριων Αιγυπτου και ἑως εισοδου Αιμαθ, του ενεγκειν p) την κιβωτον του θεου εκ πολεως Ιαρειμ· και Οζα και οἱ αδελφοι αυτου ηγον την ἁμαξαν· και Δαυιδ και πας Ισραηλ παιζοντες

ενωπ-

h) Επι-καλυπτω. i) απο-θνησκω, S. §. 80. k) κινεω. l) εξ-αλειφω. m) εξ-αλειφω. n) κατα-λειπω. o) εκ-κλησιαζω. p) Φερω, S. §. 80. und 106.

εναντιον του θεου εν πασῃ δυναμει, και εν ωδαις, και εν κινυραις, και εν ναβλαις, και εν τυμπανοις, και κυμβαλοις, και εν σαλπιγξιν, και ηλθον εως της αλωνος Χαιδων. και εξετεινεν q) Οζα την χειρα αυτου του κατασχειν r) την κιβωτον, ότι εξεκλινεν αυτην ὁ μοσχος· και εθυμωθη οργῃ κυριος επι Οζα, και επαταξεν αυτον εκει, δια το εκτειναι s) την χειρα αυτου επι την κιβωτον, και απεθανεν t) εκει απεναντι του θεου· και ηθυμησε Δαυιδ, ότι διεκοψε κυριος διακοπην εν Οζα, δια τουτο εκαλεσεν του ονομα του τοπου εκεινου διακοπην Οζα εως της ἡμερας ταυτης, και εφοβηθη Δαυιδ τον θεον εν τῃ ἡμερᾳ εκεινῃ λεγων u), πως εισοισω προς εμαυτον την κιβωτον του θεου· και ουκ απεστρεψε Δαυιδ την κιβωτον του θεου προς ἑαυτον εις την πολιν Δαυιδ, και εξεκλινεν αυτην εις οικον Οβηδ εδωμ του γεθθαιου. και εκαθισεν ἡ κιβωτος του θεου εν οικῳ Οβηδ εδωμ εν οικῳ αυτου μηνας τρεις. και ευλογησε κυριος τον οικον Οβηδ εδωμ και παντα τα αυτου.

Εν

q) Εκ - τεινω. r) κατ - εχω, §. 80. 106. s) §. 119. t) απο - θνησκω, §. 80. u) εις-φερω, §. 80.

Εν δε ταυταις ταις ἡμεραις ὁτε ενεθρονισθη vv) βασιλευς Αρταξερξης εν Σουσοις τη πολει· εν τῳ τριτῳ ετει βασιλευοντος αυτου, δοχην εποιησε τοις φιλοις και τοις λοιποις εθνεσι, και τοις Περσων και Μηδων ενδοξοις, και τοις αρχουσι των σατραπων· και μετα ταυτα μετα το δειξαι x) αυτοις τον πλουτον της βασιλειας αυτου και την δοξαν της ευφροσυνης αυτου επι ἡμερας ἑκατον ογδοηκοντα· ὁτε δε ανεπληρωθησαν y) αἱ ἡμεραι του γαμου, εποιησεν ὁ βασιλευς ποτον τοις εθνεσι τοις ἑυρεθεισιν z) εις την πολιν επι ἡμερας ἑξ, εν αυλη του οικου του βασιλεως, κεκοσμημενη aa) βυσσινοις και καρπασινοις τεταμενοις bb) επι σχοινιοις βυσσινοις και πορφυροις επι κυφοις χρυσοις και αργυροις, επι στολοις παρινοις και λιθινοις κλιναι χρυσαι και αργυραι επι λιθοστρωτου σμαραγδινου λιθου και πινινου και παρινου λιθου, και στρωμναι διαφανεις ποικιλως διηνθισμεναι cc) ποτηρια χρυσα και αργυρα· οινος πολυς και ἡδυς, ὁν αυτος ὁ βασιλευς επινεν.

Απε-

vv) Εν-θρονιζω. x) δεικνυω, §. 119. y) αναπληροω. z) ἑυρισκω, §. 80. aa) κοσμεω. bb) τεινω. cc) δι-ανθιζω.

Απεκριθη dd) Σεδραχ, Μισακ, και Αβδεναγω λεγοντες τω βασιλει Ναβουχοδονοσωρ, γνωστον σοι εστω βασιλευ, ὁτι τοις θεοις σου ου λατρευομεν, και τη εικονι τη χρυση, ἡ ee) εστησας, ου προσκυνουμεν. Τοτε Ναβουχοδονοσωρ επλησθη ff) θυμου, και ἡ οψις του προσωπου αυτου ηλλοιωθη gg) επι Σεδραχ, Μισακ και Αβδεναγω· και ειπεν εκκαυσαι hh) την καμινον ἑπταπλασιως ἑως ὁυ εις τελος εκκαη ii). και ανδρας ισχυρους ισχυϊ ειπεν πεδησαντες τον Σεδραχ, Μισακ και Αβδεναγω εμβαλειν εις την καμινον του πυρος την καιομενην. Τοτε ὁι ανδρες εκεινοι επεδηθησαν συν τοις σαραβαλοις αυτων και τιαραις και περικνημισι και ενδυμασιν αυτων, και εβληθησαν kk) εις μεσον της καμινου του πυρος της καιομενης. Επει το ῥημα του φασιλεως ὑπερισχυσε· και ἡ καμινος εξεκαυθη ll) ὑπερεκπερισσου ἑπταπλασιως· και ὁι τρεις ὁυτοι Σεδραχ, Μισακ και Αβδεναγω επεσον εν μεσῳ της καμινου του πυρος της καιομενης πεπεδημενοι· και πε-

ρι-

dd) Απο-κρινω. ee) S. §. 98. ff) πληθω. gg) αλλοιοω. hh) εκ-καιω, §. 72. Anm. 4. Er hat befohlen zu haitzen. ii) εκ-καιω. kk) βαλλω, §. 80. ll) εκ-καιω.

ριεπατουν mm) εν μεσῳ της φλογος ὑμνουντες τον θεον και ευλογουντες τον κυριον.

Εισελθοντι δε αυτῳ (Ιησου) εις Καπερναουμ προσηλθεν αυτῳ ἑκατονταρχος παρακαλων αυτον, και λεγων, κυριε, ὁ παις μου βεβληται nn) εν τῃ οικιᾳ παραλυτικος, δεινως βασανιζομενος και λεγει αυτῳ ὁ Ιησους, εγω ελθων θεραπευσω αυτον· και αποκριθεις ὁ ἑκατονταρχος ειπε, κυριε, ουκ ειμι ἱκανος, ἱνα μου ὑπο την στεγην εισελθῃς, αλλα μονον ειπε λογῳ, και ιαθησεται oo) ὁ παις μου, και γαρ εγω ἀνθρωπος ειμι ὑπο εξουσιαν, εχων ὑπ' εμαυτον στρατιωτας· και λεγω τουτῳ, πορευθητι pp), και πορευεται και αλλῳ, ερχου, και ερχεται. και τῳ δουλῳ μου, ποιησον τουτο, και ποιει· Ακουσας δε ὁ Ιησους εθαυμασε, και ειπε τοις ακολουθουσιν qq), αμην λεγω ὑμιν, ουδε εν τῳ Ισραηλ τοσαυτην πιστιν ἑυρον. Λεγω δε ὑμιν, ὁτι πολλοι απο ανατολων, και δυσμων ἡξουσι rr), και ανακλιθησονται ss) μετα Αβρααμ, και Ισαακ, και Ιακωβ, εν τῃ βασιλειᾳ των ουρανων·

Οἱ

---

mm) Περι-πατεω, S. §. 10. Anm. 2. nn) βαλλω. oo) ιαομαι. pp) πορευω. qq) ακολουθεω. rr) ἡκω. ss) ανα-κλινω.

οι δε υιοι της βασιλειας εκβληθησονται tt) εις το σκοτος το εξωτερον uu)· εκει εσται ὁ κλαυθμος και ὁ βρυγμος των οδοντων· και ειπεν ὁ Ιησους τῳ ἑκατονταρχῳ, ὑπαγε, και ὡς επιστευσας, γενηθητω σοι· ww) και ιαθη ὁ παις αυτου εν τῃ ὡρᾳ εκεινῃ.

Φαρισαιοι ακουσαντες, ὁτι εφιμωσε τους Σαδδουκαιους, συνηχθησαν xx) επι το αυτο yy)· και επηρωτησεν zz) ἑις εξ αυτων νομικος πειραζων αυτον και λεγων, διδασκαλε, ποια εντολη μεγαλη εν τῳ νομῳ; ὁ δε Ιησους ειπεν αυτῳ, αγαπησεις κυριον τον θεον σου εν ὁλῃ τῃ καρδια σου, και εν ὁλῃ τῃ ψυχῃ σου, καιεν ὁλῃ τῃ διανοια σου· αυτη εστι πρωτη και μεγαλη εντολη. Δευτερα δε ὁμοια αυτῃ, αγαπησεις τον πλησιον σου, ὡς σεαυτον.

§. β'.

---

tt) εκ-βαλλω. uu) εξω, S. §. 49. ww) γεινομαι, §. 81. xx) συν-αγω. yy) χωριον, wird verſtanden. zz) επ-ερωταω.

§. β.

Εκ των τε Αισωπε.

Λεων και Βατραχος.

Λεων ακουσας ποτε βατραχου a) μεγα b) βοωντος, επεστραφη c) προς την φωνην οιομενος μεγα τι ζωον ειναι. προσμεινας d) δε μικρον ως ειδεν αυτον προελθοντα της λιμνης e), προσελθων αυτον κατεπατησεν.

Ο μυθος δηλοι f), μη δειν g) προ της οψεως, δι' ακοης μονης ταραττεσθαι.

Ορνις Χρυσοτοκος.

Ορνιθα τις ειχεν h) ωα χρυσα τικτουσαν, και νομισας ενδον αυτης ογκον χρυσιου ειναι, κτειναις ευρηκεν i) ὁμοιαν k) των λοιπων ορνιθων. ὁ δε αθροον πλουτον ελπισας ευρησειν, και του μικρου εστερηται εκεινου.

---

a) Die Zeitwörter, welche die Wirkungen unsrer Sinne ausdrücken, regieren - das Sehen ausgenommen - einen Gen. b) S. §. 108. c) επι - στρεφω, S. §. 75. Anm. 2. d) προσμενω. e) προελθοντα προ της λυμνης. f) δηλοω. g) δει imperf. h) εχω, S. §. 62. Anm. 4. i) ευρισκω, S. §. 80. k) κτεινας αυτην. ὁμοιαν ορνιθα των λοιπων etc.

Ο᾽ μυθος δηλοι, ὁτι δει τοις παρουσιν l) αρκεισθαι m), και την απληστιαν φευγειν.

Αλωπηξ.

Αλωπηξ εις οικιαν ελθουσα ὑποκριτου, και ἑκαστα των αυτου σκευων n) διερευνωμενη, ἑυρε και κεφαλην μορμολυκειου ευφυως κατεσκευασμενην, ἡν και αναλαβουσα o) ταις χερσιν ειπεν p)· ω δια κεφαλη, και εγκεφαλον ουκ εχει.

Ο᾽ μυθος προς ανδρας μεγαλοπρεπεις μεν τῳ σωματι, κατα δε ψυχην αλογιστους.

Ταως και Κολιος.

Των ορνιθων βουλομενων ποιησαι βασιλεα, ταως ἑαυτον ηξιου q) δια το καλλος χειροτονειν. αἱρουμενων δε τουτον παντων, κολιος ὑπολαβων r) ειπεν· αλλ᾽ ει σου βασιλευοντος αετος ἡμας καταδιωκειν επιχειρησει, πως ἡμιν επαρκεσεις;

Ο᾽ μυθος δηλοι, ὁτι τους αρχοντας ου δια καλλος μονον, αλλα και ῥωμην, και Φρονησιν εκλεγεσθαι δει.

Τετ-

---

l) Παρ-ειμι. m) αρκεω. n) ἑκαστα των σκευων, für τα σκευα, wie im lateiniſchen ſinguli hominum. δι-ερευναω. o) ανα-λαμβανω, §. 81. p) χειρ, G. §. 44. Anm. 6. und 4. q) αξιοω. r) ὑπολαμβανω.

Τεττιξ και Μυρμηκες.

Χειμωνος ὡρᾳ των σιτων βραχεντων s), οἱ μυρμηκες εψυχον. τεττιξ δε λιμωττων ἠτει t) αυτ8ς τροφην. οἱ δε μυρμηκες ειπον αυτῳ. Δια τι το θερος 8 συνηγες; ὁ δε ειπεν, 8κ εσχολαζον, αλλ' ἡδον μεσικως· οἱ δε γελασαντες ειπον, αλλ' ει θερ8ς ὡραις ηυλεις u), χειμωνος ορχ8.

Ὁ μυθος δηλοι, ὁτι 8 δει τινα αμελειν εν παντι πραγματι, ἱνα μη λυπηθῃ w), και κινδυνευσῃ.

Ιξευτης και εχις.

Ιξευτης ἱξον αναλαβων και καλαμ8ς προς αγραν εξηλθεν. ιδων δε κιχλαν εφ' ὑψηλ8 δενδρ8 καθεζομενην, και τ8ς καλαμ8ς αλληλοις επι μηκος συναψας, ανω προς αυτην, συλλαβειν βαλλομενος, εφεωρα x), και δη λαθων y) εχιν κοιμωμενην ὑπο ποδας επατησε. της δ' οργισθεισης z) και δακ8σης αυτον, εκεινος ηδη λειποψυχων ελεγε· δυστηνος εγω, ἑτερον γαρ θηρευσαι βαλομενος, αυτος ὑφ' ἑτερ8 ηγρευθην aa) εις θανατον.

s) Βρεχω, S. §. 101. t) αιτεω. u) αυλεω. w) λυπεω. x) εφ-οραω, S. §. 61. Anm. 3. y) λανθανω. z) οργιζω. aa) αγρευω.

Ο' μυθος δηλοι, ότι οι τοις πελας επιβουλευοντες, λανθανουσι πολλακις υφ' ετερων τυτ' αυτο πασχοντες.

§. γ'.

Εκ των τυ Φαλαριδος.

Σαμεα.

Ειδως a) συ την χρηστοτητα τυ τροπυ, και την υπερφυη b) προς απαντας φιλανθρωπιαν, και ότι τας των πλησιων ευτυχιας ηδεως και συμπαθως ιδιας αλγηδονας και συμφορας ηγη c) γεγραφα σοι συντομως, ότι και την ναυμαχιαν και την παραταξιν, και το τελευταιον d) τον ιππικον αγωνα νενικηκαμεν· ινα ακυσας, ως προσηκει καλωκαγαθω e), στενης αδιαλειπτως, λαμβανων παρα της σεαυτυ φυσεως τας αξιας και πρεπυσας τοσαυτη κακοηθειᾳ βασανυς.

Αδει-

a) Ειδως für ειδηκως, S. §. 80. b) υπερφυης, εος. c) ἡγεομαι. d) endlich. νικαω hat auch den accuſ. der Sache bey ſich e) zuſammen geſetzet aus και und αγαθος, S. §. 10. Anm. 1.

Αδειμαντω.

Ακυω σε διαφερεσθαι προς f) τον αδελφον, οποτερος υμων εστι χειρων, συ μεν εκεινον λεγοντος g), εκεινυ δε τυμπαλιν h) σε. εγω δ' οιομαι, μαλλον δε καλως πεπεισμαι i) των μεν αλλων παντων εκεινον ειναι κακιω k) συ δε υτε εκεινον, υτε αλλων ανθρωπων υδενα l).

Επιχαρμω.

Αρκεις μονος δικαιυς ημας νομιζων, m) καν μηδεις αλλος λεγοντι σοι πειθηται n). εις γαρ ανηρ εμοι τοιυτος απασης εστι Σικελιας μετρον o). το δε ανεξεταστον πληθος ερημιας υπειληφαμεν p) αναπληρωμα. υφ' ε και το αγνοεισθαι. q) και

f) ich höre, daß du mit deinem Bruder zankeſt, wer aus euch beyden der Nichtswerthere ſey, g) S. §. 101. indem du behaupteſt, daß es dein Bruder ſey. h) τουμπαλιν für το εμπαλιν, S. §. 10. Anm. 1. er aber hinwieder ſagt, daß du es ſeyeſt. i) πειθω, ich aber halte dafür, oder vielmehr ich weis es gewis. k) für κακιονα, S. §. 24. l) S. §. 114. m) και αν, wenn ſchon, S. §. 10. Anm. 1. n) πειθω. o) gilt mir für ganz Sicilien. p) υπο-λαμβανω, attice für υπολελιφαμεν, S. §. 80. q) αγνοεω.

μη χρηστοτερυς δοκειν η εσμεν, ταχα υκ ανωφελες. πολλους μεν εχεις ὁμοιους σεαυτῳ. την γαρ αρετην των ουτων r) ου τον αριθμον σκοπουμεθα, μεθ' ὡν εγνωκας ἡμας καλους καγαθους. ει μεντοι και μονος ησθα s), επλουτουμεν μαρτυρων, και πλειονων ου προσεδεομεθα επαινων.

§. δ.

Εκ των τυ Πολυαινυ.

Περι Επαμινωνδου.

Επαμινωνδας τους Θηβαιους επεισε τοις επιδημουσι a) Λακεδαιμονιων εν τοις γυμνασιοις παλαιειν· οἱ δε ευκολως καταβαλοντες αυτους εδιδαχθησαν b) καταφρονειν αυτων, και ὡς ανδρειοτεροι τον προς αυτους πολεμον θαῤῥουντες εξηνεγκαν c).

Περι Πανος.

Διονυσου στρατηγος ην ὁ Παν. ὁυτος πρωτος ταξιν ἑυρεν, ωνομασε φαλαγγα, κερας εταξε δεξιον και λαιον· ταυτῃ τοι αρκ d) κερασφορον

r) Der Menſchen. s) für ης das θα iſt äoliſch.
a) Επι-δημεω, denenienigen aus den Lacedämoniern, die ꝛc. b) διδασκω, S. §. 80. c) εκ-φερω, S. §. 80. d) weswegen.

ρον τον Πανα δημιεργεσιν· αλλα δη και πρωτος ὅτος πολεμιοις φοβον ενεβαλε e) σοφιᾳ και τεχνῃ· ην γαρ, Διονυσῳ εν κοιλῃ νατῃ ηγγειλαν δι σκοποι μυριαν χειρα πολεμιων επεκεινα στραϛοπεδευειν, εδεισεν f) ὁ Διονυσος· ε μην ὁγε g) Παν· αλλα εσημαινε νυκτωρ διονυσιακῃ στρατιᾳ αλαλαξαι μεγιστον. δι μεν ηλαλαξαν· αντηχησαν δε αἱ πετραι, και το κοιλον της νατης ηχον πολλῳ μειζονος δυναμεως τοις πολεμιοις ενεποιησεν. δι μεν δη φοβῳ πληγεντες h) εφευγον. τε δε Πανος το στρατηγημα τιμωντες, την ηχω i) τῳ Πανι φιλην ᾄδομεν, και τες κενες και νυκτερινες των στρατευματων φοβες Πανι κληιζομεν.

Περι Ιφικρατε.

Ιφικρατης δια μεσων πολεμιων εξελθειν βελομενος, επεμψε νυκτωρ επι τα ακρα των κατεχομενων χωριων σαλπιγκτας, το πολεμικον σημηναι προσταξας. δι μεν εσημηναν· δι πολεμιοι δε ανεδραμον k) προς τον ηχον των σαλπιγκτων. Ιφικρατης ασφαλως διηλθε, των πολεμιων τον μεσον τοπον ερημον καταλιποντων l).

e) Εμ-βαλλω. f) δειδω. g) S. §. 39. Anm. 2. h) πλησσω. i) für ηχοα. k) ανατρεχω, S. §. 80. l) S. §. 101.

Ιφικρατης ἡττηθεις m) μετ' ολιγων κατεφυγεν n) ες χωριον δασυ και πολυδενδρον. επει δ' εφυλασσετο, προσεταξε νυκτωρ κατα θατερον μερος ποιησαι θορυβον. των πολεμιων τρεπομενων προς το θορυβων o) μερος, αυτος κατα θατερον εξηλθεν ακωλυτως.

Ιφικρατης ηρξε τω πλειστω στρατευματος πεζω και ναυτικω, εν τη δοσει τω μισθω καθ' ἑκαστον μηνα ὑφαιρων το τεταρτον μερος ὡσπερ ενεχυρον ἑκαστω κατεχων, ἱνα μη λιποιεν p) το στρατοπεδον. ὡτως αρα και πολλως ειχεν q) αει τως στρατευομενως, και ευπορως το τεταρτον τω μισθω φυλαττομενον εχοντας.

Περι Φωκεων.

Φωκεις την θετταλικην ἱππον διεφθειραν r), ταφρον ορυξαντες κατα την πολιν, και πληρωσαντες αυτην κενων αμφορεων. και γην ολιγην επεβαλον. εις ταυτην την ταφρον εμπεσοντες οἱ ἱππεις συν αυτοις ἱπποις διεφθαρησαν s).

Περι

m) Ἡττωμαι. n) καταφευγω. o) für θορυβεον von θορυβεω. p) λειπω. q) εχω, §. 62. Anm. 4. r) δια-φθειρω. s) δια-φθειρω, S. §. 75. Anm. 2.

Περι Κυρ8.

Κυρος Κροισῳ παρεταςσετο. Λυδοις ησαν δι ἱππεις πολλοι, και μεγα επι τ8τοις εφρονει t) Κροισος. αχρειον το ἱππικον απεφηνε Κυρος, προταξας u) των ἱππικων ὁπλιτων καμηλ8ς πολλας. ἱπποι δε καμηλων και την οψιν και την οδμην αποστρεφονται. αυτικα δη φευγοντες δι ἱπποι τ8ς Λυδ8ς απεξεφερον· ὡστε ην Κυρῳ νικη και προ γε της μαχης.

Περι Κροισ8.

Κροισος ἡττηθεις περι Καππαδοκιαν ὑπο Κυρ8, βυλομενος αποδρασαι w), προσεταξε τοις στρατιωταις ξυλα πολλα κομιζειν. ταυτα νησας επι της ὁδ8, στενης 8σης, επει νυξ ην, αυτος μεν την δυναμιν ὑπεξηγε, σπ8δῃ πολλῃ· ἱππεις δε τ8ς ελαφροτατ8ς κατελιπεν, ὑπαυγαζ8σης Ἑω την ὑλην καταπρησοντας. Κροισος μεν δη τῃ Φυγῃ κατελαβεν· Κυρος δε ὑπο της Φλογος διωκειν εκωλυετο.

Περι Αλεξανδρ8.

Αλεξανδρος εν Αρβηλοις την ὑστατην μαχην Δαρειῳ παρεταςσετο. μοιρα περσων 8κ ολι-

t) Φρονεω. u) προ-τασσω. w) απο-διδρασκω, S. §. 80.

γη περιελθοντες τα σκευοφορα των μακεδονων διηρπαζον. ὁ Παρμενιων Αλεξανδρῳ συνεβουλευε τοις σκευοφοροις βοηθειν. ὁ δε, ουδεν, ειπε παραλυειν της φαλαγγος χρη. αλλα τοις πολεμιοις αυτοις μαχεσθαι. ἡττηθεντες μεν γαρ ουκ ετι των σκευοφορων χρηζομεν· νικησαντες δε και τα ἡμετερα, και τα των πολεμιων ἑξομεν.

Καισαρ τοις στρατιωταις παρηγγειλεν ὁπλα εχειν αργυρῳ και χρυσῳ πεποικιλμενα, μαλιστα μεν κοσμου χαριν· ουχ ἡκιστα δε, ὁπως και ὁι στρατιωται τα πολυτιμα περιμαχητα ηγοιντο.

Καισαρ Πομπηϊῳ παρεταξατο περι Φαρσαλον. ὁρων δε πολλους των πολεμιων νεους και καλους επι τῳ καλλει φρονουντας, και σοβαρους· παρηγγειλε τοις ιδιοις στρατιωταις τας λογχας και τους ὑσσους μη φερειν επι τα σωματα των πολεμιων, αλλ' ες αυτα τα προσωπα. ὁι δε λωβηθηναι το καλλος των προσωπων φοβηθεντες, και ὁη απροστραφεντες εφυγον.

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ δ'.

§. ά.

Εκ των αγιων Βιβλων.

Συνηθροισεν Ιου παντα τον λαον. κ) ειπε προς αυτους. Αχααβ εδουλευσεν τω Βααλ ολιγα a), κ) εγω δουλευσω αυτω πολλα. κ) νυν καλεσατε προς με παντας τους προφητας του Βααλ κ) τους ιερεις αυτου, κ) παντας τους δουλους αυτου. ανηρ μη απολειφθητω b) εξ αυτων, ότι θυσιαν μεγαλην εγω ποιω τω Βααλ· πας ός απολειφθη, ου ζησεται· κ) Ιου εποιησεν εν πτερνισμω, ινα απολεση c) παντας τους δουλους του Βααλ. κ) ειπεν Ιου, αγιασατε θεραπειαν του Βααλ· κ) εκηρυξε. κ) απεστειλεν d) Ιου εν παντι Ισραηλ, κ) ηλθον παντες οι δουλοι του Βααλ, ουκ απολειφθη ανηρ, ός ου παρεγενετο e), κ) εισηλθεν εις τον οικον του Βααλ, κ) επλησθη ο οικος στομα επι στομα. κ) ειπεν Ιου τω

επι

---

a) S. §. 108. b) απο-λειπω. c) απ-ολλυω, §. 80. d) απο-στελλω. e) παραγεινομαι, §. 80.

εως του οικου, εξενεγκε ενδυματα πασι τοις δουλοις του Βααλ· καὶ εξηνεγκεν αυτοις ὁ στολιστης· και εισηλθεν Ιου και Ιωναδαβ υἱος Ρηχαβ εις τον οικον του Βααλ· και ειπεν Ιου τοις δουλοις του Βααλ, ερευνησατε και ιδετε, ει εστι μεθ' ὑμων f) των δουλων κυριου· και ειπον, ουκ εισιν, αλλ' η ὁι δουλοι του Βααλ μονωτατοι. και εισηλθον του ποιησαι g) τας θυσιας και τα ὁλοκαυτωματα, και εγενετο ὡς συνετελεσαν ποιουντες την ὁλοκαυτωσιν, και ειπεν Ιου τοις παρατρεχουσιν και τοις τριστατταις, εισελθοντες παταξατε αυτους, ανηρ μη εξελθετω εξ αυτων· και επαταξαν αυτους ὁι παρατρεχοντες και ὁι τριστατται εν στοματι ῥομφαιας, και ἐῤῥιψαν και επορευθησαν ἑως του ναου του Βααλ. και εξηνεγκαν την στηλην του Βααλ και ενεπρησαν αυτην. και κατεσπασαν τας στηλας του Βααλ, και καθειλον h) τον οικον αυτου.

Εν ταις ἡμεραις εκειναις ἠῤῥωστησεν Εζεκιας ἑως θανατου. και εισηλθε προς αυτον Ησαϊας υἱος Αμως ὁ προφητης, και ειπε προς αυτον, τα-

δε

f) Ει iſt hier ein interrog. ob. των δουλων τις.
g) του ποιησαι ἑνεκα, S. §. 106. h) καθαιρεω, §. 80.

δε i) λεγει κυριος, εντειλαι k) περι του οικου σου, ὁτι αποθνησκεις συ και ου ζησῃ. και απεστρεψεν Εζεκιας το προσωπον αυτου προς τον τοιχον, και προσηυξατο l) προς κυριον λεγων, ω δη κυριε, μνησθητι m) ὡς περιεπατησα ενωπιον σου εν αληθειᾳ και εν καρδιᾳ τελειᾳ, και το αγαθον εν οφθαλμοις σου εποιησα. και εκλαυσεν n) Εζεκιας εν κλαυθμῳ μεγαλῳ. και ην Ησαϊας εν τῃ αυλῃ τῃ μεσῃ, και ῥημα κυριου εγενετο o) προς αυτον, λεγων, επιστρεψον, και ερεις p) προς Εζεκιαν τον ἡγουμενον του λαου μου, ταδε λεγει κυριος ὁ θεος Δαυιδ του πατρος σου, ηκουσα της προσευχης σου, και ειδον τα δακρυα σου, ιδου εγω ιασομαι σε τῃ ἡμερᾳ τῃ τριτῃ, και αναβησῃ q) εις οικον κυριου· και προσθησω επι τας ἡμερας σου δεκαπεντε ετη. και εκ χειρος βασιλεως Ασσυριων ῥυσομαι σε, και την πολιν ταυτην· και ὑπερασπιω r) ὑπερ

της

---

i) Verstehe τα ῥηματα: wenn das Geschlechtswort zweymal zum nämlichen Subst. gesetzt wird, ist es soviel als ἑτος. k) εν-τελλω. l) προς-ευχομαι. m) μναομαι. n) κλαιω S. §. 72. Anm. 4. o) γεινομαι, §. 80. p) ειρω. q) ανα-βαινω, S. §. 80. r) ὑπερασπιζω, S. §. 72. Anm. 6.

της πολεως ταυτης δι' εμε κ) δια Δαυιδ τον δουλον μου. κ) ειπεν Εζεκιας προς Ησαϊαν, τι το σημειον, ὁτι ιασεται με κυριος, κ) αναβησομαι εις οικον κυριου τη ἡμερᾳ τη τριτη; κ) ειπεν Ησαϊας, τουτο σοι σημειον παρα κυριου, ὁτι ποιησει κυριος τον λογον, ὁν ελαλησε. πορευσεται ἡ σκια δεκα αναβαθμους, η αναστρψει δεκα αναβαθμους· κ) ειπεν Εζεκιας, κουφον την σκιαν κλιναι δεκα αναβαθμους, ουχ ὑτως, αλλ' αποστραφητω ἡ σκια δεκα αναβαθμους εις τα οπισω. κ) εβοησεν Ησαϊας ὁ προφητης προς κυριον, κ) επεστρεψεν ἡ σκια εν τοις αναβαθμοις Αχαζ τους δεκα αναβαθμους εις τα οπισω.

Εν τω καιρω εκεινω απεστειλε Βαρωδαχ υἱος Βαλαδαν βασιλευς Βαβυλωνος επιστολας κ) δωρα προς Εζεκιαν, ηκουσε γαρ, ὁτι ηρρωστησεν Εζεκιας κ) εχαρη s) επ' αυτοις Εζεκιας, κ) εδειξεν t) αυτοις παντα τον οικον του νεχωθα, κ) το αργυριον κ) το χρυσιον, κ) τα αρωματα, κ) το ελαιον το αγαθον κ) τον οικον των σκευων αυτου, κ) παντα ὁσα ευρεθη εν τοις θησαυροις, κ) ου παρελειπεν ουδεν ὁ ουκ εδειξεν αυτοις Εζεκιας εν τω οικω αυτου, κ) εν παντι θησαυρω αυτου.

κ)

s) Χαιρω. t) δεικνυω, §. 80.

κ) εισηλθεν Ησαϊας ὁ προφητης προς Εζεκιαν τον βασιλεα, κ) ειπεν αυτῳ, τι ελαλησαν προς σε οἱ ανδρες οὗτοι, κ) ποθεν ἠκον προς σε; κ) ειπεν Εζεκιας, εκ γης πορρῳθεν ἠκον προς με εκ Βαβυλωνος. κ) ειπεν Ησαϊας, τι ειδον εν τῳ οικῳ σου; κ) ειπεν Εζεκιας, παντα ὁσα εν τῳ οικῳ μου ειδον, ουκ ην εν τῳ οικῳ μου, ὁ ουκ εδειξα αυτοις, κ) εν τοις θυσαυροις μου. κ) ειπεν Ησαϊας προς Εζεκιαν, ακουσον τον λογον κυριου· ιδου ἡμεραι ερχονται, φησι u) κυριος, κ) αρθησεται w) παντα τα εν τῳ οικῳ σου, κ) ὁσα εθησαυρισαν οἱ πατερες σου ἑως της ἡμερας ταυτης εις βαβυλωνα. ουχ ὑπολειφθησεται ρημα, ειπε κυριος. κ) απο των υἱων σου των εξελευσομενων x) εκ σου, ὡν y) εγεννησας, λημψονται, κ) εσονται ευνουχοι εν τῳ οικῳ του βασιλεως Βαβυλωνος· κ) ειπεν Εζεκιας προς Ησαϊαν, αγαθος ὁ λογος, ὁν ελαλησε κυριος, γενεσθω z) ειρηνη κ) δικαιοσυνη εν ταις ἡμεραις μου.

Εφεχειρησαν δε τινες απο των περιερχομενων Ιουδαιων εξορκιστων ονομαζειν επι τους εχοντας

u) S. §. 90. w) αιρω. x) εξ-ερχομαι, S. §. 80. τινας απο των υἱων. y) S. §. 98. z) γεινομαι, S. §. 80.

τας τα πνευματα τα πονηρα το ονομα του κυριου Ιησου, λεγοντες, ὁρκιζομεν ὑμας τον Ιησουν aa), ὁν ὁ Παυλος κηρυσσει. ησαν δε τινες υἱοι Σκευα ιουδαιου αρχιερεως ἑπτα, ὁι τυτο ποιουντες. αποκριθεν δε το πνευμα το πονηρον ειπε, τον Ιησουν γινωσκω, κ᾽ τον Παυλον επισταμαι, ὑμεις δε τινες εστε; και εφαλλομενος επ᾽ αυτους ὁ ανθρωπος, εν ᾧ ην το πνευμα το πονηρον, κ᾽ κατακυριευσας αυτων ισχυσε κατ᾽ αυτων, ὡστε γυμνους κ᾽ τετραυματισμενους εκφυγειν bb) εκ του οικου εκεινου. τουτο δε εγενετο γνωστον πασιν Ιουδαιοις τε κ᾽ ἑλλησι τοις κατοικουσι την εφεσον, κ᾽ επεπεσε cc) φοβος επι παντας αυτους, και εμεγαλυνετο το ονομα του κυριου Ιησου. πολλοι τε των πεπιστευκοτων dd) ηρχοντο εξομολογουμενοι και αναγγελλοντες τας πραξεις αυτων.

§. β'.

---

aa) Δια Ιησουν, S. §. 44. Anm. 7. bb) εκφευγω. cc) επι-πιπτω, S. §. 80. dd) πιστευω.

§. β'.

Εκ των τυ Αισωπυ.

Αλωπηξ και Λεων.

Αλωπηξ μηπω θεασαμενη λεοντα, επειδη κατα τινα τυχην a) αυτω συνηντησε, το μεν πρωτον δυτως εφοβηθη, ως μικρου και αποθανειν b). επειτα το δευτερον θεασαμενη, εφοβηθη μεν, ε μην ως το προτερον. εκ τριτυ δε τυτον θεασαμενη, ὅτως αυτυ κατεθαῤῥησεν, ως προσελθουσα διαλεχθηναι c).

Ο' μυθος δηλοι, ὅτι ἡ συνηθεια και τα φοβερα των πραγματων ευπροσιτα ποιει.

Γεωργος και παιδες αυτυ.

Γεωργος τις μελλων καταλυειν d) τον βιον, και βυλομενος τυς ἑαυτυ παιδας πειραν λαβειν της γεωργιας, προσκαλεσαμενος αὐτυς εφη, παιδες εμοι, εγω μεν ηδη τον βιον ὑπεξειμι· ὑμεις δε, ὅπερ εν τῃ αμπελῳ μοι e) κεκρυπται, ζητη-

a) Per aliquem casum, gähling, unversehens, το μεν πρωτον, S. §. 108. b) απο-θνησκω, §. 80. der inf. wird vom ως regiert, μικρυ, schier, fast; απο wird verstanden, S. §. 118. c) δια-λεγομαι. d) S. §. 103. e) παρα, ist weggeblieben, welches bey den paßivis gar vielfältig geschieht.

σαντες ἑυρησετε f) παντα. ὁι μεν ȣν οιηθεντες g) θησαυρον εκει πȣ κατορωρυχθαι h), πασαν την της αμπελȣ γην κατα την αποβιωσιν τȣ πατρος κατεσκαψαν, και θησαυρῳ μεν ȣ περιετυχον i), ἡ δε αμπελος καλως σκαφεισα k), πολλαπλασιονα τον καρπον ανεδωκεν.

Ὁ μυθος δηλοι, ὁτι ὁ καματος θησαυρος εστι τοις ανθρωποις.

Ελαφος και Αμπελος.

Ελαφος κυνηγȣς φευγȣσα, ὑπ' αμπελῳ εκρυβη l)· παρελθοντων δ' ολιγον εκεινων, ἡ ελαφος τελεως ηδη λαθειν m) δοξασα, των της αμπελȣ φυλλων εσθιειν ηρξατο. τȣτων δε σειομενων ὁι κυνηγοι επιστραφεντες, και ὁπερ ην αληθες, νομισαντες των ζωων ὑπο τοις φυλλοις τι κρυπτεσθαι, βελεσιν ανειλον n) την ελαφον. ἡ δε

f) Εὑρισκω, §. 80. g) οιομαι, §. 80. h) κατ-οριστω, S. §. 62. Anm. 1. i) περιτυγχανω, S. §. 10. Anm. 2. und §. 80. k) σκαπτω, S. §. 75. Anm. 1. l) κρυπτω, S. §. 75. Anm. 1. m) λανθανω, der Accuſ. des recip. kann bey den Griechen neben dem inf. ausgelaſſen werden. n) αναιρεω.

δε θνησκουσα τοιαυτ' ελεγε δικαια πεπονθα o), υ γαρ εδει την σωσασαν p) με λυμαινεσθαι.

Ο' μυθος δηλοι, ὁτι οἱ αδικουντες τυς ευεργετας ὑπο θευ κολαζονται.

Κωνωψ και Λεων.

Κωνωψ προς λεοντα ελθων ειπε, υδε φοβυμαι σε, υδε δυνατωτερος μυ ει. ει δε μη q), τι σοι εστιν ἡ δυναμις; ὁτι ξυεις τοις ονυξι, και δακνεις τοις οδυσι; τυτο και γυνη τῳ ανδρι r) μαχομενη ποιει. εγω δε λιαν ὑπαρχω συ ισχυροτερος. ει και θελεις, ελθωμεν και εις πολεμον, και σαλπισας ὁ κωνωψ, ενεπηγετο s) δακνων τα περι τας ῥινας αυτου ατριχα προσωπα. ὁ δε λεων τοις ιδιοις ονυξι κατελυεν ἑαυτον, ἑως ὁυ ηγαναχτησεν· ὁ κωνωψ δε νικησας τον λεοντα, και σαλπισας, και επινικιον ᾀσας, επτατο t). Αραχνης δε δεσμῳ εμπλακεις εσθιομενος απωδυρετο, ὁτι μεγιστοις πολεμων ὑπο ευτελους ζωου της αραχνης απωλετο u).

o) πασχω, S. §. 80. p) σωζω. q) gesetzt aber, daß es nicht so sey, worinn besteht dann deine ꝛc. r) συν τῳ ανδρι. s) ενεπ-αγω. t) πταω. u) απ-ολλυω, §. 80.

Ο μυθος προς τους καταβαλλοντας μεγαλους, και ὑπο μικρων καταβαλλομενους.

§. γ'.

Εκ των τε Φαλαριδος.

Παυρολᾳ.

Τα μεν παρα πατρος εις ὑιον εσχηκας a) δικαια, παυρολα. τα δε εκ σου πατρι, δυναμενος, ουκ αντιπαρεχων, ἁμαρτανεις. πυνθανομαι γαρ σε παιδειας, ὁ πολλακις εμεμψαμην, ουκ επιμελεισθαι. αλλην δε χαριν ουκ επιζητω λαβειν παρα σου, ταυτην ὑστερησας. ισθι b) δε ὁτι και το παιδειας συμφερον, εαν χαρισασθαι βουληθης, ουχ ὁ ληψομενος την χαριν, αλλ' ὁ δωσων μαλλον καθεξει.

Τῳ αυτῳ.

Εδεξαμην τον ὑπο σου πεμφθεντα μοι στεφανον ὁλκης χρυσων ἑξακοσιων, ὁν τυχης μεν ἑνεκα και της του πεμψαντος φιλοτιμιας, ειλη-

---

a) Εχω, §. 80. du haſt nun die Pflichten des Vaters gegen den Sohn von mir erhalten, und wenn du die gegenſeitigen nicht erfülleſt, ſo viel du kannſt ꝛc. b) ισημι, S. §. 89.

ληφα. στεφανωσαμενος c) δε αυτον ἡμεραν μιαν, εν ἡ τοις πατρωοις θεοις επινικια της προς Λεοντινους μαχης εβουθυτουν, τον αυτον απεσταλκα d) δωρον Ερυθια τη μητρι σου. ουδενα γαρ ἑυρον αξιωτερον τοιαυτη κοσμηθηναι πολυτελεια, η μητερα. γενοιο δ' αν ἡμιν καλλιων συ και πρεπωδεστερος στεφανος, ει της των γονεων ευχης αξια φρονων ἑυρεθειης.

Τιμολαω.

Το μηδεν ἁμαρτανειν, εικοτως ισως, και δικαιως θεου e) νομιζεται. το δ' ἁμαρτανοντα τουτω αυτω προς το μελλον σεσωφρονισθαι, ανδρωπου. το μεν τοι μη δε πταισαντα και ατυχησαντα πεφυλαχθαι f), ουκ οιδα g), αλλου τινος ὑπολειφθηναι δυναμενον, η κακου. αισχρον ουν,

c) nachdem ich aber selbe nur einmal, nämlich an dem Tage ꝛc. getragen, στεφανοω, auf die Frage, quando, machen die Griechen den Accus. d) απο-στελλω. e) ειναι, wird verstanden. Man hält billig dafür, daß Nichtsündigen allein Gott zukomme. f) φυλασσω, το gehört zum μη, πεφυλαχθαι; sich aber, nachdem man einmal gefallen, und unglücklich, geworden, nicht hüten. g) ειδω, §. 80. weis ich nicht, ob man es von iemand andern sagen könne, als von einem bösen Menschen.

ετι γαρ εγγιον προσελευσομεθα, ἑτεροις παραδειγμα της αβουλιας γενομενον, αυτον ἑαυτῳ μη δ' εκ της οικειας συμφορας χρησιμον γενεσθαι.

Αξιοχῳ.

Σεμνυνεσθαι μεν, ὡσπερ επ' αλλῳ τινι των καλων, και επ' ευγενειᾳ, εικος εστιν. εγω δε μιαν ευγενειαν αρετην οιδα τα δ' αλλα παντα τυχην και γενοιτ' αν h) ὁ μεν εκ Φαυλων αγαθος, και βασιλεων και παντων ευγενεστατος. ὁ δ' εξ αγαθων Φαυλος, αυτος τε ἑαυτου και των ταπεινοτατων δυσγενεστατος. ὡστε ψυχης επαινον αυχει προς Συρακουσιους, μη προγονων τεθνηκυιαν i) εν αδοξοτεροις διαδοχοις ευγενειαν.

Αλκιβοῳ.

Πολυκλειτος ὁ Μεσσηνιος, δυ κατηγορεις παρα τοις πολιταις προδοσιαν, ιασατο μου νοσον ανηκεστον. ουκ αγνοω δε, λυπας ευαγγελιζομενος k) σοι και δακρυα. σε δε ουκ αν ουδ' αυτος

h) Es dörfte alſo der, ſo unter Böſen gut bleibt, wohl adelicher ſeyn, als Könige und alle andere Menſchen; der Superl. ſteht hier attice anſtatt des Comp. S. auch §. 58. i) Ἀνηκω, §. 80. k) das part. anſtatt des inf. S. §. 104.

τος ὁ της τεχνης ἡγεμων Ασκληπιος, μετα παντων ιασαιτο των θεων. σωματος μεν γαρ ἀῤῥωστιαν θεραπευει τεχνη· ψυχης δε νοσον ιατρος ιαται θανατος. ὁν ανεπαχθεστατον αντι πολλων και μεγαλων αδικημάτων, ουκ ακουσιων, ὡν l) εμοι προτρεπεις· αλλ' ἑκουσιων, ὡν αυτος ειργασαι m), προσδεχου.

Ζευξιππῳ.

Τῳ μεν υἱῳ σου δια την νεοτητα συγγινωσκω, σοι δε δια το γηρας, καιπερ ασυγγνωστα πεποιηκοσιν. αν μεντοι μη παυσησθε της αυθαδειας, ουτε εκεινον ἡ νεοτης, ουτε σε το γηρας ἐξαιρησεται. δι' αυτα δε ταυτα, και μαλλον κολασθησεσθε, δι' ἁ νυν συγγνωμης αξιουσθε.

Θωρακι.

Ποτερον ἑμαυτον ὡς ασαφως γραφοντα μεμψομαι, η σε ὡς ἑκουσιως μαθειν n) μη βουλομενον αιτιασομαι, αγνοω. δυο γαρ σοι μυριαδες εκλογισμων λελοιπασιν. ει σαφεστερον επιζητεις διδαχθηναι, τους αλλῳ σε τροπῳ διδαξοντας, η συ μαθειν αν ηθελησας, εν ταχει παρ' ἡμων προσδεχου. ἐῤῥωσο.

l) S. §. 98. m) εργαζομαι, S. wegen der Vermehrung ει, §. 62. Anm. 4. n) μανθανω, §. 80.

§. δ'.

Εκ των τ' Πολυαινυ.

Περι Καισαρος.

Καισαρ τους ανδριαντας Πομπηϊου και Συλλα των εχθρων, καταβληθεντας υπο του πληθους, αυτος ανεστησε, και μεγαλην ευνοιαν παρα Ρ'ωμαιων εκτησατο.

Καισαρ επολιορκει Φρουριον γαλατικον. των δε βαρβαρων επι μακρον αντεχοντων, υετος αμηχανος κατερ̈ραγη a) ωστε και οσοι Φυλακες τειχων, η Φρουροι, λειπουσιν οι μεν τας Φυλακας, οι δε τας επαλξεις. Καισαρ δε παρηγγειλεν οπλισασθαι τοτε, και παραχρημα τοις τειχεσι εξειλετο b), και αφυλακτα καταλαβων, c) ευκολως εξειλετο d) το Φρουριον.

Περι Ευδοκιμου.

Ευδοκιμος ορων τους στρατιωτας στασιαζοντας, καταπαυσαι την στασιν ου δυναμενος e)·

ηδη

---

a) Καταρ-ρηγνυω, §. 80. b) προς-αγω, §. 80. c) κατα-λαμβανω, §. 80. d) εξ-αιρεω, ib. e) dieſe participia müſſen alle aufgelöſet werden: als Eudocimus die Soldaten in einer Aufruhr ſah, und ſelbe, ohne daß er es hindern konnte, ſchon aufeinander los giengen, befahl ꝛc.

ηδη δε και επ' αλληλους ὁρμωντων, τοις δρομοκηρυξι προσεταττε κηρυττειν· ὡς ἠκοιεν ὁι πολεμιοι διαρπασομενοι τον χαρακα. ὁι δε φοβηθεντες, της μεν στασεως επαυσαντο. τας δε ἀυτων ταξεις απολαβοντες, τον χαρακα εφυλαττον.

Περι Αντιπατρου.

Αντιπατρος εν θετταλιᾳ βουλομενος φαντασιαν τοις πολεμιοις παρασχειν f) ἱππεων πολλων, συναγαγων ονους πολλους και ἡμιονους συνεταξεν εις ἱλας, και ανεβιβασεν ανδρας ὁπλισιν ἱππικην εχοντας. προσεταξε δε ἑκαστη ἱλη τον πρωτον ζυγον αληθινων ἱππεων. τουτους ὁρωντες ὁι πολεμιοι και τους ἑπομενους ἱππεις ειναι νομισαντες, καταπλαγεντες g) εφυγον. τουτῳ τῳ στρατηγηματι και Αγεσιλαος εχρησατο προς Αεροπον εν Μακεδονιᾳ, και Ευμενης προς Αντιγονον εν Ασιᾳ.

Περι Ιφικρατου.

Ιφικρατης εν χιῳ τους λακωνιζοντας ελεγξαι βουλομενος, ενιους των τριηραρχων εκελευσε νυκτος εκπλευσαντας h) μεθ' ἡμεραν επιπλευσαι κοσμῳ λακωνικῳ. ὁι μεν λακωνιζοντες ὡς ειδον,

f) Παρ-εχω, §. 80. g) κατα-πλητω. h) εκ-πλεω, S. §. 72. Anm. 4.

δον, μετα πολλης χαρας επι τον λιμενα κατεδραμον i). ὁ δε κυκλωσαμενος αυτους, και τους απο της πολεως προελθοντας, συνελαβε τε και κολασθησομενους αθηναιοις επεμψεν.

Ιφικρατης αντιστρατοπεδευοντων των πολεμιων και κατα την ὡραν δια παντος αριστοποιουμενων, προσεταξε τοις ἑαυτου στρατιωταις προς της ἑω προσενεγκασθαι το αριστον. τουτο πραξας συνεβαλε τοις εναντιοις, και τον ακροβολισμον αχρι δειλης παρετεινεν. επει δε αλληλων εχωρισθησαν. οἱ μεν πολεμιοι προς τον δειπνον ὡρμησαν· ὁ δε προηριστηκοτας εχων τους στρατιωτας προσπεσων δειπνοποιουμενοις, ουκ ολιγον ολεθρον αυτων ειργασατο.

Νικιας ὑπο Γυλιππου διωκομενος, ηδη καταλαμβανομενος, επεμψε κηρυκα προς αυτον, φασκων παντα ποιησειν k) τα προσταττομενα. και ὡς ηδη τινα χρη πεμπειν τον δωσοντα ὁρκους και λημψομενον. Γυλιππος τῳ κηρυκι πιστευσας κατεστρατοπεδευσε· και του διωκειν αποσχομενος, τῳ κηρυκι τῳ απο Νικιου συνεπεμψε τον συνθησομενον. εν δε τῳ τεως Νικιας των οχυρω-

i) Κατατρεχω, §. 80. etc.

k) ſe omnia facturum

ρωτερων λαβομενος, παλιν επολεμει, τη δια του κηρυκος απατη στρατηγησας 1).

Περι Κλεανδριδου.

Κλεανδριδας τους αριστους Τεγεατων λακωνιζειν υποπτευομενους εποιησεν υποπτοτερους, τα τουτων χωρια μονον μη δηωσας, τα δε των αλλων λυμηναμενος. οι μεν ουν Τεγεαται συν πολλη οργη τους ανδρας ες δικην προδοσιας υπηγαγον. οι δε αλισκεσθαι δεισαντες, την ψηφον προλαβοντες, προεδωκαν την πολιν, την ψευδη υποψιαν αληθη ποιησαι φοβω βιασθεντες.

Περι Μυρονιδου.

Αθηναιοι και Θηβαιοι παρεταασσοντο. Μυρονιδης Αθηναιοις παρηγγειλεν, οταν υποσημηνη, θειν επι τους πολεμιους, αρξαμενοις απο του ευωνυμου. ὁ μεν εσημηνεν· οι δε εθεον· ως δε βραχυ προηλθον, Μυρονιδης επι το δεξιον κερας δραμων m) μεγα n) εβοα, νικωμεν κατα το ευωνυμον. Αθηναιοι δε τω λογω της νικης επιῤῥωσθεντες o), προθυμοτερον εμβαλλουσι. Θηβαιοι

δε

1) Indem er durch die liſtige Schickung ſeines Herolden eine Kriegsliſt ſpielte. m) τρεχω, §. 80. n) S. §. 108. o) επιρ-ρουυω, §. 80.

δε τω αγγελματι της ἡττης καταπλαγεντες p) εκλιναν εις φυγην.

Περι Θησεως.

Θησευς εν ταις μαχαις τα πρωτα q) της κεφαλης απεκειρατο, των τριχων την αντιληψιν αφαιρουμενος. μετα Θησεα, ὁσοι ἑλληνες ὁυτως εκειροντο. ἡ κουρα Θησηϊς εκληϊζετο. ζηλουσι την κουραν μαλιστα δε ἑλληνων Αβαντες. μαρτυρει αδων Ὁμηρος, Αβαντες οπισθεν κομαωντες.

ΚΕ-

p) Κατα-πλητω. q) μερη muß verſtanden werden.

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ε'.

§. α'.

Εκ των αγιων Βιβλων.

Και εγενετο μετα τα ῥηματα ταυτα, ὁ Θεος επειρασε τον Αβρααμ, και ειπεν αυτῳ. Αβρααμ, Αβρααμ. και ειπεν, ιδου εγω. και ειπεν, λαβε τον υἱον σου τον αγαπητον, ὁν ηγαπησας τον Ισαακ, και πορευθητι a) εις την γην την ὑψηλην· και ανενεγκε b) αυτον εκει εις ὁλοκαρπωσιν εφ' ἑν των ορεων, ὡν c) αν σοι ειπω. Αναστας δε Αβρααμ το πρωϊ επεσαξεν την ονον αυτου. παρελαβε δε μεθ' ἑαυτου δυο παιδας, και Ισαακ τον υἱον αυτου, και σχισας ξυλα εις ὁλοκαρπωσιν, αναστας επορευθη και ηλθον εις τον τοπον, ὁν ειπεν αυτῳ ὁ Θεος. και ῳκοδομισεν d) Αβρααμ θυσιαστηριον· και επεθηκε e) τα ξυλα. και συμποδισας Ισαακ τον υἱον αυτου, επεθηκεν αυτον επι το θυσιαστηριον επανω των ξυλων.

και

---

a) Πορευομαι. b) ανα-φερω, §. 80. c) §. §. 98. d) οικοδομεω. e) επιτιθημι.

και εξετεινεν Αβρααμ την χειρα αυτου λαβειν την μαχαιραν, σφαξαι τον υιον αυτου. και εκαλεσεν αυτον αγγελος κυριου εκ του ουρανου· και ειπεν αυτω, Αβρααμ, Αβρααμ ὁ δε ειπεν, ιδου εγω. και ειπεν, μη επιβαλης την χειρα σου επι το παιδαριον, μη δε ποιησης αυτω μηδεν. νυν γαρ εγνων f), ὁτι φοβη συ τον θεον· και ουκ εφεισω g) του υιου σου του αγαπητου δι' εμε.

Η'ψησε δε Ιακωβ ἑψημα φακου· ηλθε δε Ησαυ εκ του πεδιου εκλειπων· ειπε δε Ησαυ τω Ιακωβ, γευσον με εκ του ἑψηματος σου τουτου πυρρου, ὁτι εκλειπω. δια τουτο εκληθη h) το ονομα αυτου Εδωμ. ειπε δε Ιακωβ τω Ησαυ, αποδου i) μοι σημερον τα πρωτοτοκια σου. ειπε δε Ησαυ, ιδου εγω πορευομαι τελευταν, και ινα τι μοι ταυτα τα πρωτοτοκια; και ειπεν αυτω Ιακωβ ομοσον μοι σημερον. και ωμοσεν αυτω. απεδοτο δε Ησαυ τα πρωτοτοκια αυτου. Ιακωβ δε εδωκε τω Ησαυ αρτον και ἑψημα φακου· και εφαγε και επιε· k) και αναστας απωχετο· l) και εφαυλισεν Ησαυ τα πρωτοτοκια αυτου.

Εγε-

f) Γινοσκω, §. 80. g) φειδομαι. h) καλεω, §. 80. i) απο-διδωμι. k) πινω, §. 80. l) απ-οιχομαι.

Εγενετο εν τη ἡμερᾳ εκεινη, και Ηʹλι εκαθευδεν εν τῳ τοπῳ αυτου, και Σαμουηλ εκαθευδεν εν τῳ ναῳ κυριου, ὁυ ην ἡ κιβωτος του θεου. και εκαλεσε κυριος, Σαμουηλ, Σαμουηλ· και ειπεν, ιδου εγω· και εδραμε προς Ηʹλι και ειπεν· ιδου εγω, ὁτι κεκληκας με. Οʹ δε ειπεν, ου κεκληκα σε, αναστρεφε και καθευδε. και ανεστρεψε και εκαθευδε. και προσεθετο m) κυριος ετι καλεσαι τον Σαμυηλ. και επορευθη προς Ηʹλι το δευτερον, και ειπεν, ιδε εγω, ὁτι κεκληκας με. και ειπεν, ε κεκληκα σε τεκνον· αναστρεφε και καθευδε. και προσεθετο κυριος καλεσαι Σαμυηλ εν τριτῳ. και ανεστη Σαμυηλ και επορευθη προς Ηʹλι και ειπεν, ιδε εγω, ὁτι κεκληκας με. και συνηκεν n) Ηʹλι, ὁτι κυριος κεκληκε το παιδαριον. και ειπεν Ηʹλι τῳ Σαμυηλ· αναστρεφε και καθευδε τεκνον· και εσται εαν καλεσῃ σε, και ερεις ο), λαλει κυριε, ὁτι ακυει ὁ δυλος συ. και επορευθη Σαμυηλ και εκοιμηθη εν τῳ τοπῳ αυτυ. και ηλθε κυριος, και κατεστη και εκαλεσεν αυτον ὡς ἁπαξ και ἁπαξ, Σαμυηλ, Σαμυηλ. και ειπεν Σαμυηλ· λαλει κυριε, ὁτι ακυει ὁ δυλος

---

m) Προς-τιθημι. n) συν-ιημι, §. 84. o) ειρω.

λος σϑ. και ειπε κυριος προς Σαμυηλ. ιδϑ εγω ποιω τα ῥηματα εν Ισραηλ, ὡστε παντος ακυοντος αυτα, ηχησει p) αμφοτερα τα ωτα αυτϑ.

Και ελαβον δι αλλοφυλοι την κιβωτον τϑ Θεϑ, και εισηνεγκαν q) αυτην εις τον οικον Δαγων και παρεστησαν αυτην παρα Δαγων. και ωρθρισαν δι Αζωτιοι, και εισηλθον εις τον οικον Δαγων τη επαυριον r), και ειδον· και ιδϑ Δαγων πεπτωκως s) επι προσωπον αυτϑ επι την γην ενωπιον της κιβωτϑ τϑ Θεϑ. και ηγειραν τον Δαγων και κατεστησαν αυτον επι τον τοπον αυτϑ. και εγενετο ὡς ωρθρισαν τη επαυριον το πρωϊ δι Αζωτιοι, και ιδϑ Δαγων πεπτωκως επι προσωπον αυτϑ ενωπιον της κιβωτου του Θεου. και ἡ κεφαλη Δαγων και αμφοτερα τα ιχνη των ποδων αυτου αφῃρημενα επι τα εμπροσθια των σταθμων, και αμφοτεροι δι καρποι των χειρων αυτου πεπτωκοτες επι το προθυρον. πλην ἡ ῥαχις Δαγων υπελειφθη. δια τουτο ουκ επιβαινουσιν δι ἱερεις Δαγων, και πας ὁ εισπορευομενος εις οικον Δαγων, επι τον σταθμον οικου Δαγων εν Αζωτῳ ἑως της ἡμερας ταυτης· αλλ' υπερβαινοντες υπερβαινουσιν.

Και

p) Ηχεω. q) εις-φερω, §. 80. r) S. §. 91.
s) πιπτω.

Και ανεβη Ελισεαι εκειθεν εις Βαιθηλ, και αυτυ αναβαινοντος εν τη όδω, εξήλθε παιδαρια μικρα εκ της πολεως, και κατεπαιζον αυτυ, και ελεγον αυτω, αναβαινε Φαλακρε, αναβαινε Φαλακρε. Και εξενευσεν οπισω αυτυ, και ειδεν αυτα, και κατηρασατο αυτα εν ονοματι κυριυ. Και εξηλθον δυο αρκτοι εκ τυ δρυμυ, και ανερρηξαν εξ αυτων τεσσαρακοντα και δυο παιδαρια.

Εν τη νυκτι εκεινη ωφθη t) ὁ θεος τω Σολομωντι, και ειπεν αυτω, αιτησαι, τι σοι δωσω. Και ειπε Σολομων προς τον θεον, συ εποιησας μετα Δαυιδ του πατρος μου ελεος μεγα, και εβασιλευσας με αντ' αυτου. Και νυν κυριε ὁ θεος πιστωθητω το ῥημα σου μετα Δαυιδ του πατρος μου, ὁτι συ εβασιλευσας με επι λαον πολυν, ως τον χουν της γης. Νυν ουν σοφιαν και συνεσιν δος μοι, και εξελευσομαι εμπροσθεν του λαου τουτου, και εισελευσομαι, ὁτι τις κρινει τον λαον σου τον μεγαν τουτον.; και ειπεν ὁ θεος προς Σολομωντα, ανθ' ὡν u) εγενετο τυτο εν τη καρδια συ, και υκ ητησω πλυτον ὑπαρχοντων, υδε δοξαν, υδε την ψυχην των μισυντων σε, και υκ ητησω ἡμερας πολλας, και ητησας σεαυτω

t) Οπτομαι. u) ανθ' ὡν, eoquod.

σοφιαν και συνεσιν, ὁπως κρινης τον λαον μȣ, εφ' ὁν εβασιλευσα σε επ' αυτον. Και σοφιαν και την συνεσιν διδωμι σοι, και πλȣτον και ὑπαρξιν, και δοξαν δωσω σοι, ὡς ȣκ εγενετο ὁμοιος σοι εν τοις βασιλευσι τοις εμπροσθεν σȣ, και μετα σε ȣκ εσται ὁυτως.

Ειπε δε ὁ βασιλευς τῳ Αμαν, τι ποιησω τῳ ανθρωπῳ, ὁν εγω θελω δοξασαι; ειπε δε εν ἑαυτῳ w) Αμαν· τινα θελει ὁ βασιλευς δοξασαι, ει μη εμε. ειπε δε προς τον βασιλεα· ανθρωπον, ὁν ὁ βασιλευς θελει δοξασαι, ενεγκατωσαν ὁι παιδες τȣ βασιλεως στολην βυσσινην, ἡν ὁ βασιλευς περιβαλλεται· και ἱππον, εφ' ὁν ὁ βασιλευς επιβαινει, και δοτω ἑνι των φιλων τȣ βασιλεως των ενδοξων, και στολισατω τον ανθρωπον, ὁν ὁ βασιλευς αγαπᾳ, και αναβιβασατω αυτον επι τον ἱππον, και κηρυσσετω δια της πλατειας της πολεως λεγων· ὁὑτως εσται παντι ανθρωπῳ, ὁν ὁ βασιλευς δοξαζει. Ειπε δε ὁ βασιλευς τῳ Αμαν· καλως ελαλησας, ὁὑτως ποιησον τῳ Μαρδοχαιῳ τῳ Ιȣδαιῳ τῳ θεραποντι εν τῃ αυλῃ, και μη παραπεσετω x) σου λογος, ὁν ελα-

w) Εν ἑαυτῳ, bey ſich ſelbſt. x) παρα-πιπτω.

ελαλησας. Ελαβε δε Αμαν την στολην και τον ἱππον, και εστολισε τον Μαρδοχαιον, και ανεβιβασεν αυτον επι τον ἱππον, και διηλθε διὰ της πλατειας της πολεως, και εκηρυσσε λεγων, ὁτως εσται παντι ανθρωπῳ, ὁν ὁ βασιλευς θελει δοξασαι. Επεστρεψε δε Μαρδοχαιος εις την αυλην· και Αμαν επεστρεψεν εις τα ιδια λυπουμενος κατα κεφαλης.

Ὁ δε Σαυλος ετι εμπνεων απειλης και φονου εις τους μαθητας του κυριου, προσελθων τῳ αρχιερει, ἠτησατο παρ᾽ αυτου επιστολας εις Δαμασκον προς τας συναγωγας, ὁπως εαν τινας ἑυρῃ της ὁδου ονταας, ανδρας τε και γυναικας, δεδεμενους αγαγῃ εις Ἱερουσαλημ. Εν δε τῳ πορευεσθαι y), εγενετο αυτον εγγιζειν τῃ Δαμασκῳ, και εξαιφνης περιηστραψεν z) αυτον φως απο του ουρανου. Και πεσων aa) επι την γην, ηκουσε φωνην λεγουσαν αυτῳ, Σαουλ, Σαουλ, τι με διωκεις· ειπε δε, τις ει κυριε ὁ δε κυριος ειπεν, εγω ειμι Ιησους, ὁν συ διωκεις· σκληρον σοι προς κεντρα λακτιζειν. Τρεμων τε και θαμβων ειπε· κυριε, τι με θελεις ποιησαι· και ὁ κυ-

 ριος

y) S. §. 119. z) περι-αστραπτω. aa) πιπτω.

ριος προς αυτον· αλλα αναστηθι bb) και εισελθε εις την πολιν, και λαληθησεται σοι, τι σε δει ποιειν.

Εν δε τη μια των σαββατων, συνηγμενων των μαθητων cc) κλασαι αρτον, ὁ Παυλος διελεγετο αυτοις μελλων εξιεναι dd) τη επαυριον, παρετεινε τε τον λογον μεχρι μεσονυκτιυ. Ησαν δε λαμπαδες ικαναι εν τῳ ὑπερῳῳ, ὁ ημεν συνηγμενοι ee). Καθημενος ff) δε τις νεανιας, ονοματι Ευτυχος, επι της θυριδος, καταφερομενος ὑπνῳ βαθει, διαλεγομενυ τυ Παυλυ επι πλειον, κατενεχθεις gg) απο τυ ὑπνυ, επεσεν hh) απο τυ τριστεγυ κατω, και ηρθη ii) νεκρος· καταβας kk) δε ὁ Παυλος επεπεσεν ll) αυτῳ, και συμπεριλαβων ειπε, μη θορυβεισθε· ἡ γαρ ψυχη αυτυ εν αυτῳ εστιν. Ηγαγον mm) δε τον παιδα ζωντα, και παρεκληθησαν nn) υ μετριως.

§. β'.

bb) Αν-ιστημι. cc) κλαω, S. §. 72. vt iſt ausgelaſſen. dd) εξ-ειμι, abiturus. ee) συν-αγω. ff) καθ-ημαι, S. §. 87. gg) κατα-φερω, §. 80. hh) πιπτω, ib. ii) αιρω. kk) κατα-βαινω, §. 80. ll) πιπτω. mm) αγω. nn) παρα-καλεω.

§. β'.

Εκ των τε Αισωπε.

Βατραχοι.

Βατραχοι δυο εν λιμνη ενεμοντο. Θερες δε ξηρανθεισης a) της λιμνης εκεινην καταλιποντες επεζητεν ἑτεραν. Και δη βαθει περιετυχον φρεατι. Ὁ περ ιδων ἑτερος θατερῳ φησι b), συγκατελθωμεν, ω ἑτος c), εις τοδε το φρεαρ. Ὁ δε ὑπολαβων ειπεν, αν ϑν και το ενθαδε ὑδωρ ξηρανθη, πως αναβησομεθα d);

Ὁ μυθος δηλοι, ὁτι ϑ δει απερισκεπτως προσιεναι τοις πραγμασιν.

Μυιαι.

Εν τινι ταμειῳ μελιτος εκχυθεντος, μυιαι προσπτασαι e) κατησθιον. Εμπαγεντων f) δε των ποδων αυτων, αναπτηναι ϑκ ειχον g). Αποπνιγομεναι δ' ελεγον, αθλιαι ἡμεις, ὁτι δια βραχειαν βρωσιν απολλυμεθα.

a) Ξηραινω, S. §. 101. b) Φημι, S. §. 90. c) heus tu. d) ανα-βαινω, §. 80. e) προς-ιπτημι. f) εμπηγνυω, §. 80. g) εχω, S. §. 62. Anm. 4., und §. 105.

Ο' μυθος δηλοι, ότι πολλοις ή λιχνεια πολλων κακων αιτια γινεται.

Μυρμηξ και Περιστερα.

Μυρμηξ διψησας κατελθων εις πηγην, παρασυρεις ὑπο τȣ ῥευματος απεπνιγετο. Περιστερα δε τȣτο θεασαμενη, κλωνα δενδρȣ περιελȣσα h) εις την πηγην ερριψεν, εφ' ȣ̀ και καθισας ὁ μυρμηξ διεσωθη i). Ιξευτης δε τις κατα τȣτο τȣς καλαμȣς συνθεις k) επι το την περιστεραν συλλαβειν l) ηει m). Τȣτο δ' ὁ μυρμηξ ἑωρακως n) τον τȣ ιξευτȣ ποδα εδακεν· ὁ δε αλγησας, τȣς τε καλαμȣς ερριψε, και την περιστεραν αυτικα Φυγειν εποιησεν.

Ο' μυθος δηλοι, ότι δει τοις ευεργεταις χαριν αποδιδοναι.

Παις και Μητηρ.

Παις εκ διδασκαλειȣ την τȣ συμμαθητȣ δελτον κλεψας, ηνεγκε o) τῃ μητρι. Της δε μη επιπληξασης, μαλλον μεν ȣ̀ναποδεξαμενης, προϊων p) τοις χρονοις ηρξατο και τα μειζω q) κλεπτειν.

h) Περι-αιρεω. i) δια-σωζω. k) συν-τιθημι. l) συλ-λαμβανω. m) ειμι, S. §. 86. n) ὁραω, S. §. 61. Anm. 3. o) Φερω, §. 80. p) προ-ειμι. q) für μειζονα von μεγας, S. §. 24.

τειν. Επαυτοφωρῳ δε ποτε ληφθεις r) απηγετο την προς θανατον. Της δε μητρος ἑπομενης, και ολοφυρομενης, εκεινος των δημιων εδειτο s), βραχεα τινα τῃ μητρι διαλεχθηναι προς το ες. Της δε ταχεως τῳ στοματι τϑ παιδος προσθεισης t), εκεινος το ϑς τοις οδϑσι δακων αφειλετο u). Της δε μητρος και των αλλων κατηγορϑντων, ὡς ϑ μονον κεκλοφεν w), αλλ' ηδη και εις την μητερα ησεβηκεν, εκεινος ειπεν, αυτη γαρ μοι της απολειας γεγονεν x) αιτιος. Ει γαρ, ὁτε την δελτον εκεκλοφειν, επεπληξε μοι, ϑκ αν μεχρι τϑτων χωρησας, νυν ηγομην επι τον θανατον.

Ο' μυθος δηλοι, ὁτι των μη κατ' αρχας κολαζομενων επι μειζον αυξανει τα κακα.

Χελωνη και Αετος.

Χελωνη αετϑ εδειτο ἱπτασθαι ταυτην διδαξαι y). Τϑ δε παραινϑντος πορρῳ τϑτο της Φυσεως αυτης ειναι, εκεινη μαλλον τῃ δεησει προσεκειτο z). Λαβων ϑν ταυτην τοις ονυξι και εις ὑψος

r) λαμβανω, §. 80. s) δεομαι. t) προς-τιθημι. u) αφ-αιρεω. w) κλεπτω, G. §. 74. Anm. 2. x) γεινομαι. y) διδασκω, vt volare se doceret. z) προς-κειμαι, G. §. 88.

ανενεγκων, ειτ' αφηκεν aa), ἡ δε κατα πετρων πεσουσα bb) συνετριβη.

Ο' μυθος δηλοι, ὁτι πολλοι φιλονεικιαις των Φρονιμωτερων παρακεσαντες, ἑαυτους εβλαψεν.

§. γ'.

Εκ των τε Φαλαριδος.

Αμφινομῳ.

Ου διδοναι χαριτας οιομαι δωρουμενος αγαθοις ανδρασιν, αλλα πολυ μαλλον παρ' αυτων λαμβανειν. Ο' θεν αξιω, μη ὡς προδεδωκοτα a) με χαριν, αλλ' ὡς προσοφειλοντα σοι, δια το βουληθηναι b) σε λαβειν, ἁ επεμψαμεν, γραφε. Ερρωσο c).

Νικιᾳ.

Εφ' οις μισεις σου τον υἱον, ὁτι τους σους ου μιμειται τροπους, ὑπο των αλλων παντων φι-

---

aa) Αφ-ιημι, S. §. 84. bb) πιπτω. §. 80.

a) Προ-διδωμι, deßwegen bitte ich; ſehen Sie das nicht ſo an, als hätte ich Ihnen zuvor eine Gnade erwieſen; ſondern ſehen Sie mich als Ihren Schuldner an, weil Sie das, was ich Ihnen geſchicket habe, haben annehmen wollen.

b) βουλομαι, S. §. 119. c) ρωννυω.

φιλειται. Συνες d) ουν, ὁτι πάντες ὁι τουτον φιλουντες, σε μισουσι.

Παυρολᾳ.

Μαλιστα μεν αμφοτερους τους γονεας, ω παι, στεργειν σοι πρόσηκει, και περι πλειστου ποιεισθαι. Τουτο γαρ και σεμνον και αλλως ευσεβες ὑιω, μεμνησθαι της των γεγεννηκοτων και τοσαυτ' ευεργετησαντων χαριτος. επειτοί πατρος αμελησον μαλλον η μητρος· ου γαρ απο των ισων και ὁμοιων τα πατρος αν ειη δικαια e) προς τεκνων αυξησιν, και τα μητρος. Αλλ' ἡ μεν συν τῳ κυησαι, και γεννησαι και τιθηνησαι, μυριοις ανετλησε πονοις. Ο' δ' εκ τραφεντος ὑπο της τεκουσης και τελειωθεντος, απολαυσεως μετεχειν αξιοι, δυσκολου πειραθεις ουδενος. Ιδιαιτερον f) δε των αλλων ἡ ση μητηρ δια τας εμας Φυγας περι της σης κεκοπιακε τελειωσεως, τας ὑπερ αμφοιν μονη Φροντιδας ὑποστασα g). Ω'στε και συ τας εις ἑκατερους τους γονεας ευχαριστιας μια μητρι, τη παντα πονησασῃ αποδος. Πεπληρωσεται γαρ σοι και τα προς τον πατερα δικαια

d) Συν-ιημι, §. 84. e) denn das, was der Vater zur Erziehung der Kinder beyträgt, kömmt jenem nicht gleich, was die Mutter ꝛc. f) besonders, prae aliis. g) ὑΦ-ιστημι.

δια των εις μητερα φιλανθρωπων. Ουδεν γαρ απαιτησω πλειον εις εμαυτον, αν εις ταυτην ευσεβησης. μαλλον δε και προσειληφεναι h) παρα σου πολυ μερος ευεργεσιας δμολογησω. Πρεπει γαρ σοι, μητρι χαριν περι πολλων αποδιδοντι, μεγαλης ευεργεσιας αρχην κτησασθαι προς πατερα.

Λαχριτῳ.

Αχθομενῳ μεν σοι βαρεως επι τη του παιδος τελευτη πασα συγγνωμη i). Καγω k) δε σφοδρα συμπαθων l), ὡς εις των οικειων το συμβεβηκος m) ἡγουμενος, μειζον αχθομαι. Καιτοι στερρoτερα φυσει προς τα τοιαυτα χρωμενος δια το μηδεν οφελος δραν μηδε τοις αμετρως ανιωμενοις. Παραμυθια δε εστω σοι μεγαλη της επ' αυτῳ συμφορας, πρωτον μεν, ὁτι ὑπερ πατριδος αγωνιζομενος εν πολεμῳ συν αριστειᾳ τεθνηκεν n). Ειθ' ὁτι νικων καλλιστου τελους ὑπο της ειμαρμενης ηξιωται. Το δε τελευταιον, ὁτι μηδεν ἁμαρτων o) παρα τον βιον ὑπεσφραγισται την ιδιαν αρετην θανατῳ. Ο' μεν γαρ εν τῳ ζην p) αγα-

h) Προς-λαμβανω, mit der attiſchen Vermehrung. i) εξι παρ' εμοι. k) και εγω, §. §. 10. Anm. 1. l) πασχω, §. 80. m) συμβαινω, ib. n) θνησκω, ib. o) ἁμαρτανω. p) ζαω, §. §. 9. vom α Anm.

αγαθος, αδηλον, ει μεταβαλει προς το χειρον q). Αἰτυχαι γαρ ανθρωπων το πλειστον, ουχ αἱ γνωμαι κρατουσιν. Ὁ δε τελευτησας ακατηγορητος, εν τῳ καλλιστῳ σχηματι της δοξας καθιδρυται. Νομισας ουν αξιας παρ' αυτου χαριτας απειληφεναι γενεσεως κ᾽ ανατροφης, το καλον καγαθον μεχρι τελους αυτον γεγονεναι, ταυτην αυτῳ την αμοιβην αντιδος, το πραῳως κ᾽ ευπαρηγορητως την επ' αυτῳ λυπην ενεγκειν.

§. δ'.

Εκ των του Πολυαινου.

Περι Θασιων.

Θασιοι πολιορκουμενοι, μηχανηματα ενδον των τειχων επαναστησαι τοις πολεμιοις βουλομενοι, σπαρτων ηπορουν, δις τα μηχανηματα συνδειν εχρην. Αἱ Θασιαι τας κεφαλας απεκειραντο· κ᾽ συνδεσμοι των μηχανηματων εγενοντο των γυναικων αἱ τριχες.

Περι Τομυριδος.

Τομυρις Κυρου στρατευσαντος επ' αυτην, προσεποιησατο δεδοικεναι τους πολεμιους. Εφυγε

q) Κακος, es iſt ungewiß, ob er ſich nicht verſchlimmern werde.

γε μεν το μασσαγετικον· εσηλθε δε το περσικον, ϗ κατελαβεν εν τῳ στρατοπεδῳ πληθος οινου, τροφων, ἱερειων, οἱς ανεδην εχρησαντο ϗ δαψιλως δια νυκτος ὁλης, ὡσπερ νενικηκοτες. Εσει δε πολυν οινον ϗ τροφην ελαβεν, εκειντο a) καθευδοντες· εσελθουσα Τομυρις δυσκινητως εχοντας b) Περσας αυτῳ Κυρῳ διεφθειρεν.

Περι Φιλιππου.

Φιλιππος τοις Μεθωνεων τειχεσι κλιμακας προσηγαγε· ϗ δι' αυτων πολλους Μακεδονας ανεβιβασε πολιορκητας. Εσει δε ανεβησαν επι τα τειχη, αφειλε c) τας κλιμακας, ὁπως ελπιδα του καταβηναι d) μη εχοντες, προθυμοτερον των τειχων κρατησειαν e).

Περι Ιφικρατου.

Ιφικρατης, ει μεν αγυμναστοις παρεταξατο, στρατιωτας εχων ησκημενους, ου παρηγγειλε συνηπτεν ες μαχην· τριβων δε τον χρονον εν τῃ συστασει προσεξελυε τους πολεμιους, ὡς πονειν ελαττον ειθισμενους f)· ϗ τοτε επετιθετο.

---

a) Κειμαι, S. §. 88. b) S. §. 110. c) αφαιρεω. d) κατα-βαινω. e) der äoliſche Aor. 1. im opt. welcher vor den Ausgängen des Aor. 1. ind. ein ει hat. f) εθιζω, S. §. 62. Anm. 4.

το. Ει δε προγεγυμνασμενοις εμελλε μαχεσθαι, αυτος εχων στρατιωτας αγυμναστους, συνεπλεκετο παραχρημα ες μαχην, ταις πρωταις ὁρμαις των οικειων ακμαιως απροχρωμενος.

Ιφικρατης εν Θρακη προσκαθημενων πολεμιων, ενεπρησε νυκτος την μεταξυ αμφοτερων ὑλην. Και τα σκευοφορα και πολλα τετραποδα καταλιπων, του καπνου σκοτεινοτεραν την νυκτα ποιουντος, ανεχωρησεν εις τοπον δασυν και συσκιον. Ἡμερας δε γενομενης, οἱ Θρακες επι το στρατοπεδον ελθοντες, ουδενα των ἑλληνων ἑυροντες, ὡρμησαν επι την ἁρπαγην των τετραπόδων, και των σκευοφορων. Ιφικρατης διεσπαρμενοις g) επιφανεις εκ του χωριου συντεταγμενος, και τους πολεμιους ενικησε, και τα σκευοφορα εσωσεν.

Ιφικρατης ες Θρακην επιβας h) μετα στρατιωτων οκτακισχιλιων εστρατοπεδευσε. Πυθομενος τους Θρακας νυκτωρ επιτιθεσθαι μελλειν, αναλαβων τους στρατιωτας ανεχωρησεν ἑσπερας ὁσον σταδια τρια εις Φαραγγα, κρυψαι δυναμενην. Οἱ Θρακες εμπεσοντες εις το στροτοπεδον ἐρημον, διηρπαζον ατακτως, καταγελωντες των ἑλλη-

g) δια-σπειρω. h) επι-βαινω,

ληνων ὡς φευγοντων. Ιφικρατης εξ αφανους εξομησας, ϖολλους μεν αυτων ἀϖεκτεινε, ϖολλους δε αιχμαλωτους ελαβε.

Περι Αγιδος.

Αγις Πελοϖοννησιων Λακεδαιμονιοις ϖολεμουντων εν Λιμῳ, γνωμην ηγορευεν, ϖαρα μιαν ἡμεραν ασιτειν· Φοβηθαι δε τους ϖολεμιους βουλομενος, αυτομολους εϖεμψεν αγγελουντας, ὡς μεγαλη συμμαχια τῃ μελλουσῃ νυκτι τοις λακωσι αφιξεται i). Των μεν κτηνων τα στοματα εδησε δι' ὁλης της ἡμερας, νυκτος δε αρχομενης ελυσεν· ὡστε τα κτηνη ϖεινωντα, των δεσμων ἀϖολυθεντα, ϖοας και νομης λαβομενα, ἀνασπαρτα k) και εφρυαττετο, και ψοφον ηγειρε ϖολυν. Συνηχθη δε και των ορων αἱ φαραγγες. Τους δε στρατιωτας εκελευσεν αλλον αλλαχου σκεδασθεντας, διπλα και τριπλα πυρια ανακαυσαι l). Οἱ πελοποννησιοι τῳ πληθει της κραυγης, και τῳ μεγεθει τυ ψοφυ φενακισθεντες, ὡς μεγαλης επικουριας ἡκουσης, αυτικα φευγοντες ῳχοντο m).

Περι

---

i) Αφ-ικνεομαι. k) ανα-σκιρταω. l) ανακαιω, S. 72. Anm. 4. m) οιχομαι.

Περι Αλεξανδρε.

Αλεξανδρος ἡμιθωρακια τοις φευγεσι στρατιωταις αντι θωρακων εδωκεν, ἱνα μενοντες μεν ασφαλειαν εχοιεν, των κατα προσωπον κρυπτομενων· φευγοντες δε, τα οπισθεν μερη φυλασσειν μη δυναιντο. Ου τοινην εφευγεν εδεις, γυμνωθηναι δεδοικως, αλλα παντοτε ενικων μενοντες.

Wörterbuch.

A.

Αβαντες, οἱ. Die Abäer, Einwohner der Stadt Aba in Griechenland.

Αβδεναγω. Abdenago, einer der Gesellen Daniels.

Αβιναδαβ. Abinadab.

Αβελ. Abel, der fromme Sohn Adams.

Αβρααμ. Abraham.

Αβελια, ας, ἡ. Unbesonnenheit, Verlegenheit.

Αγαθος, η ον. Gut, tapfer.

Αγαθοτης, ητος, ἡ. Güte.

Αγαλλιαμα, τος, το. Das Frohlocken.

Αγαλλιασις, εως, ἡ. Eben das.

Αγαλλιαω, ασω. Frohlocken, vor Freuden aufhupfen.

Αγανακτεω, ησω. Schmerzen haben, zürnen.

Αγαπαω, ησω. Lieben, küssen, zufrieden seyn.

Αγαπη, ης, ἡ. Die Liebe.

Αγα-

Αγαπητος, ε, ὁ. Der geliebt, beliebt iſt.
Αγγελλω, λω. Verkündigen.
Αγγελμα, ατος, το. Bothſchaft.
Αγγελος, ε, ὁ. Bothſchafter.
Αγεννως, träge, gar nicht männlich.
Αγησιλαος, ε. Ageſilaus der Lacedämonier.
Ἁγιαζω, ασω, heiligen.
Αγις, ιδος, Agis, der Lacedämonier.
Ἅγιος, ια, ον. heilig.
Ἁγιοτης, ητος, ἡ. Heiligkeit.
Αγκυρα, ας, ἡ. Anker, Hilfe.
Αγνοεω, ησω. nicht wiſſen.
Αγορα, ας, ἡ. Markt.
Αγωρευω, ευσω. Erzählen, vorbringen.
Αγρα, ας, ἡ. Fang, Beute.
ΑγρᾳΦος, ὁ και ἡ, ον. Das nicht geſchrieben, aufgezeichnet iſt.
Αγρευω, ευσω. Fangen, jagen.

Αγυμναστος, ὁ και ἡ, ον. Ungeübt
Αγω, αξω. Führen, treiben.
Αγων, ωνος, ὁ. Kampf, Streit.
Αγωγη, ης, ἡ. Auferziehung.
Αγωνιζομαι, σομαι. kämpfen.
Αγωνοθετεω, ησω. Den Wettſtreit anſtellen, anordnen.
Αδειμαντος, ὁ και ἡ, ον. Beherzt, unerſchrocken.
ΑδελΦος, ε, ὁ. Bruder.
Αδηλος, ὁ και ἡ, ον. Dunkel, verborgen, ungewiß, unbekannt.
Αδιαλειπτως. Unabläßlich.
Αδικεω, ησω. Schaden, beleidigen.
Αδικημα, ατος, το. Unbild.
Αδικια, ας, ἡ. Ungerechtigkeit.
Αδικος, ὁ και ἡ, ον. Ungerecht.
Αδοξος, ὁ και ἡ, ον. Unrühmlich.

Αδω,

Αδω, άσω. Singen, beſingen, loben.
Αει. Allezeit.
Αεροπος, ε. Aeropus.
Αετος, ε, ὁ. Adler.
Αζωτιοι, οἱ. Die Azoter, Innwohner der Stadt Azotus in Syrien.
Αθανατος, ὁ, ἡ; το, ον, ε. unſterblich.
Αθηναιοι, οἱ. Athenienſer.
Αθλιος, ια, ον. Armſelig.
Αθλον, ε, το. Belohnung.
Αθροος, ε, Voll, gehäuft.
Αθυμεω, ησω. Kleinmüthig ſeyn.
Αθωος, ὁ, ἡ; το, ον, ε. unſchuldig.
Αιγεσαιοι, οἱ. Innwohner der Stadt Aegeſta in Sicilien.
Αιγυπτος, ε. Aegyptus des Kariſchen Königs Mauſolus Feldherr.
Αιδεομαι, εσομαι. Sich ſchämen, ſchamroth werden.
Αϊδιος, ε. Ewig.
Αιδως, οος, ἡ. Schamröthe.
Αἱμα, ατος, το. Blut.
Αιμαθ. Aenath, eine Stadt in Syrien. Es iſt auch ein Aenath in der Zunft Ruben.
Αἱμυλος, ε, ὁ. luſtig, artig, geſprächlich.
Αινετος, ε. lobwürdig.
Αινιγμα, ατος, το. Räthſel, dunkele, verborgene Rede.
Αιξ, αιγος, ὁ και ἡ. Ziege, Geiß.
Αϊξ, αϊχος, ἡ. Anfall, Heftigkeit.
Αἱρεω, ησω. Wählen, nehmen.
Αιρω, αρω. Heben, erheben.
Αισχρος, α, ον. Schändlich.
Αισχυνη, ης, ἡ. Schande.
Αιρετος, ε. zu erwählen.
Αισθησις, εως, ἡ. Empfindung.
Αισωπος, ε. Aeſop, der phrygiſche Fabeldichter.
Αιτεω, ησω. Bitten, begehren.
Αιτια, ας, ἡ. Urſache, Anfang, Schuld, Laſter.

Αιτιαομαι, ασομαι. Anklagen, beschuldigen, die Ursache angeben.

Αιχμαλωτος, ὁ και ἡ, ον. Ein Kriegsgefangener.

Αιων, ωνος. Jahrhundert, Ewigkeit.

Ακαταστασια, ας, ἡ. Aufruhr, Verwirrung, Unbeständigkeit.

Ακηλιδωτος, ε. Rein, unbemackelt.

Ακηρωτος, ὁ και ἡ, ον. Mit Wachs nicht überzogen.

Ακινδυνος, ὁ και ἡ, ον. Frey, sicher, ohne Gefahr.

Ακμαιος, α, ον. Frisch an Jahren, Kräften, zeitig.

Ακμαιως. Stark, frisch.

Ακμη, ης, ἡ. Kraft, Stärke, Blüte der Jugend.

Ακοη, ης, ἡ. Gehör, Ruf, Erzählung, Mährchen.

Ακολασια, ας, ἡ. Ungehaltenheit, Ausschweifung.

Ακολεθεω, ησω. Folgen.

Ακεσιος, ε. Lingern.

Ακεσμα, ατος, το. Das, was gehört wird, als die Lehren des Weisen.

Ακεω. Hören, gehorsamen.

Ακρα, ας, ἡ. Gipfel eines Berges, das Aeußerste eines Dinges.

Ακροβολισμος, ε, ὁ. Scharmützel.

Ακρος, α, ον. Zu höchst, äußerst.

Ακτιν, ινος, ἡ. Sonnenstral.

Ακωλυτος, ε. Frey.

Ακωλυτως. Frey, ungehindert.

Αλαλαζω, ασω. Jauchzen, heulen, schreyen, ein Getöse machen.

Αλας, ατος, το. Salz.

Αλγηδων, ονος, ὁ. Schmerz.

Αλγος, εος, το. Schmerz.

Αλεγιζω, ισω. Helfen, besorgen.

Αλειφω, ειψω. Salben.

Αλεξανδρος, ε. Alexander der Große.

Αληθεια, ας, ἡ. Wahrheit.

Αλη-

Αληθευω, ευσω. Die Wahrheit ſagen.
Αληθης, ες, ὁ και ἡ, ες. Wahr.
Αληθινος, η, ον. Wahr.
Αληθως. Wahrhaft.
Ἁλισκω, ἁλωσω von ἁλοω oder ἁλωμι. Fangen, ergreifen.
Αλκιβιαδης, ου. Alcibiades.
Αλλα, αλλ'. Aber.
Αλλαχου. Anderswo, anderswohin.
Αλληλων. Gegenſeitig.
Αλλοιοω, ωσω. Verändern.
Αλλος, η, ο. Ein anderer.
Αλλοτριος, α, ον. Ein Fremder.
Αλλοφυλος, ὁ και ἡ. Ein Ausländer, in der heil. Schrift ein Philiſter.
Αλογιστος, ὁ και ἡ. Unverſtändig.
Αλων, ονος, ἡ. Tenne, ein freyer Platz.
Αλωπηξ, ηκος, ἡ. Fuchs.
Αμαν. der Liebling des Königs Aſſuerus.
Αμαξα, ης, ἡ. Wagen.
Ἁμαρτανω, ἁμαρτησω von ἁμαρτεω. Fehlen, ſündigen.

Αμαρτια, ας, ἡ. Sünde.
Ἁμαρτωλος, ου, ὁ. Sünder.
Αμεινων, ονος, ὁ και ἡ, ον. Beſſer, von αγαθος, gut.
Αμελεω, ησω. Vernachläßigen.
Αμετοχος, ου. Nicht theilhaft.
Αμην. Amen, wahr, wahrlich.
Αμηχανος, η, ον. Verwirrt, unbehutſam, verlegen.
Αμικτος, ου. Nicht vermiſcht.
Αμοιβη, ης, ἡ. Vergeltung.
Αμως. Amos, der Prophet.
Αμπελος, ου, ἡ. Rebenſtock.
Αμπελων, ωνος, ὁ. Weinberg.
Αμφορευς, εως, ὁ. Ein Geſchirr, das zwo Handheben hat, Eimer.
Αμφοτερος, α, ον. Beyde.

Αμωμος, ὁ και ἡ, ον. Unta-
delhaft.
Αν. Wenn. Oft ist es
überflüßig.
Ανα. Durch.
Αναβαθμος, ου, ὁ. Staf-
fel.
Αναβαινω, αναβησομαι
von αναβαω. Hinauf-
steigen.
Αναβιβαζω, ασω. Hin-
auffetzen.
Αναβλεπω, εψω. Hin-
auffehen, die Augen er-
heben, wieder bekom-
men.
Αναβοαω, ησω. Auf-
schreyen, ausrufen, zu-
rückschreyen.
Αναγγελλω, λω. An-
künden.
Αναγκαιος, ου. Noth-
wendig.
Αναγκη, ης, ἡ. Noth-
wendigkeit, Geschick,
Widerwärtigkeit, Noth.
Αναγω, αξω. Herführen,
hereinführen, zurück-
weichen, erheben.
Αναδιδωμι. Zurückgeben,
reichen, ausgeben, von
sich geben.
Αναδυμι, αναδυω, ent-
stehen, herauskommen.
Αναδυομαι, verweigern,
entsagen, sein Wort
zurücke nehmen.
Αναζευγνυω, αναζευγ-
νυμι. Aufheben, bewe-
gen zusammenpacken.
Αναιρετικος, η, ον. ver-
treibend, wegnehmend.
Αναιρεω, ησω. Tödten,
aufheben, antworten.
Αναισθητως. Unver-
merkt, sinnlos.
Αναικαιω, αυσω. Anzün-
den.
Αναικλινω, νω. Zurück-
lehnen.
Αναλαμβανω, αναλη-
ψω von λημβω. Zu-
rücknehmen, ersetzen,
ergänzen, sich ergötzen,
erholen.
Αναλισκω, αναλωσω
von ἁλωμι. Verzeh-
ren, zu Grunde richten.
Αναμεσος, ὁ και ἡ, ον.
In der Mitte.
Αναξιος, ὁ και ἡ, ον.
Unwürdig, unverdient,
unartig.

Ανα-

Αναπαυω, αυσω. Laben, erquicken.

Αναπληροω, ωσω. Anfüllen, erſetzen, zu Hilfe bringen.

Αναπληρωμα, ατος, το. Ausfüllung, Erſatz, Zuſatz.

Αναπτω, αψω. Anzünden, aufhenken, anbinden, erwecken.

Ανασκιρταω, ησω. Aufhupfen.

Αναστημα, ατος, το. Erhöhung, Höhe, Gipfel.

Αναστρεφω, εψω. Verändern, umkehren, zurücke kehren.

Ανασχιζω, ισω. Oeffnen, zerreiſſen, von einander ſchneiden.

Ανατεινω, τενω. Spannen, ausſtrecken, erheben, zucken.

Ανατελλω, τελω. Aufgehen, blühen, hervorbringen.

Ανατλαω, ησω. ertragen, dulden, ausſtehen.

Ανατολη, ης, ἡ. Aufgang.

Ανατρεχω, δρεξω. Hervorſpringen, zurückgehen, herauslaufen.

Ανατροφη, ης, ἡ. Nahrung, Erquickung, Erziehung.

Αναφερω, ανοισω. Sagen, hinterbringen, zurückbringen.

Ανδρειος, ε, ὁ. Männlich, beherzt.

Ανδρια, ας, ἡ. Stärke, männliches Alter.

Ανδριας, αντος. Bildſäule.

Ανεδην, Frey, unverſchämt, häufig, freygebig.

Ανειμενος, η. Ausgelaſſen.

Ανεντευκτος, ε. Ungeſchliffen, ungehobelt.

Ανεξεταστος. Ungeprüft, unüberlegt.

Ανεπαχθης, εος, ὁ και ἡ, ες. unbeneidet, verdrußfrey.

Ανεπιλημπτος, ὁ και ἡ. Unbegreiflich, untadelhaft.

Ανευ. Ohne.

Ανηκοος, ε. Ungehorſam.
Ανηκεστος, ὁ και ἡ. Schwer, verzweifelt, unheilbar.
Ανηρ, ερος, ανδρος, ὁ. Mann.
Ανθος, εος, το. Blume.
Ανθραξ, ακος, ὁ. Kohle.
Ανθρωπειος, ανθρωπινος. Menſchlich.
Ανθρωπος, ε, ὁ. Menſch.
Ανιαω, und ανιαζω. Trauren, Traurigkeit verurſachen.
Ανιημι, ησω von ανεω. Ablaſſen, zulaſſen, nachlaſſen, hineinlaſſen.
Ανιπταμαι, ανιπτημι, αναπιπταμαι. Ausfliegen, wegfliegen.
Ανιστημι, ησω. Erwecken, aufſtellen, wieder herſtellen.
Ανοικος, ου, ὁ. Vertrieben, der ohne Haus iſt.
Ανταλλαγμα, ατος, το. Veränderung, Werth, Kaufgeld.
Ανταποδιδωμι, δωσω. Vergelten, zurückgeben.
Ανταποδομα, ατος, το. Vergeltung, Erwiederung.
Ανταποδοσις, εως, ἡ. Eben das.
Αντεχομαι, ανθεξομαι. Anhangen, zurückhalten.
Αντεχω, ανθεξω. Sich bemühen, widerſtehen, erdulden.
Αντηχεω, ησω. Widerhallen.
Αντι. Für, entgegen, ſtatt.
Αντιγονος, ου. Antigonus Feldherr des Alexander.
Αντιληψις, εως, ἡ. Begriff, Einwurf, Vertheidigung.
Αντιπαρεχω, εξω. Zurückgeben, vergelten.
Αντιπατρος, ου. Antipater, auch General unter dem Alexander.
Αντιστρατοπεδευομαι, δευσομαι. Das Lager gegenüber haben, zum Streit bereit ſtehen.
Ανυποδητος, ου, ὁ. Ohne Schuhe.
Ανυψοω, ωσω. Erheben, erhöhen.

Ανω. Oben, aufwärts.
Ανωφελης, εος, ὁ και ἡ, ες. Nichts nutz, ein Taugenichts.
Αξιομισητος, ου. Haſſenswürdig.
Αξιος, α, ον. Würdig.
Αξιοχος, ου. Axiochus.
Αξιοω, ωσω. Bitten, würdig achten, würdigen.
Αουτος, ὁ και ἡ. Ohne Streiche, ohne Wunden.
Απαγγελλω, λω. Anzeigen, ankünden, hinterbringen, erzählen.
Απαλλασσω, αξω. Hinweggehen, befreyen, absetzen.
Απανταω, ησω. Begegnen.
Απαντησις, εως, ἡ. Entgegenkunft, Antwort, begegnen.
Ἅπαξ, Einmal.
Απαραχωρητος, ου. Hartnäckig, nicht nachgebend.
Απαρεμποδιστος, ου. unverhinderlich.
Ἅπας, ἅπασα, ἅπαν. Alle, ganz, äuſſerſt.
Απαταω, ησω. Vom Wege abführen, betrügen, verführen.
Απατη, ης, ἡ. Betrug.
Απαυγασμα, ατος, το. Glanz.
Απειλεω, ησω. Drohen, verſprechen, pochen, trotzen, ſpotten.
Απειλη, ης, ἡ. Drohung.
Απειρος, ου. Unerfahren.
Απεκφερω, απεξοισω. Abwerfen.
Απελαυνω, απελασω. Heraustreiben, abweiſen, zurücke kehren.
Απεναντι. Vor, in Beyſeyn, Gegenwart, gegenüber.
Απερισκεπτως. Unvorſichtig, unbehutſam.
Απεχω, αφεξω. Entfernet ſeyn, verabſcheuen, meiden.
Απληστια, ας, ἡ. Rauſch. Unerſättlichkeit.
Απο. Von, aus.
Αποβιωσις, εως, ἡ. Tod, Untergang.

Απογινωσκω. Verweigern, nicht annehmen, abſagen, verzweifeln.

Αποδεχομαι, δεξομαι. Aufnehmen, umfangen, loben.

Αποδιδρασκω, δρασω. Fliehen, zurücke weichen, nicht annehmen.

Αποδιδωμι, δωσω. Zurückgeben, erklären, anzeigen.

Αποδυρομαι. Jammern, beweinen.

Αποδυω, υσω. Ausziehen, ausrauben.

Αποθνησκω. Sterben.

Αποιχομαι. Vorübergehen, davongehen, untergehen, ſterben.

Αποκειρω, κερω. Abſchneiden, ſcheeren, abgraſen, verzehren.

Αποκρινομαι, νουμαι. Antworten.

Αποκρινω, ινω. Nicht annehmen, verwerfen, auswählen, reitern.

Αποκρισις, εως, ἡ. Antwort, Abſönderung.

Αποκρυπτω, υψω. Verbergen, übertreffen, und den andern, ſo zu ſagen, zudecken, verſchwinden machen.

Αποκτεινω, ενω. Umbringen, tödten.

Απολαμβανω, απολημψομαι. Auffangen, wieder aufnehmen, gleiches mit gleichem vergelten.

Απολαυσις, εως, ἡ. Genuß.

Απολεια, ας, ἡ. Verderben.

Απολειπομαι, ich nehme ab, bin verlaſſen, abweſend, verlaſſe.

Απολειπω, ειψω. Abgehen, ausgehen, entfernet ſeyn, verwerfen.

Απολλυμι, απολλυω, απολεσω von απολεω. Verderben, zu Grunde gehen, zu Grunde richten.

Αποπνιγω, ιξω. Erſticken, erdroſſeln, tödten.

Απορεω, ησω. Zweifeln, in Verlegenheit ſeyn, Mangel leiden.

Απορια, ας, ἡ. Mangel, Dürftigkeit, Beſchwerde,

de, Zweifel, Verlegenheit.

Απορροια, ας, ἡ. Ausfluß.

Αποστελλω, λω. Absenden, abschicken.

Αποστερεω, ησω. Berauben, abzwacken.

Αποστρεφω, εψω. Abwendig machen, zurücke rufen, verabscheuen.

Αποφαινω, ανω. Zeigen, darthun, lehren, anzeigen, bekräftigen.

Αποχραομαι, ησομαι. Misbrauchen, zufrieden seyn.

Αρα. Also, derowegen, fürwahr.

Αραχνη, ης, ἡ. Spinne.

Αρβηλοι, οἱ. Volk bey der Stadt Arbela in Asien.

Αργυριον, ου, το. Geld, Silbergeld.

Αργυρος, ου, ὁ. Silber.

Αρεστος, η, ον. Angenehm, gefällig.

Αρετη, ης, ἡ. Tugend, gesunde Vernunft.

Αριθμεω, ησω. Zählen, berechnen.

Αριθμος, ου, ὁ. Zahl.

Αριστεια, ας, ἡ. Tapferkeit, Stärke, herrliche That.

Αριστειον, ου, το. Lohn, Belohnung, was einem zu Ehren gegeben wird.

Αριστερος, ου, ὁ. Link.

Αριστευω, ευσω. Sich wohl, tapfer halten, der beste seyn.

Αριστον, ου, το. Mittagmahl.

Αριστοποιεω, ησω. Das Mittagmahl einbringen, zu Mittage speisen.

Αριστος, ου, ὁ. Der beste, tapferste von αγαθος. Οἱ αριστοι, die Vornehmsten der Stadt, des Volkes.

Αρκεω, εσω. Erklecken, gleich seyn, helfen, zufrieden seyn.

Αρκτος, ου, ὁ και ἡ. Bär.

Αρνεομαι, ησομαι. Verneinen, versagen, abschlagen.

Ἁρπαγη, ης, ἡ. Diebstahl, Raub, Beute, Plünderung.

Αυλη, ης, ἡ. Stall, freyer offener Ort.

Αυταρχης, εος, ὁ, ἡ. Sich selbst genug.

Αυτικα. Alsogleich, auf eine kurze Zeit.

Αυτολικος, ου. Autolikus, ein Sohn des Merkur.

Αυτομολεω, ησω. Ueberlaufen, zum Feinde übergehen, übergehen.

Αυτομολος, ου, ὁ και ἡ. Ueberläufer, Deserteur, Verräther.

Αυτος, η, ο. Er, er selbst.

Α'υτου für ἑαυτου. Seiner selbst.

Αυχεω, ησω. Sich rühmen, brüsten, groß thun, stolz werden.

Αφαιρεω. ησω. wegnehmen, rauben.

Αφαιρετικος, ου. Wegnehmend.

Αφανως. In der Stille, heimlich, dunkel.

Αφεω, αφιημι, ησω. Herablassen, entlassen, verstossen, zulassen, auslassen, herabstürzen, nachsetzen.

Αφικνεομαι, αφιξομαι. von ικομαι. Ankommen, anlenden, sich wohin begeben, erlangen, hinkommen.

Αφνιδιως. Gähling, unvermuthet.

Αφοβητος, ου. Nicht furchtbar.

Αφροσυνη, ης, ἡ. Thorheit, Aberwitz.

Αφρων, ονος, ὁ και ἡ. Thor, unweis.

Αφυλακτως. | unbehutsam, verwegen.

Αχααβ. Achab, König in Israel.

Αχαζ. Achaz, König in Juda.

Αχαριστεια, ας, η, Undankbarkeit.

Αχθομαι, αχθησομαι. Traurig, ungeduldig, böse seyn; Schmerzen haben, zürnen, beschwert seyn, Eckel haben.

Αχθος, εος, το. Last, Bürde, Schmerz.

Αχρειος, α, ον. Nichts nutz, vergeblich, unkräftig, blöd, boshaft.

Αχρηστος, ὁ και ἡ. Unnütz, unbequem, überflüßig, ungestüm.

Αχρι, αχρις. Bis, ganz und gar.

B.

Βααλ. Baal, der Abgott.

Βαβυλων, ωνος, ἡ. Babylon, Stadt in Assyrien.

Βαθος, εος, το. Tiefe, Höhe, Abgrund.

Βαθυνω, νω. aushöhlen.

Βαθυς, εος, εια, υ. tief, hoch, dick.

Βαιθηλ. Bethel, Bethlehem, eine Stadt in Juda.

Βαινω, βησομαι νονβαω. Gehen, hineingehen, dazukommen.

Βαλαδαν. Baladan, König in Babylon.

Βαλλω, βαλω. Werfen, schlagen, Pfeil schiessen, tadeln, lästern, einfallen.

Βαπτιζω, ισω. Eintauchen, naß machen, waschen, taufen.

Βαπτω, αψω. Eben das, auch färben.

Βαρβαρικος. Barbarisch, ungeschlacht.

Βαρβαρος, ὁ και ἡ. Barbar, Idiot. Die Griechen und Römer hiessen alle Ausländer Barbarn.

Βαρος, εος, το. Gewicht, Last.

Βαρυνω, υνω. Drücken, beschweren, belästigen, beleidigen.

Βαρυς, εος, εια, υ. Schwer, überlästig, beschwerlich, scharf.

Βαρωδαχ. Barodach, der Vater des Baladan Königs in Babylon.

Βασανιζω, ισω. Quälen, peinigen, auf der strengen Frage haben.

Βασανος, ου, ὁ. Fleißige Ausforschung, Prüfung, Verhörung, Pein.

Βασιλεια, ας, ἡ. Reich, königliche Gewalt.

Βασιλειον, ου, το. Königliche Burg, Kron.

Βασιλειος, ὁ και ἡ. Königlich.

Βα-

Βασιλευς, εως, ὁ. König, Monarch.
Βασιλευω, ευσω. Herrschen, regieren.
Βασιλισσα. Königinn.
Βασκαινω, ανω. Neidisch, böse seyn, aus Neid tadeln.
Βασκανια, ας, ἡ. Neid. Misgunst.
Βασκανος, ὁ και ἡ. Neider, Schmäher.
Βατραχος, ου, ὁ. Frosch.
Βδελυγμα, ατος, το, Gräuel, Scheusaal.
Βεβαιος, ὁ και, ἡ. Beständig, sicher, standhaft, gründlich.
Βελος, εος, το. Pfeil.
Βημα, ατος, το. Erhöhter Ort, Kanzel.
Βια, ας, ἡ. Gewalt, Stärke.
Βιαζομαι, ασομαι. Gewalt brauchen, Gewalt anlegen, zwingen, bezwingen, Einhalt thun.
Βιβλιον, ου, το. Büchlein, Brief, Papier.
Βιος, ου, ὁ. Leben, Lebensart, Sitten, Lebensunterhalt.
Βιοω, ωσω. Leben, von den Menschen.
Βλαπτω, αψω. Schaden, verhindern, darwider seyn.
Βλεπω, εψω. Sehen, anschauen.
Βοαω, ησω. Schreyen, brüllen wie ein Rind.
Βοη, ης, ἡ. Geschrey, auch Streit.
Βοηθεια, ας, ἡ. Hilfe.
Βοηθεω, ησω. Helfen, vertheidigen.
Βοτανη, ης, ἡ. Kraut.
Βουθυτεω, ησω. Ochsen zum Opfer schlachten, großen Aufwand machen.
Βουλευω, ευσω. Rathen, Rath geben, sich berathschlagen.
Βουλη, ης, ἡ. Rath, Rathhaus, Meynung.
Βουλητικος, ου. Ueberlegend, bedachtsam.
Βουλομαι, ησομαι. Wollen, verlangen.
Βραδεως. Langsam, gemach.
Βραδυς, εος, εια, υ. Langsam, blöd.

Βρα-

Βραχυς, εος, εια, υ. Kurz, klein.

Βρεχω, εξω. Regnen, befeuchten.

Βρυγμος, ου, ὁ. Getöse, kirren, zähnklappern.

Βρωμα, ατος, το. Speise, Eßwaare.

Βρωσις, εως, ἡ. Speise, Nahrung.

Βυσσινος, η, ον. Von zarter Leinwat.

Βυσσος, ου, ἡ. Die feinste Leinwat.

Βωμος, ου, ὁ. Altar.

Γ.

Γαζοφυλακιον, ου, το. Schatzkasten.

Γαλατικος, η, ον. Das zu Gallien gehört.

Γαμος, ου, ὁ. Hochzeit, Ehestand.

Γανος, εος, το. Freude, Wollust.

Γαρ. Denn, gewiß, weil, nämlich.

Γε. Wenigstens, gewiß, in allweg.

Γεινομαι, γιγνομαι, γινομαι. Seyn, werden, entstehen, gebohren werden, zutragen.

Γειτων, ονος, ὁ και ἡ. Nachbar.

Γελαω, ασω. Lachen, verlachen.

Γελως, ω und ωτος, ὁ. Gelächter.

Γενειας, αδος, ἡ. Milchhaare, erster Bart.

Γενναιος, α, ον. Edel, vortreflich, ausnehmend, heftig.

Γενναω, ησω. Gebähren, hervorbringen.

Γεννημα, ατος, το. Frucht, Sprossen, Leibsfrucht.

Γενος, εος, το. Geschlecht, Volk.

Γηρων, οντος, ὁ. Ein alter Mann.

Γεθθαιος, ου. Einer aus dem Flecken Gettha.

Γευω, ευσω. Geschmack geben, verkosten machen.

Γεωργεω, ησω. Feld, Aecker bauen.

Γεωργια, ας, ἡ. Feldbau, Acker, Saat.

Γεωρ-

Γεωργος, ου, ὁ. Bauer, Landmann.

Γη, γης, ἡ. Erde, Boden, Acker, Leimen.

Γηρας, ατος, το. Hohes Alter.

Γινωσκω, γνωσομαι von γνοω. Wissen, erkennen beschliessen, halten.

Γλυκυς, εος, εια, υ. Süß, annehmlich.

Γλωσσα, γλωττα, ης, ἡ. Zunge, Sprache.

Γλωσσοχαριτεω, ησω. Schmeicheln, durch süße Worte, Liebkosungen betrügen.

Γνωμη, ης, ἡ. Meynung, Wille, Rath, Spruch, Verstand, Gemüth.

Γνωριζω, ισω. Erkennen, zu erkennen geben, zu wissen machen.

Γνωριμος, ὁ και ἡ. Bekannt, offenbar.

Γνωσις, εως, ἡ. Kenneniß.

Γνωστος, ου, ὁ. Bekannter, Freund, das man wissen und verstehen kann.

Γομορρα. Stadt Gomorrha.

Γονευς, εος, ὁ. Aeltern, Vater, Mutter.

Γονυ, γονατος, το. Knie, Knoten, Gelenke.

Γραμμα, ατος, το. Buchstab, Schrift, Schuldbrief, schriftliche Versicherung.

Γραφω, ψω. Schreiben, aufzeichnen, malen, anklagen, eingraben, einprägen.

Γυλιππος, ου. Gylippus, ein Syrakusaner.

Γυμναζω, ασω. Ueben, angewöhnen, unterweisen.

Γυμνασιον, ου, το. Fechtschule, Ringplatz, Schule, Schulhaus.

Γυμνος, ου, ὁ. Bloß, offenbar.

Γυμνοτης, ητος, ἡ. Blösse.

Γυμνοω, ωσω. Entblössen, entdecken.

Γυνη, γυναικος, ἡ. Weib.

Γυρος, ου, ὁ. Kreis, Umfang.

Γυροω, ωσω. Umgeben, umzänen, im Kreise herumdrehen.

Γωνια, ας, ἡ. Winkel.

Δ.

Δ.

Δαγων. Der Götz Dagon.

Δαιμονιον, ου, το. Geist, Glück, Schutzgeist, Gottheit bey den Heyden.

Δαιμων, ονος, ὁ και ἡ. Eben das.

Δακνω, δηξω von δηκω. Beissen, stupfen, ängstigen.

Δακρυ, υος, το. Zäher.

Δακρυω, υσω. Weinen.

Δαμασκος, ου, ἡ. Die Stadt Damaskus in Syrien.

Δανειζομαι, εισομαι. Entlehnen, zu leihen nehmen.

Δανειζω, εισω. Leihen.

Δαπαναω, ησω. Verschwenden, Aufwand machen.

Δαπανη, ης, ἡ. Aufwand.

Δαρειος, ου. Darius, König in Persien.

Δασυς, εος, εια, υ. Dicht, rauh, haarigt, finster.

Δαυιδ. Der König David.

Δαψιλεια, ας, ἡ. Freygebigkeit.

Δαψιλως. Freygebig, köstlich.

Δε. Aber, denn, doch.

Δεησις, εως, ἡ. Gebeth.

Δει. Es geziemet sich, ist der Mühe werth.

Δειδω, εισω. Fürchten.

Δεικνυμι, δεικνυω, υσω. Zeigen, darthun, verrathen, mit dem Finger zeigen.

Δειλη, ης, ἡ. Abenddemerung.

Δεινος, η, ον. Schwer, beschwerlich, mächtig, beredt, tauglich, erfahren.

Δειπνεω, ησω. Zu Mittage, zu Nacht speisen.

Δειπνον, ου, το. Nachtessen.

Δειπνοποιεομαι, ησομαι. Zu Nacht speisen.

Δεκα. Zehn.

Δεκαπεντε. Fünfzehn.

Δεκτος, η, ον. Angenehm, leidentlich, wahrscheinlich.

Δελεαζω, ασω. Locken, betrügen.

Δελτος, ου, ὁ. Büchgen, Tabell, Brief.

Δενδρον, ου, το. Baum.

Δεξιος, α, ον. Recht, Schicklich, ämsig, glücklich, günstig.

Δεομαι, δεησομαι. Bitten, verlangen, etwas nicht haben.

Δεσμος, ου, ὁ. Band, Knoten, Kerker.

Δεσποτης, ου, ὁ. Herr, Hausherr.

Δευτερος, α, ον. Der zweyte, letzte.

Δεχομαι, δεξομαι. Annehmen, aufnehmen, einwilligen.

Δεω, δησω und δεσω. Binden, in Eisen und Band schlagen.

Δη. Gewiß, schon, auch, nämlich.

Δηθεν. Gleichsam, nämlich, gleichsam als.

Δηλος, η, ον. Offenbar, klar, überzeugt, der sich verräth.

Δηλοω, ωσω. Offenbaren, anzeigen, aufdecken, hinterbringen, eröffnen, bekennen.

Δημιος, ου, ὁ. Ein Gemeiner, ein Gerichtsdiener, Scherge.

Δημιουργεω, ησω. Machen, erfinden, hervorbringen.

Δημοκοπια, ας, ἡ. Gunst des Volks, bürgerliche Aufruhr.

Δηοω, ωσω. Plündern, zerstören, verheeren.

Δια. Durch, aus, wegen.

Διαβαινω, βησομαι von βαω. Vorübergehen, einbrechen, den Fluß übersetzen, durchwaden.

Διαβολος, ου, ὁ. Betrüger, Verläumder, Teufel.

Διαδιδωμι, δωσω von δοω. Uebergeben, austheilen, zerstreuen.

Διαδοχος, ου, ὁ και ἡ. Nachfolger, Erb, Amtsverweser.

Διαθηκη, ης, ἡ. Testament.

Διαιτα, ης, ἡ. Lebensregel, Lebensart, Lebensordnung.

Διαχοπη, ης, ἡ. Durchschnitt, Absönderung, Zerschlagung.

Διαχοπτω, οψω. Durchschneiden, zerreissen, trennen, schlagen, unterbrechen, zernichten.

Διαλεγομαι, λεξομαι. Mit einem reden, vernünfteln, disputiren.

Διαλυτικος, ὴ. Auflösend.

Διαμενω, νω. Verbleiben, fortfahren, aushalten.

Διανθιζω, ισω. Blumen einsticken, einwirken; mit frischen, lebhaften Farben malen.

Διανοεομαι. Bedenken, bey sich überlegen.

Διανοια, ας, ἡ Meynung, Witz, Verstand, Gedanken, Gemüth.

Διαπειραζω, ασω. Versuchen, prüfen, auskundschaften, es wagen.

Διαπειραομαι. Eben das.

Διαπειρω, ερω. Durchdringen, durchschiessen.

Διαρπαζω, ασω. Rauben, plündern.

Διασπαω, ασω. Durchbrechen, zerzerren, scheiden, absöndern, unterdrücken, in Stücke zerreissen.

Διασπειρω. Aussäen, zerstreuen.

Διασωζω, ωσω. Erhalten, beschützen, befreyen.

Διατηρεω, ησω. Erhalten, beschützen, beobachten.

Διαφανης, εος, ὁ και ἡ. Klar, durchsichtig, offenbar.

Διαφερομαι. Zanken, uneinig seyn, auffetzig, neidisch seyn.

Διαφερω. Vortreflich seyn, übertreffen.

Διαφθειρω, ερω. Verderben, zu Grunde richten, tödten.

Διδασκαλειον, ου, το. Schule.

Διδασκαλος, ου, ὁ και ἡ. Lehrer, Lehrmeister, Erinnerer.

Διδασκω, δαξω von διδαχω. Lehren, erklären.

Διδωμι, δωσω von δοω. Geben, zeigen, überlassen, verzeihen.

Διερευναω, ησω. Erwegen, erforschen, durchsuchen, erklären.

Διερχομαι, ερξομαι. Vorübergehen, durchstreichen, durchblättern, darzwischen kommen.

Δικαιος, α, ον. Gerecht, vollkommen.

Δικαιοσυνη, ης, ἡ. Gerechtigkeit.

Δικη, ης, ἡ. Rechtshandel, Recht, Gericht, Ausspruch, Strafe, Pflicht.

Διονυσιακος, η, ον. Was dem Bacchus gehört.

Διονυσος, ϑ. Der Weingott Bacchus.

Διπλοος, η, ον. Zweyfach, doppelt.

Διψα, ης, ἡ. Durst.

Διψαω, ησω. Durstig seyn.

Διωκω, ωξω. Antreiben, verfolgen, in die Flucht treiben, nach etwas trachten, anklagen.

Διωρυχη, ης, ἡ. Durchgrabung, Ausgrabung.

Δογμα, ατος, το. Der Satz, die Lehre.

Δοκεω, ησω oder δοξω. Meynen, scheinen, vorkommen.

Δομα, ατος, το. Gabe, Schankung.

Δοξα, ης, ἡ. Ehre, Ansehen, Würde, Meynung, Schimmer.

Δοξαζω, ασω. Meynen, dafürhalten, ehren, verherrlichen.

Δορυ, ατος, το. Spieß, Waffen.

Δοσις, εως, ἡ. Gebung, Gabe, Vergeltung.

Δϑλευω, ευσω. Dienen, ehren, zugethan seyn, gehorsamen.

Δϑλος, ϑ, ὁ. Diener, Knecht.

Δϑλος, η, ον. Sklavisch, nicht willkührlich.

Δοχη, ης, ἡ. Gastmahl, Mahlzeit.

Δραγμα, ατος, το. Raub, Garbe.

Δραμα, ατος, το. That, Vorstellung einer Sache, Handlung.

Δραω, ασω. Handeln, thun, machen, verrichten, fliehen.

Δρομοχηρυξ, υκος, ὁ. laufender Both.

Δρυμος, ε, ὁ. Dicker Wald, Forst, ein mit Bäumen und Gesträuchen besetzter Berg, Ort.

Δυναμαι, ησομαι. Können, vermögen, in einer Sache stark seyn.

Δυναμις, εως, ἡ. Macht, Gewalt, Stärke, Obergewalt, Künste.

Δυναστεια, ας, ἡ. Reich, Macht, Herrschaft, Regierung.

Δυνατος, η, ον. Möglich, tauglich, erklecklich, vermögend.

Δυο, δυοιν. Zwey.

Δυσαρεστος, ε. Dem man nicht leicht gefallen kann.

Δυσγενης, εος, ὁ και ἡ. Unedel, feindselig.

Δυσερις, ιδος, ὁ, ἡ. Zänkisch, murrisch.

Δυσκινητως. Faul, träge, unbeweglich, hart zu bewegen, hart zu widerlegen.

Δυσκολος, ε, ὁ. Murrisch, verdrießlich, eigensinnig, beschwerlich, armselig.

Δυσμη, ης, ἡ. Abend, Untergang der Sonne, Lebensende.

Δυστηνος, ε, ὁ και ἡ. Armselig, unglücklich, unglückselig.

Δυστυχεω, ησω. Unglücklich, armselig seyn.

Δυσωδια, ας, ἡ. Gestank, übler Geruch.

Δωρεομαι, ησομαι. Geben, schenken, beschenken.

Δωροδοκεομαι, ησομαι. Mit Geld, Geschenken bestochen werden.

Δωροδοκεω, ησω. Geld, Geschenke zum Bestechen geben, annehmen.

Δωρον, ε, το. Freywillige Gabe.

E.

Εαν. Wenn. εαν μη. Wenn nicht.

Εαυτου. Seiner selbst.

Εαω, ασω. Zulassen, entlassen, leiden, dulden.

Εγγιζω, ισω. Annahen, daseyn, nachsetzen, auf dem Fuße folgen.

Εγγυθεν. Nahe, in der Nähe.

Εγειρω, ερω. Aufwecken, aufmuntern, antreiben.

Εγκαταλειπω, ειψω. Verlassen.

Εγκαλυπτομαι, υψομαι. Verbergen, die Hand vor dem Mund heben, sich verstecken, schamroth werden, vor Schande sich wegkehren.

Εγκεφαλος, ου, ὁ. Hirn.

Εγκρατεια, ας, ἡ. Enthaltung, Mäßigung.

Εγκωμιαζω, ασω. Loben, ehren, anrühmen, zieren.

Εγχειρεω, ησω. Hand anlegen, angreifen, anfangen.

Εγω. Ich. εγωγε, ich aber, meines Orts.

Εδωμ. Edom, so wurde Esau genannt, und hernach von ihm auch das Land, in dem er wohnte.

Εζεχιας. Ezechias, der König in Juda.

Εθελω, λησω. Wollen, beschliessen.

Εθιζω, ισω. Angewöhnen, pflegen.

Εθνος, εος, το. Geschlecht, Völkerschaft.

Εθος, εος, το. Sitten, Gewohnheit.

Ει. Wenn, daß doch, oder wollte Gott, wohl ein Fragewort.

Ειδεω, ησω oder ειδημι. Wissen.

Ειδος, εος, το. Gestalt, Angesicht.

Ειδω, εισομαι. Sehen, wissen, verstehen.

Εικος, οτος, το. Billig, glaubwürdig, anständig.

Εικοτως. Billig, recht.

Εικων, ονος, ἡ. Bild, Bildsäule, Gleichniß, Beweisthum.

Ειλικρινης, εος, ὁ, ἡ. Hell, deutlich.

Ειμαρμενη, Verhängniß, Schickſal, unabänderliche Ordnung, Folge der Begebenheiten.

Ειμι, εσομαι. Seyn.

Ειμι, Gehen.

Ειρηνη, ης, ἡ. Friede, Ruhe.

Ειρω, ερω. Sagen.

Εις. In, zu, wegen, durch, auf.

Εἷς, ἑνος, μια, ἑν. Einer.

Εισαγω, αξω. Hineinführen, rufen, einführen.

Εισακουω, ουσω. Hören, erhören.

Εισερχομαι, ερξομαι. Hineingehen, ankommen, vor Gericht fordern.

Εισοδος, ου, ἡ. Eingang.

Εισπορευομαι, ευσομαι. Hineingehen.

Εισφερω, εισοισω. Eintragen, Steuer geben, eſſen, vorführen, hineintragen, hineinbringen.

Εισω und εσω. Drinnen, innwendig.

Ex. Vor einem Selbſtlauter εξ. Aus, von.

Ἑκαστος, η, ον. Ein ieder.

Ἑκατομβη, ης, ἡ. Ein Opfer von hundert Ochſen.

Ἑκατον. Hundert, recht groß, viel.

Ἑκατονταρχος, ου, ὁ. Hauptmann.

Εκβαλλω, αλω. Herauswerfen, herauszihen, hervorbringen, hinaustreiben.

Εκδιδασκω, αξω. Lehren, vollkommen lehren.

Εκδικεω, ησω. Beſchützen, rächen, einem zu Liebe Rache fodern.

Εκδικια, ας, ἡ. Rache, Rachlaſſung der Schuld, Abtretung des Rechts.

Εκδικος, ου, ὁ. Rächer, Beſchützer, ungerecht.

Εκει. Dort.

Εκεινος, η, ο. Jener.

Εκκαιω, εκκαω, αυσω. Anzünden, abbrennen, wegbrennen, aufbrennen.

Εκκλησια, ας, ἡ. Versammlung, Zusammenkunft, Gemeinde.

Εκκλησιαζω, ασω. Predigen, eine Zusammenkunft halten.

Εκκλησιαστης, ου, ὁ. Redner, Prediger, der zum Volke spricht.

Εκκλινω, ινω. Ausweichen, meiden, fliehen, verabscheuen, neigen, auslassen.

Εκκλισις, εως, ἡ. Ausweichung, Vermeidung.

Εκκοπτω, οψω. Ausreuten, absöndern, abthun, abschaffen, ausreissen, herausschlagen.

Εκλεγω, εξω ,Wählen, auserwählen, herausnehmen, in der Stille fodern.

Εκλειπω, ειψω. Ablassen, aufhören, unterlassen, schwach werden.

Εκλογισμος, ου, ὁ. äußerste Genauigkeit, richtige Rechnung.

Εκλυτος, ου. Ausgelassen.

Εκνευω, ευσω. Hervorragen, geneigt seyn, winken, ausweichen, herausschwimmen, die Meynung ändern.

Ἑκουσιος, ὁ και ἡ. Freywillig.

Ἑκουσιως. Gerne, freywillig, ungebethen, von freyen Stücken.

Εκπαθης, εος, ὁ, ἡ. Unmäßig.

Εκπλεω, ευσω. Absegeln, auslaufen aus dem Haven, abfahren.

Εκστρατευω, ευσω. Von einem Orte aus Krieg führen, die Gegend beunruhigen, ins Feld ziehen.

Εκτατταω, αξω. Hervorbringen, vorbringen, die Soldaten in die Schlachtordnung stellen.

Εκτεινω, ενω. Hervorziehen, ausspannen, ausdehnen, reichen, besorgen, in die Länge hinausziehen.

Εκτενεια, ας, ἡ. Beständigkeit, Beharrlichkeit, Dauer.

Εκτριβω, ιψω. Austreten, ausstossen, ausschlagen, Feuer aus dem Stein, aufreiben, säubern.

Εκτυποω, ωσω. Bilden, ausdrücken, abbilden, aus Wachs bilden.

Εκφαινω, ανω. Herausstrecken, darthun, offenbaren, bekannt machen.

Εκφερω, εξοισω. Hervorziehen, hervorbringen, heraus tragen, führen, erzählen, anbringen.

Εκφευγω, ευξομαι. Entfliehen, entwischen, entkommen.

Εκχεω, ευσω. Ausschütten, ausbreiten, ausgiessen.

Εκχυω, εκχυνω, υσω. Ausschütten, ausgiessen, umschütten, umgiessen, umgeben.

Ελαια, ας, ἡ. Oelbaum.

Ελαιον, ου, το. Oel.

Ελαττων, ονος, ὁ και ἡ, von μικρος. Kleiner, minder.

Ελαυνω, ασω. Antreiben, plagen, schupfen, quälen.

Ελαφος, ου, ὁ και ἡ. Hirsch, Hindinn.

Ελαφρος, α, ον και ῃ. Leicht, schnell, klein, wenig.

Ελαχιστος, η, ον. Der kleinste, von μικρος.

Ελεγχος, ου, ὁ. Verweis, Widerlegung, Beweisthum, Anzeige.

Ελεγχω, εγξω. Anklagen, widerlegen, mit Beweisgründen, darthun, widerlegen, Einhalt thun.

Ελεος, εος, το und ελεος, ου, ὁ. Barmherzigkeit, Mitleiden.

Ελευθερος, α, ον. Frey, willkührlich.

Ελισαι. Der Prophet Elisäus.

Ἑλκος, εος, το. Wunde.

Ἑλλην, ηνος, ὁ. Ein Grieche.

Ἑλληνικος, η, ον. Griechisch.

Ἑλληνις, ιδος. Eine Griechinn.

Ελος, εος, το. Pfütze, Sumpf, Moraſt.

Ελπιζω, ισω. Hoffen, Hoffnung bekommen.

Ελπις, ιδος, ἡ. Hoffnung, Vertrauen, Erwartung, Furcht.

Εμαυτου. Meiner ſelbſt.

Εμβαλλω, λω. Hineingehen, einfallen, anfallen, verheeren.

Εμος, η, ον. Mein.

Εμπαλιν. Entgegen, rückwärts.

Εμπηγνυμι, ηξω von πηγω. Hineinſtoſſen, hineinſtechen, gefrieren, anhenken, ankleben.

Εμπιπτω, πτωσω. Anfallen, einfallen, einbrechen, entgegen kommen, herabfallen, antreffen.

Εμπλεκω, ξω. Einwickeln, einmiſchen, vermiſchen, verknüpfen, verwickeln.

Εμπλεω, ευσω. Hin und her ſchwimmen, im Waſſer ſchwimmen, ſchiffen, auf dem Schiffe fahren.

Εμπλησθω, ησω. Anfüllen, erſättigen.

Εμπνεω, ευσω. Einblaſen, einſprechen, Muth machen.

Εμπνεος, ου, ὁ. begeiſtert.

Εμποιεω, ησω. Einpflanzen, einführen, hineinwachſen machen, verurſachen.

Εμπρησθω, ησω. Anzünden, anbrennen.

Εμπροσθεν. Vor, in Gegenwart, in den Augen, zuvor.

Εμπροσθιος, ου, ὁ. Der Vordere.

Εμπυριζω, ισω. Anzünden.

Εν. In, durch, unter.

Εναντιον. Vor.

Εναντιος, α, ον. Zuwider, widrig, feind.

Εναρμοζω, οσω. Hinzuthun, tauglich machen, ſich ſchicken.

Εναρμοττω, οσω. tauglich machen, ſich zu etwas ſchicken.

Ενδεης, εος, ὁ και ἡ. Arm, ſchwach, der untere, mindere.

Ενδεια, ας, ἡ. Armuth, Mangel, Abgang.
Ενδεκα. Eilf.
Ενδελεχως. Beſtändig, unabläßlich.
Ενδον. Darinnen, im Hauſe.
Ενδοξος, ε, ὁ και ἡ. Edel, berühmt.
Ενδυμα, ατος, το. Kleid, Mantel.
Ενδυομαι, υσομαι. Hineingehen, hineinſchleichen.
Ενδυω, ενδυνω, ενδυμι, δυσω. Anlegen, die Kleider anziehen, hineingehen.
Ενεδρα, ας, ἡ. ενεδρον, ε, το. Nachſtellung heimliche, Hinterhalt.
Ενεργεια, ας, ἡ. Wirkung, Wirkſamkeit.
Ενεχυρον, ε, το. Pfand, Handpfand.
Ενθαδε. Da, daher,
Ενθαρσεω, ησω. Vertrauen.
Ενθρονιζω, ισω. Auf den Thron erheben, einen auf den Sitz niederſtellen. ενθρονιζομαι, auf dem Throne ſitzen.
Εννοια, ας, ἡ. Verſtand.
Ενιος, α, ον. Einer, ein gewiſſer.
Ἐνος, ἔννος, ου. Jahr.
Ἐνος, ἔννος, η, ον. Jährlich. ἐνη, der letzte Tag des Monats.
Ενοχος, η, ον, Schuldig, beklagt.
Εντελης, εος, ὁ και ἡ. Endlich, vollkommen, tauglich.
Εντελλομαι, τελουμαι. Befehlen, Befehl ertheilen.
Εντηκω, ξω. Eingieſſen, einträufeln, einbrennen, einſchmelzen.
Εντολη, ης, ἡ. Geboth, Befehl.
Ενωπιον. Vor, in Angeſicht, Gegenwart.
Εξαιρεομαι, ησομαι. Erwählen, herausreiſſen, fangen, erledigen, zurücke ziehen.
Εξαιρετος, ου. Zu erwählend.
Εξαιρεω, ησω. Ausnehmen, erwählen, ausſtreichen, herauszwingen, umwerfen.

Εξαιρω, αρω. Herausnehmen, vermehren, hervorziehen, erheben, aufheben, auserwählen.

Εξαιφνης. Gählings, unvermuthet.

Ἑξακοσιοι. Sechshundert.

Εξαλειφω, ειψω. Auslöschen, austilgen, durchstreichen, überstreichen, abwischen.

Εξαποστελλω, λω. Ausschicken, mit Befehlen schicken.

Εξαπτω, αψω. Aufhenken, anhenken, anbinden, entzünden, anrühren, anflammen.

Εξαρκεω, εσω. Genugthun, erklecklich seyn, zu Hilfe kommen, gewachsen seyn.

Εξερχομαι, εξελευσομαι Reisen, herumirren, vorübergehen, ins Feld ziehen.

Εξεταζω, ασω. Durchforschen, durchsuchen, fragen, zählen, mustern.

Εξιημι, ησω. Ausgehen, hervorgehen, ausschiken, hinauswerfen.

Εξομολογεομαι, ησομαι. Bekennen, gestehen, preisen.

Εξορκιστης, ου, ὁ. Beschwörer des Teufels.

Εξορμαω, ησω. Als Feind kommen, einfallen, anfallen, anhetzen, anfrischen.

Εξουδενοω, ωσω. Verachten, verwerfen, vernichten.

Εξουσια, ας, ἡ. Gewalt, Freyheit, Macht, Recht, Ansehen, Frechheit.

Εξω. Aussen, ausser. ὁ εξω. Ein Auswärtiger, Ausländer.

Εξωθεν. Aussen, von aussen her, auswendig.

Ἑορταζω, ασω. Fest, Feyerlichkeit begehen, Tafel halten.

Ἑορτη, ης, ἡ. Fest, Feyerlichkeit.

Επαγγελια, ας, ἡ. Versprechen, Bothschaft.

Επαγγελλω, λω. Versprechen, befehlen, ankündigen.

Επαγω, αξω. Einführen, an sich ziehen, anwenden, anfrischen.

Επαγωγη, ης, ἡ. Eingang, Einführung, Zufuhr, Aufnahm, Strafe, Gefangennehmung.

Επαινεω, ησω, εσω. Loben, gutheißen.

Επαινος, ου, ὁ. Lob, das Anrühmen.

Επαιρομαι, επαιρω, αρω. Aufbringen, zur Hoffart reitzen, hoffärtig, aufgeblasen seyn, sich erheben.

Επαλξις, εως, ἡ. Bollwerk, Zinnen an den Mauern.

Επαμινωνδας. Epaminondas, ein berühmter thebanischer General.

Επαναγω, αξω. Abführen, wegführen, zurückgeben, zurückführen.

Επανιστημι, ησω. Aufwecken, aufmuntern, aufhetzen, vorziehen, aufstehen, aufrichten.

Επανω. Oben, ober, über.

Επαρκεω, εσω. Ausgeben, an eines andern Stelle kommen, die Unkösten zahlen.

Επαυριον. Am nächsten Tage. τη επαυριον. Morgen.

Επαυτοφωρω. Wirklich im Diebstahl, auf frischer That.

Επει. Weil, nachdem, denn, obschon.

Επειδη. Weil, nachdem, als.

Επειδω. Hineinschauen.

Επειτοι. Sonst, alioquin.

Επειτα. Hernach, zudem, fürwahr.

Επεκεινα. Dort, über, vor.

Επεξαγω, αξω. Die Armee ausrücken lassen, die Armee rückt ordentlich fort.

Επερχομαι, επελευσομαι. Eben dazu kommen, einfallen, anfallen, überfallen.

Επερωταω, ησω. Fragen. wiederum fragen.

Επεχω, εφεξω. Warten, verzögern, übergehen, seinen Beyfall zurückhalten.

Επι. In, von, bey.

Επιβαινω, ησω von βαω. Angreifen, ankommen, besteigen, hineingehen.

Επιβαλλω, αλω. Angehen, zugehören, treffen, anfangen, vornehmen.

Επιβουλευω, ευσω. Denken, zu Rath gehen, nachstellen.

Επιδεικνυμι, επιδεικνυω, δειξω von δεικω. Zeigen, darthun, auslegen, Probstück geben.

Επιδευς, ὁ, ἡ, το ες, εος. Dürftig.

Επιδεω, εσω. binden, verbinden.

Επιδημεω, ησω. In der Stadt seyn, in der Stadt zu Hause seyn, zu Hause seyn, fremd seyn.

Επιζητεω, ησω. Fragen, untersuchen, nachforschen, begehren.

Επιθεσις, εως, ἡ. Angriff, Auflegung, Behauptung, Ermahnung.

Επιθεω, ησω. Herbeylaufen, anfallen.

Επιθυμεω, ησω. Verlangen.

Επικαλεω, εσω. Rufen, anrufen, grüssen.

Επικαλυπτω, υψω. Decken, bedecken, verdunkeln.

Επικηροω, ωσω. Mit Wachs überstreichen.

Επικρατεω, ησω. Ueberwinden, übertreffen, überlegen seyn.

Επικουρια, ας, ἡ. Hilf.

Επιλεγω, εξω. Erwählen, einen Spruch hinzusetzen, Lob beylegen, die Ursache beysetzen.

Επιμελεομαι, ησομαι. Besorgen, nachsinnen, ehren, vorstehen.

Επινικιον, ου, το. Siegeslied, Dankopfer für den Sieg. Επινικια, Preise, Belohnungen der Soldaten nach dem Siege.

Επιπιπτω, πτωσω von πτοω. Einfallen, hineinfallen, angreifen.

Επιπλεω, ευσω. Darüberschiffen, darauf zufah-

fahren, mit der Flotte angreifen, schiffen.

Επιπληττω, ξω. Tadeln, ausfilzen, strafen, verwunden.

Επιῤῥεω, ευσω. Hineinfliessen, herabträufeln, zufliessen.

Επισαττω, αξω. Satteln, die Lastthiere beladen, überhäufen.

Επισιτισμος, ου, ὁ. επισιτισμα. Proviant, Proviantirung.

Επισταμαι, στησομαι. Wissen, eine Wissenschaft lehren, inne werden, können, meynen, lernen.

Επιστελλω, λω. Schreiben, durch Briefe zu wissen machen.

Επιστολη, ης, ἡ. Brief, Befehl.

Επιστρεφω, εψω. Aufmerksam, abwendig machen, bessern, biegen, bewegen, umwenden.

Επισχεω, ησω. Bändigen, übersehen, im Zaume halten, Verschub geben.

Επιτασσομαι. Unterthan seyn, gehorsamen.

Επιτασσω, αξω. Aufsetzen, befehlen, Gesetz geben, herrschen.

Επιτιθημι, θησω von θεω. Aufgeben, auflegen, machen, nach etwas trachten, angreifen.

Επιτιμαω, ησω. Verweisen, tadeln, untersagen, Vorwürfe machen, mit Drohen untersagen.

Επιτρεπω, εψω. Anvertrauen, anbefehlen, zulassen, nachsehen.

Επιφαινω, ανω. Zeigen, darstellen, sehen lassen.

Επιφανης, εος, ὁ και ἡ. Edel, berühmt, vortreflich.

Επιχαρμα, ατος, το. Freude über etwas.

Επιχαρμος, ου. Epicharmus.

Επιχειρεω, ησω. Etwas wagen, angreifen, unternehmen.

Επομαι, εψομαι. Folgen, begleiten, nachfolgen, antworten.

Επ-

Ἑπτα. Sieben.
Ἑπταπλασιος, ου. Ἑπταπλασιων, ονος, ὁ και ἡ. Siebenfach.
Ἑπω. Beſorgen, regieren, anordnen.
Επω. Sagen.
Ερασμιος, ου. Liebenswürdig.
Εραω, ασω. Lieben, verlangen.
Εργαζομαι, ασομαι. Wirken, machen, thun, arbeiten, begehen, verfertigen.
Εργον, ου, το. Werk, That, Geſchäft.
Ερειδω, εισω. beſtätigen, befeſtigen, den Anfall aushalten, zu Stande bringen.
Ερετης, ου, ὁ. Ruderknecht, Matroſe.
Ερευναω, ησω. Unterſuchen, erforſchen, durchſuchen.
Ερεω, ησω. Fragen, ſagen.
Ερημια, ας, ἡ. Einſamkeit, Verlaſſenheit, Einöde.
Ερημος, ου, ὁ. Einſam. verlaſſen, troſtlos, öde,
Ερις, ιδος, ἡ. Streit, Zank.
Εριφος, ου, ὁ. Bock, Böckgen.
Ἑρπετος, ου, ὁ. Schlange, kriechendes Thier.
Ἑρπω, ἑρψω. Kriechen, neigen.
Ερυθια, ας, ἡ. Erythia, die Gemahlinn des Phalaris.
Ερχομαι, ελευσομαι von ελευθω. Kommen, hinzugehen.
Ες für εις. In, bey, zu.
Εσαει. Allzeit, auf ewig.
Εσθης, ητος, ἡ. Kleid.
Εσθιω, ισω. Eſſen.
Εσοπτρον, ου. το. Spiegel.
Ἑσπερα, ας, ἡ. Abend.
Εστιαω, ασω. Mahlzeit halten.
Ἑτερος, α, ον. Ein anderer.
Ετι. Auch noch, wiederum.
Ετος, εος, το. Jahr.
Ευαγγελιζω, ισω. Gute Zeitung bringen.

Ευαγ-

Ευαγγελιον, ου, το. Gute Zeitung.

Ευγενεια, ας, ἡ. Adel.

Ευγενης, εος, ὁ και, ἡ. Edel, adelich.

Ευδαιμονια, ας, ἡ. Glückseligkeit.

Ευδαιμων, ονος, ὁ και ἡ. Reich, glückselig.

Ευδοκιμεω, ησω. Guten Ruf, großen Namen haben, berühmt seyn.

Ευδοκιμος, ου, ὁ. Berühmt, verwunderlich, rechtschaffen.

Ευελπις, ιδος, ὁ και ἡ. Der gute Hoffnung hat, getrost.

Ευεξια, ας. Gute Beschaffenheit des Leibes.

Ευεργετης, ου, ὁ. Gutthäter.

Ευκαιρος, ου. Was zu rechter gelegener Zeit geschieht.

Ευκολως. Fertig, leicht, bereit.

Ευλογεω, ησω. Benedeyen, loben, rühmlich von einem reden.

Ευλογια, ας, ἡ. Gute Rede, Geschenk, Freygebigkeit.

Ευμενης, ου. Eumenes, General des Alexander.

Ευμορφια, ας, ἡ. Schönheit.

Ευμορφος, ου, ὁ και ἡ. Schön.

Ευνη, ης, ἡ. Schlafzimmer, Bett.

Ευνοια, ας, ἡ. Gewogenheit.

Ευνουχος, ου, ὁ. Kämmerling.

Ευολισθος, ου. Schlipfrig.

Ευπαρηγορητως. Gleichgültig, gutwillig, gelassen.

Ευπορεω, ησω. Reich seyn, Ueberfluß haben, recht fortgehen.

Ευπορος, ου, ὁ και ἡ. Reich, glücklich, wo leicht durchzugehen.

Ευπρεπης, ὁ, ἡ, το ες, εος. Vortreflich.

Ευπροσηγορος, ου. Freundlich, gesprächig.

Ευπροσιτος, ου, ὁ και ἡ. Zugänglich.

Εὑρισκω, ησω von ἐυρεω. Suchen, finden, erlangen, zuwege bringen.

Ευσεβεια, ας, ἡ. Frömmigkeit.

Ευσθενεια, ας, ἡ. Stärke.

Ευτελης, εος, ὁ και ἡ. Schlecht, sparsam, gering.

Ευτροπια, ας, ἡ. Gesittetes Betragen.

Ευτυχης, εος, ὁ και ἡ. Glücklich, beglückt, vergnügt.

Ευτυχια, ας, ἡ. Glückseligkeit.

Ευτυχος, ου. Eutychus.

Ευφρατης, ου, ὁ. Der Fluß Euphrates.

Ευφροσυνη, ης, ἡ. Freude, Belustigung, Freygebigkeit.

Ευφυης, ὁ, ἡ, το ες, εος. Tauglich, schicklich.

Ευφυως. Artig, witzig, fein.

Ευχαρεις, εσσα, εν, εος. Angenehm, beliebt.

Ευχαριστεια, ας, ἡ. Dankbarkeit.

Ευωνυμος, ου, ὁ και ἡ. Link.

Εφαλλομαι. Hinaufspringen, zurückspringen.

Εφεσος, ου, ἡ. Die Stadt Ephesus.

Εφοραω, ασω. Sehen, anschauen, beobachten.

Εφορμαω, ησω. Einfallen, Anfall wagen, angreifen.

Εχθρα, ας, ἡ. Feindschaft.

Εχθρος, ου, ὁ. Feind aus einem Freunde.

Εχις, ιος, εως, ὁ. Nater, Viper.

Εχω, ἑξω. Haben, erhalten, besitzen, erlangen, können.

Ἑψεω, ησω. Kochen, sieden.

Ἑψημα, ατος, το. Speise, Mus, Most, Kuchen.

Ἑως, ω, ἡ. Morgenröthe.

Ἑως. Wie weit, bis, unterdessen.

Z.

Ζαω, ησω. Leben.

Ζευς, διος. Jupiter.

Ζευξιππος, ου. Zeuxippus.

Ζηλοω, ωσω. Eifern, hochschätzen.

Ζητεω, ησω. Nachforschen, untersuchen, erwarten, begehren.

Ζητησις, εως, ἡ. Frage, Streitfrage.

Ζυγος, ου, ὁ. Zug, Joch, Glied, Reihe.

Ζωη, ης, ἡ. Leben, Lebenszeit, Lebensunterhalt.

Ζωον, ου, το. Thier.

Ζωοποιεω, ησω. Lebendig machen.

Ζωωδης, εος. Viehisch.

H.

H. Als, als daß, oder.

Ἡγεμων, ονος, ὁ. Vorsteher, Fürst, Führer, Anfänger, Urheber.

Ἡγεομαι, ησομαι. Vorgehen, anführen, vorstehen.

Ἡδη. Schon, schon längst, einst, zuvor.

Ἡδομαι. Ergötzen.

Ἡδονη, ης, ἡ. Wollust.

Ἡδυς, εος, ὁ, και ἡ, und εια, υ. Süß, angenehm, lieblich.

Ἡκιστα. Gar nicht, durchaus nicht.

Ἡκιστος, ου, ὁ Der kleinste, feig.

Ἡκω, ηξω. Kommen, wohin gehen.

Ἡλακατη, ης, ἡ. Kunkel, Spinnrocken.

Ἡλι. Heli, der hohe Priester.

Ἡλιος, ου, ὁ. Die Sonne.

Ἡμερα, ας, ἡ. Tag.

Ἡμερως. Still, sanft, sachte.

Ἡμετερος, α, ον. Unser.

Ἡμιθωρακιον, ου, το. Panzer, der nur die Brust deckt, Brustharnisch.

Ἡμιονος, ου. ὁ, ἡ. Maulthier.

Ησαϊας. Jesaias, der Prophet.
Ησαυ. Esau, der Bruder Jakobs.
Ἡσυχαζω, ασω. Ruhen, schweigen.
Ἡσυχη. Still, ruhig, nach und nach.
Ἡσυχια, ας, ἡ. Ruhe, Musse, Stillschweigen.
Ἡσυχιος, ἡσυχος, ου, ὁ και ἡ. Still, ruhig, gelassen.
Ἡττασθαι. Unterliegen, überwunden werden.
Ἡττασω, ησω. Ueberwinden, unterdrücken.
Ἡττημα, ατος, το. Verlohrne Schlacht.
Ηχεω, ησω. Tönen, ertönen.
Ηχος, ου, ἡ. Ton, Stimme, Schall.
Ηχω, οος, η. Die Nymphe Echo, Wiederhall.

Θ.

Θαλασσα, ης, ἡ. Meer, Salzwasser, Wasserleitung
Θαμβεω, ησω. Staunen, erstaunen.
Θαμμαδας. Ein Flecken in dem gelobten Lande.
Θανατος, ου, ὁ. Tod, Todschlag.
Θαπτω, αψω. Begraben, eingraben, einscharren.
Θαῤῥεω, ησω. Vertrauen, wagen, keck seyn, Muth fassen.
Θασιοι, αι. Die Thasier, Thasierinnen.
Θατερος, ου, ὁ. Der andere, der eine.
Θαττων, θασσων, ονος, ὁ και ἡ. Geschwinder, schneller, von ταχυς.
Θαυμαζω, ασω. Verwundern, ehren, bewundern, hochachten.
Θαυμαστος, ου. Bewundernswürdig.
Θεασομαι, ασομαι. Sehen, schauen, besuchen, beobachten.
Θειον, ου, το. Θεειον, ου, το. Gottheit, göttliche Macht, Gewalt, Schwefel.
Θειος, α, ον, Θεειος. Göttlich.

Θε-

Θελω, λησω. Wollen, begehren, wünschen.
Θεμελιον, ου, το. Grund.
Θεος, ου, ὁ. Gott.
Θεοτης, ητος, ἡ. Gottheit.
Θεραπεια, ας, ἡ. Dienst, Verehrung, Sorge, Cur, Medicin.
Θεραπευω, ευσω. Dienen, lehren, heilen, gesund machen.
Θεραπων, οντος, ὁ. Diener, Knecht.
Θεριζω, ισω. Den Sommer zubringen, einärnten.
Θερος, εος, το. Sommer, Aernte.
Θεσις, εως. Satz, Ordnung.
Θετταλια, ας, ἡ. Thessalien.
Θετταλικος, η, ον. Thessalisch.
Θεω, θευσομαι. Laufen, in die Wette laufen.
Θεωρεω, ησω. Betrachten, merken, zuschauen.
Θηβαιοι, οι. Thebaner.
Θηλυς, εος, ὁ και ἡ, υ. Weibisch, Weib, zart, weich.
Θηλεια, ας, ἡ. Weib, Weiblein bey den Thieren.
Θηρ, ρος, ὁ. Wildes Thier, Löw.
Θηρα, ας, ἡ. Jagd, Vogelfang.
Θηρατικος, ου, ὁ. Jägerisch, zur Jägerey gehörig.
Θηρευομαι, θηρευω, ευσω. Jagen, Vögel fangen, nachtrachten.
Θηριον, ου, το. Wildes schädliches Thier.
Θηριωδης. Viechisch.
Θησαυριζω, ισω. Schätze sammeln, verbergen, aufbehalten.
Θησαυρος, ου, ὁ. Schatz, auf viele Jahre gesammelte Reichthümer, Vorrath an Getreid, Wein.
Θησευς, εος. Theseus.
Θησηϊς, ιδος, ἡ. Eine von dem Theseus hergebrachte Art die Haare zu scheeren.
Θλιβω, ιψω. Drücken, zusammen drücken, andrü-

drücken, brechen, klemmen.

Θλιψις, εως, ἡ. Zusammenziehung, Zusammendrückung, Kreuz, Wiederwärtigkeit.

Θνησκω, θανουμαι von θνηκω. Sterben, fallen, umgebracht werden, zu Grunde gehen.

Θνητος, ου, ὁ και ἡ. Sterblich, vergänglich, welk.

Θορυβεω, ησω. Aufruhr erwecken, Auflauf machen, wanken, aufbrinnen, erhitzt seyn.

Θορυβος, ου, ὁ. Auflauf, Aufruhr, lautes Zurufen des Volks.

Θουριος, ου, ὁ. Kriegerisch.

Θουρος, ου, ὁ. Ungestüm, sturmisch, muthwillig, listern.

Θουριοι, οἱ. Die Thurier.

Θρακη, ης, oder Θρακια, ας, ἡ. Thracien.

Θραξ, ακος. Ein Thracier.

Θρασυς, εος, εια, υ. Keck, verwegen, wild, rauh, heftig.

Θυμιαω, ασω. Beräuchern, Rauchwerk opfern.

Θυμος, ου, ὁ. Freymüthigkeit, hitziges Gemüth, Zornhitze.

Θυρα, ας, ἡ. Thür.

Θυρις, ιδος. Fenster, Thür.

Θυσια, ας, ἡ. Opfer, Schlachtung, Schlachtopfer, Altar.

Θυσιαστηριον, ου, το. Altar.

Θυω, θυσω. Den Gottesdienst verrichten, schlachten, opfern.

Θωραξ, ακος, ὁ. Brust, Panzer.

I.

Ιακωβ. Jakob.

Ιαομαι, ιασομαι. Heilen, curiren, bessern, ausbessern.

Ιαρειμ. Die Stadt Jarin.

Ιασις, εως, ἡ. Cur, Arzney, Heilung, Gesundheit.

Ιατρος, ου, ὁ. Arzt, Wundarzt.

Ιδιος,

Ιδιος, α, ον. Eigen, Privatperson, Privatsache, sonderlich; daher ιδιαιτερος, ιδιοτερως, ganz besonder, ganz sonderbar.
Ιερεια, ας, ἡ. Priesterinn.
Ιερειον, ου, το. Opfer.
Ιερευς, εος, ὁ. Priester.
Ιερος, α, ον. Heilig, göttlich, groß, vortreflich.
Ιερουσαλημ. Jerusalem.
Ιημι. Schicken, verlangen, ankleiden, Pfeil abschiessen.
Ιημι. Gehen, reisen.
Ιησους, ου. Jesus,
Ικανος, η, ον. Viel, erklecklich, dienlich, gewachsen.
Ικνεομαι, ἱξομαι von ἱκομαι. Kommen, bitten.
Ιλη, ης, ἡ. Rotte, Flügel, Esquadron.
Ἱνα. Auf daß, damit, wo, wo immer.
Ινδος, ου. Indianer.
Ιξευτης, ου, ὁ. Vogler, Vogelfanger.
Ιξος, ου, ὁ. Vogelleim, Leimruthen.
Ιου. Der König Jehu.
Ιουδαιος, ου. Ein Jude.
Ἱππευς, εος, ὁ. Reiter.
Ἱππευω, ευσω. Reiten, ein Reiter seyn.
Ἱππικον, ου, το. Reiterey.
Ἱππικος, ου, ὁ. Was zu den Pferden gehört, Pferdebereiter.
Ἱππος, ου, ὁ. Pferd.
Ἱππος, ου, ἡ. Die Reiterey.
Ἱπταμαι, ἱπτημι. Fliegen.
Ισαακ. Isak.
Ισραηλ. Israel, der Name des Patriarchen Jakobs, und des von ihm entsprossenen Volkes.
Ισος, η, ον. Gleich.
Ισταμαι. Stehen, Einhalt thun, aufstellen, aufstehen.
Ιστημι, ησω von σταω. Stehen, aufrichten, vorstellen.
Ισχυρος, α, ον. Stark, mächtig.
Ισχυς, υος, ἡ. Stärke, Macht, Gewalt.
Ισχυω, υσω. Können, vermögen, die Oberhand ha-

haben, seiner selbst mächtig, Herr seyn.

Ιφικρατης, ου. Iphikrates.

Ιχθυς, υος, ὁ. Fisch.

Ιχνος, εος, το. Fußstapfen, Spur, Merkmaal.

Ιωναδαβ. Jonadab.

K.

Καθαρος α, ον. Rein.

Καθεδρα, ας, ἡ. Kanzel, Sitz, Sessel.

Καθεζομαι. Sitzen.

Καθευδω, καθευδησω. Schlafen.

Καθηκω. Gehören, zugehören, reichen, sich geziemen.

Καθημαι. Sitzen, ruhen, verweilen.

Καθημερινος, η, ον. Täglich.

Καθιδρυνω, υνω, καθιδρυω, υσω. Setzen, aufbauen, wiedmen.

Καθιζω, ισω. Sitzen, setzen, aufstellen.

Καθιημι, ησω Herablassen, lange wachsen lassen.

Καθιστημι, ησω von καταστασω. Sich stellen, darstellen, bestellen.

Και Und.

Καϊν. Kain, der Brudermörder.

Καινος, η, ον. Neu, abgeschmack.

Καιρος, ου, ὁ. Zeit.

Καισαρ, αρος. Julius Cäsar.

Καιω, καυσω. Anzünden, dörren.

Κακια, ας ἡ. Bosheit.

Κακοηθεια, ας, ἡ. Böse Gewohnheit, Bosheit.

Κακος, ου, ὁ. Böse, faul, unedel, furchtsam, undankbar.

Κακοτης, ητος, ἡ. Bosheit.

Καλαμος, ου, ὁ. Rohr, Feder, Ruthe.

Καλεω, εσω. Rufen, fodern, nennen, anrufen.

Καλινδεομαι, ησομαι. Wälzen.

Καλλονη, ης, ἡ. Schönheit, Gestalt.

Καλλοπιστης, εος, ὁ. Der zu sehr auf die Schönheit der Kleider hält.

Κα-

Καλοκἀγαθια, ας, ἡ. Frömmigkeit, Rechtschaffenheit.

Καλοκἀγαθος, ου, ὁ. Gut, rechtschaffen.

Καλλος, εος, το. Schönheit, Zierde, Blüthe.

Καλος, η, ον. Schön, anständig.

Καλυνδις, ιδος. Kalyndisch, von den Kalyndern.

Καλως. Schön, gut, anständig.

Καμα, ατος, το. Arbeit.

Καμηλος, ε, ὁ και ἡ. Kamel.

Καμινος, ε, ὁ και ἡ. Ofen.

Καμνω, καμω. Arbeiten, machen, abmatten, müde, krank seyn.

Καπερναεμ. Stadt Kapharnao.

Καππαδοκια, ας, ἡ. Kappadocien.

Καρδια, ας, ἡ. Herz, Magen.

Καρια, ας, ἡ. Karien.

Καρπασινος, ε, ὁ. Von Leinwat.

Καρπος, ε, ὁ. Frucht.

Κατα. Wider, gegen, durch, von, über, in, wegen, mit, bey.

Καταβαινω. Hinabsteigen, zurückgehen, sitzen.

Καταβαλλω, λω. Zu Boden werfen, verwerfen, stürzen, den Grund legen.

Καταβοαω, ησω. Schreyen, nachschreyen, anklagen.

Καταγελαω, ασω. Verlachen.

Καταγορευω, ευσω. Geheimnisse offenbaren, bey einem Freunde Klagen anbringen.

Καταδυω. Versenken.

Καταδιωκω, ωξω. Verfolgen.

Καταδαρρεω, ησω. Wider einen sich wagen.

Καταθυω, υσω. Opfern, Opfer darbringen, durch Rauchwerke hervorrufen.

Καταιδεομαι. Ehren.

Καταιδεω. Beschämen, zur Ehrfurcht zwingen.

Καταχαλυπτω, υψω. Verdecken, bedecken, beschützen.

Καταχλειω, εισω. Einschlieſſen, verschlieſſen, zuschlieſſen.

Καταχρυπτω, υψω. Verbergen.

Καταχυριευω, ευσω. Beherrschen, bezwingen.

Καταλαμβανω, λημψω von λημβω. Erhalten, aufhalten, beschäftigen, betrügen, annehmen, erwählen.

Καταλειπω, ειψω. Verlassen, im Testament vermachen.

Καταλυω, υσω. Auflösen, aufhören machen, zerstören.

Καταπαιζω, αιξω. Verspotten.

Καταπατεω, ησω. Verachten, zertreten.

Καταπαυω, αυσω. Sitzen, beruhigen, zu Ruhe thun, auslöschen, tilgen, aus dem Wege räumen.

Καταπινω. Verschlingen, verschlucken.

Καταπλημττομαι. Verwundern, bis zum Erstaunen schätzen.

Καταπλημττω, ηξω. Erschrecken, Furcht einiagen.

Καταπρηθω, ησω. Anzünden, verbrennen.

Καταραομαι, ασομαι. Verfluchen, den Fluch sprechen.

Καταῤῥεω, ευσω. Herabflieſſen, herabträufeln.

Καταῤῥηγνυμι, καταῤῥηγνυω, ῥηξω von ῥησσω. Herabfallen, ausbrechen, mit Gewalt flieſſen.

Καταστναπτω, αψω. Ausgraben, umgraben, im Grunde zerstören, vom Grunde ausreuten.

Κατασκευαζω, ασω. Bauen, aufbauen, ausſinnen.

Κατασκεω, ησω. Ueben, unterweisen.

Καταστπαω, ασω. Zerstören, auflösen, an sich ziehen, rufen.

Κα-

Καταστρατοπεδευω, ευσω. Sich lagern, Lager aufſchlagen.

Καταστρεφω, εψω. Endigen, ein Ende machen, zerſtören, bezwingen.

Κατατρεχω, δρεξω. Hin und wieder laufen, Anfälle machen, ſchwärmen, durch Streifen verheeren.

Καταφαγω. Eſſen, aufeſſen, aufzehren, verzehren.

Καταφανης, εος, ὁ και ἡ. Klar, offenbar, erwiſcht.

Καταφερω, κατοισω. Herabwerfen, herabſtoſſen, herabziehen, anklagen, ſchlagen.

Καταφευγω, φευξομαι. Fliehen, flüchtig gehen, wohin fliehen.

Καταφρονεω, ησω. Verachten.

Κατεσθιω. Verſchlingen, verzehren.

Κατευθυνω, νω. Regieren, ſtrafen.

Κατεχω, καθεξω. Behaupten, beſitzen, zurückbehalten, erwerben, verwickeln, die Oberhand haben.

Κατηγορεω, ησω. Anklagen, Vorwürfe machen, ausſchmähen.

Κατηκω. Wohin kommen, anlangen, reichen, wohnen.

Κατιδρυω. Hinſtellen.

Κατοικεω, ησω. Wohnen, Gaſt ſeyn.

Κατοπτρον, ου, το. Spiegel.

Κατορθοω, ωσω. Aufrichten, erneuern, löblich handeln.

Κατορυττω, υξω. Vergraben, begraben, überſchütten.

Καυσων, ωνος, ὁ. Hitze, Fieber.

Καυχαομαι, ησομαι. Sich rühmen, brüſten, pralen.

Καυχημα, ατος, το. Ehre, Ruhm, Ruhmredigkeit.

Κειμαι, κεισομαι. Liegen.

Κειρω, κερω. Scheeren, abmehen, abwiſchen, verheeren.

Κελευω, ευσω. Befehlen, heißen.
Κενος, η, ον. Leer, eitel.
Κερας, ατος, το. Horn, Becher.
Κερασφορος, ε, ὁ. Gehörnigt.
Κερκος, ε, ὁ. Schweif.
Κερκυρα, ας, ἡ. Korcyra, itzt Korfu, die Insel.
Κεφαλαιον, ε, το. Haupt, Hauptstück.
Κεφαλη, ης, ἡ. Haupt, Scheitel.
Κηρυξ, κος, ὁ. Herold.
Κηρυσσω, ξω. Durch den Herolden etwas andeuten, loben, anrufen.
Κιβωτος, ε, ἡ. Arche, undslade.
Κινδυνευω, ευσω. Prüfen, sich in die Gefahr wagen, Gefahr laufen.
Κινδυνος, ε, ὁ. Gefahr, Schlacht.
Κινεω, ησω. Bewegen, im Schild führen, Muth fassen.
Κινυρα, ας, ἡ. Cyther.
Κινυρος, α, ον. Kläglich, traurig.
Κιχλα, ης, ἡ. Krametsvogel.
Κλαιω, αυσω. Weinen, trauren.
Κλαυθμος, ε, ὁ. Das Weinen, klägliche Stimme.
Κλαω, ασω. Brechen, biegen, verrenken.
Κλειω, εισω. Loben, verschliessen.
Κλεοστρατος, ε. Kleostratus.
Κλεπτω, εψω. Verbergen, stehlen.
Κληϊζω, ισω. Nennen, ausſprengen.
Κληροδοτεω, ησω. Durch das Loos austheilen.
Κλιμαξ, ακος, ἡ. Leiter, Stiege, Schneckenstiege.
Κλινη, ης, ἡ. Bett, Sänfte, Sessel, Tisch.
Κλινω, ινω. Sich neigen, herablassen, geneigt seyn, abwenden, zu Tische sitzen, abweichen.
Κλοπη, ης, ἡ. Betrug, Diebstahl.
Κλων, ωνος, ὁ. Ast, Zweig.
Κνημις, ιδος, ἡ. Stiefel.

Κνημος, ε, ὁ. Hügel, Wald, Berghöhle, unzugänglicher Ort.
Κοιλια, ας, ἡ. Bauch.
Κοιλος, η, ὁ. Hohl, leer.
Κοιμαω, ησω. Einschläfern, schlafen machen, schlafen.
Κοινος, ου, ὁ. Allgemein, unrein, gemein, offen.
Κοινωνεω, ησω. Theil haben, theilhaftig seyn, gemein haben.
Κοινωνια, ας, ἡ. Theilnehmung, Gesellschaft, Antheil.
Κολαζω, ασω. Strafen, rächen.
Κολακευω, ευσω. Schmeicheln.
Κολιος, ου, ὁ. Dole, ein Vogel.
Κομαω, ησω, Hoch gehen, hoffärtig seyn, das Haar wachsen lassen.
Κομεω, ησω. Zieren, besorgen, haaricht seyn.
Κομιζω, ισω. Tragen, führen.
Κοπιαω, ασω. Arbeiten, müde seyn, unterliegen, zu schaffen geben.
Κοπτω, οψω. Schneiden, schlagen.
Κοραξ, ακος, ὁ. Rabe.
Κοσμεω, ησω. Schmücken, zieren.
Κοσμος, ου, ὁ. Schmuck, Zierde, Ordnung, Welt.
Κουρα, ας, ἡ. Langes Haar, Abschneidung der Haare.
Κουφος, ου, ὁ. Leicht.
Κρανος, εος, το. Helm, Pickelhaube.
Κρατιος, α, ον. Stark, mächtig.
Κρατεω, ησω. Halten, ergreifen, überwinden, bändigen, bemächtigen, beherrschen, die Oberhand haben.
Κρατος, εος, το. Macht, Stärke.
Κραυγη, ης, ἡ. Geschrey.
Κρεισσων, ονος, ὁ και ἡ. Besser, von αγαθος.
Κρημνος, ου, ὁ. Steiler Ort.
Κριμα, ατος, το. Gericht, Verdammung.
Κρινιππος, ου. Krinippus.

Κρι-

Κρινω, ινω. Anklagen, vor Gericht fodern, richten, verdammen.

Κρισις, εως, ἡ. Gericht, Streit, Ausspruch, Urtheil.

Κροισος, ου. Der König Krösus.

Κρυπτω, υψω. Verbergen, geheim halten, sich verstecken, Nachsehung gebrauchen.

Κρυφα, κρυφη. In Geheim, in der Stille, verdeckt.

Κταομαι, κτησομαι. Erwerben, besitzen.

Κτεινω, ενω. Tödten.

Κτημα, ατος, το. Geld, Güter, was man als Eigenthum besitzt.

Κτησις, εως, ἡ. Besitzung, Eigenthum.

Κτηνος, εος, το. Lastthier, Zugvieh.

Κτιζω, ισω. Erschaffen, bauen, aufbauen, die Stadt mit Mauren umgeben.

Κυβος, ου, ὁ. Würfel.

Κυεω, ησω. Küßen, anbethen, schwanger seyn.

Κυκλοω, ωσω. Umgeben, einschliessen, herumirren, biegen.

Κυκλοθεν. Im Umfange, im Umkreise, rings herum.

Κυμβαλον, ου, το. Cymbel, musikalisches Instrument.

Κυνηγος, ου, ὁ και ἡ. Jäger.

Κυρηνη, ης. Cyrene, Stadt.

Κυριευω, ευσω. Herrschen, beherrschen.

Κυριος, ου, ὁ. Herr, mündig.

Κυριος, α, ον. Vorzüglich, der vornehmste.

Κυρος, ου. Cyrus, der Große.

Κυρος, εος, το. Ansehen, Macht, Gewalt, Beherrschung.

Κωλυω, υσω. Verbiethen, verhindern, abhalten, züchtigen.

Κωνωψ, οπος, ὁ και ἡ. Mücke, Schnack.

Λ.

Λαβη, ης, ἡ. Handhebe.

Λαγ-

Λαγχανω, κληρωσομαι von κληροω. Erlangen, erhalten.

Λαγων, ονος, ὁ. Der hohle Leib, Erdenkluft, Spalt.

Λαγως, ω und λαγος, ου, ὁ. Haas.

Λαιος, ου, ὁ. Link.

Λακεδαιμων, ονος. Die Stadt und Republick Lacedämonien.

Λακεδαιμονιοι, οἱ. Die Lacedämonier.

Λακριτος, ου. Lakritus.

Λακτιζω, ισω. Ausschlagen, mit dem Hufe schlagen, mit den Füßen stossen.

Λακων, ωνος. Ein Lakonier, oder Lacedämonier.

Λακωνικη, ης, ἡ. Lakonien, oder Lacedämonien.

Λακωνικος, η, ον. Lacedämonisch.

Λακωνιζω, ισω. Gut Lakonisch seyn, Lakonisch denken.

Λαλεω, ησω. Reden.

Λαμβανω, ληψομαι von ληβω. Nehmen, ergreifen, empfangen, erwerben.

Λαμπας, αδος, ἡ. Fackel, Leichter.

Λαμπρως. Hell, schimmernd, prächtig, öffentlich, scheinbar.

Λανθανω, λησω von ληθω. Verborgen, unbewußt, unbekannt seyn, hintergehen.

Λαος, ου, ὁ. Volk, Pöbel.

Λαρυγξ, υγγος, ὁ. Schlund.

Λατρευω, ευσω. Dienen, ehren.

Λεγω, ξω. Sagen, erzählen, hinterbringen, sprechen, heissen, erwählen.

Λεια, ας, ἡ. Beute, Raub.

Λειποψυχεω, ησω. In Ohnmacht fallen, ausgeistern, träg seyn.

Λειπω, ειψω. Lassen, aufhören, abwesend seyn, abgehen.

Λειτουργια, ας, ἡ. Dienst, Amt, öffentliche Verrichtung.

Λειτουργος, ου, ὁ. Der ein öffentliches Amt hat, Altardiener.

Λε-

Λεξις, εως, ἡ. Rede, Redensart, Beredsamkeit.
Λεοντη, ης, ἡ. Löwenhaut.
Λεοντινοι, οἱ. Leontiner.
Λεπτον, ου, το. Kleinigkeit, Münze von geringem Werthe.
Λεπτος, ου, ὁ. Klein, gering, schlecht, mager, dünn.
Λευκος, ου, ὁ. Weiß, heiter.
Λεων, οντος, ὁ. Löw.
Λημψις, εως, ἡ. Einnahm der Stadt, Besitzung, Genuß.
Λιαν. Sehr, zu viel.
Λιθινος, η, ον. Von Stein.
Λιθοβολεω, ησω. Steine werfen, versteinigen.
Λιθος, ου, ὁ. Stein.
Λιθος, ου, ἡ. Guter Stein, kostbarer Stein.
Λιθοστρωτος, ου. ὁ και ἡ. Mit Steinen belegt, gepflästert.
Λιμην, ενος, ὁ. Port, Haven, Meerbusen, Gestade.
Λιμνη, ης, ἡ. Pfütze, Weyher.
Λιμος, ου, ὁ. Hunger.
Λιμωττω, ωξω. Hunger leiden.
Λινον, ου, το. Leinwat, Segel.
Λινος, ου. Linus.
Λογιος, ου. Beredt.
Λογος, ου, ὁ. Vernunft, Rede, Rechenschaft, Sorge, Acht.
Λογχη, ης, ἡ. Loos, Antheil, Lanze, Spitze.
Λοιμος, ου, ὁ. Pest, Seuche.
Λοιπος, η, ον. Uebrig.
Λυδος, ου. Ein Lydier.
Λυκος, ου, ὁ. Wolf.
Λυκουργος, ου. Lykurg.
Λυμαινω, ανω. Schaden, verheeren, verderben.
Λυπεω, Betrüben, belästigen, Schmerzen verursachen.
Λυπη, ης, ἡ. Schmerz, Traurigkeit, Kleinmüthigkeit.
Λυπηρος, α, ον. Traurig, beschwerlich, schmerzhaft, ängstlich.
Λυσιτελεω, ησω. Nutzen, eintragen, Nutzen bringen.

Λυ-

Λυσιτελης, εος, ὁ και ἡ. Nützlich, einträglich.
Λυχνεια, λυχνια, ας, ἡ, λυχνιον, λυχνειον, ου, το. Leichter.
Λυχνος, ου, ὁ. Kerze, Licht, Lampe.
Λωβαω, ησω, λωβευω, ευσω. Beschimpfen, verspotten, verlachen, beschändeln stümmeln.
Λωτ. Lot.

M.

Μα. Bey einem Schwure Μαια. Beym, durch den Jupiter.
Μαθησις, εως, ἡ. Unterricht.
Μακεδονια, ας, ἡ. Macedonien, Königreich in Griechenland.
Μακεδων, ονος, ὁ. Macedonier.
Μακροημερευσις, εως, ἡ. Langes Leben.
Μακροημερευω, ευσω. Lange leben.
Μακρος, α, ον. Lang, hoch, tief.
Μακρυνω, υνω. Verlängern, verzögern, hinausziehen.
Μαλα. Sehr, ganz gewiß.
Μαλλον. Mehr, von μαλα.
Μανθανω, θησω von μαθεω. Lernen, verstehen, merken.
Μαρδοχαιος, ου. Mardochäus.
Μαρτυρ, υρος, ὁ και ἡ. Zeuge.
Μαρτυρεω, ησω. Zeugen, Zeugniß geben, Zeuge seyn.
Μαρτυρομαι. Eben das, Zeugen beybringen.
Μασσαγετικος, η, ον. Massagetisch.
Ματαιος, ὁ και ἡ, und αια, ον. Eitel, ungeschickt.
Ματαιοτης, ητος, ἡ. Eitelkeit.
Μαχαιρα, ας, ἡ. Schwert, Dolch.
Μαχη, ης, ἡ. Kampf, Streit.
Μαχομαι, ησομαι. Kämpfen, streiten.

Μεγαλοπρεπης, εος, ὁ καὶ ἡ. Herrlich, prächtig.

Μεγαλυνω, υνω. Groß machen, erheben, preisen, vergrößern.

Μεγας, μεγαλη, μεγα. Groß, hoch.

Μεθυσκω, μεδυω, υσω. berauschen, trunken machen.

Μεθωνεοι, οι. Methoneer.

Μειδιαω, ασω. Lächeln, scherzen.

Μελει. Man besorgt, es wird besorgt, es wird Sorge getragen.

Μελεταω, ησω. Betrachten, ausdenken, üben.

Μελι, ιτος, το. Hönig, Honig.

Μελλω. Müssen, werden, zaudern, verzögern.

Μελος, εος, το. Glied, Gesang.

Μεμφομαι, ψομαι. Sich beklagen, vorwerfen, anklagen, böse werden, zur Last legen.

Μεν. Zwar, aber, μεν γαρ, denn, μεν ουν, nun, nun aber.

Μενω, μενω. Bleiben, warten, dauren, aushalten.

Μερος, εος, το. Theil, Abwechslung.

Μεσης, ης, ἡ. Die Hälfte, Mitte.

Μεσημβρια, ας, ἡ. Mittag.

Μεσονυκτιον, ου, το. Mitternacht.

Μεσος, η, ον. Mitten, darzwischen, mittelmäßig.

Μεσσηνιοι, οι. Meßiner.

Μετα. Mit, in, von, durch, nach.

Μεταβαλλω, αλω. Verändern, überbringen, übertragen, weggehen, die Flucht nehmen.

Μεταμελεια, ας, ἡ. Reue.

Μεταξυ. Unter, unterdessen, hernach, mitten darinn.

Μεταςκευαζομαι. Die Kleider, Lebensart, Wohnung ändern.

Μετρον, ου, το. Maß.

Μεχρι, vor einem Selbstlauter μεχρις. Bis, so lange.

Μη. Nicht.

Μηδε. Weder.
Μηδεις, μηδεμια, μηδεν. Keiner.
Μηδεποτε, μηδεπωποτε. Niemals.
Μηδος, ε. Ein Medier, einer aus Medien.
Μηκος, εος, το. Länge, Höhe.
Μην. Doch, aber.
Μηνη, ης, ἡ. Mond.
Μηνιζω, μηνιω, ισω. Zürnen.
Μηνις, ιδος, ἡ. Anhaltender Zorn.
Μηνυω, υσω. Anzeigen, offenbaren.
Μηποτε. Daß nicht gähling, niemals.
Μηπω. Noch nicht.
Μητε. Weder.
Μητηρ, μητερος, μητρος, ἡ. Mutter.
Μηχαναομαι, ησομαι. Aussinnen, bewegen, vorhaben.
Μηχανη, ης, ἡ. Kunst, Aussinnung, Erfindung. List.
Μηχανημα, ατος, το. Kunststück, Erfindung, Maschine.
Μικροπρεπης. Unanständig.
Μικρος, α, ον. Klein, nieder, kurz, eng.
Μιμεομαι, ησομαι. Nachahmen.
Μισακ. Misak.
Μισεω, ησω. Hassen, verfolgen, verabscheuen.
Μισθος, ε, ὁ. Lohn, Belohnung, Sold.
Μισθοφορα, ας, ἡ. Eben das.
Μισθοφορεω, ησω. Um den Lohn, Sold dienen, Gewerb treiben.
Μισθοφορος, ὁ και ἡ. Soldat, Diener, Miethling.
Μισος, εος, το. Haß, Abscheuen.
Μναομαι, μνησομαι. Daran denken, sich erinnern, Meldung thun.
Μνημη, ης, ἡ. Gedächtniß, Angedenken, Erwähnung.
Μοιρα, ας, ἡ. Parce, Loos, Verhängniß, Tod.
Μολυβδος, ε, ὁ. Bley.
Μολις. Kaum, kaum endlich.

Μολυνω, υνω. Verunreinigen, beſudeln, beflecken.
Μονος, η, ον. Allein, einig, verlaſſen, abgeſondert.
Μονωδια, ας, ἡ. Was in einem Tone geſagt wird, einerley.
Μορμολυκειον, ου, το. Larve, Schreckenbild, Geſpenſt.
Μοσχος, ου, ὁ, ἡ. Kalb.
Μουσικως. Annehmlich, lieblich, muſikaliſch, fröhlich.
Μοχθεω, ησω. Arbeiten, Kreuz haben, widrige Dinge leiden.
Μοχθος, ου, ὁ. Arbeit, Abmattung, Elend, Unglück, Trübſal.
Μοχλος, ου, ὁ. Hebel, Pfahl.
Μυελος, ου, ὁ. Mark in den Beinen.
Μυθος, ου, ὁ. Fabel, Rede, Erzählung.
Μυια, ας, ἡ. Fliege.
Μυκτηριζω, ισω. Einen bey der Naſe herumführen, verlachen.
Μυριας, αδος, ἡ. Zahl, 10000.
Μυριοι, αι, α. Zehntauſend.
Μυριος, ὁ και ἡ. Vielfältig, unendlich, oft.
Μυρμηξ, ηκος, ἡ. Ameiſe.
Μυρονιδης, ου. Myronides.
Μυς, μυος, ὁ. Maus.
Μυστηριον, ου, το. Geheimniß.
Μωρος, ου, ὁ. Ein Narr, ein Thor.

N.

Ναβλα, ων, τα. Harfe.
Ναβουχοδονοσωρ. Nabuchodonoſor.
Ναος, ου, ὁ. Tempel.
Ναπη, ης, ἡ, ναπος, εος, το. Wald, waldichter Ort, Berg, Hügel.
Ναυαρχος, ου, ὁ. Schiffpatron, Schiffherr, auch Admiral einer Flotte.
Ναυλοχεω, ησω. Im Haven bleiben, vor Anker liegen.

Ναυμαχεω, ησω. Seetreffen halten, zu Waſſer ſchlagen.

Ναυμαχια, ας, ἡ. Seeſchlacht, Seetreffen.

Ναυς, ος, ἡ. Schiff.

Ναυτης, ου, ὁ. Schiffmann, Schiffer.

Ναυτικος, η, ον. Zum Schiffe, zum Schiffweſen, zur Flotte gehörig.

Νεανιας, ου, ὁ. Tapferer, ſtarker, feuriger, muthiger Jüngling.

Νεανισκος, ου, ὁ. Knäbchen, Jüngling.

Νεκρος, ου, ὁ und Νεκρον, ου, το. Todter, Todtenkörper.

Νεμω, νεμω. Theilen, austheilen, Recht und Billigkeit lieben, weyden, bewohnen.

Νεος, ου, ὁ. Neu, iung, friſch, zart, Knabe, Jüngling.

Νεοσσος, νεοττος, ου, ὁ. Junge Vögelchen.

Νεοτης, ητος, ἡ. Jugend, Knabenalter.

Νευσις, εως, ἡ. Wink, das Nicken des Haupts, Beiahung.

Νευτηρ, ερος, ὁ. Schwimmer, der ſchwimmen kann.

Νεχοδα. Ein hebräiſches Wort, Gewürz, Specerey.

Νεω, νησω. Nähen, ſpinnen, ſchwimmen, durchwaten.

Νεως, ω, ὁ. Tempel, Orakel.

Νεωτεριζω, ισω. Neuerungen anfangen, was Neues unternehmen, die Neuerungen lieben.

Νηεω, ησω, und νηω, ησω. Zuſammentragen, aufhäufen.

Νηθω, νησω. Spinnen, nähen.

Νησος, ου, ἡ. Inſel, Eyland.

Νησσα, ης, ἡ. Aente, Ente.

Νηχομαι, νηξομαι. Schwimmen.

Νικαω, ησω. Ueberwinden, den Sieg, den Preis davon tragen, übertreffen, überlegen ſeyn, den Handel, Proceß gewinnen.

Νικη, ης, ἡ. Sieg.
Νικιας, ου. Nicias.
Νοεω, νοημι, ησω. Denken, merken, verstehen, im Sinne haben, betrachten.
Νομη, ης, ἡ. Speis.
Νομιζω, ισω, ιω. Meynen, dafür halten, denken, urtheilen, Gesetz machen.
Νομικος, ου, ὁ. Rechtsgelehrter, Schriftgelehrter, gesetzmäßig.
Νομιμος, ου, ὁ. Gesetzmäßig, rechtmäßig, billich, gewöhnlich.
Νομος, ου, ὁ. Gesetz, Satzung, Gewohnheit angenommene, Zucht.
Νοος, νους, οου, ου, ὁ. Verstand, Gemüth, Klugheit, Sinn.
Νοσεω, ησω. Erkranken, krank seyn, irren, leiden z. B. an den Füssen.
Νοσος, ου, ὁ. Krankheit, Schwachheit.
Νουθετεω, ησω. Ermahnen, Verweise geben, züchtigen.
Νυκτερινος, ου, ὁ. Nächtlich, dunkel.
Νυκτωρ. Zu Nachts, bey Nachtzeit.
Νυν. Itzt, nun, nun aber.
Νυξ, νυκτος, ἡ. Nacht, auch Tod.
Νυσσω, νυττω, νυξω. Stupfen, stechen, zupfen, schlagen, anspornen, verwunden.
Νυσταζω, ασω. Mit dem Kopfe nicken, schlummern.
Νωε. Noe.
Νωτον, ου, το. Der Rücke, die Schulter.

Ξ.

Ξενος, ου, ὁ. Gast, Fremdling.
Ξερξης, ου. König in Persien.
Ξηρα, ας, ἡ. Trockne Erde.
Ξηραινω, ανω. Austrocknen.
Ξυλον, ου, το. Holz, Stecken.
Ξυραω, ξυρεω, ησω, ξυρευω, ευσω. Scheeren, ab-

abschneiden, schaben, kratzen.

Ξυω, υσω. Schaben, abschaben, kratzen, auskratzen, polieren, abhabeln.

O.

Οβηεδ - εδωμ. Obededom.

Ογκος, ου, ὁ. Klumpe, Last, Aufgeblasenheit, Hoffart, Zierde.

Ογδοηκοντα. Achtzig.

Ὁδευω, ευσω. Gehen, reisen.

Ὁδηγεω, ησω. Begleiten, den Weg zeigen, einen Wegweiser abgeben.

Ὁδιτης, ου, ὁ. Wanderer.

Οδμη, ης, ἡ. Geruch.

Ὁδος, ου, ἡ. Weg, Reise, Strasse.

Οδρυσαιοι, οἱ. Odrysier, ein mächtiges Volk in Thracien.

Ὁδρυσιας, αδος. Odrysien.

Ὁδρυσιοι, οδρυσοι, ὁ. Odrysier.

Οδους, οντος, ὁ. Zahn.

Οζα. Oza, ein Levit.

Ὁθεν. Derowegen, weßwegen.

Οθνειος, α, ον. Fremd, auswärtig.

Οικειος, ειᾳ, ειον. Hausgenoß, Bekannter, Vertrauter.

Οικια, ας, ἡ. Haus, Wohnung.

Οικοδομεω, ησω. Aufbauen, Haus bauen, richten.

Οικος, ου, ὁ. Haus, Vermögen, Hausgesind.

Οινος, ου, ὁ. Wein.

Οινοχοεω, ησω, οινοχοευω ευσω. Wein einschenken, darreichen.

Οινοχοος, οου, ὁ. Mundschenk.

Οιομαι, οισομαι. Scheinen, meynen, wissen.

Οιχομαι, οιχησομαι. Davon gehen, reisen, abwesend seyn.

Οκτακισχιλιοι. Achttausend.

Ολεθρος, ου, ὁ. Niederlage, Untergang, Verlust.

Ολιγιστος, ου, ὁ. Sehr klein, wenig, ſparſam, von ολιγος.

Ολιγος, ου, ὁ. Wenig, klein, eng, in kleiner Anzahl.

Ὁλκη, ης, ἡ. Anziehung, Herzuziehung, Zug, Maaß, Gewicht.

Ὁλοκαρπωσις, εως, ἡ. Brandopfer.

Ὁλοκαυστον, ου, το. Schlachtopfer, das ganz verbrennet wird.

Ὁλοκαυτοω, ωσω. Brandopfer entrichten, ganz verbrennen.

Ὁλοκαυτωμα, ατος, το, und ὁλοκαυτωσις, εως, ἡ. Brandopfer.

Ὁλος, ου, ὁ. Ganz, unverletzt.

Ολοφυρομαι, Φυρουμαι. Trauren, klagen beweinen.

Ομηρος, ου, ὁ. Der Geiſel, blind.

Ὁμηρος, ου. Homer.

Ὁμιλεω, ησω. Mit einem reden, umgehen, handeln.

Ὁμιλητικος, ου. Geſprächlich.

Ομνυμι, ομνυω, ομοσω von ομοω. Sein Wort geben, bekräftigen, ſchwören.

Ὅμοιος, α, ον. Gleich, entſprechend, ähnlich.

Ὅμος, ου, ὁ. Gleich, der nämliche.

Ονειδιζω, ισω. Ausſilzen, vorwerfen, läſtern, beſchimpfen, ſchmähen.

Ονειδισμος, ου, ὁ. Vorwurf, Verweiſe, Schmach, unehr, Unbild.

Ονομα, ατος, το. Namen, Ruhm, Ehre, Lob.

Ονομαζω, ασω. Nennen, den Namen ſagen, anrufen den Namen, beym Namen nennen.

Ονος, ου, ὁ και ἡ. Eſel.

Οντως. Fürwahr, in der That.

Ονυξ, υχος, ὁ. Nagel an dem Finger, eiſerner Hacken, Edelgeſtein.

Οξυνω, υνω. Schärfen, ſpitzen, antreiben, ſauer werden.

Οξυρροπος, ου. Geſchwind.

Οξυς,

Οξυς, εια, υ. Spitzig, schnell, behend, sauer, unzeitig.

Οπη, ης, ἡ. Stimme, Loch, Höhle, Oeffnung.

Οπισθεν. Zurück, rückwärts, gegenüber, nach.

Οπισω, Rückwärts, wiederum, entgegen, inskünftig, hernach.

Ὁπλιζω, ισω. Bewaffnen, bereiten.

Ὁπλισις, εως, ἡ. Rüstung, Waffen.

Ὁπλιτης, ȣ, ὁ. Bewaffneter Soldat, Waffenträger.

Ὁπλον, ȣ, το. Waffen, Rüstung.

Ὁποτερος, ȣ, ὁ. Wer aus beyden? der eine.

Ὁπȣ. Wo, weil, wohin.

Οπτομαι. Sehen, erscheinen.

Ὁπως. Wie, gleichwie, so, daß.

Ὁραω, ασω. Sehen, anschauen, hüten, Rücksicht auf einen haben.

Οργανον, ȣ, το. Orgel, Werkzeug, Instrument, Maschine.

Οργη, ης, ἡ. Zorn, Rachbegierde.

Οργιζομαι, ισομαι. Zürnen, den Zorn auslassen.

Οργιζω, ισω. Böse machen, zum Zorn reizen.

Ορεξις, εως. Begierd.

Ορθριζω, ισω. In der Frühe erwachen, aufstehen, wohin gehen.

Ορθρον, ȣ, το und ορθρος, ȣ, ὁ Anbrechender Tag, Morgenröthe.

Ὁριον, ȣ, το. Gränze, Ende. Scheuer.

Ὁρκιζω, ισω. Beschwören, in die Worte eines andern schwören machen.

Ὁρκος, ȣ, ὁ. Eid, Schwur.

Ὁρμαω, ησω. Im Sinne haben, beschliessen, hervorgehen, anfallen, sich wohin begeben.

Ὁρμη, ης, ἡ. Munterkeit, Anfall, Begierde, heftiges Verlangen, eifriges Bestreben.

Ορνις, ιθος, ὁ και ἡ. Vogel, Henne.

Ορος, εος το. Berg, Gränze, Angränzung.

Ορυομαι. Böse seyn, mit den Zähnen kirren, bellen, brüllen.

Ορυσσω, ορυττω, υξω. Graben, ausgraben, ausreissen, überschütten, Graben machen.

Ορχεομαι, ησομαι, Tanzen, springen, gauckeln, hupfen.

Ος, η. Welcher, sein, wer.

Οσιος, ια, ονund ὁ και ἡ. Heilig, anständig, erlaubt, rein.

Οσος, η, ον. Wie groß, wer immer, wie viel immer.

Οσπερ. Der, welcher.

Οστις, ὅτινος. Wer, wer immer.

Οταν. Wenn, weil.

Οτε. Wenn, weil, bis, bisweilen.

Ο, τι von ὁστις. Was, etwas, was immer.

Οτι. Weil, wenn.

Ου, Dessen, eines, sein, von ὁς. Welcher, oder ὁυ, seiner.

Ου. Nicht, vor einem gelinden Selbstlauter ουκ, vor einem rauhen aber ουχ.

Ουδε. Und nicht, weder, noch.

Ουδεις, ενος, ὁ, ουδεμια, ας, ἡ. ουδεν, ενος, το. Keiner, niemand, nichtswürdig, der Niemand.

Ουδεποτε, ουδεπωποτε. Keineswegs, niemals.

Ουν. Also, derohalben, endlich. Oft ist es nur zum Ausfüllen.

Ουρανος, ου, ὁ, Himmel.

Ους, ωτος, το. Das Ohr.

Ουτε. Weder.

Ουτος, αυτη, τουτο. Dieser, diese, dieses.

Ουτω, vor einem Selbstlauter ὁυτως. So, also, in so weit.

Ουχι. Nicht bey einer Frage.

Οφειλω, ελω und ειλησω. Ein Schuldner, Schuldiger Beklagter seyn.

Οφελλω. Helfen, vermehren, nutzen, erhalten, schuldig seyn.

Οφε-

Οφελος, εος, το. Nutz, Werth, Genuß.
Οφθαλμος, ου, ὁ. Auge.
Οχθεω, ησω. Uebel aufnehmen, zürnen, seufzen.
Οχυρος, α, ον. Befestiget.
Οψις, εως, ἡ. Auge, Angesicht, Gestalt, Sehungskraft.

Π.

Παγη, ης, ἡ und παγις, ιδος, ἡ. Netz, Jägergarn, Masche.
Παθος, εος, το. Das Leiden.
Παιδαγωγος, ου, ὁ. Lehrmeister, Aufseher, Hofmeister.
Παιδαριον, ου, ὁ. Kleiner Knabe.
Παιδεια, ας, ἡ. Unterweisung, Auferziehung, das Studieren.
Παιζω, ξω. Spielen, scherzen, sich ergötzen, vexiren.
Παις, παιδος, ὁ και ἡ. Knabe, Mägdgen, Knecht, Magd.
Παλαι. Schon lange, längst, einst, zuvor, οἱ παλαι. Die Alten.
Παλαιος, α, ον. Alt, vorig.
Παλαιω, αισω. Ringen, kämpfen.
Παλιν. Wiederum, zurück, entgegen, rückwärts, hernach.
Παν, ανος. Pan.
Παναγιος, α, ον. Hochheilig.
Πανοπλια, ας, ἡ. Küraß, ganze Rüstung, alles Waffengeräth.
Πανουργια, ας, ἡ. Rank, Betrug, Arglistigkeit, Verschlagenheit.
Πανουργος, ου, ὁ και ἡ. Schlau, verschmitzt, verschlagen, verschrauft, arglistig, tückisch.
Παντελως. Gänzlich.
Παντοκρατωρ, ορος. Der Allmächtige.
Παντοτε. Allezeit.
Παρα. Von, aus, nahe, bey, zu, durch wieder, für, wegen, in, unter.
Παραβαλλω, λω. Vergleichen, hinzusetzen, vorwerfen.

Πα-

Παραβολη, ης, ἡ. Vergleichung, Gegeneinanderhaltung.

Παραγγελλω, λω. Ermahnen, zusagen, gebiethen.

Παραγγελμα, ατος, το. Ermahnung, Geboth, Verboth.

Παραγινομαι. Zugegen, günstig seyn, helfen, sich Eines annehmen.

Παραγω, αξω. Weg, abseits führen, verführen, betrügen, vorbey gehen, anderswohin bringen, zuführen.

Παραδειγμα, ατος, το. Beyspiel, Vorbild, Muster, Modell.

Παραδιδωμι, δωσω von δοω. Uebergeben, verkaufen, verrathen, zulassen, aussetzen, dargeben.

Παραδιοικεω, ησω. Uebel verwalten, abhausen.

Παρακινεω, εσω. Ermahnen, rathen.

Παρακαλεω, εσω. Trösten, ermahnen, aufmuntern, bitten.

Παραχουω, ουσω. Unaufmerksam, nachläßig anhören, ungehorsam seyn.

Παραλειπω, ειψω. Auslassen, verlassen, gehen, fahren lassen.

Παραλυτικος, ου, ὁ Gichtbrüchig, gelähmt.

Παραλυω, υσω. Auflösen, befreyen, entnerven, absetzen, entsetzen.

Παραμενω, ενω. Verbleiben, zurückbleiben, bey einem stehen.

Παρανομεω, ησω. Verletzen, den Gesetzen zuwider handeln.

Παραῤῥεω, ευσω. Vorbeyfliessen, einschleichen.

Παρασυρω, υρω. Verführen, verleiten, nach der Quere ziehen, fortreissen, krümmen.

Παραταξις, εως, ἡ. Schlachtordnung, wohlgeordnetes Kriegsheer.

Παρατατω, αξω. Das Kriegsheer in die Ordnung bringen, in die Schlachtordnung, dem Feinde entgegen stellen.

Πα-

Παρατεινω, ενω. Reichen, ausstrecken, verlängern, hinausziehen.

Παρατρεχω. Vorbeylaufen, vorbeylassen, eilen, vernachläßigen, nebenher an der Seite laufen.

Παραχρημα. Gleich, bald, den Augenblick, so bald.

Παρειμι. Zugegen, mit dabey, bereit seyn.

Παρελκυω, υσω. Aufhalten, verhindern, an sich herzu ziehen.

Παρειος, παριος, παρινος, ου. Aus der Insel Parus.

Παρελκω, ελξω. Hervorziehen, verschieben, verzögern, hinausziehen, überflüßig seyn.

Παρεμβολη, ης, ἡ. Zwischenraum, Zwischensetzung, Zwischenlegung, Feldlager, Kriegsheer.

Παρεχω, εξω. Geben, bestellen, bereiten, erwecken, verursachen, leicht seyn einem etwas.

Παριημι, ησω. Schicken, entlassen, auslassen, vernachläßigen, nachlassen, nachläßig werden.

Παρινος, ου. Von Marmel aus der Insel Paros.

Παρισαδης, ου. Parisades.

Παρμενιων, ονος. Parmenio.

Παῤῥησιαζομαι, ασομαι. Keck, frey, aufrichtig, offenherzig herausreden, tapfer handeln.

Πας, παντος, ὁ, πασα, ης, ἡ, παν, παντος, το. Alle, ein ieder, ganz, völlig.

Πασχω, πεισομαι von παθω. Leiden, gerührt werden, empfinden, empfangen, gesinnet seyn, Neigung haben.

Παταξω, αξω. Schlagen, prügeln, Getöse machen, stossen, schellen.

Πατηρ, τερος, τρος, ὁ. Vater.

Πατρις, ιδος, ἡ. Vaterland.

Πατρῳος, α, ον. Das zum Vaterlande gehört.

Παυλος, ου. Paulus.

Παυ-

Παυρολας, α. Paurolas.
Πεδαω, πεδεω, ησω. Binden, verhindern, in Eisen, und Bande schlagen.
Πεδιον, ου, το. Boden, Feld, Ebene.
Πεζον, ου, το. Fußvolk.
Πειθω, εισω. Rathen, bereden.
Πεινα, πεινη, ης, ἡ. Hunger.
Πειναω, ασω, πεινεω, ησω. Hunger, Abgang leiden.
Πειρα, ας, ἡ. Erfahrung, Prüfung, Probstück, Versuch.
Πειρατηριον, ου, το. Versuchung.
Πειραω, πειραζω, ασω. Versuchen, prufen, anreizen, erfahren.
Πελας. Nahe. ὁ πελας. Nachbar, Anverwandter.
Πελοποννησιοι, οἱ. Peloponeser.
Πελτη, ης, ἡ. Schild kleiner.
Πεμπω, ψω. Schicken, von sich schicken, führen, Ehrengepränge halten.
Πενιχρος, α, ον. Arm.
Πεντηκοντα. Fünfzig.
Περας, ατος, το. Ende, Gränzen.
Περι. Von, mit, aus, in, für, um, zu, gegen, bey.
Περιαιρεω. Wegnehmen.
Περιαστραπτω, αψω. Bestralen, umscheinen, die Augen blenden.
Περιβαλλω, αλω. Umgeben, umbinden, umringen, umfangen.
Περιδεως. Furchtsam, erschrocken.
Περιελαυνω, ελασω. Herumreiten, herumführen, durchreisen, sehr plagen.
Περιερχομαι, ελευσομαι. Herumgehen, herumirren, betrügen, von allen Seiten her angreifen.
Περικνημις, ιδος, ἡ. Strumpf, Stiefel.
Περικοπτω, οψω. Beschneiden, abhauen, verstümmeln, ausrauben, rauben, vermindern.
Περιμαχητος, ου, ὁ. Um das man streitet, das die Ursache zum Kriege ge-

geben, würdig, daß man darum ſtreite, daß man es rette.

Περιπατεω, ησω. Hin und her ſpatzieren, herumgehen.

Περιπεμπω, ψω. Ueberſchicken, herumſchicken.

Περιπιπτω, πτωσω von πτοω. Herabkommen, herabfallen, begegnen, unter andere fallen, fallen.

Περιποιεω, ησω. Helfen, aufbehalten, hüten, ſammeln.

Περισσευω, ευσω. Ueberflüßigig ſeyn, auswachſen, übrig ſeyn.

Περισσος, περιττος, η, ον. Ueberflüßig, unmäßig, vortreflich. εκ περισσου, zum Ueberfluſſe.

Περιστερα, ας, ἡ. Taube.

Περιτιθημι, ησω von θεω. Ankleiden, überziehen, rings herum ſetzen, anthun z. B. Ehre.

Περιτυγχανω, τευξομαι von τευχω. Begegnen, antreffen, in die Hände fallen.

Περιχωρος, ου, ὁ. Benachbart, herumliegend.

Περσης, ου. Ein Perſer.

Περσικος, η, ον. Perſiſch.

Πεταμαι, πετομαι, πεταομαι. Fliegen.

Πεταω, πεταννυμι, πετανυω, ασω. Ausbreiten, ausſpannen, aufwickeln.

Πετεινος, ου, ὁ. Geſchwind, ſchnell. τα πετεινα. Vögel.

Πετρα, ας, ἡ, πετρος, ου, ὁ. Stein, Felſen.

Πηγη, ης, ἡ. Brunn, Quelle.

Πηγνυω, πηγνυμι, πηξω von πηγω. Heften, zuſammenfügen, zuſammen wachſen, gefrieren.

Πηλος, ου. Unflat.

Πηχυς, εος, ὁ, Elle, Ellenbogen.

Πικρια, ας, ἡ. Bitterkeit.

Πικρος, α, ον. Bitter.

Πινινος, λιθος. Gewiſſe Art von Stein.

Πινω, πωσω von ποω. Trinken.

Πιπ-

Πιπτω, πτωσω von πτοω. Fallen, auf einen zufallen, liegen.

Πιστευω, ευσω. Glauben, trauen, anvertrauen.

Πιστις, εως, ἡ. Glaube, Vertrauen, Leichtglaubigkeit.

Πιστος, η, ον. Treu, glaubwürdig.

Πιστοω, ωσω. Versprechen geben, annehmen, glauben.

Πλακτεια, ας, ἡ. Flache Hand, Gasse.

Πλεος, πλειος, α, ον. Voll.

Πλειστος, η, ον. Sehr viel, von πολυς.

Πλειων, πλεων, ονος, ὁ και ἡ. Gröſser, mehr, von πολυς.

Πλεω, πλευσω. Schiffen, auf dem Schiffe fahren.

Πληγη, ης, ἡ. Schlag, Streich, Wunde.

Πληθος, εος, το. Menge, Gröſse, Zahl, Länge.

Πληθυνω, υνω, πληθυω. Vermehren, voll, zahlreich seyn.

Πληθω, ησω, πληθομαι. Anfüllen, voll seyn, überschwemmen.

Πλην. Ausser, ausgenommen, als.

Πληροω, ωσω. Anfüllen, ersättigen, ergänzen, recroutiren.

Πληρωμα, ατος, το. Völle, Ausfüllung, Ergänzung, Recroutirung.

Πλησμιος, α, ον. Ersättigend.

Πλησιον. Nahe. ὁ πλησιον, der Nächste.

Πλησμονη, ης, ἡ. Ersättigung, Ueberfluß, Eckel.

Πλησσω, πλητω, ξω. Schlagen, verwunden, erschrecken, staunen machen.

Πλουσιος, ου, ὁ. Reich, vermöglich.

Πλουτεω, ησω. Reich seyn, werden.

Πλουτος, ου, ὁ. Reichthum, Schätze.

Πνευμα, ατος, το. Geist, Wind, Hauch, Lüftgen, Athem.

Πνεω,

Πνεω, ευσω. Wehen, blasen, athmen.
Πνοη, ης, ἡ. Hauch, Luft, Athem, das Blasen, Anblasen.
Ποα, ας, ἡ. Futter, Graß.
Ποθεν. Woher, wie.
Ποθεω, ησω. Verlangen.
Ποθη, ης, ἡ. ποθος, ε, ὁ. Verlangen, Begierde, Liebe.
Ποιεω, ησω. Thun, machen, hervorbringen, erschaffen.
Ποικιλλω, ιλω. Bunt machen, färben; mit der Nadel sticken, zieren, erdichten.
Ποικιλια, ας, ἡ. Das unterschiedliche.
Ποικιλος, ε, ὁ. Bunt, vielfärbig, fleckigt, scheckigt, unbeständig.
Ποικιλως. Auf unterschiedliche Weise, tückisch.
Ποιμαινω, ανω. Weiden, herrschen.
Ποιμην, ενος, ὁ. Hirt.
Ποινη, ης, ἡ. Strafe, Rache.
Ποιος, α, ον. Wer, was für einer,
Πολεμεω, ησω, πολεμιζω, ισω. Kriegen, Krieg führen.
Πολεμιος, ε, ὁ. Feind.
Πολεμιστης, ε, ὁ. Streiter, Soldat.
Πολεμος, ε, ὁ. Krieg, Schlacht.
Πολιορκεω, ησω. Belagern.
Πολιορκητης ε, ὁ. Belägerer.
Πολιορκια, ας, ἡ. Belägerung.
Πολις, εως, ἡ. Stadt.
Πολιτευω, ευσω. Bürgerlich leben, das gemeine Wesen regieren, beherrschen.
Πολιτης, ε, ὁ. Bürger.
Πολλακις. Oft, oftmals.
Πολλαπλασιος, ε, ὁ, πολλαπλασιων, ονος, ὁ και ἡ. Vielfach, vielfältig, viel größer, häufiger.
Πολυαινος, ε, ὁ. Lobenswürdig.

Πολυδενδρεος, ε, ὁ και ἡ. Mit vielen Bäumen beſetzt.

Πολυκλειτος, ε, ὁ και ἡ. Hochberühmt, ruhmvoll.

Πολυκλειτος, ε. Polykletus.

Πολυς, πολλη, πολυ. Viel, groß, heftig, zahlreich, ämſig.

Πολυτελεια, ας, ἡ. Verſchwendung, Pracht.

Πολυτελης, εος, ὁ και ἡ. Koſtbar, theuer, verſchwenderiſch.

Πολυτιμος, ε, ὁ και ἡ. Koſtbar, ehrwürdig, geehrt, theuer.

Πομπηϊος, ε. Pompeius.

Πονεω, ησω. Arbeiten, ſich beſtreben, auf etwas verlegen, leiden, nicht mehr dauern können.

Πονηρια, ας, ἡ. Bosheit, Laſter.

Πονηρος, ε, ὁ. Zu Fleiſſe ſchlimm, boshaft, übel beſtellt.

Πονηρος, ε, ὁ. Arbeitſam, beſchwerlich, müheſelig.

Πονος, ε, ὁ. Arbeit, Matigkeit, Schmerz, Widerwärtigkeit.

Ποντος, ε, ὁ. Meer.

Πορευομαι, ευσομαι. Gehen, die Reiſe antreten.

Πορευω, ευσω. Führen, begleiten.

Πορφυρεος, α, ον, ε. Von Purpur, purpurfärbig.

Πορρωθεν. Weit, weit her.

Ποτε. Einſt, bisweilen, endlich.

Ποτερος. Der eine, wer aus beyden?

Ποτηριον, ε, το. Kelch, Becher.

Ποτιζω, ισω. Tränken, zu trinken geben.

Ποτον, ε, το. ποτος, ε, ὁ. Getrank, Trinkſtreit.

Πους, ποδος, ὁ. Fuß.

Πραγμα, ατος, το. Ding, Sache, Werk, That, Geſchäft, Amt, Verwaltung.

Πραξις, εως, ἡ. Handlung, That, Geſchäfte, Geſchichte, Liſt.

Πρασ-

Πρασσω, πραττω, αξω. Thun, wirken, handeln, verwalten, verrichten, leben, zubringen

Πραΰνω, υνω. Besänftigen, stillen, mindern, versöhnen.

Πραος, Sanft, gelind, still.

Πρεπει. Es geziemet, schicket sich.

Πρεπον, οντος, το. Wohlstand, Anstand, Wohlanständigkeit.

Πρεπω. Sich schicken, geziemen, würdig seyn, zugehören.

Πρεπωδης, εος, ὁ και ἡ. Anständig, geziemend, gebührend.

Πρεσβυς, εος, ὁ. Greis, Gesandter, Rathsherr.

Πρηθω, ησω. Aufblasen, anzünden, entzünden, durchblasen.

Πριν. Vor, vorher, zuvor, ehe, lieber.

Προ. Vor, für, statt.

Προαγω, αξω. Voraus, vorher, hervor gehen, antreiben, wegführen.

Προαιρεομαι, ησομαι. Lieber wollen, vorziehen, beschliessen, sich etwas vornehmen.

Προαρισταω, ησω. Das Mittagsmahl vorher, früher einnehmen.

Προβατον, ε, το. Vieh, Schaaf.

Προγονος, ε, ὁ. Anherr, Uranherr, Urheber. προγονοι, die Vorältern.

Προγυμναζω, ασω. Vorüben, vorher üben.

Προδιδωμι, ωσω von δοω. Verrathen, Verrätherey anstellen, verlassen, unterlassen, entstehen.

Προδοσια, ας, ἡ. Verrätherey.

Προδοτης, ε, ὁ. Verräther.

Προειμι. Hervorgehen, fortschreiten.

Προερχομαι, ελευσομαι. Vorkommen, voraus, hervor, ausgehen.

Προηγεομαι, ησομαι. Fortgehen, fortschreiten, weiter gehen, vorausgehen.

Προθεριζω, ισω. Vorher einschneiden, einärndten.

Προθυμεομαι, ησομαι. Fertig, bereit seyn, mit Eifer angreifen, verlangen, im Sinne haben.

Προθυμος, ε, ὁ και ἡ. Munter, fertig, ämsig, bereit, gutwillig.

Προθυμως. Bereitwillig, gerne, freudig, unverdrossen, unermüdet.

Προθυρον, ε, το. Eingang, Vorhof, Vorsaal, Vorgemach, Thür.

Προιημι, προιεμαι. Vorausschicken, entlassen, vorwerfen, verrathen, anvertrauen, ausgeben, vorrucken lassen, Beschimpfung zulassen.

Προνοια, ας, ἡ. Vorsehung, Fürsehung.

Προς. Durch, betreffend, von, zu, gegen, für, über, wider, bey, unter, vor.

Προσαγω, αξω. Zuführen, zulassen, anlocken, anreitzen, zu sich rufen, anwenden, einschleichen.

Προσαντης. Widerwärtig.

Προσαπτω, αψω. Zugesellen, anheften, zueignen, verlegen sich auf etwas, aufhenken.

Προσαρταω, ησω. Aufhenken, beygesellen, anhangen.

Προσδεομαι. Verlangen.

Προσδεχομαι, εξομαι. Dazunehmen, aufnehmen, erwarten.

Προσδοκαω, ησω. Erwarten, hoffen.

Προσδοκια, ας, ἡ. Erwartung, Hoffnung.

Προσεκλυω. Aus der Ordnung bringen.

Προσελαυνω. Uebersteigen, hinzureiten, ankommen, die Stadt anfallen.

Προσελκυω. Anziehen, an sich ziehen.

Προσερχομαι, ελευσομαι. Ankommen, wohin gehen, angreifen.

Προσευχη, ης, ἡ. Gebeth, Gelübde.

Προσευχομαι, ευξομαι. Bethen, Gelübde machen, thun.

Προσεχω, εξω. Aufmerken, Acht haben, gehorsamen.

Προ-

Προσηκει. Es geziemet sich.

Προσηκω. Sich geziemen, zugehören, verwandt seyn, angehen, betreffen.

Προσιεμαι. Aufnehmen, erkennen, genehm halten, annehmen, gutheissen.

Προσιπτημι, προσιπταμαι. Zufliegen, herbeyfliegen.

Προσκαθημαι. Belägern, umgeben, verharren.

Προσκαλεω, εσω. Herbey, zu sich rufen, einladen, zu sich nehmen, vor Gericht fodern.

Προσκειμαι. Nahe seyn, anliegen, angränzen, Nachbar seyn, angränzen, sich auf etwas verlegen, obliegen, zugethan seyn.

Προσκομμα, ατος, το. Verstoß, Schaden, Aergerniß, Stein des Anstosses, Hinderniß.

Προσκοπτω, οψω. Beleidigen, anstossen, stolpern.

Προσκυνεω, ησω. Ehren, anbethen, die Knie biegen.

Προσμενω, ενω. Erwarten, verharren, anhangen.

Προσπλεω, ευσω. Hinzu schiffen, zuländen.

Προσποιεω. Sich verstellen.

Προσταγμα, ατος, το. Befehl.

Προστασσω, προσταττω, αξω. Befehlen, vorstehen, auferlegen.

Προστιθημι, ησω. Hinzusetzen, zugeben, zusagen, zuschreiben.

Προσφερω, προσοισω. Darbringen, darbiethen, reichen, Hand anlegen, vorkehren.

Προσωπον, ου, το. Person, Angesicht, Larve, Gestalt.

Προτασσω. Voranstellen.

Προτρεπω, εψω. Ermahnen, anmahnen, rathen, antreiben.

Προτροπη, ης, ἡ. Ermahnung.

Προχειρος, ὁ και ἡ. Fertig, in Bereitschaft, leicht, geneigt.

Πρωϊ. Frühe, frühe morgen.

Πρωτος, η, ὁ von προ. Der, erste, höchste, vornehmste.

Πρωτοτοκια, τα. Erstgeburt.

Πρωτοτοκος, ὁ. Der Erstgebohrne.

Πταιω, αισω. In die Fallstricke, in ein Unglück fallen, betrogen werden, fehlen, irren.

Πταω, ησω. Fliegen.

Πτερνισμος, ου, ὁ. List, Betrug, Verstellung, Hintergehung.

Πτυξ, χος und πτυχη, ης, ἡ. Falte, Thal, Busen.

Πτωσις, εως, ἡ, Fall, Sturz.

Πτωχεια, ας, ἡ. Dürftigkeit.

Πτωχευω, ευσω. Dürftig seyn, betteln.

Πτωχος, ου, ὁ. Dürftiger, Bettler.

Πυλη, ης, ἡ. Thor, Thür.

Πυνθανομαι, πευσομαι von πευθω. Hören, vernehmen, inne werden, fragen.

Πυρ, ρος, το. Feuer, Hitze, Brunst.

Πυριον, ου, το. Feuerzeug, Zunder.

Πυρισσω. Brennen.

Πυρριζω. Feuerroth seyn.

Πυρσος, ου, ὁ. Feuer, Flamme, Fackel, Dunkelroth, Feuerroth.

Πυρσουρος, ου, ὁ. Ausspäher, Wächter, der auf das Zeichen, so mit dem Feuer gegeben wird, zu merken hat.

Πως. Wie, auf was Weise.

P.

Ῥαχια, ας, ἡ. Dorn, erhöhter Ort, Gestade, an dem die Wellen anschlagen, Fluth und Ebbe.

Ῥαχις, εως, ἡ. Rückgrad, die Höhe des Bergs, Rumpf, Leib ohne Kopf.

Ῥεμμα, ατος, το. Fluß.
Ῥεω, ῥευσω. Flieſſen, zerflieſſen, verſchwinden, ſagen.
Ῥηγνυω, ῥηγνυμι, ῥηξω. Reiſſen, zerreiſſen, von ῥησσω.
Ῥημα, ατος, το. Wort, in der H. Schrift oftmals Ding.
Ῥηχαβ. Rechab.
Ῥιν, ῥινος, ἡ. Naſe, Naſenloch.
Ῥιπτω, ιψω. Werfen, verwerfen, zerſtreuen, hin und her werfen.
Ῥομφαια, ας, ἡ. Wurfſpieß, Schlachtſchwert, zweyſchneidiges Schwert
Ῥυω, υσω. Befreuen, beſchützen, bewahren, erlöſen.
Ῥωμα, ατος, το. Gewalt, Anfall.
Ῥωμαιοι, οι. Römer.
Ῥωμη, ης, ἡ. Stärke, Macht, Gewalt, Geſundheit, Leibesſtärke.
Ῥωννυω, ῥωννυμι, ῥωσω von ῥωω. Stärken, befeſtigen. ῥωννυμαι. ſich erholen, wohl leben, wohl auf ſeyn.

Σ.

Σαββατον, ου, το. Ruhe, der ſiebente Tag in der Woche.
Σαδδουκαιοι, οι. Sadducäer, eine gewiſſe Sekte unter den Juden.
Σαλευω, ευσω. Bewegen, erſchüttern, wanken, hin und her bedenken, betrachten.
Σαλπιγκτης, ου, ὁ. Trompeter.
Σαλπιγξ, ιγγος, ἡ. Trompete, Poſaune.
Σαλπιζω, ισω, ιξω. Blaſen, in die Trompete ſtoſſen, zum Streit, Alarm blaſen.
Σαμεας, α. Sameas.
Σαμουηλ. Samuel.
Σαμψων. Samſon.
Σαραβαρα oder σαραβαλα, ων, τα. Beinkleider.
Σαρισσα, ης, ἡ. Spieß, Fangeiſen.

Σαρξ, σαρκος, ἡ. Fleisch.
Σατραπης, ου, ὁ. Landpfleger.
Σαττω, αξω. Beladen, anfüllen.
Σαυλος, ου. Saulus.
Σαφης, εος, ὁ και ἡ. Klar, offenbar, augenscheinlich, bekannt.
Σεαυτου, ης, ῃ. Deiner selbst.
Σεβαζω, ασω. Ehren, bewundern.
Σεβας, το. Ehrfurcht. Verehrung, Bewunderung, Anbethung, Erstaunung, Heiligthum.
Σεβαστος, ου. Augustus, der erste römische Kaiser.
Σεβομαι. Ehren, verehren, anbethen, heilig beobachten.
Σεδραχ. Sidrach.
Σειω, εισω. Bewegen, erschüttern.
Σελημνη, ης, ἡ. Mond.
Σεμνος, η, ον. Ansehnlich.
Σεμνυνω, υνω. Ehren, beehren, zieren, erheben.
Σεννακχεριβ. Sennacherib.
Σηγωρ. Die Stadt Segor.
Σημαινω, ανω. Zeigen, anzeigen, vorher andeuten, versiegeln, erzählen, bedeuten.
Σημειον, ου, το. Zeichen, Anzeige, Spur, Fahne, Wunderding, Beweis, Petschaft.
Σημερον. Heute. το σημερον, der heutige Tag. τη σημερον, Heute.
Σθενης, εος, ὁ και ἡ. Stark, mächtig.
Σθενος, εος, το. Macht, Stärke.
Σθενοω, ωσω. Stärken,
Σιγαω, ησω. Schweigen, verschweigen.
Σικελια, ας, ἡ. Sicilien.
Σιτιον, ου, το. Speise, Eßwaare.
Σιτον, ου, το. Brod.
Σιτος, ου, ὁ. Getreid, Brod, Proviant, Lebensmittel, Mundvorrath.
Σιωπαω, ησω. Schweigen.
Σκαπτω, ψω. Graben, karsten.

Σκα-

Σκαφος, εος, το. Schiff, das Graben, Karsten, Grube, Weyher, Schaufel, Karste.

Σκεδαζω, σκεδαννυμι, ασω. Zerstreuen, vereiteln, zernichten.

Σκεπη, ης, ἡ. Decke, Schutz.

Σκευαζω. Zubereiten.

Σκευας, α. Scevas, der hohe Priester.

Σκευος, εος, το. Geschirr, Hausrath, Geräth, Bagage.

Σκευοφορον, ου, το. Geräth, Bagage.

Σκευοφορος, ου, ὁ. Der die Bagage zu besorgen hat.

Σκηνη, ης, ἡ. Gezelt, Wohnung, Hütte.

Σκηνοω, ωσω. Wohnen, Zelt, Hütte aufschlagen.

Σκια, ας, ἡ. Schatten, Abriß, Entwurf mit Kohlen oder Röthel.

Σκιρταω, ησω. Aufhupfen, in die Höhe springen.

Σκληροκαρδια, ας, ἡ. Hartherzigkeit.

Σκληρος, α, ον. Hart, rauh, unfreundlich, grausam.

Σκληροω, ωσω. Verhärten, abhärten.

Σκοπεω, ησω. Betrachten, bedenken, ausspähen.

Σκοπος, ου, ὁ. Wächter, Kundschafter, Ausspäher.

Σκοτεινος, η, ον. Finster, schattigt.

Σκοτιζω, ισω. Verdunkeln, verfinstern.

Σκοτος, εος, το. Finsterniß.

Σκυμνος, ου, ὁ. Ein iunger Löw.

Σκωληξ, ηκος, ὁ. Wurm.

Σκωλος, ου, ὁ. Dorn, Pfahl.

Σκωπτω, ωψω. Scherzen, spassen, verhöhnen, verspotten, verlachen.

Σμαραγδινος, ου, ὁ. Von Smaragd.

Σμαραγδιτος, ου, ὁ. Von Smaragd.

Σμαραγδος, ου, ὁ. Smaragd.

Σοβαρος, ου, ὁ. Schön, reich, prächtig, hoffärtig, übermüthig.

Σοδομα. Stadt Sodoma.

Σολομων, ωντος. Salomon.

Σοος, ου, ὁ. Gesund, wohlauf, unbeschädigt, unverletzt.

Σος, ση, σον. Dein.

Σουσα, ων, τα. Stadt Susan.

Σοφια, ας, ἡ. Weisheit, Wissenschaft, Erfahrenheit.

Σοφος, ου, ὁ. Weise, gelehrt, erfahren, schlau, witzig.

Σπαραττω, αξω. Verreissen, mit Nägeln zerreissen.

Σπαρτη, ης. Stadt Sparta.

Σπαρτιατης, ου, ὁ. Ein Spartaner.

Σπαρτον, ου, το und σπαρτος, ου, ὁ. Strick, Seil.

Σπαω, ασω. Zupfen, ziehen, ausziehen, wegführen.

Σπειρω, ερω. Säen, aussäen.

Σπευδω, ευσω. Eilen, Fleiß anwenden, zugethan seyn.

Σπλαγχνον, ου, το. Eingeweide, Herz, Mitleiden.

Σπουδαιομυθος, ου. Gesprächig.

Σπουδαζω, ασω. Fleiß anwenden, sich auf etwas verlegen; ehren, schätzen, sich bemühen.

Σπουδη, ης, ἡ. Fleiß, Sorge, Sorgfalt, Neigung, Gewogenheit.

Σταδιον, ου, το. Laufbahn, Strecke von 625. Schuhen, 125. Schritten. Rennplatz, Wettlauf.

Σταθμαω, ησω. Abwägen.

Σταθμη, ης, ἡ. Richtschnur.

Σταθμος, ου, ὁ. Stall, Tagreise, Stillstand, Einkehre, Gewicht.

Στασιαζω, ασω. Einen Aufruhr, Aufstand erwecken, Neuerungen anfangen, lärmen.

Στα-

Στασις, εως, ἡ. Aufruhr, Aufstand, Uneinigkeit, bürgerlicher Krieg, Zustand, Stellung, das Stehen.

Σταχυς, υος, ὁ. Kornähre.

Σταω, στησω. Stehen, stellen, darstellen, aufrichten.

Στεαρ, ατος, το. Schmeer, Fette, gesäuerter Teig.

Στεγη, ης, ἡ und στεγος, εος, το. Dach, Haus.

Στελλω, λω. Schicken, anordnen, zieren, zusammenziehen.

Στενος, ε, ὁ. Eng, schmal.

Στενοω, ωσω. Enge machen, zusammendrücken, ängstigen.

Στενω, ενω. Seufzen, beweinen.

Στεργω, ξω. Lieben, sehr lieben, zufrieden seyn, gut aufnehmen.

Στερεω, ησω. Berauben, ausschöpfen, erschöpfen.

Στερρος, ε, ὁ. Fest, stark, hart.

Στεφανη, ης, ἡ und στεφανος, ε, ὁ. Krone, Ring, Einfassung.

Στεφανοω, ωσω. Krönen, umgeben, zieren.

Στηλη, ης, ἡ. Säule, Pfeiler.

Στηριγμα, ατος, το. Stütze.

Στηριζω, ισω. Unterstützen, befestigen, fest vornehmen.

Στιβας, αδος, ἡ. Bett, Lager von Blättern, grünem Grase, Quartier.

Στιγμη, ης, ἡ. Punkt, Augenblick.

Στοιβη, ης, ἡ. Stebekraut, Stopfung, Aufhäufung.

Στολη, ης, ἡ. Langes Kleid.

Στολιζω, ισω. Zieren, schmücken, bekleiden.

Στολισμος, ε, ὁ. Zierde, Kleidung.

Στολιστης, ε, ὁ. Kleiderverwalter, Garderobbemeister.

Στολος, ε, ὁ. Flotte, Land- oder Seetroupen.

Στομα, ατος, το. Mund.

Στοχαζομαι, ασομαι. Zielen, den Streich führen.

Στρατεια, ας, ἡ. Feldzug, Krieg.

Στρατευμα, ατος, το. Kriegsheer, Mannschaft.

Στρατευω, ευσω. Kriegen, bekriegen, ins Feld ziehen, im Kriege dienen.

Στρατηγεω, ησω. Dem gemeinen Wesen, Kriegsheere vorstehen, regieren, einen listigen Streich spielen, durch List überwinden.

Στρατηγημα, ατος, το. Kriegsthat, List, Rank, Anschlag.

Στρατηγικος, η, ον. Im Kriegswesen erfahren, στρατηγικη, σκηνη, Hauptgezelt, το στρατηγικον. Kriegskunst.

Στρατηγος, ε, ὁ. Feldherr.

Στρατηλατης, ε, ὁ. Feldherr, Heersführer.

Στρατια, ας, ἡ. Kriegswesen, Soldatenleben, Herr, Kriegsheer, Feldzug.

Στρατιωτης, ε, ὁ. Soldat.

Στρατοπεδευω, ευσω. Lager abstechen, schlagen, befestigen, im Lager seyn.

Στρατοπεδον, ε, το. Lager, Schanz.

Στρατος, ε, ὁ. Kriegsheer, Armee.

Στρεφω, εψω. Wenden, drehen, umkehren, bewegen, herumtreiben, sich schwänken.

Στροφη, ης, ἡ. Wendung, Schwänkung, Veränderung.

Στρωμνη, ης, ἡ und στρωμα, ατος, το. Bett, Lager, Streu, Bettzeug.

Στρωννυω, στρωννυμι von στροω, στρωσω. Aufbetten, Tafel decken, Pferd satteln.

Στυλος, ε, ὁ. Säule, Stange.

Συ,

Συ, σϑ. Du.

Συγγενης, εος. Verwandt, befreundt.

Συγη, ης, ἡ. Stillschweigen.

Συγγινωσκω, γνωσω von γνοω. Verzeihen, Entschuldigung annehmen, erkennen, sich bewußt seyn, verstehen.

Συγγνωμη, ης, ἡ. Verzeihung, Zulassung, Mäßigung.

Συγκατερχομαι. Mit zurück kommen.

Συγκινδυνευω, ευσω. Mit in Gefahr seyn.

Συγκομιζω, ισω. Zusammentragen, führen, einführen.

Συγκροτητικος, ϑ. Zusammenheftend, vereinigend.

Συζαω, ησω. Bey einem wohnen und leben, zugethan seyn.

Συκινος, ϑ, ὁ. Von Feigenbaum, schwach, ohnmächtig, unnütz, schlecht.

Συκιννος, ϑ. Sycinnus, des Themistokles Haushofmeister.

Συλα, ης, ἡ. Raub, Beute.

Συλας, α. Sulla, oder oder Sylla.

Συλαω, συλεω, ησω und συλευω, ευσω. Rauben, stehlen, plündern, heilige Oerter bestehlen.

Συλλαμβανω, ληψω von ληβω. Fangen, ergreifen, angreifen, einschliessen, begreifen.

Συλλεγω, εξω. Suchen, sammeln, zusammenkommen, zusammenbringen, folgern, schliessen.

Συμβαινω, ησομαι von βαω. Zutragen, begegnen, entstehen, übereinkommen.

Συμβαλλω, αλω. Zusammen stossen, handgemein werden, mit dem Feinde anbinden, vergleichen, muthmassen, unterreden.

Συμβουλευω, ευσω. Rathen, ermahnen, berathschlagen.

Συμ-

Μ συμμαθητης, ου, ὁ. Mitschüler.

Μ συμμαχεω, ησω. Die Waffen vereinigen, mit einem wider die Feinde kämpfen.

Μ συμμαχια, ας, ἡ. Bund, Bündniß, Alliance im Kriege.

Μ συμμαχις, πολις Vereinigte, alliirte Stadt von συμμαχις, ιδος, ἡ.

Μ συμμαχος, ου, ὁ και ἡ. Spießgesell, Bundsgenosse, Kriegsgehilfe.

Μ συμπαθως. Mitleidig, menschenfreundlich.

Μ συμπαραμενω, ενω. Mit dabey bleiben, verharren.

Μ συμπασχω. Mitleiden haben, empfinden, fühlen.

Μ συμπεριλαμβανω, λημψω von λημβω. Umfangen.

Μ συμπιπτω, πτωσω von πτοω. Sich zutragen, kommen, hineinfallen, anfallen, sich schicken.

Μ συμπλεκω, εξω. Verwickeln, vermischen, zum Handgemenge kommen, sich mit einem schlagen.

Μ συμποδιζω, ισω. Verhindern, verwickeln, verstricken, mit Gründen in die Enge treiben.

Μ συμποσιον, ου, το. Gasterey, Zeche.

Μ συμφερω. Zusammentragen, sammeln, mittragen, nützlich seyn, gehorsamen, sich begnügen, zutragen, sich an einen wagen.

Μ συμφωνια, ας. Uebereinstimmung, Einigkeit.

Μ συμφορα, ας, ἡ. Unglück, Schaden, Verlust, Begebenheit, Zufall.

ΜΜ συν. Mit, nach, in.

ΜΜ συναγω αξω. Versammeln, zusammenziehen, vereinigen, handgemein werden wollen, miteinander leben, trinken.

ΜΜ συναγωγη, ης, ἡ. Versammlung, Zusammenkunft.

ΜΜ συναθροιζω, οισω. Versammeln, zusammenberufen.

Μ υνανταω, ησω. Begegnen, entgegen gehen.
Μ υναπτω, αψω. Vereinigen, verbinden, anhangen, kämpfen.
Μ υνδειπνεω, ησω. Mit zu Mittage, zu Nacht speisen.
Μ υνδεσμος, ου, ὁ. Vereinigung, Verbindung, Fuge.
Μ υνδεω, εσω, ησω. Verknüpfen, verbinden, zusammen binden.
Μ υνειδεω, ησω. Bewußt seyn.
Μ υνεπομαι, εψομαι. Folgen, begleiten, sich schicken.
Μ υνεσις, εως, ἡ. Verstand, Beurtheilungskraft, das Bewußtseyn.
Μ υνετος, ου, ὁ. Verständig, witzig, gelehrig, rathschlägig.
Μ υνεχως. Oefters, beständig.
Μ υνηθεια, ας, ἡ. Bekanntschaft, Umgang, Gesellschaft.
Μ υνιημι, ησω von εω. Verstehen, merken, aufmerken, sich bewußt seyn, Vertrag machen.
Μ υντελεω, εσω. Nutzen, ausführen, Steuer geben, beytragen.
Μ υντηρεω, ησω. Aufbehalten, beobachten, Acht haben.
Μ υντιθημι, ησω von θεω. Zusammensetzen, zusammenfügen, aufeinander richten, austragen, Vertrag machen, schlichten.
Μ υντομως. Kurz, geschwind, alsogleich, stückweise.
Μ υντριβω, ιψω. Zerreissen, zermalmeln, zerbrechen, zerstossen, zerschmettern.
Μ υρακουσαι, ων. Syrakus.
Μ υρακουσιοι. Syrakusaner.
Μ υῤῥαπτω, αψω. Zusammennähen, zusammenstucken.
Μ υσκευαζω, ασω. Einpacken, zusammenpacken.
Μ υσκιος, ου, ὁ. Schattigt, dunkel, finster, düster.

Μ υσ-

Συσσιτιον, ου, το. Ort, wo mehrere miteinander essen.

Συστασις, εως, ἡ. Zusammenkunft, Unterredung, Uneinigkeit, natürliche Beschaffenheit, Bestättigung, Kriegsrüstung.

Συστρατευω, ευσω. Mit in das Feld, den Krieg, die Schlacht gehen.

M Φαγη, ης, ἡ. Die Kehle, Gurgel.

M Φαγις, ιδος, ἡ. Erwürgung, Aufschlachtung, Opfermesser.

M Φαττω, σφαζω, αξω. Umbringen, tödten, erwürgen, schlachten.

M Φοδρα. Sehr, heftig, unmäßig.

M Φοδρος, ου, ὁ. Heftig, ungestüm, stark, wacker, lebhaft, hart.

M Φοδρως. Sehr, heftig, inständig.

M Φραγιζω, ισω. Versiegeln, bekräftigen, bestättigen.

M Χεδον. Schier, schier gar, nahe, beynahe, beyläufig.

M Χημα, ατος, το. Gestalt, Aussehen, äußerliches Ansehen, Person, Abbildung.

M Χιζω, ισω. Reissen, zerreissen, spalten, klieben.

M Χοινιον, ου, το und σχοινος ου, ὁ. Strick, Strickgen, Binse, Schilfrohr, Schnur, Schnürchen, geflochtene Weide.

M Χολαζω ασω. Ruhen, müßig gehen, obliegen.

M Χολη, ης, ἡ. Musse, Verzögerung, Schule, Uebung, Ruhe.

M ωζω, ωσω. Erhalten, erlösen, befreyen, beschützen.

M ωμα, ατος το. Leib.

M ωρευω, ευσω. Zusammenhäufen, sammeln, überhäufen.

M ωτηρια, ας, ἡ. Heil, Wohlfahrt, Schutz, Erhaltung, Mittel.

M ωφρονεω, ησω. Gescheid, weise, klug, behutsam, nüchtern, keusch, bescheiden seyn.

M ω-

Σωφρονιζω, ισω. Weise, klug, bescheiden machen, zähmen, bändigen, zufrieden leben.

Σωφροσυνη, ης, ἡ. Mäßigkeit, Mäßigung, Bescheidenheit, Weisheit, Sparsamkeit, Schamhaftigkeit, Keuschheit.

T.

Ταλαιπωρεω, ησω. Geplaget seyn, armselig leben.

Ταμειον, ου, το. Speisgewölb.

Ταξις, εως, ἡ. Ordnung, Schlachtordnung, Amt, Würde, Compagnie von 100. Mann.

Ταπεινος, η, ον. Schlechter, niederträchtiger Mensch.

Ταπεινοφρων, ονος, ὁ και ἡ. Eingezogen, sittsam, bescheiden, niederträchtig.

Ταπεινοω, ωσω. Verdemüthigen, herunterseßen, verkleinern.

Ταραττω, αξω. Verwirren, schrecken, belästigen, plagen.

Ταττω, αξω. Ordnen, verordnen, auflegen, in die Schlachtordnung stellen.

Ταφρευω, ευσω. Graben, Gräben machen.

Ταφρος, ου, ὁ. Graben, Stadtgraben, Wall.

Ταχυ, ταχεως. Geschwind, alsbald, vielleicht. ταχιστα, sehr geschwind, kurz, am kürzesten.

Ταχυνω, υνω. Eilen, beschleunigen.

Ταχυς, εος. Geschwind, eilfertig.

Ταως, ω, ὁ. Pfau.

Τε. Und.

Τεγεαται, ων, οἱ. Tegeater in Arkadien.

Τεινω, ενω. Spannen, strecken, ausspannen, ausstrecken, hinausziehen, sich erstrecken.

Τειχιζω, ισω, Mauern aufbauen, mit Mauern umgeben.

Τειχος, εος, το. Mauer, Stadtmauer, Festung, Stadt.

Τεκνον, ου, το. Sohn, Kind.

Τελειος, α, ον. Vollkommen, vortreflich, ausgemacht.

Τελειοτης, ητος, ἡ. Vollkommenheit.

Τελειοω, ωσω. Verfertigen, zu Stande bringen, vollkommen machen, ausmachen.

Τελειως. Vollkommen, völlig, endlich.

Τελειωσις, εως, ἡ. Vollkommenheit, Vollendung, Heiligkeit.

Τελευταιος, α, ον. Der letzte, äußerste, zum Ende gehörig.

Τελευταιον, το τελευταιον, τα τελευταια. Endlich, zuletzt, zum wenigsten.

Τελευταω, ησω. Endigen, vollenden, aufhören, sterben.

Τελευτη, ης, ἡ. Ende, Ausgang, Vollendung, Tod.

Τελεω, εσω. Erfüllen, vollenden, enden, Ende machen, verrichten, Gottesdienst verrichten, zahlen.

Τελος, εος, το. Ende, Vollkommenheit, Vollendung, Steuer, Zoll, Tod, Aufwand, Kriegsrotte.

Τεμνω, εμω. Schneiden, hauen, umhauen, abhauen, verheeren.

Τερπνος, η, ον. Angenehm.

Τερπω, τερψω. Erfreuen, ergötzen, liebkosen, schönthun.

Τερψις, εως, ἡ. Vergnügen.

Τεσσαρες, δι και αἱ, Vier.

Τεταρτος, ϐ, δ. Der vierte.

Τετραπους, οδος, ὁ και ἡ. Vierfüßig.

Τεττιξ, ιγος, ὁ. Heuschrecke.

Τευχω, ευξω. Machen, schmieden, bauen, zubereiten.

Τεχνη, ης, ἡ. Kunst, Wissenschaft.

Τεως. Unterdessen, alsdann, in so weit, endlich, zuvor.

Τηκω, ηξω. Erweichen, ausmergeln, schmelzen, abzehren.

Τηρεω, ησω. Aufbehalten, beobachten, beschützen, bewahren.

Τιαρα, ας, ἡ. Bund, Mütze, persischer Hut.

Τιθημι, ησω von θεω. Setzen, machen, bauen, aufrichten, aussetzen, schätzen, voraussetzen.

Τικτω, τεξομαι von τεκω. Zeugen, gebähren.

Τιμαω, ησω. Ehren, hochachten, beschenken, den Preis setzen.

Τιμη, ης, ἡ. Ehre, Würde, Ehrerbiethung, Einkünften.

Τιμιος, α, ὁ. Kostbar, lieb, ehrwürdig.

Τιμολαος, ου. Timolaus.

Τις, τινος. Wer? Einer, Jemand.

Τιτρωσκω, ωσω. Verwunden.

Τοινυν. Aber, nun aber, derowegen.

Τοιουτος, τοιαυτη, τοιουτο. Solcher, dieser, gleich, so beschaffen.

Τοιχος, ου, ὁ. Mauer, Wand.

Τολμαω, ησω. Sich unterstehen, wagen, getrauen, angreifen.

Τομυρις, ιδος. Tomyris.

Τοξον, ου, το. Bogen, Pfeil.

Τοπος, ου, ὁ. Ort, Lage, Gegend, Strich Landes.

Τοσουτος, τοσαυτη, τοσουτο. So groß, so viel.

Τοτε. Alsdann, eben recht.

Τυμπαλιν für το εμπαλιν. Wider gegenüber, entgegengesetzt.

Τραπεζα, ης, ἡ. Tisch.

Τραπεζοω, ωσω. Auf den Tisch legen.

Τραυματιζω, ισω. Verwunden, wund schlagen.

Τρεις, οἱ και αἱ, τα τρια. Drey.

Τρεμω, εμω. Fürchten, zittern.

Τρεπω, εψω. Wenden, verändern, vertreiben, antreiben, in die Flucht iagen, zurück schieben.

Τρεφω, θρεψω. Ernähren, erhalten, auferziehen.

Τρεχω, θρεξω. Laufen, hineinlaufen, herbeylaufen.

Τριακοσιοι, αι, α. Dreyhundert.

Τριβος, ε, ὁ. Weg.

Τριβω, ιψω. Zerreiben, zermalmen, zerstossen, schlagen, verheeren, verzehren, plagen.

Τριηραρχεω, ησω. Auf seine Kosten ein dreyrudriges Schiff bestellen, Geld zur Flotte geben, das Schiff regieren, Admiral seyn, werden.

Τριηραρχος, ου, ὁ. Seeadmiral, der das Geld zu Schiffen herschießt.

Τριηρης, εος, ἡ. Dreyrudriges Schiff.

Τριηριτης, ου, ὁ. Ruderknecht, Bootsknecht, Matrose.

Τριηρον, ου, το. Schiffgen, Nachen.

Τριχες von θριξ, τριχος, ἡ. Haar.

Τριπλοος, ους, ὁ. Dreyfach.

Τριστατης, ου, ὁ. Kriegsoberster, Feldherr, General.

Τριστεγον, ου, το. Drittes Gaden, Stockwerk.

Τριτος, η, ον. Der dritte.

Τριχα. Dreyfach, auf dreyerley Art, Weise.

Τροπος, ου, ὁ. Weise, Gebrauch, Gewohnheit, Sitten, Meynung, Neigung, Art.

Τροφη, ης, ἡ. Speise, Nahrung, Auferziehung, Proviant.

Τυγχανω, τευξομαι von τευχω. Erlangen, erhalten, von statten gehen, nach Wunsch gehen.

Τυμπανον, ου, το. Trummel.

Τυπτω, υψω. Schlagen, prügeln.

Τυφλος, η, ον. Blind.

Τυχη, ης, ἡ. Glück, Zufall, Begebenheit, Ausgang, Zustand.

Τυχηρος, α, ον. Unbeständig, vergänglich.

Υ.

Υ ὑβριζω, ισω. Beschimpfen, Unbild anthun, hart hernehmen.
Υ ὑβρις, εως, ἡ. Unbild, Schimpf, Grausamkeit, ausnehmende Bosheit.
Υ ὑγιεια, ας, ἡ. Gesundheit.
Υ ὑγιαινω, ανω. Gesund, wohlauf seyn, gut denken.
Υ ὑδωρ, ατος, το. Wasser, Regen, Feuchtigkeit.
Υ ὑετος, ου, ὁ. Regen.
Υ ὑιευς, εος und Υ ὑιος, ου, ὁ. Sohn.
Υ ὑλη, ης, ἡ, Wald, Materie, Holz, Bauholz, Nahrung.
Υ ὑμνεω, ησω. Singen, lobsingen, preisen.
Υ ὑμνος, ου, ὁ. Lobgesang.
Υ ὑπαγω, αξω. Entziehen, bezwingen, weggehen, einführen.
Υ ὑπαρξις, εως, ἡ. Ding, Sache, Leben, Habschaften, Güter.
Υ ὑπαρχω, αρξω. Seyn, gegenwärtig seyn, vorhanden, bekannt seyn, bereit seyn, vorstehen.
Υ ὑπαυγαζω, ασω. Schimmern.
Υ ὑπειμι. Darunter seyn.
Υ ὑπεξαγω, αξω Entziehen, wegführen, beyseits führen, verführen.
Υ ὑπεξειμι. Hinausgehen, verlassen.
Υ ὑπερ. Für, wegen, über, in, von.
Υ ὑπερασπιζω, ισω. Beschützen, vertheidigen, helfen, verfechten.
Υ ὑπερασπισμος, ου, ὁ. Beschützung, Verfechtung, Vertheidigung.
Υ ὑπερβαινω, βησω von βαω. Darübergehen, übergehen, weglassen, überschreiten das Gesetz, übersteigen, übertreffen.
Υ ὑπερεκπερισσου. Ueber alle Massen, unendlich weit, unendlichmal.
Υ ὑπερισχυω, υσω. Mächtig, stark, überlegen seyn.
Υ ὑπερμαχεω, ησω. Verfechten.

Υπερσφραγιζω, ισω. Versiegeln, das Siegel aufdrücken.

Υπερφυης, εος, ὁ και ἡ. Groß, unermeßlich, ausnehmend, vortreflich.

Υπερφυως. Sehr, unglaublich, vortreflich, unaussprechlich.

Υπερωον, ου, το. Speißsaal, Tafelzimmer, obere Gaden, Pallast.

Υπηκοος, ου. Gehorsam.

Υπηρετεω, ησω. Dienen, aufwarten, darreichen, obliegen.

Υπηρετης, ου, ὁ. Ruderknecht, Matrose, Diener, Knecht.

Υπισχνεομαι, ὑποσχησομαι von σχεω. Versprechen, geloben.

Υπνος, ου, ὁ. Schlaf.

Υπνοω, ωσω. Schlafen.

Υπο. Von, unter, für, wegen, durch, bey, mit, zu, um.

Υποδεικνυω, ὑποδεικνυμι, δειξω. Zeigen, vorzeigen, darthun.

Υποδημα, ατος, το. Schuh.

Υποκατω. Unten, unter, abwärts.

Υποκριτης, ου, ὁ. Schauspieler.

Υπολαμβανω, ληψομαι von ληβω. Aufnehmen, meynen, glauben, argwohnen, verstehen, in die Rede fallen, antworten.

Υπολειπω, ειψω. Verlassen, zurück, auslassen, fliehen.

Υπολημψις, εως, ἡ. Meynung.

Υποπιπτω, πτωσω von πτοω. Hinfallen, sinken, unterliegen, weichen, sich unterwerfen, aussetzen.

Υποπτερος, ου, ὁ και ἡ. Leicht, schnel, geflügelt.

Υποπτευω, ευσω. Argwohnen, fürchten, für verdächtig halten.

Υποσημαινω, ανω. Anzeigen, Zeichen geben, Vorgänger seyn, das Signal geben, zum Streit blasen.

Υποσφραγιζω. Uebereichen, einhändigen.

Υπο-

Υποφαινω, ανω. Zeigen, unter die Augen ſtellen, anbrechen, ſcheinen.
Υποψια, ας, ἡ. Verdacht, Argwohn.
Υς, ὑος, ὁ, ἡ. Schwein.
Υσσος, ου, ὁ. Pfeil, Wurfſpieß.
Υστατος, ου, ὁ. Der letzte.
Υστερεω, ησω. Nicht haben, Mangel leiden, der letzte ſeyn, hinten darein gehen, nicht dabey ſeyn.
Υστερημα, ατος, το. Abgang, Mangel, der Kürzere im Streit.
Υφαιρεω, ησω. Stehlen, entwenden.
Υφορμεω, ησω. Verdächtig, fürchterlich ſeyn, darauf losgehen.
Υψηλος, η, ον. Hoch, erhaben, lang.
Υψιστος, ου, ὁ. Der höchſte, von ὑψι oder ὑψου, hoch, ὑψιων, höher.
Υψος, εος, το. Höhe, Hochzeit, das Erhabene.
Υψοω, ωσω. Erhöhen, erheben.

Φ.

Φαγω oder Φηγω. Eſſen.
Φαιδρος, ου, ὁ. Klar, hell, licht, glänzend, munter, aufgeraumt.
Φαινω, ανω. Zeigen, anzeigen, darthun, glänzen, ſcheinen.
Φακελος, ου, ὁ. Bürde, Bündel Holz.
Φακος, ου, ὁ. Linſe, linſenförmiges Geſchirr.
Φαλαγξ, αγγος, ἡ. Kriegsrotte von achttauſend Mann.
Φαλακρος, ου, ὁ. Kahl, klatzigt, Kahlkopf, Klatzkopf.
Φαλαρις, ιδος, ὁ. Phalaris.
Φανερος, ου, ὁ. Offenbar, gewiß.
Φαντασια, ας, ἡ. Einbildungskraft, Einbildung, Bild, äuſſerlicher Pracht.
Φαραγξ, αγγος, ἡ. Abgrund, Erdekluft, Thal.
Φαρισαιος, ου. Phariſäer.

Φαρμακον, ου, το. Schmerzenslinderung, Gift, Medicin.

Φαρσαλος, ου. Stadt Pharsalien.

Φασκω, Φησομαι von Φαω. Reden, sagen.

Φαυλιζω, ισω. Verachten, verhöhnen.

Φαυλος, ου, ὁ και ἡ. Schlecht, verächtlich, feig, unedel, nichtswürdig, possenhaft, bosshaft, niederträchtig.

Φαω. Leuchten, sagen, tödten.

Φειδομαι, εισομαι. Verschonen, sparen, sparsam seyn, mäßigen, verzeihen, auslassen.

Φαναχιζω, ισω. Betrügen, hintergehen.

Φερω, οισω. Tragen, bringen, davontragen, erwählen, sagen, hersagen, herführen, gereichen.

Φευγω, Φευξομαι. Fliehen, den Platz räumen, schuldig, im Elende seyn, die Anklage fürchten.

Φημι, Φησω von Φαω. Sagen, bekennen, meynen, vorsagen, befehlen, anrühmen.

Φθανω, Φθασω. Zuvorkommen, erlangen, vor einnehmen, der erste was thun.

Φθεγγομαι, εγξομαι. Reden, tönen, einen Ton von sich geben, sagen.

Φθειρω, ερω. Verderben, verheeren, unsicher machen, zu Grunde richten.

Φθονεω, ησω. Neidig seyn, beneiden, nicht gönnen.

Φιλανθρωπια, ας, ἡ. Menschenliebe.

Φιλανθρωπος, ου, ὁ και ἡ. Menschlich, freundlich, menschenfreundlich.

Φιλεω, ησω. Lieben, gut aufnehmen, gut umgehen mit einem, etwas gerne thun.

Φιλια, ας, ἡ. Freundschaft, Gunst, Neigung, Liebe.

Φιλιος, ου, ὁ. Freundlich, lieb.

Φιλιππος, ου. Der König Philipp.
Φιλοκαλος, ου. Sauberkeit liebend.
Φιλομεμφης, εος. Der gern tadelt.
Φιλονεικεω, ησω. Sich bemühen, ſtreiten, Ueberwinder ſeyn wollen.
Φιλονεικια, ας, ἡ. Streit, unverdroßne Bemühung, Hartnäckigkeit, Siegsbegierde.
Φιλονεικος, ου. Der gern ſtreitet.
Φιλοπονος, ου. Der gern arbeitet.
Φιλοπροσηγορος, ου. Leutſelig.
Φιλος, ου, ὁ. Freund, Liebhaber, der Geliebte, gut, angenehm.
Φιλοσοφια, ας, ἡ. Weisheit.
Φιλοσοφος, ου. Ein Weiſer.
Φιλοτιμια, ας, ἡ. Ehrbegierde, Ruhmbegierde, Ruhmſucht, Freygebigkeit, gute Geſinnung.
Φιμοω, ωσω. Stillen, das Maul ſtopfen, erſtummen machen, den Maulkorb anhenken.
Φλεγω, εξω. Anzünden, brennen, beleuchten, ſchmerzen.
Φλοξ, ογος, ἡ. Flamme, Blitz.
Φλοαρεω, ησω. Plaudern, Poſſen treiben, Eines herabplappern.
Φοβερος, α, ον. Schrecklich, fürchterlich, furchtſam, erſchrocken.
Φοβεω, ησω. Erſchrecken, Furcht einiagen, drohen.
Φοβητος, ου. Furchtbar.
Φοβος, ου, ὁ. Furcht, Schrecken, Flucht, Ehrfurcht, Ehrerbiethung.
Φοναω, Φονεω, ησω und Φονευω, ευσω. Tödten, Todſchlag begehen.
Φονευς, εος und Φονευτης, ου, ὁ. Mörder, Todſchläger, Scharfrichter.
Φονος, ου, ὁ. Mord, Todſchlag, Blutsvergieſſung, Niederlage.
Φραζω, ασω. Reden, erzählen, befehlen, ſagen, im Schilde führen.

Φρεαρ, ατος, το. Brunn.

Φρονεω, ησω. Klug, geſcheid ſeyn, verſtehen, wiſſen, denken wollen, ſich rühmen, erheben.

Φρονησις, εως, ἡ. Klugheit, Erkänntniß, Verſtand.

Φρονιμος, ου, ὁ και ἡ. Klug, vorſichtig, durchdringend, erfahren.

Φρονις, εως, ἡ. Klugheit, Kenntniß.

Φρουτιζω, ισω. Beſorgen, Fleiß anwenden, Acht haben, nachdenken, achten, Vorſorge thun.

Φρουτις, ιδος, ἡ. Sorge, Sorgfalt, Betrachtung, Gedanken.

Φρουρα, ας, ἡ. Wache, Bedeckung, Beſatzung, Garniſon.

Φρουρεω, ησω. Bewachen, Wache halten, Beſatzung einlegen.

Φρουριον, ου, το. Beſatzung, Feſtung, beveſtigter Orte

Φρουρος, ου, ὁ. Wächter, einer von der Garniſon.

Φρυαττω, αξω. Mit den Zähnen knirren, knirſchen.

Φυγη, ης, ἡ. Flucht, Behutſamkeit, Elend, Anklage.

Φυλακη, ης, ἡ. Wache, Beſchützung, Bedeckung, Kerker, Garniſon.

Φυλαξ, ακος und Φυλακος, ου, ὁ και ἡ. Wächter, Beſchützer, Schildwacht.

Φυλασσω, Φυλαττω, αξω. Beſchützen, bewachen, bewahren, Wache halten, hüten, beobachten.

Φυλλον, ου, το. Laub, Blatt.

Φυσις, εως, ἡ. Natur, natürliche Beſchaffenheit, angebohrne Art.

Φυω, υσω. Pflanzen, gebähren, hervorbringen, beſchaffen, geartet ſeyn, von Natur aus zu etwas geneigt ſeyn.

Φωκεις, εων. Phocenſer.

Φωνεω, ησω. Reden, ſingen, tönen.

Φωνη,

Φωνη, ης, ἡ. Stimme, Ton, Rede, Wort, Meynung.

Φως, Φωτος, το. Licht, Lampe.

Φωτιζω, ισω. Erleuchten, beleuchten, an das Licht bringen.

Φωτισμος, ου, ὁ. Erleuchtung, Beleuchtung, Schimmer, Glanz.

X.

Χαιδων. Chedon oder Chidon der Herr des Orts, wo Oza gestrafet worden. Im 2. Buch der Könige, 6. Hauptst. wird er Nachor genennet.

Χαινω, ανω. Gähnen, sich aufthun, spalten, Ritze bekommen.

Χαιρω, χαρω. Sich erfreuen, vor Freuden aufhupfen, Vergnügen haben, zufrieden seyn, grüssen.

Χαλεπος, ου, ὁ. Hart, schwer, schädlich, überlästig, grausam, unbändig.

Χαλιναγωγεω, ησω. Zähmen, bezähmen, mäßigen.

Χαλκος, ου, ὁ. Aerzt.

Χαρα, ας, ἡ. Freude.

Χαρακτηρ, ηρος, ὁ. Eingedrücktes Zeichen, Merkzeichen, Redart, Schreibart, Kennzeichen.

Χαραξ, ακος, ὁ. Schanze, Wall, Lager. ἡ χαραξ, Pfahl, Weinpfahl.

Χαριζομαι, ισομαι. Gnade, Dienst, Gutthat erweisen, zu Gefallen thun, Ehre einlegen.

Χαρις, ιτος, ἡ. Gunst, Gnade, Artigkeit, Gutthat, Dank.

Χειλος, εος, το. Lefze, Lippe.

Χειμων, ωνος, ὁ. Winter, Kälte, Sturm, Ungewitter auf der See.

Χειρ, χειρος, ἡ. Hand, Handschrift.

Χειροτονεω, ησω. Erwählen, durch Wahlstimmen erwählen, die Hände aufheben, und dadurch die Stimme geben.

Χελωνη, ης, ἡ. Schildkröte, Sturmdach, Schilddach.

Χεω, ευσω. Schmelzen, gieſſen, zerſtreuen, ſchütten.

Χηλη, ης, ἡ. Huf, Klaue.

Χηρα, ας, ἡ. Wittwe.

Χιλιοι, αι, α. Tauſend.

Χιων, ονος, ὁ και ἡ. Schnee.

Χορηγεω, ησω. Die Koſten bezahlen, öffentliche Spiele aufführen.

Χους, χου, ὁ. Schanz, ausgegrabene Erde, Staub.

Χραομαι, ησομαι. Gebrauchen, leiden, Unterredung pflegen, das Orakel fragen, entlehnen, u. ſ. m. faſt wie das lateiniſche vtor.

Χραω, ησω. Anmeſſen, leihen, ein Orakel von ſich geben.

Χρεια, ας, ἡ. Mangel, Dürftigkeit, Theurung, Nothwendigkeit, Gebrauch, Nutz, Noth, Dienſt, Hilfe.

Χρη. Es geziemet ſich, es billig.

Χρηιζω, ησω. Wollen, verlangen, bitten, zu leihen geben, bedürfen, nothwendig haben.

Χρημα, ατος, το. Ding, Sache, Geſchäft. τα χρηματα. Güter, Vermögen, Habſchaften, Geld.

Χρηματιζομαι, ισομαι. Gewinnen, dem Gewinne nachjagen, Gewerb treiben, eine göttliche Antwort, Ermahnung, Einſprechung, Verheiſſung empfangen.

Χρηματιζω, ισω. Das Recht ſprechen, nennen, einen Namen geben, Orakel ſprechen, von ſich geben, im Namen Gottes reden, antworten.

Χρησιμος, ου, ὁ και ἡ. Nützlich, üblich.

Χρησις, εως, ἡ. Gebrauch.

Χρηστος, η, ον. Gut, gütig, freundlich, nützlich, ſchön, löblich, leicht.

Χρηστοτης, ητος, ἡ. Gütigkeit, Nutz, Freundlichkeit, Leutſeligkeit, Recht-

Rechtschaffenheit, Frömmigkeit.

Χριω, ισω. Salben, stupfen, anspornen.

Χρονιζω, ισω. Lange dauren, harren, verweilen, verzögern.

Χρονος, ου, ὁ. Zeit, lange Zeit, Weile, Verweilung, Alterthum.

Χρυσιον, ου, το und χρυσος, ου, ὁ. Gold. τα χρυσια. Goldmünzen.

Χρυσοος, χρυσεος, ου, ον. Gölden, von Gold, gelb.

Χρυσοτοκος, ορνις. Eine Henne, die göldne Eyer leget.

Χυω, υσω. Schütten, giessen, ausschütten, zerstreuen, schmelzen.

Χωρα, ας, ἡ. Land, Landschaft, Landstrich, Gegend, Ort, Stelle.

Χωρεω, ησω. Fassen, fähig seyn, verstehen, weichen, fortschreiten, entwischen, entgehen, muthig auf den Feind losgehen.

Χωριζω, ισω. Absöndern, entfernen, besonders legen, unterscheiden, auseinander klauben.

Χωριον, ου, το. Ort, Feld, Acker, Grundstück, Raum, Mayerhof, Landgut, Landstrich, Landschaft.

Χωρις. Auser, ohne.

Ψ.

Ψαλλω, αλω. Singen, Gott loben, die Cyther, Laute, das Cymbel schlagen.

Ψαμμος, ου, ἡ. Sand.

Ψεγω, εξω. Tadeln, schmähen, misbilligen.

Ψευδη. Falsch, verlogen.

Ψευδης, εος, ὁ και ἡ. Falsch, lügenhaft, eitel, nichtig.

Ψηφος, ου, ὁ. Steinchen, Wahlstimme, Rathsschluß, Ausspruch, Meynung.

Ψοφος, ου, ὁ. Geräusch, Getöse, Gesause, Schall, Ton.

Ψυχη, ης, ἡ. Seele, Gemüth, Geist, auch Witz, Leben, Blut, Mensch.

Ψυ-

Ψυχος, εος, το. Kälte, kalte Zeit, Abkühlung, Erquickung.

Ψυχω, υξω. Abkühlen, erquicken, wehen, Wind machen, trocknen.

Ω.

Ωδη, ης, ἡ. Gesang, Lied.

Ωκυς, εος, εια, υ. Schnell, geschwind.

Ωνητος, ου. Feil.

Ωνιος, ου. Feil.

Ωον, ου, το. Ein Ey.

Ωρα, ας, ἡ. Sorge, Sorgfalt.

Ὡρα, ας, ἡ. Stunde, Zeit, Schönheit, Holdseligkeit.

Ωρεω, ησω. Verwahren, hüten, besorgen.

Ωρυομαι, υσομαι. Heulen, bellen, brüllen.

Ὡς. Wie, als wie, fast, beyläuftig, daß, denn, weil, sehr, sobald, als, nachdem.

Ὡσπερ. Wie, gleichwie, sowie, gleich als wenn.

Ὡστε. Daß, so daß, derowegen, gleichwie.

Ως oder ους, ωτος, το. Das Ohr.

Ωτα, τα. Die Ohren.

I. Anhang
zum zweyten Theile
der
griechischen Sprachlehre.

Von der Ableitung und Zusammensetzung der Wörter.

I. Artickel.
Von der Ableitung.

§. 1. Die griechische Sprache hat bey ihrem Ursprunge, wie andere Sprachen wahrscheinlich blos Nomina, durch welche man die Dinge selbst, und Verba, wodurch man die Handlungen ausdrückte, ia selbst diese nur in einer geringen Zahl, gehabt. Alle andern Wörter, und die meisten Nomina und Verba sind von ienen wenigen durch Veränderung, Zusatz, oder Verwerfung einiger Buchstaben abgeleitet; so daß das Wesentliche der Bedeutung auch in den Abgeleiteten bleibt, und diese nur

durch

durch gewisse Bestimmung der Nebenideen und Umstände eine mehrere Einschränkung erhalten, oder wenigst, daß die Bedeutung des Stammwortes mit iener des Abgeleiteten in etwas eine Aehnlichkeit habe. So ist von φιλος der Freund hergeleitet φιλεω, ich liebe, φιλοτης, die Freundschaft; φιλητης, der Liebhaber; φιλια, die Liebe; φιλημα, der Kuß, und noch viele andere.

Anmerk. Eben so verhält es sich mit den vielfältigen Bedeutungen eines einzigen Wortes: zuerst hatte das Wort nur eine Bedeutung; die übrigen sind ihm nicht auf gerathe wohl gegeben worden; sondern sie sind durch allerley Vergleichungen der neuen zu benennenden Sache, und durch alle Figuren der Rede von der ersten abgeleitet worden: so hieß φιλεω zuerst lieben, hernach auch küssen, die Pflichten der Freundschaft verrichten, gerne thun, pflegen.

§. 2. Die Untersuchung von dem ersten Ursprunge eines ieden Wortes ist also von sehr großer Wichtigkeit, nicht nur allein, weil man auf solche Art mit viel geringerer Mühe die Bedeutungen der Worte in dem Gedächtniße behält; sondern auch und hauptsächlich, weil man erst, nachdem der erste und ursprüngliche Gebrauch eines Wortes festgesetzet ist, die von diesem abstammenden Bedeutungen, wie auch

den

den wahren Gebrauch und Unterschied sehr verwandter Wörter mit Genauigkeit bestimmen kann.

§. 3. Die gewöhnlichern Arten der in der griechischen Sprache so vielfältigen Ableitungen sind folgende: denn alle kurze Regeln zu fassen ist unmöglich.

§. 4. Von Substantiuis werden hergeleitet:

I. Patronymica, oder solche Benennungen, welche die Abkunft eines Menschen besonders vom Vater anzeigen. Sie werden vom Gen. hergemacht, so, daß ου der zweyten, ος, und ως der dritten Declination in ιδης, und ιων; ου der ersten aber, und ις der zweyten Declination in αδης, und αων verändert werden. Κρονος, Saturnus, Κρονου, Κρονιδης und Κρονιων; Πελοψ, Πελοπος, Πελοπιδης und Πελοπιων; Πηλευς, Πηλεος, Πηλειδης und Πηλειων; Δημοσθενης, Δημοσθενους, Δημοσθενιδης, Δημοσθενιων; Αινειας, Αινειου, Αινειαδης, Αινειαων; Λαερτιος, Λαερτιου, Λαερτιαδης, Λαερτιαων. In einigen wird das α auch επενθετικως gesetzet; als Αμφιτρυων, Αμφιτρυωνος, Αμφιτρυωνιδης, Αμφιτρυωνιαδης. Gar selten findet man auch die Endung διος: als Υρρας, Υρραδιος, Pittakus, des Hyrras Sohn.

Im Femin. werfen sie nur δη weg: als Πριαμιδης, πριαμις. Doch findet man auch einige auf ινη und ωνη: als Αδρασινη, Αχρησιωνη von dem Gen. Αδρασυ, Αχρησιυ.

II. Gentilia, welche die Nation oder das Vaterland anzeigen. Sie endigen sich 1) auf της, von denen auf ος, η, oder ιαξ: als Ηπειρωτης, Σπαρτιατης, Σικελιωτης. 2) Auf ος purum, von denen auf η, ις und ων: als Αθηναιος, Αυλιδιος, Βαβιλωνιος. 3) Auf ηνος, von α, ις und ηνη: als Εκβατανηνος, Νισιβηνος, Σωφηνος. 4) Auf ινος, von ον: als Ταραντινος. 5) Auf ευς, von ων und ειαξ: als Σουνιευς, Αλεξανδρευς. 6) Von den meisten dieser werden Fem. in ας und ις hergeleitet: als Σιγειας, Ιταλις.

III. Amplificatiua, die der Bedeutung des Stammwortes eine Vergrößerung, Vermehrung oder Häßlichkeit geben; und sich meistens auf ων, bisweilen auch auf αξ enden: als χειλων, der große Lefzen hat; πλαταξ, der für reich will gehalten werden.

IV. Deminutiua, Welche der Bedeutung den Nebenbegriff der Kleinigkeit, Artigkeit, Lieblichkeit,

Freund-

Freundlichkeit und des Spottes beylegen. Sie sind sehr mancherley, wie in allen Sprachen, sonderlich in den nominibus propriis. Die vornehmsten Bedeutungen sind 1) αξ: als λιθαξ, ein Steinchen; βωμαξ, ein Possenreisser. 2) ις: als θεραπαινις, eine kleine Aufwärterinn. 3) ισκος: als μειραχισκος, ein iung Bürschchen. 4) υλλα, ινα und υλλιον: als νικυλλα, ein nicht viel bedeutender Sieg; φιλλινα, eine kleine artige Freundinn; ειδυλλιον, ein Liedchen. 5) Αιον, ειον und ιον: als γυναιον, das Weibchen; αγγειον, ein kleines Gefäß; γηδιον, das Ländchen. 6) Etwelche haben zwey, drey, oder noch mehr solche Endungen: als κοριον, κορισκιον, κορασιον von κορη, das Mägdchen; ἱππισκος, ἱππαριον, ἱππιδιον von ἱππος, das Pferd. 7) Von einigen deminutiuis werden neue gemacht: als von πολις, die Stadt; πολιχνη, das Städtchen, und hievon noch πολιχνιον, ein sehr klein Städtchen.

V. Feminina von den Mascul. und zwar 1) von αξ, ιξ, ης und υς in σσα: als Αναξ, der König, Ανασσα, die Königinn; φοινιξ, φοινισσα; κρης, ein Kreter, κρησσα; λιβυς, ein Libier, λιβυσσα; aber θραξ macht θρησσα.

ευς in εια; als βασιλευς, βασιλεια, die Königinn, wiewohl auch βασιλις, βασιλισσα und βασιλιννα gefunden wird; ιερευς, ιερεια, die Priesterinn. 3) Von ηρ in ειρα: als σωτηρ, σωτειρα, die Erlöserinn. 4) Von ης in ρια, ις und αινα: als ψαλτης, der Sänger, ψαλτρια; προφητης, προφητις; ιχθυοπωλης, ein Fischkrämmer, ιχθυοπωλαινα; Δεσποτης, der Herr macht δεσποινα. 5) Von ος in α, η und αινα: als θεος, θεα, θεαινα; δουλος, der Knecht, δουλη; λυκος, der Wolf, λυκαινα. 6) Von ων in αινα: als λεων, der Löw, λεαινα; λακων, der Lacedämonier, λακαινα; θεραπων, der Diener, θεραπαινα. 7) Von ωρ in ειρα: als ολετωρ, der Mörder, ολετειρα.

VI. Denominatiua, oder solche Nomina, die von einem andern herkommen, doch zu keiner der vorgehenden Klassen können gerechnet werden: als von φιλος, der Freund; φιλια und φιλοτης, die Freundschaft, von οικος, das Haus, οικευς, der ins Haus gehört, und οικετης, ein Domestik; von δημος, das Volk, δημοτης, der Landsmann. So wird oft vom Gen. der dritten Declination ein neuer Nom. der ersten oder zweyten Declination gemacht:

als von χιτων, χιτωνος, ἡ χιτωνη, der Rock; καλυξ, καλυκος, ἡ καλυκη, der Becher; δακρυ, δακρυος, το δακρυον, die Zähre; von μαρτυρ, μαρτυρος, μαρτορω. Von κερδος, Gewinn, kömmt beym Homer oft κερδοσυνη, List, Verschlagenheit, vor.

VII. Adiectiua possessiua, die den Besitz, Menge, Gleichheit, oder sonst eine Eigenschaft bedeuten. Sie gehen aus auf ης, ωδης, εις, εος, ικος, ειος, ιος, χος, ηλος, μος, ινος, αρος, ωος: als απαθης, der keinen Leiden unterworfen ist; λιθωδης, von Stein; αμαθοεις, sandicht; αργυρεος, von Silber; βιαιος, gewaltthätig; ανθρωπειος, menschlich; ερανιος, himmlisch; λογικος, vernünftig; απατηλος, betrügerisch; νομιμος, gesätzmäßig; ξυλινος, von Holz; ανιαρος, traurig; πατρωος, väterlich.

VIII. Verba in εω, αω und οω, da zu den Substantiuis der Begriff des Seyns, Habens, Werdens, Thuns oder Leidens kömmt: als οικεω, ich bin zu Haus, wohne. Hieher gehören besonders 1) imitatiua, die eine Gleichheit bedeuten, und sich auf αω, αζω, ιζω und ωζω enden: als κελαινιαινω, ich bin schwärzlich, von κελαινος, schwarz;

schwarz; κραζω oder κρωζω, ich schreye κρα, κρα wie die Krähen; κωμαζω, ich bin ausgelassen, wie beym Schmause; ἑλληνιζω, αττικιζω, κρητιζω, ich rede, und führe mich auf wie ein Grieche ꝛc. πατρωζω, ich arte dem Vater nach.

b) Desideratiua und meditatiua, die ein trachten, und bemühen nach einer Sache ausdrücken. Sie enden sich auf σω: als βασιλιαω, ich trachte nach königlicher Würde; θαναταω oder θανατιαω, ich will sterben; κελευθιαω, ich will reisen; φονιαω, ich will tödten; ωνητιαω, ich will kaufen.

IX. Aduerbia, wo die Umstände der Zeit, des Orts, der Art und Weise dazu kommen. Es zeigen aber den Ort, wo die aduerbia an, die sich enden auf αι, ει, οι, ου, η, ω, σι, θι, welche von den nominibus auf α, η, ος und ον hergeleitet sind. Den Ort woher zeigen an, die auf θεν, und den Ort wohin, die auf δε, σε, ζε und bisweilen ω: als χαμαι, auf dem Boden, χαμοθεν, von dem Boden herauf, χαμαζε, auf den Boden hinab; οικοι, οικοθι, zu Haus, οικοθεν, von Haus her, οικαδε, nach Haus; Αθηνησι, zu Athen, Αθηνηθεν, von Athen her, Αθηναζε, nach Athen;

Du-

θυραθεν, von auſſen her, θυραδε, θυραζε, hinaus; αρχηθεν, von Anfang; γηθεν, aus der Erde.

§. 5. Von den Adiectiuis werden hergemacht:

I. Subſtantiua in ια, εια, οια, οτης, υνη, und noch ſehr viele andere, die man durch die Uebung lernen muß: als σοφια, die Weisheit, von σοφος; δουλεια, die Dienſtbarkeit, von δουλος; ευνοια, die Wohlgewogenheit, von ευνους; τελειοτης, die Vollkommenheit, von τελειος; δικαιοσυνη, die Gerechtigkeit, von δικαιος; αγαθωσυνη, die Gütigkeit, von αγαθος.

II. Verba in εω, αω und οω, wie von den Subſtantiuis: als φιλεω, ich bin freundlich, liebe, von φιλος.

III. Aduerbia in ως: als καλως, καλλιςως, gut, ſehr gut, von καλος. Wenn aber das Adiectiuum zur dritten Declination gehört, wird das Aduerbium vom Gen. hergemacht: als παντως, gänzlich, von πας, παντος; ταχεως, geſchwind, von ταχυς.

§. 6. Von den Numeralibus werden hergeleitet.

I. Andere Numeralia, nämlich die ordinalia von den cardinalibus, und aus ienen selbst die grö-ßern von den kleinern: als τριτος, der dritte, von τρεις; πεντηκοντα, fünfzig, von πεντε; ἑπτακοσιοι, siebenhundert, von ἑπτα; εικοσος, der zwanzigste, von εικοσι.

II. Substantiua: als μονας, die Einheit; τριας, ἑκατοντας, χιλιας, μυριας.

III. Adiectiua: als ἁπλους, einfach; διπλους, zweyfach ꝛc. mit welchen man auf die Frage ποσαπλους, wie vielfältig antwortet, und τριπλασιος, τετραπλασιος, mit welchen man auf die Frage ποσαπλασιος, wie mancherley antwortet. Auf die Frage ποσαιος ελευσεται, am wievielten Tage wird er kommen: wird geantwortet: πεμπταιος, ἑκταιος etc.

IV. Aduerbia: als ἅπαξ, einmal; δις, zweymal; δεκαχις, zehnmal; μυριαχις, zehntausendmal.

§. 7. Von den Zeitwörtern kommen her I andere Zeitwörter, und diese sind wieder α) inchoatiua, welche sich auf σκω und σκομαι endigen, und

vom

vom Fut. 1. gemacht werden, ſo, daß zum σ ein κ hinzukömmt, die in dem ξ aber ſteckende κ, und σ nur verſetzet werden: als γηραω, ich bin alt, γηρασω, γηρασκω, ich werde alt; ἱλαομαι, ich bin gnädig, ἱλασομαι, ἱλασκομαι, ich werde verſöhnet; διδαχω, διδαξω, διδασκω.

Anm. In etwelchen wird eine Reduplication vorgenommen: als βροω, βρωσω, βιβρωσκω; μναω, μνησω, μιμνησκω. Manche verändern den Buchſtaben vor der Characteriſtica Fut. in ι: als ἑυρεω, ἑυρησω, ἑυρισκω; ἁλοω, ἁλωσω, ἁλισκω; οφλεω, οφλησω, οφλισκω und οφλισκανω.

β) Deſideratiua, die auf ειω ausgehen, und gleichfalls vom Fut. 1. gemacht werden, indem ein ει vor dem ω geſetzet wird: als απαλλασσω, ich befreye, απαλλαξειω, ich denke auf Befreyung; οψειω, ich verlange zu ſehen; πολεμησειω, denke auf Krieg; ξυμβασειω, arbeite an einem Vertrage; γαμησειω, denke aufs Heurathen.

Anm. Einige auf ειω werden vom präſ. gemacht; wie dann die Poeten die Zeitwörter in εω oft in ειω verändern; dieſe ſind aber eigentlich keine deſideratiua, ſondern kommen in der Bedeutung mit ihren primitiuis meiſtens übereins.

γ) Die eine Reduplication bekommen: als μαιρω, μαρμαιρω; δαπτω, δαρδαπτω; γιγνομαι für γιγενομαι vom alten γενω.

δ) Die in der Mitte einen Zusatz ν, θ, κ, μ, τ, αν, αθ, αιν, oder νυ bekommen: als πιτνω von πετω, ich falle; τελεω, τελεθω; ολεω, ολεκω; τεκω, τικτω; μενω, μεμνω oder μιμνω; αυξανω von αυξω; διωκαθω von διωκω; ισχαινω von ισχω; τινυω und τινυμι von τιω; πεταννυω und πεταννυμι von πεταω; δεικνυω und δεικνυμι von δεικω.

Anm. Bisweilen gehen noch andere Veränderungen vor: als λαμβανω von λημβω; ανδανω von αδω; τυγχανω von τευχω; πυνθανομαι vom poetischen πευθομαι; φυγγανω von φευγω; φαεινω von φαινω; ερεεινω von εριμαι; αλεεινω von αλευω.

ε) Die vom Fut. 1. herkommen: als αγω Fut. 1. αξω ist ein neues Zeitwort, das aber nur im präs. gefunden wird. Von οιω wird οισω, und das imperf. οισον.

Anm. Die auf ρω ausgehen, nehmen vor dem ρ ein σ: als αιρω, αρω, αρσω, auch αρνω, und αρνυμι: ορρω, ορω, ορσω; die auf ξω, oder ψω ausgehen, versetzen ihre in dem zweyfachen

fachen steckende einfachen Mitlauter, und werden solchergestalt neue Zeitwörter: als μιγω, μιξω, μισγω; ἑπομαι, ἑψομαι, ἑσπομαι.

ς) Die vom prät. hergemacht werden: als φριττω, πεφρικα, πεφρικω; von κεκραγα, κεκραγω; von πεποιθα, πεποιθω, von εγρηγορα, εγρηγορεω. Bisweilen wird die Vermehrung weggelassen: als τρεμω, τετρομα, τρομεω; περθω, πεπορθα, πορθεω.

ζ) Die stuffenweise von einander herkommen; als ἑλω, ἑλκω, ἑλκυω, ἑλκυσαζω; ερυω, ερυκω, ερυκακω, ερυκανεω; εχω, ισχω, ισχαινω, ισχαναω.

η) Von den Verbis in αω und εω werden andere in ιζω ohne Veränderung der Bedeutung hergeleitet: als προκαλεω, προκαλιζω; νεμεταω, νεμεσιζω; πολεμεω, πολεμιζω; ςοναχεω, ςοναχιζω.

II. Nomina sowohl Adiectiua, als Substantiua von folgenden temporibus.

α) Vom präs. act. Substantiua in εια, η, ις, und ος, und Adiectiua in ης: als δουλεια, die Skla-

Sklaverey, von δουλευω; λησμη, die Vergessenheit, von λησθω; δυναμις, die Macht, von δυναμαι; γενος, das Geschlecht, von γενω; συνεχης, enthaltsam, von συνεχω.

β) Vom Aor. 2. act. Substantiua in εα, η, und ος, und Adiectiua in ης: als ιδεα, Gestalt, von ιδον; τυχη, das Glück, von τυχειν; παθος, das Leiden, von παθειν; ελλιπης, mangelhaft, von ελλιπειν.

γ) Von der ersten Person des prät. pass. die Nomina in μα, μη, μος und μων: als πραγμα, die Verrichtung, von πεπραγμαι; μνημη, das Gedächtniß, von μεμνημαι; ψαλμος, der Gesang, von εψαλμαι; μνημων, ονος, ingedenk.

δ) Von der zweyten Person des prät. pass. die Nomina in ις, ια, σιος und σιμος: die ersten zwo Gattungen sind Substantiua, die andern Adiectiua mit der Nebenidee der Würdigkeit, Fertigkeit ꝛc. die wir im Deutschen durch die angehängten Sylben bar, haft, lich, ausdrücken: als λεξις, das Wort; ταξια, die Ordnung, θαυμασιος, wunderbar; χρησιμος, nützlich.

ε) Von der dritten Person des prät. pass. die Nomina in τηρ, τωρ, της, τος, τρα, τρον, τηριον, τεος: als χαρακτηρ von χαρασσω; κτιστωρ von κτιζω; ποιητης von ποιεω; φθαρτος von φθειρω; διδακτρον, Lehrgeld, von διδασκω; εργαστηριον, Werkstadt, von εργαζω; γραπτεος, εα, εον, scribendus.

Anm. Aus den gegebenen Beyspielen sieht man, daß die Vermehrung überall weggelassen ist: nur ειμα, das Kleid, von ειμαι behält selbe. Man sieht weiter, daß die Nomina, die ein μ behalten von der ersten; die ein σ, ξ, ψ von der zweyten, die ein τ von der dritten Person hergeleitet sind; und das ordentlich weiter nichts als der Ausgang geändert wird: doch geschieht es bisweilen, daß α und η in ε, ευ in υ verändert, ν und σ verworfen, θ, σ und χ dazugesetzet werden: als θρεμμα, das Vieh, von τεθραμμαι, γενεσις von γεγενησαι; φλεγμασια von πεφλεγμανσαι; γνωμη von εγνωσμαι; σκαρθμος von εσκαρμαι, παροξυσμος von παροξυμμαι; δεσμος von δεδεμαι; αυχμος von αυω.

ζ) Vom prät. med. die Nomina in α, ας, ευς, ος, η, ης, ιμος, ανον, ξ, ψ: als φθορα von φθειρω; σπορας, αδος und σπορευς von σπειρω; τυπος von τυπτω; φυγη von φευγω; τυ-

πης

πης von τυπτω; σποριμος; ξοανον, statua, von ξεω, dessen prät. med. εξοα; Φλοξ von Φλεγω; παραβλωψ von παραβλεπω.

Anm. Aus o, οι und dergleichen Buchstaben, die dem prät. med. eigen sind, kann man es kennen, daß die Ableitung von diesem tempus gemacht worden.

§. 8. Von den Aduerbiis, und etwelchen Präpositionen kommen Adiectiua und Verba her: als von πελας, nahe, πελαω, ich nähere mich; von αντι, gegen, αντιαω, ich begegne, gehe entgegen, εναντιος, entgegen.

II. Artickel.

Von der Zusammensetzung.

§. 9. Gleichwie wir verschiedene einfache Begriffe zusammen setzen, und uns daraus einen zusammen gesetzten machen können, eben so können wir aus mehrern einfachen Worten ein zusammengesetztes machen. Hiezu hat die griechische Sprache vor allen andern eine ganz ausserordentliche Schicklichkeit; indem fast alle Theile der griechischen Rede mit allen andern können zusammen gesetzt werden. Besonders lassen sich die Nenn- und Zeitwörter theils mit andern Nenn- und Zeitwörtern, theils mit den Präpo-

positionen sehr manigfältig zusammen setzen. Wovon wir die vornehmsten Regeln hersetzen wollen.

§. 10. Ueberhaupt ist zu merken, 1) daß selten ein zusammengesetztes Wort aus drey oder vier einfachen besteht, ausser den Partickeln, die auch zu fünfen beysammen stehen: als καθαπερανει aus κατα, ἀ, περ, αν, ει. 2) Dasienige Wort wird hint angesetzet, welches das vornehmere, und gleichsam der Grund der zusammen gesetzten Bedeutung ist: als οικοδεσποτης, θεοδιδακτος. So ist auch bey uns der Hauswirth, und das Wirthshaus unterschieden. Wenn man die Zusammensetzung auflöset, findet man die geringere Bedeutung leicht; indem selbe alsdann im Genit. gesetzet wird, oder nur einen Nebenbegriff, als ein Aduerbium oder Adiectiuum ausdrückt.

§. 11. Die Nennwörter werden in allen Casibus miteinander zusammengesetzet; wo dann im Nom. das σ nach ο, αυ und δ; im Gen. das υ und σ meistens weggelassen werden.

Anm. Das ο wird bisweilen für einen andern Vocal gesetzet: bisweilen aber auch für das ο ein ε, η, ι, αι, οι: als λαμπαδηφορος. Bisweilen wird

im

im ersten, bisweilen im zweyten Theile eine Contraction gemacht: als Θεκυδιδης aus Θεος und κυδος; ευνεχος für ευνεοχος. Γεα, wenn es der erste Theil der Zusammensetzung ist, verändert das α in ω: ist es aber der zweyte, wird ε in ει verwandelt: als γεωμετρης, μελανογειος.

§. 12. Wenn das Zeitwort der erste Theil der Zusammensetzung ist, und das ω in ο verändert, so ist das zusammengesetzte Wort aus dem präs. oder Fut. indic. hergeleitet: sonst aber aus dem Infin. präs. Aor. 2. oder Fut. wo der Ausgang ειν in ε, oder ι verändert wird. Wenn das Zeitwort der letzte Theil der Zusammensetzung ist, wird aus dem Fut. das ω weggeworfen: als οικοτριψ, καλλιτεξ.

Anm. Bisweilen wird in der Mitte eine συγκοπη gemacht: als μιαιφονος von μιαινω und φονος. Bisweilen aus dem Infin. nur das ν weggeworfen, oder ein σ hineingesetzet: als ταλαιπωρος aus ταλαειν, ταλαν; φερεσβιος aus φερειν.

§. 13. Die Zahlwörter verändern in der Mitte gar nichts, oder sie nehmen noch ein α hinein: als ἑξετης und ἑξαετης.

Anm. Ἑκατον nimmt τ oder ται zu sich: als ἑκατονταρχος, ἑκατονταχειρ. So auch μυ-

ριον-

ριονταρχος. Τριακοντα, und dergleichen andere, wenn sie mit ετος zusammengesetzet werden, contrahiren nach der attischen Dialect das αε in ϑ: als τριακοντϑτος.

§. 14. Von den Veränderungen, die mit den Präpositionen bey der Zusammensetzung gemacht werden, ist schon oben gehandelt worden: hier ist noch etwas von der Bedeutung derselben zu sagen.

§. 15. Zwölfe derselben werden ausser der Zusammensetzung gar nicht gebraucht, und heißen deßwegen inseparabiles: nämlich αρι, ερι, βϑ, βρι, δα, ζα, λα, λι, νε, νη, δυς, α. Wovon die ersten acht die Bedeutung des Wortes, wozu sie gesetzet werden, vermehren: als αριδηλος, sehr bekannt; βϑλιμος, ein großer Hunger ꝛc. Νε und νη verringern die Bedeutung: als νεποδες, die keine Füsse haben; νηπιος, unmündig. Δυς bedeutet Beschwerlichkeit und Verdruß, und wird der Partickel ευ entgegen gesetzet: als δυσυχεω, ich bin unglücklich; δυσωδης, das einen übeln Geruch hat.

A bedeutet 1) ϛερησιν, wie das lateinische in, und deutsche un von ατερ, ohne: als αορατος, inuisibilis, unsichtbar. 2) Επιτασιν, eine Vermehrung, von αγαν, sehr; als αξυλος, voll Holz.

3) Αθροισμον von ἅμα, zugleich: als ἅπας, alle zusammen genommen. 4) Verändert es in der Bedeutung gar nichts, sondern vermehrt nur die Sylben: als ασαχυς für σαχυς.

§. 16. Aus den 18. Präpositionen, welche auch ausser der Composition vorkommen sind sechse, welche die Bedeutung bald vermehren, bald vermindern: nämlich αντι, απο, δια, κατα, προς, παρα. Fünfe vermehren selbe nur: nämlich εις, εκ, περι, συν, ὑπερ. Eine, nämlich ὑπο vermindert sie nur. Μετα zeigt eine Veränderung an. Die übrigen, oft auch die itzt benannten haben in der Composition die nämliche Bedeutung, die sie ausser derselben haben. Wenn zwo oder drey Präpositionen mit einem Zeitwort zusammengesetzt werden, vermehren sie die Bedeutung.

II. Anhang
zu den ersten drey Theilen der griechischen Sprachlehre.

Von den Dialecten.

Gleichwie in unserm Deutschlande zwar alle Einwohner die deutsche Sprache reden; doch aber eine iede Landschaft, ia fast eine iede Stadt ihre eigene Mundart hat: so findet man auch in der griechischen Sprache, daß nebst der allgemeinen noch viele besondere Arten zu reden bey den Schriftstellern vorkommen, welche von der gemeinen Sprache durch allerhand Veränderungen, Contraction, Hinwegwerfung und Zusatz abweichen.

Unter diesen sind die vornehmsten der Attische, Jonische, Dorische und Aeolische Dialect: welche die gemeine griechische Sprache, wie man sie in dem Striche von Thessalien, der Φθιοτις genennet ward, und wo die eigentlichen Ἕλληνες wohneten, ehemals geredet hat, zu ihrer Mutter haben. Noch andere Veränderungen und Freyheiten haben sich die Poeten erlaubet. Hievon soll nun ausführlich und so

viel möglich in der bisher gewöhnlichen Ordnung gehandelt werden: nur muß vorher etwas weniges von einem ieden Dialecte, und den dazu gehörigen Schriftstellern bemerket werden.

Der Attische Dialect war bey den Bewohnern der Provinz Attica, besonders bey den Athenienſern üblich. Die vornehmsten Schriftsteller, die sich dessen bedienet, sind 1) die Redner Isokrates und Demosthenes; 2) die Geschichtschreiber Thucydides und Xenophon; 3) die Philosophen Plato und Aristoteles; 4) der Poet Aristophanes. Ferner hat dieser Dialect nicht nur besondere Wörter; als απλιγις, ein Kleid ohne Falten; σαυλος, zärtlich ꝛc. sondern auch die sonst gewöhnlichen Wörter bekommen eine andere Bedeutung: als ῥιπος, Unflat, bey den Attikern Siegelwachs; θαυμαζω, ich verwundere mich, attisch, ich gebe den Lohn.

Des Jonischen Dialects gebrauchten sich die Jonier, welche anfangs in Attica wohneten: daher auch der alte Dialect bey beyden einerley war. Sie kamen aber nachher in Kleinasien, und besserten diesen Dialect in der Provinz Jonien aus.

Die

Die vornehmsten Schriftsteller sind 1) Hippokrates, der Arzt; 2) Herodotus, der Geschichtschreiber; 3) Homerus und Hesiodus, die Poeten. Auch die Jonier haben sowohl ihnen allein eigne Wörter; als bey gemeinen besondere Bedeutungen. Von ienen sind αιμασιαι, die Scheidewand; εναριες, die Soldaten; επαϊξος, offenbar: zu diesen gehören λαγχη, sonst ein Speer, ionisch ein Theil; μυθος, die Fabel, ionisch die Rede; Φαρμακον, Gift, ionisch Farbe, und viele andere, welche von Gelehrten gesammelt worden.

Dem Dorischen Dialect haben die Bewohner der Provinz Doris den Namen gegeben, welche anfangs neben den Thessaliern wohneten, nachgehends aber in andere Länder zerstreuet wurden. Die vornehmsten Schriftsteller sind 1) Theocritus und Pindarus die Poeten; 2) Archimedes, der Mathematiker; 3) die Pythagorischen Philosophen, von welchen uns Laertius und Stobäus Stücke aufbehalten. Besondere Wörter sind: απφυς, der Vater; βαιτη, ein Hirtenkleid; πρωξ, der Thau. Eine andere Bedeutung haben φονος, der Todschlag, dorisch ein des Todes schuldiger Mensch; αψ, wieder, dorisch zurück. Auch die Lakonier hatten etwas

von einer dorischen Dialect; und zwischen der des Pindarus und Theokritus ist ein merklicher Unterschied.

Den Aeolischen Dialect haben die Aeolier gebraucht, welche zuerst in Griechenland, hernach in Asien, und endlich in demienigen Theile von Italien gewohnet haben, welcker Großgriechenland genannt wurde. Es ist dieser Dialect gleichsam die Mutter der lateinischen Sprache, und hat mit dem dorischen sehr viel gemein, weil derselbe Strich Landes viele Colonien von solchen Orten her überkommen hat, wo der dorische Dialect gebräuchlich war. Sonst ist in diesem Dialecte das wenigste gewiß: weil wir keinen einzigen Schriftsteller mehr haben, der sich desselben allein bedienet hätte. Die Poeten Homerus Hesiodus, Aristophanes, Theoguis und Alcäus haben vieles, so diesem Dialect von den alten Sprachlehrern zugeeignet worden, welchen man dann hierinn folgen muß. Besondere Wörter sind: αγορ, der Adler; δρεκων, der Mann; ῥευτος, das Angesicht. Eine besondere Bedeutung haben: αφατος, unbekannt, bey den Aeoliern der Vulkan; χελωνη, die Schnecke, äolisch die Harfe ꝛc.

Erstes Hauptstück.

Von den Dialecten der Buchstaben.

I. Artickel.

Von den Dialecten der Mitlauter.

§. 1. In der attischen Dialect werden die Mitlauter folgerdermassen verändert.

γ in β: als βλιηχων für γλιηχων.

δ — σ: οσμαι für οδμη.

ζ — δ, ττ: χνιδη, συριττειν für χνιζα, συριζειν.

ϑ — σ, φ: χλαυσμος, φλᾳν für χλαυϑμος, ϑλᾳν.

χ — γ: γναφευς für χναφευς.

λ — γ, ν, ρ: μογις, νιτρον, χριβανος für μολις, λιτρον, χλιβανος.

ν — λ: πλευμων für πνευμων.

π — φ: ασφαραγος für ασπαραγος.

σ — δ, ξ, ρ, τ: πεφραδμαι, ξυν, ϑαῤῥειν, γλωττα für πεφρασμαι, συν, ϑαρσειν, γλωσσα.

τ — ϑ: χολοχυνϑη für χολοχυντη.

χ — ξ: τριξα für τριχα.

§. 2. Daß nach dieser Dialect das σ der ersten zukünftigen Zeit verworfen; das τ aber nach dem π, und vor ω hinzugesetzet werde, ist schon oben gesagt worden.

§. 3. Die Jonier verändern das
γ in ζ, ι: als ολιζον, ενειχω für ολιγον, ενεγχω.
κ — χ: αχανθινον für ακανθινον.
π — κ: κθ, κως für πθ, πως.
τ — θ: βαθραχος für βατραχος.
χ — κ: δεκομαι für δεχομαι.
σσ — ξ: διξος für δισσος.

§. 4. Eben die Jonier pflegen auch den Anfangsbuchstaben zu verwerfen: als ειβειν für λειβειν; ενος für δεινος. Und wenn ein Wort, dessen Anfangsbuchstab mit einem Asper bezeichnet ist, mit den Präpositionen απο, επι, ὑπο, κατα, μετα zusammengesetzet wird, verwandeln sie den tenuem nicht in adspiratam: als απες, απηγημα, επodια für αφες etc.

§. 5. In der dorischen Mundart verändert man das
β in γ, δ: als γλεφαρα, οδελος für βλεφαρα, οβελος.
γ — δ: δνοφος für γνοφος, δα für γη.
δ — θ: εθεν für εδεν.
ζ — δ: δδ, σδ: ερδω, θεριδδειν, συρισδω für ῥεζω, θεριζειν, συριζω.

θ — σ,

ϑ — σ, χ: Σιος, ορνιχες für Θεος, ορνιϑες.

κ — τ: τηνος für κεινος.

λ — ν: ηνϑομεν für ηλϑομεν.

ν — ς: τυπτομες für τυπτομεν.

π — Φ: κηΦα für και επα.

ρ — κ: μικκος für μικρος.

σ — δ, ϑ, ν, ξ, τ: ιδμεν, μηνιϑμος, τετυΦων, λυγιξω für ισμεν, μηνισμος, τετυΦως, λυγισω.

σσ — ζ: ορυζω für ορυσσω.

τ — δ, κ, ν, π: μελεδη, ποκα, τετραενης, σπαδιον für μελετη, ποτε, τετραετης, ςαδιον.

§. 6. Die Doppelconſonanten löſen ſie in ihre einfache auf, und verſetzen dann dieſelben: als σκενος und κσενος für ξενος; σπαλις und πσαλις für ψαλις. Θ, ρ, σ und τ verwerfen ſie öfters, nehmen aber auch ein σ an, wo ſonſt keins iſt: als εσλος, σκηπτον, κεραος, εμπροϑεν für εσϑλος, σκηπτρον, κερατος, εμπροσϑεν; und τυπτομεσϑα für τυπτομεϑα.

§. 7. Die Aeolier verändern das β in ζ, μ: als ζερεϑρον, βαρμιτος für βερεϑρον, βαρβιτος.

γ — ζ: ολιζον für ολιγον.

δ — β, ζ, ϑ: βελεαρ, ζια, ϑϑεν für δελεαρ, Δια, ϑδεν.

ζ — δ: δυγος für ζυγος.

ϑ — φ, τ: φλιβω, κατηκε für ϑλιβω, καϑηκε.

μ — β, π: βελλω, πετα für μελλω, μετα.

ν — μ, σ: πεμπε, Φρονεις für πεντε, Φρονειν.

π — κ, μ: κοιος, ματω für ποιος, πατω.

πτ — σσ: εμπισσω für εμπιπτω.

σ — δ, ϑ, ρ, τ: οδμη, μηνιϑμος, μαρτυρ, εικατι für οσμη, μηνισμος, μαρτυς, εικοσι.

τ — π: πεμπε für πεντε.

φ — π: αμπι für αμφι.

χ — φ: αυφην für αυχην.

§. 8. Die Doppelconsonanten lösen sie auf, das σ verwerfen sie, oder setzen es hinzu wie die Dorer. Vor ρ setzen sie ein β, und vor χ ein γ sowohl am Anfange, als in der Mitte des Wortes: βροδον, ογχνη für ροδον, οχνη. Sie nehmen öfters einen Mitlauter für einen Selbstlauter an; und nach einem kurzen Vocal setzen sie fast alle Consonanten doppelt: χερρος für χειρος; εγερρω für εγειρω; αμμες für ἡμεις; οσσον und οττι für ὅσον, ὅτι.

II. Artickel.

Von den Dialecten der Selbst- und Doppellauter.

§. 9. In der attischen Dialect werden die Vocale und Diphtonge auf folgende Art abgeändert.

α in ε, η, ο, ω: als λεως, ζη, οσαφις, χρωζω für λαος, ζα, ασαφις, χραζω.

ε — α, η, ι, ο, αι: als βδαλλω, ηδυναμην, ὁδι, λελοχα, δαι für βδελλω, εδυναμην, ὁδε, λελεχα, δε.

η — α, ε, εα: αναβαδι, νεως, ἑαλωκα für αναβηδι, νηος, ἡλωκα.

ο — ι, ω: δευρι, δυω für δευρο, δυο.

ει — η: βασιλης, ηδα für βασιλεις, ειδα.

οι — ει, ῳ: δυειν, κλῳος für δυοιν, κλοιος.

η — ει: βδλει, οψει für βδλη, οψη.

§. 10. Das ι werfen sie nach α, ε, ο, υ weg, nehmen es aber auch bisweilen überflüßig an: κλαω, κρεσσων, ποημα, μητρυα für κλαιω, κρεισσων, ποιημα, μητρυια; und ὁστοσι, ενι für ὁστος, εν. Auch ein α setzen sie vor einige Wörter: als ασαχυς für σαχυς. Die Contraction und den Apostrophus gebrauchen sie öfter als andere.

§. 11.

§. 11. Die Jonier verändern das

α in ε, η: als γελεω, σοφιη für γελαω, σοφια.

ε — α, η, ι, ει: ταμνω, βασιλνι, ἑσιη, ἑινεκα für τεμνω, βασιλει, ἑσια, ἑνεκα.

η — α, ε, ω: λελασμενος, ξερον, αρωγος für λελησμενος, ξηρον, αρηγος.

ι — ε, η: πολεος, ψημυθιον für πολιος, ψιμυθιον.

ο — ϑ, ω: ϑνομα, δευρω für ονομα, δευρο.

ω — ο, αο: ζοη, σαοφρων für ζωη, σωφρων.

ω, so aus der Contraction entstanden, in ευ: ηγαπευν für ηγαπων.

αι — η: μϑσης für μϑσαις.

ακυ — ωϋ: ωϋτος, ϑωϋμα für αυτος, ϑαυμα.

ει — εα, ευ, ηϊ: πονεασϑαι, πλευν, πηληϊδης für πονεισϑαι, πλειν, πηλειδης.

ευ — ηϋ, ω: ηϋκομος, εκπλωσας für ευκομος, εκπλευσας.

ϑ — εο, εω, ευ: εμεο, τεω, ποιευσι für εμϑ, τϑ, oder σϑ, ποιϑσι.

ῳ — ωπ: τωι für τῳ.

§. 12. Das ι werfen sie nach α und ε, das ε aber nach dem ι weg: entgegen setzen sie oft ε, ι, und υ überflüßig: als κλαω, κρεσσων für κλειω, κρεισ-

κρεισσων; ῖρος für ἱερος; λογοισι, νεσος, εων, ἀδελφεος für λογοις, νοσος, ων, ἀδελφος. Den Apostrophus brauchen sie selten, und wenn das geschieht, so verändern sie doch die tenues nicht in adspiratas, wenn ein Vocal mit dem rauhen Hauchzeichen kömmt: κατ' ὁ für καθ' ὁ. Auch das ν ἐφελκυστικον lassen sie weg. Die Contraction unterlassen sie nicht allein oft, sondern lösen auch die langen Vocale und Diphtonge auf: τυπεω für τυπω.

§. 13. In der dorischen Mundart verändert sich das

α in ε, η, υ: als παιδε, σιγην, συρξ für παιδα, σιγᾶν, σαρξ.

ε — α, ι, ω: τραχω, Σιος, τρωφω für τρεχω, Θεος, τρεφω.

η — ε, α, ω: Ἀρες, Φαμα, τως μελισσως für Ἀρης, Φημη, της μελισσης.

ο — ε, ω, οι: τυψεμαι, ωρος, πνοιη für τυψομαι, ορος, πνοη.

ω — α, ευ: πρατος, ηγαπευν für πρωτος, ηγαπων.

αυ — α, ω: ναν, ωλαξ für ναυν, αυλαξ.

ει — α, αι: κλαδας, Φθαιρω für κλειδας, Φθειρω.

ευ — ου: εσσυα für εσευα.

οι — ῳ:

οι — ῳ: πῳμενικος für ποιμενικος.

ϐ — α, οι, ευ, ω: Αινεια, μοισα, Φιλευσι, ωρανος für Αινειϐ, μϐσα, Φιλϐσι, ϐρανος.

ᾳ — η: βοη für βοᾳ.

οα — ω: βωξ für βοαξ.

οο — ω: αιδως für αιδοος.

§. 14. Das unterschriebene ι lassen sie weg; und nach α oder ε auch das andere: τυπτεν für τυπτειν.

§. Die Aeolier verändern das

α in ε, η, ο, υ, αι, αυ: als χρετος, ηηρ, ονω, συρξ, ταις, κλαυω für κρατος, αηρ, ανω, σαρξ, ταις, κλαω.

ε — α, η: οπισθα, καλημω für οπισθεν, καλεω.

η — α, ε, αι, ει: πυλα, Αρες, μιμναισκω, πειλευς für πυλη, Αρης, μιμνησκω, πηλευς.

ι — ε, η: τερτος, ακτην für τριτος, ακτιν.

ο — α, ε, υ, ω, αι: εικατι, πρες, ονυμα, ωμοιος, υπαι für εικοσι, προς, ονομα, ὁμοιος, ὑπο.

υ — ι: ιψοθεν für ὑψοθεν.

ω — α, ο, υ: γελαν, ορα, χελυνη für γελως, ὡρα, χελωνη.

ει — η,

ει — η, οι: ελθην, ονοιρος für ελθειν, ονειρος.
ευ — η: Αχιλλης für Αχιλλευς.
ϑ — ω: μωσα für μϑσα.

§. 16. Sie werfen das ι nach α und ο weg; das unterschriebene aber in der zweyten und dritten Person wie auch im infin. setzen sie nach dem Vocal: γελαϊς, γελαϊ, γελαϊν für γελᾳς, γελᾳ, γελᾳν. Sie lieben die Auflösung der Diphtonge, und sagen παϊς für παις.

§. 17. Noch ist von den Aeoliern zu merken, daß sie das rauhe Hauchzeichen nicht hatten; bisweilen nahmen sie für das rauhe Hauchzeichen ihr Digamma, welches wie ein doppeltes und über einander gesetztes Gamma aussieht: als Fεσπερα für ἑσπερα. Und weil die Alten das Hauchzeichen auch mitten im Worte über die Vocale setzten, so machten es die Aeolier auch mit ihrem Digamma so: daher dann die lateinischen Worte aeuum, ouis, ouum, auernus von dem Aeolischen αιFων, οFις, ωFον, αFερνος.

Zwey-

Zweytes Hauptstück.
Von den Dialecten der Wörter.
I. Artickel.
Von den Dialecten der Nennwörter.

§. 18. In der attischen und ionischen Mundart haben oft die Wörter ein anders Genus als in der gemeinen: als ἡ βωλος, ἡ κιων für ὁ βωλος, ὁ κιων; ἑσπερος, μελας für ἑσπερα, μελαινα; besonders brauchen die Attiker die fem. dualia für mascul. τω κεφαλα, τω πολεε für τα; und die Adiectiua mascula in ος als communia: als ὁ, ἡ ἀξιος, ὁσιος.

§. 19. Der Artickel richtet sich im masc. und neut. nach der zweyten im fem. nach der ersten Declination.

Anm. Die Attiker setzen ὁδι und τοδι für ὁδε, τοδε; ἁττα und αττα für ἁτινα und τινα; ὁτϑ, ὁτῳ für ὅ und ϑτινος; ᾧ und ᾧτινι. Die Poeten ὁτων, ὁτεοις für ωντινων, οις τισι. Dem Dat. plur. bisweilen auch dem Accus. von ὁδε hengen sie σι oder σσι an: als ὁισδεσι, ὁισδεσσι für τοισδε. Sie sagen auch ὁ und ὁτις für ὅς und ὅστις; und mit den Dorern τοι, ται für ὁι, αἱ. Die Dorer hengen auch noch den Artickel gern an die Präpositio-

sitionen: als ποττο, ποττᾱν für ποτι το, ποτι τᾱν.

Von der *I.* Declination.

§. 20. 1) Für ᾱς und ᾱ ist in der ionischen Mundart ης und η: in der dorischen entgegen steht für ης und η ᾱς und ᾱ.

2) Für ᾱ setzen die Jonier εω, die Dorer ᾱ und ᾱω, die Aeolier ᾱο und ευ; die Poeten ω und ειω.

3) Für ην und ᾱν machen die Jonier εᾱ, und für ᾱς im plur. εᾱς, die Aeolier aber ᾱις.

4) Für ων ist bey den Joniern εων; bey den Dorern ᾱν; bey den Aeoliern ᾱων.

5) Für ᾱις bey den Joniern ης; bey den Aeoliern ᾱς; bey den Poeten ησι und ᾱισι.

Von der *II.* Declination.

§. 21. 1) Für ᾰ bey den Dorern ω; bey den Joniern und Poeten οιο.

2) Für ῳ machen die Aeolier ω.

3) Für οιν setzen die Poeten οϊν und οιιν.

4) Für οις haben die Jonier οισι.

5) Für ᾰς haben die Dorer ως uud ος; die Aeolier οις.

Von der *III.* Declination.

§. 22) Für αν, ανος haben die Jonier ην, ηνος, und für αυς, ηυς.

2) Für ιος ist ionisch εος; und attisch εως; und so auch in den übrigen cas. im duali: πολιοιν, πολεοιν und πολεων. Auch etwelche vom Nom. υς haben nach der attischen Mundart im Gen. εως. Für den Gen. εος von ευς haben die Attiker εως; die Jonier ηος und ειος; die Dorer und Aeolier ευς, und so hernach in den übrigen casibus, und im Dat. plur. ionisch ησι und ησσι; poetisch εσι und εσσι. Für den Gen. οος von ως und ω; contr. ους ist bey den Dorern und Aeoliern ως.

3) Im Accus. sing. machen die Dorer ων für ους, und im plur. ως für ους. Für den Acc. οα contr. ω machen die Jonier ους; und die Aeolier ων.

4) Die Aeolier machen im Voc. für ων bisweilen ον.

5) Für οιν haben die Jonier οιεν.

6) Die Poeten machen den Dat. plur. vom Nom. plur. durch Hinzusetzung der Sylbe σι: im neutro aber verändern sie zu erst das α in ες: als ἑλληνεσσι für ἑλλησι; βηματεσσι für βημασι.

Von den Beywörtern.

§. 23. 1) Die Adiectiua communia in ην haben bey den Poeten und Joniern bisweilen ein besonders fem.: als τερην, poetisch, τερεινα, ionisch, τερειν. Auch von dem Adiectiuo in αρ machen sie das fem. αιρα.

2) Die Dorer machen vom Adiect. υς das fem. εα.

Von den Vergleichungsstaffeln.

§. 24. Für κρεισσων machen die Dorer κρεσσων, und μηων für μειων. Die Jonier μεζων für μειζων; ρηϊδιος für ραδιος. Für πλειων setzen die Attiker und Jonier πλεων. Die Poeten auch ρηϊος für ραδιος.

Von den Fürwörtern.

§. 25. 1) εγω. Singulariter.

N. εγω, att. εγωγε, dor. εγων, εγωνη, εγωθην, εγωνγα, äol. εγων, böot. ιωγα oder ιωνγα, poet. γω.

G. εμου, μου, att. εμουγε, εμεοθεν, μεοθεν, μειοθεν, ion. εμοιο, μοιο, εμεο, μεο, dor. und äol. εμευ, μευ, poet. μειο, εμειο, εμειοθεν, εμεθεν, μεθεν.

D. εμοι, μοι, att. εμοιγε, dor. εμιν, μιν, εμοινη.

A. εμε, με, att. εμεγε.

Dualiter.

N. A. νωϊ, νω, äol. und dor. αμμε, welches sonst die Poeten für den Accusatiuum pluralem ἡμας gebrauchen.

G. D. νωϊν, νῳν, poetice wird das ν weggeworfen.

Pluraliter.

N. ἡμεις, ion. ἡμεες, ἡμειες, dor. ἁμες, äol. αμμες.

G. ἡμων, ion. ἡμεων, ἡμειων, dor. ἁμων, ἁμεων, äol. αμμων, αμμεων.

D. ἡμιν, dor. ἁμιν, äol. αμμι, αμμιν.

A. ἡμας, ion. ἡμεας, ἡμειας, dor. ἁμας, ἁμεας, äol. αμμας, poet. αμμε.

2) συ. Singulariter.

N. συ, att. συγε, dor. τυ, τυνη, τυγα.

G. σου, att. σουγε, ion. σεο, σεοϑεν, σοιο, dor. του, τευ, äol. σευ, poet. σειο, σεοιο, σειοϑεν, σεϑεν.

D. σοι, att. σοιγε, dor. τοι, τιν, poet. τεϊν, τειν.

A. σε, dor. τε, τυ, wie im Nominativ.

Dua-

Dualiter.

N. A. σφωϊ, σφω, dor. und äol. υμμε, welches auch für den Accusatiuum pluralem ὑμας gebrauchet wird.

G. D. σφωϊν, σφων, poet. σφωϊ.

Pluraliter.

N. ὑμεις, ion. ὑμεες, ὑμειες, dor. ὑμες, äol. υμμες.

G. ὑμων, ion. ὑμεων, ὑμειων, äol. υμμων, υμμεων.

D. ὑμιν, äol. υμμι, υμμιν.

A. ὑμας, ion. ὑμεας, ὑμειας, äol. υμμας, υμμεας, dor. äol. poet. υμμε.

3. ὁυ. Singulariter.

G. ὁυ, ion. ἑο, ὁιο, ἑου, att. ἑοϑεν, poet. ἑιο, ἑιοϑεν, ἑοιο, ἑϑεν, dor. ἑυ.

D. οἱ, ion. ἑοι, poet. σφι, σφιν.

A. ἑ, ion. ἑε, σφε, dor. poet. μιν, νιν: welches auch pluraliter bedeutet.

Dualiter.

N. A. σφε, σφωε, ion. σφεε, dor. σφω.

Pluraliter.

N. σφεις, ion. σφεες, σφειες, dor. σφες.

G. σφων, ion. σφεων, σφειων.

D. σφισι, poet. σφι, σφιν.

A. σφας, ion. σφεας, σφειας, äol. σφες, σφε, dor. ψε.

4) Die Pronomina deriuata machen aus dem ου Gen. ion. οἱο, dor. ω.

5) Σος, ση, σον, iſt dor. τεος, τεα, τεον, Gen. τεω, τεας, τεω κ. λ. poet. ἑος, ἑα, ἑον. Die Aeolier vereinigen es mit dem Artickel οσος, ηση, τοσον für ὁ σος, ἡ ση, το σον.

6) Die Dorer und Poeten machen von ihrem Nominatiuo plurali primitiuorum andere poſſeſſiua: alſo von αμες, αμος, α, ον; von υμες, υμος, α, ον; von σφες, σφος, α, ον, für ἡμετερος, ὑμετερος, σφετερος.

7) Εκεινος, εκεινη, εκεινο iſt äol. κεινος, η, ο, dor. τηνος, τηνη, τηνο, auch ohne iota ſubſcriptum τηνος.

8. Αυτος und δυτος werden ioniſch alſo declinirt: als αυτος, αυτεου, αυτεῳ, plur. αυτεων, αυτεοισι, αυτεους. Alſo auch die feminina, αυτεη, εης, εην etc. Οὗτος, τουτεου, τουτεῳ. Für ὁ αυτος iſt ion. ωὐτος, το αυτο τωὐτο, Gen. τωὐτεου, Dat. τωὐτεῳ cet. plur. οἱ αυτοι, ωὐτοι. Für ταυτας iſt dor. τουτας.

9) So gehen auch die Compoſita εμαυτου, σεαυτου: wofür ſie εμεωὐτεου, σεωὐτεου, ἑωὐτεου machen; im Dativ. εμεωὐτεῳ, σεωὐτεῳ, ἑωὐτεῳ, plur. ἑωὐτεοισι.

10)

10) Die Attiker hengen den demonstratiuis das iota an: als ὁυτοσι, τουτουϊ, τουτῳϊ, τουτοvι, τουτι: item αυτηϊ, ταυτησι etc.

11) Die deriuata und übrige haben eben die dialectos, die in der ersten und andern Declination angezeiget worden.

12) Die neutra, so sonsten kein ν haben, nehmen attisch dasselbe an, als τουτον, εκεινον, αυτον. So auch ihre composita: als τοιουτον, κ. λ.

13) Für σεαυτου, ἑαυτου, ist attisch σαυτου, ἁυτου.

Von den Zahlwörtern.

§. 26. 1) Für ἑις ist ionisch ἑεις; für δυο attisch δυω; für τεσσαρες ion. τεσσερες, att. τετταρες, dor. τετορες, äol. πεσσυρες, poet. πισυρες. Für πεντε, äol. πεμπε; für εικοσι, dor. εκατι; ion. und poet. εικατι; für ογδοηκοντα, dor. ογδωκοντα.

2) Die Ausgänge ακοντα und ακοσιοι heißen ion. ηκοντα und ηκοσιοι.

II. Artickel.

Von den Dialecten der Zeitwörter.

Von der Vermehrung.

§. 27. 1) In der attischen Mundart wird die uneigentliche Vermehrung oft für die eigentliche gesetzt: als ηδυναμην für εδυναμην.

2) Die Vermehrung des präter. λε und με wird in ει verwandelt: als ειληφα, ειμαρμαι für λελημφα, μεμαρμαι.

3) Zu der uneigentlichen Vermehrung setzen sie noch ein ε: als εηνδανον für ηνδανον; ἑωρακα für ὡρακα. Hieher gehören die 3. präter. εολπα, εοργα und εοικα, und im plusquamperf. εωλπειν, εωργειν, εωκειν. Dieses ε findet sich auch bey solchen temporibus, die sonst keine Vermehrung haben: als im Fut. 1. κατεαξω, und im Aor. 2. coni. κατεαγω.

4) Sie wiederholen oft nebst der ordentlichen Vermehrung die ersten zween Buchstaben der Zeitwörter, die mit α, ε oder ο anfangen: als ολωλα, οπωπα, εγηγερκα für ωλα, ωπα, ηγερκα. Hiebey aber machen sie den Vocal der nächsten Sylbe nach der Vermehrung kurz; nämlich sie verändern η in ε, ω in ο, ει in ι, ευ in υ, οι

und

und ου in ο: als αλιθω, ηλικα, αλιλεκα; ερωταω, ηρωτικα, ερηροτικα; αλειφω, ηλειφα, αλελιφα etc. Fast alle diese haben dann im plusquamperf. eine neue Vermehrung: ηγηγερκειν. Von αγω, ηχα, αγηχα findet man auch αγηοχα.

5) Die Jonier, Attiker und Poeten lassen das augmentum bisweilen weg, wo es stehen sollte: setzen es aber auch wohl da, wo sonst keines steht.

6) Die Jonier und Poeten setzen bisweilen die Vermehrung des plusquamperf. vor dem imperf. und hinwieder nur die Vermehrung des imperf. vor dem plusquamperf., bisweilen wiederholen sie beym Aor. 2. den ersten Buchstaben, wie man es sonst beym prät. zu thun pflegt.

7) Die Jonier und Poeten machen die eigentliche Vermehrung lang: nämlich sie verwandeln ε in η, oder setzen den folgenden Consonanten doppelt, nehmen auch wohl einen fremden an: als ηβουλομην für εβουλομην; ελλιξα für ελιξα; εγδουπησα für εδουπησα.

8) Die Dorer haben η bey ienen Zeitwörtern, bey welchen in der gemeinen Mundart das ε in ει verändert wird.

9) Die Poeten verſetzen die Buchſtaben oft bey der Vermehrung: als εμμορα für μεμορα. Sie ſetzen auch das ρ nicht allzeit doppelt, ob ſie ſchon das rauhe Hauchzeichen beybehalten: als ἑραπτον für ἐρ-ραπτον.

Von der Coniugation.

ACTIVVM.

§. 28. Indicatiuus und Coniunctiuus.

Präſ. τυπτεις, τυπτει, dor. τυπτες, τυπτε, åol. τυπτης, τυπτη.

τυπτομεν, τυπτουσι, dor. τυπτομες, τυπτοντι.

τυπτης, åol. τυπτησθα.

τυπτη, beym Homer τυπτησι.

Anm. Die Dorer machen durchgehends in der erſten Perſon des plur. μες für μεν, und in der dritten ντι für σι. Sie verändern auch ου in ο, und ει in ε.

Imperf. ετυπτον, ες, ε, poet. τυπτεσκον, ες, ε.

ετυπτον, böot. ετυπτοσαν.

Plusquamperf. ετετυφειν, ion. ετετυφεα, att. und dor. ετετυφη.

ετετυφεισαν, att. ετετυφεσαν, τετυφεσαν.

Aor. 1. ετυψα, ας, ε, ion. τυψασκον, ες, ε.

ετυψαν, böot. ετυψασαν.

Aor. 2. ετυπον, ες, ε, ion. τυπεσκον, ες, ε.

ετυπον, die dritte Person plur. ion. ετυποσαν.

Fut. 1. τυψω, εις, ει, att. τυψω, ης, η, auch τυπτησω etc.

τυψομεν, dor. τυψουμες und τυψευμες.

τυψουσι, dor. τυψουντι und τυψευντι.

Fut. 2. τυπω, εις, ει, ion. τυπεω, εεις, εει.

τυπουσι, dor. τυπουντι und τυπευντι.

Anm. Die Aeolier setzen im Fut. 1. auch bey den verbis liquidatis ein σ: als κερσω von κειρω, κελσω von κελλω.

Imp.

Präs. τυπτετωσαν, att. τυπτοντων.

Perf. τετυφετωσαν, att. τετυφοντων.

Aor. 1. τυψατωσαν, att. τυψαντων.

Aor. 2. τυπετωσαν, att. τυποντων.

Optat.

Präs. τυπτοιμι, att. τυπτοιην, per syncop. τυπτοιν.

Aor. 1. τυψαιμι, αις, αι, att. und äol. sing. τυψειαν, ας, α, dual. ατον, ατην, plur. αμεν, ατε, αν.

τυψαιεν, böot. τυψαισαν.

Inf.

Präs. τυπτειν, dor. τυπτεν, ion. τυπτεμεν, att. τυπτεμεναι, äol. τυπτην.

Perf.

Perf. τετυφεναι, ion. τετυφεμεν, att. τετυφεμεναι.

Aor. 1. τυψαι, ion. τυψεμεν, att. τυψεμεναι.

Aor. 2. τυπειν, dor. τυπεν, ion. τυπεμεν, und τυπεειν, att. τυπεμεναι, poet. τυπην und τετυπειν.

Fut. 1. τυψειν, dor. τυψεν, ion. τυψεμεν, att. τυψεμεναι.

Fut. 2. wie der Aor. 2.

Participium.

Präs. τυπτουσα, dor. τυπτοισα und τυπτωσα.

Aor. 1. τυψας, dor. τυψαις.

Fut. 2. τυπων, ion. τυπεων.

τυπουσα, dor. und äol. τυπευσα, τυπωσα und τυποισα.

PASSIVVM.

Indicatiuus und Coniunctiuus.

Präs. τυπτη, ion. τυπτεαι, att. τυπτει.

τυπτομεθα, ion. und dor. τυπτομεσθα, äol. τυπτομεθε.

τυπτονται, poet. τυπτεαται.

Con. τυπτη, ion. τυπτηαι.

Imperf. ετυπτομην, ion. τυπτομεσκεν etc.

ετυπτου, ion. ετυπτεο, dor. ετυπτευ.

Perf.

Perf. τετυμμενοι εισι, dor. τετυφαται.
Plusquamp. τετυμμενοι ησαν, ion. ετετυφατο.
Aor. 1. ετυφθησαν, böot. ετυφθεν.
τυφθω, ης, η, ion. τυφθεω, εης, εη.
Aor. 2. ετυπησαν, böot. ετυπεν.
τυπω, ης, η, ion. τυπεω, εης, εη.
Fut. 1. und 2. wie das Präſens.

Imperat.

Präſ. τυπτε, ion. τυπτεο, dor. τυπτευ.
τυπτεσθωσαν, att. τυπτεσθων.

Optat.

Präſ. τυπτοιντο, ion. τυπτοιατο.
Aor. 1. τυφθειημεν, ειητε, ειησαν, per ſyncopen τυφθειμεν, τυφθειτε, τυφθειεν.
Aor. 2. Eben ſo, wie der Aor. 1.
Fut. 1. 2. und 3. für οιντο, poet. οιατο.

Infin.

Aor. 1. τυφθηναι, att. und dor. τυφθεμεναι, ion. τυφθημεν.
Aor. 2. wie der Aor. 1.

MEDIVM.

Indicatiuus und Coniunctiuus.

Aor. 1. ετυψαμην, ion. τυψασκομην, ετυψω, poet. τυψω, ion. ετυψαο, äol. ετυψα, τυψη, ion. τυψηαι.

Aor.

Aor. 2. ετυπομην, ion. τυπεσκομην, poet. τετυπομην.

ετυπε, ion. ετυπεο, dor. ετυπευ.

ετυποντο, ion. ετυπεατο.

τυπη, ion. τυπηαι.

Fut. 1. τυψομαι, dor. τυψεμαι und τυψευμαι.

τυψη, ion. τυψεαι, att. τυψει.

Fut. 2. τυπη, ion. τυπειαι, att. τυπει.

Imperat.

Aor. 1. τυψασθωσαν, att. τυψασθων.

Aor. 2. τυπεσθωσαν, att. τυπεσθων.

Optat.

Aor. 1. τυψαιντο, ion. τυψαιατο.

Aor. 2. Fut. 1. und 2. für οιντο, ion. οιατο.

Von den Zeitwörtern, die contrahirt werden.

§. 29. Bey den Contractionen der Zeitwörter ist noch Folgendes zu merken:

1) Die Aeolier verändern das aus εοιμι entstandene οιμι im Optat. in ωην: als πωην.

2) Die Attiker und Dorer machen aus der 2. Person des Präs. pass. αη (contracte ᾳ) ασαι: als γελασαι für γελαη oder γελᾳ.

3) Die

3) Die Dorer und Aeolier verwandeln das aus einer Contraction entstandene ου in ευ: ποιευμεν für ποιουμεν.

4) Die Jonier, Dorer und Aeolier verändern das zusammengezogene ει in η: εφιλη für εφιλει. Es wird auch wohl das ει in εα aufgelöset: φιλεασθαι für φιλεισθαι.

5) Die Aeolier schreiben das ι bey der Contraction nicht unter, sondern hinter den Vocal: γελαΐς und γελαις für γελᾳς.

6) Die Jonier werfen von den praeteritis in ηκα das κ weg, und verwandeln das η in α: als βεβηκα, βεβαα.

7) Die Attiker contrahiren die davon gemachten participia noch weiter: als μεμαως, μεμως, ωτος, fem. μεμωσα, neutr. μεμως. Doch ειδως hat ειδοτος, fem. ειδυια, neut. ειδος.

8. Der Infinitivus contr. in ειν wird nebst den oben beym τυπτω angezeigten Veränderung von den Aeoliern auch noch in εις und ην verwandelt. Der Infin. contract. in ᾶν hat ion. αμεν, dor. und att. αμεναι, poet. ααν. Der Infin. contr. in ουν hat dor. ον, äol. οις, ion. ομεν, att. ομεναι.

9) Die Poeten schieben bey den Zeitwörtern in αω, wenn die Contraction in ω gemacht wird,

vor dem ω noch ein anders ω oder ο ein: als πηδαω, πεδωω; κρεμκω, κρεμοω.

Von den Zeitwörtern in μι.

§. 30. 1) Die Jonier setzen vor die gewöhnliche Reduplication noch ein ε: als επεφρημι für πεφρημι. Einige Verba in υω haben dor. und ion. eine Reduplication mit ε: als κεκλυθι für κλυθι. Die Poeten behalten bisweilen die Reduplication auch im Fut. bisweilen lassen sie selbe auch im Präs. weg.

2) Die Aeolier machen aus dem η der vorletzten Sylbe ein ε, und verdoppeln das μ.

3) Die Poeten machen aus den Verbis in μι wieder Verba in ω, und behalten alsdann die Reduplication: als τιθεω, τιθω für τιθημι; τιθει für τιθησι; ισα für ισησι.

4) Die Dorer verwandeln das σι der dritten Person sing. präs. Indic. in τι: als τιθητι für τιθησι.

5) Die dritte Person des plur. welche dem Dat. plur. participii gleich sieht, wird dor. und äol. wie der Dat. sing.: als τιθεντι, ἱσαντι für τιθεισι, ἱσασι, ion, wird τιθεασι, διδοασι, ζευγνυασι.

6) Die Jonier, Aeolier und Poeten haben im Imperf. τιθεσκον, ες, ε für ετιθην; ἱσασκον, διδοσ-

διδυσκον für ἐσην, ἐδιδον. Die Dorer machen in der dritten Person plur. ετιθεν, ἐσαν, ἐδιδον für ετιθεσαν, ἐσασαν, ἐδιδοσαν.

7) Die Aeolier und Poeten haben διδωθι für διδοθι. Der Aor. 2. imperat. und inf. von αω verändert ion. das η in α, σαθι, σαναι für σηθι, σηναι.

8) Die Attiker verwandeln im Aor. 2. opt. act. das οι in ω: δωην für δοιην.

9) Die Jonier machen im Coniunct. εω für ω: τιθεω, θεω, σεω für τιθω, θω, σω. Die Poeten setzen im Aor. 2. noch ein ι zu diesem ε, und sagen θειω, σειω. Man findet att. auch σηω. Von διδωμι machen die Poeten im Aor. 2. δωω, und in der dritten Person im plur. δωωσι für δωσι. In der dritten Person im sing. machen die Jonier δῳσι und δωησι für δω.

10) Der Infin. εναι oder εἰναι hat ion. εμεν, att. und dor. εμεναι, poet. ἑμμεναι oder ημμεναι; und eben so die Endungen ηναι, αναι, οναι, ϐναι, und υναι: als τιθεμεν, σημην, ἐσαμεν, διδομεν, δομεν, ζευγνυμεν.

11) Einige Wörter behalten im Medio att. äol. ion. und poet. den langen Vocal; als δρημαι für δραμαι.

III. Artickel.

Von den Dialecten der Partikeln.

§. 32. Von den *Dialectis Aduerbiorum.*

Attisch saget man νυνι für νυν, πρινι für πριν, μολις für μογις.

Jon. κως, κοιον für πως, ποιον: ατρεκεως für ατρεκως.

Dor. εμπροθεν, οπιθεν für εμπροσθεν, οπισθεν; πλατιον für πλησιον; αψ für ιδου; πλαν für οπισω.

Aeol. οπισθα, πολλακι für οπισθεν, πολλακις.

§. 33. Von den *Dialectis Praepositionum.*

Für εν sagt man att. und poet. ενι, ion. ειν, εινι.

εις, ion. und poet. ες, dor. εν.

προς, dor. ποτι, att. ὡς, äol. und dor. πρες.

συν, att. ξυν.

αμφι, äol. αμμι.

μετα, äol. πετα.

ὑπερ, poet. ὑπειρ.

κατα, παρα, απο, äol. und poet. καται, παραι, απαι, ὑπαι u. s. f.

Anm. Von παρα werfen die Dorer das α hinweg, wenn gleich ein Consonant folget: als παρ Ζηνι, bey dem Jupiter; da denn nicht nöthig ist ein signum Apostrophi beyzusetzen.

§. 34. Von den *Dialectis Coniunctionum.*

Dor. saget man αι für ει, αικε und αικα für εικε, αικεν für εικεν, μες für μεν, τως für ὡς, δ für δτι, ων für ουν, (ion.) γα für γε u. s. f.

Poet. saget man δτλι für δτι, ηε für η, περ für καιπερ.

Drittes Hauptstück.

Von den Dialecten der Construction.

§. 35. Hievon ist schon ein und anders oben in der Sytaxe gemeldet worden: das noch übrige besteht hauptsächlich in Folgenden.

1) Die Attiker setzen den Artikel für das Pronomen τις, τι, iemand, etwas. Auch den Artikel το mit dem Gen. plur. brauchen sie für ein iedes anders Geschlecht: als το των ουυχων für οἱ ουυχες; τα των πολεμων für ὁ πολεμος.

2) Sie machen das Adiectiuum nicht allzeit mit dem Substantiuo im Geschlechte übereins: als αγελαι ὑποδεισαντες.

3) Sie brauchen nebst den Poeten den Vocat. anstatt des Nom.: als ὑπποτα Νεςωρ für ὑπποτης; entgegen brauchen sie auch den Nom. für den Voc. und Gen.

4) Wenn sie einen Gen. allein setzen, geben sie einen Abscheu zu verstehen: als τῆς ἀναιδείας, pfui der Schande.

5) Sie setzen das Pronomen relatiuum bisweilen für das reciprocum: als ἐγνωρισε τὰ δε-λήματα αὐτὸς für ἑαυτὸς. Die Jonier setzen zum relatiuum ὁς, ἡ, ὁ in den obliquis ein τ; wenn nicht etwa der Artikel für dieses Pronomen gesetzet ist.

6) Bey den Zeitwörtern werden in allen Dialecten sowohl die tempora, als modi öfters verwechselt: besonders setzen die Jonier den Infin. für den Imperat. Auch ein Participium wird für das Verbum, und das Verbum für das Participium gesetzet: als ὁδε χρηματισατο ἀφεις für ὁδε ἀφηκε χρηματισάμενος.

7) Auch wird besonders bey den Poeten eine Präposition für die andere gesetzet, auch mit einem andern casu, als gewöhnlich, welches man aber wohl aus dem Contexte erkennen kann.

Vierter Theil.

Von dem Sylbenmaaße, Προσῳδια.

I. Artickel.

Von dem Sylbenmaaße nach der Quantität und dem Tone.

§. 36. Das Sylbenmaaß der alten Griechen war eben so, wie das Lateinische zweyfach; einmal nach dem Accente oder Tone, und wieder anders nach der Quantität eingerichtet: denn ob es schon unmöglich ist eine Sylbe zu erheben, ohne zugleich in dero Aussprache sich länger zu verweilen, als bey einer andern, die man fallen läßt; so sind doch in diesen beyden Sprachen der Quantität nach oft iene Sylben kurz, die den Ton haben, und also erhoben werden müssen; iene entgegen lang, die den Ton nicht haben. In den Wörtern Ἄνθρωποι, homines, sind der Quantität nach die ersten zwo Sylben kurz, die lezte aber lang, und doch hat die erste den Ton, und muß folgsam länger ausgesprochen werden, als die andern zwo.

§. 37. Die Aussprache in der Prose richtet sich nach dem Accent: das ist, in iedem Worte wird eine Sylbe, die nämlich, so den Ton hat, erhoben, und länger, als die andern ausgesprochen. Um diese Aussprache zu erleichtern, und iederzeit geschwind zu wissen, welche Sylbe den Ton habe, sollen die Accente erfunden worden seyn. Es wollen aber ausgebildete Ohren bemerket haben, daß die nach den Accenten ausgesprochene Prosa ganz erbärmlich klinge, und versichern uns, daß die ganze griechische Accentuation die allerabsurdeste Erfindung sey. Wir halten sie wenigst nicht für wichtig, und haben deßwegen auch den Schwal der Regeln die Setzung der Accente betreffend weggelassen. Anstatt aller dieser Regeln kann der den Lateinern abgeborgte Canon die prosaische Aussprache bestimmen, der wenigst, bis man einen bessern findet, der beste ist: wenn die vorletzte Sylbe der Quantität nach lang ist, so hat sie den Ton, ausser dem aber die drittletzte. Zweysylbigte Wörter haben ihn auf der ersten Sylbe. Einsylbigte Wörter hintereinander kann man in der Aussprache zusammenziehen, und selbe als ein mehrsylbigtes aussprechen.

§. 38. Die metrische Aussprache richtet sich nach der Quantität der Sylben, welche durch folgende Regeln bestimmet wird.

II. Artickel.

Allgemeine Regeln von der Quantität der Sylben.

§. 39. Ein langer Vocal oder Diphtong macht eine lange Sylbe: σηπω, οικοις.

Anm. 1. Wenn auf einen langen Vocal oder Diphtong ein Vocal folget, so wird die Sylbe communis, das ist, sie kann lang oder kurz gebraucht werden. Dieser Freyheit bedienen sie sich auch, wenn nur eine particula expletiua, als δε, τε, κε etc. dazwischen steht.

Anm. 2. Die Diphtonge αι und οι werden am Ende des Wortes vielmal kurz gebraucht; wenn schon das folgende Wort von einem Consonanten anfängt.

§. 40. Ein kurzer Vocal macht eine kurze Sylbe: als θεος, λογος.

Anm. Ein kurzer Vocal wird lang 1) am Anfange des Verses. 2) In der Cäsur, das ist, wenn in einem Worte die letzte einen kurzen Vocal habende Sylbe nicht zum vorhergehenden Fusse gehört. 3) Wenn viele kurze Sylben zusammen kommen. 4) Wenn zwey Consonanten folgen, meistens auch wenn sie schon erst

cal, selten auch nach einem Diphtong. 2) Die vielsylbigte in αια. 3) Der Nom. Accus. und Voc. dual. der ersten Declination. 4) Die Adiectiua fem. in α purum, deren masculina im Gen. sing. am Ende lang sind, ausser ποτνια, δια und σεβασμια. 5) Die Aduerbia in αν. 6) Die Endsylbe αρ, ausgenommen γαρ. 7) Die Participia und Nomina masculina in ας der dritten Declination: wie auch der Nom. Gen. und im plur. der Accus. der ersten Declination in ας. Doch wird der letzte ionisch und dorisch kurz gebraucht.

§. 47. In der vorletzten Sylbe haben ein langes α 1) die gentilia, und nicht zusammengesetzte propria, wie auch die Namen der Steine und Flüße in ατης und ατις: wenige ausgenommen. 2) Die Nomina in αων, die im Gen. ονος haben. 3) Die zwey- und auch die mehrsylbigte in ρος, wenn die dritletzte auch lang ist. 4) Die Nomina in ανος, sonderlich wenn ein Iota vorgeht. 5) Der Genit. aeolicus in αο und αων. 6) Die Zeitwörter in αω, wenn ein Vocal oder ρ vorgeht nicht nur im prät. und fut., sondern auch in den davon herstammenden Nominibus. 7) Der Ausgang ασι bey den Zeitwörtern. 8) Die Participia fem. in ασα.

§. 48.

§. 48. In der dritletzten Sylbe, und noch weiter zurück haben ein langes α 1) die vielsylbigten Wörter, sonderlich mit dem α priuatiuo wegen den vielen kurzen Vocalen, da sonst dieses α an sich kurz ist. 2) Die Nomina in αvιος von denen in αv. 3) Die Wörter, in welchen nach dem α ein ο, ω oder ω folgt. 4) Die Zahlwörter auf ακοσιοι.

§. 49. Ein langes Jota haben in der letzten Sylbe 1) die Nomina, so ιν und ις zugleich haben. 2) Die Pronomina und Aduerbia mit dem überflüßigen Jota: als ὅτοσι, νυνι. 3) Die sich nach der attischen Mundart in Jota enden, welches aus α, ε oder ο entstanden.

§. 50. In der vorletzten Sylbe haben ein langes Jota 1) die casus obliqui von denen in ιν und ις zugleich, wie auch von den einsylbigten in ις. 2) Die casus obliqui in ιθος, und auch einige in ιδος. 3) Die auf ινη, einige auf ιτις und die vielsylbigten auf ιτης und ιτη. 4) Die vielsylbigten Substantiua auf ivος und ivον, wenige ausgenommen, und die auf ιων. 5) Die Zeitwörter in ιθω, und die futura in ισω von ιω nebst den davon gemachten temporibus. 6) Wenn unmittelbar ein ρ darauf folget.

§. 51. In der dritletzten Sylbe haben ein langes Iota 1) die casus obliqui in ιονος von ιων, ausser die comparatiui. 2) Wenn unmittelbar ein ρ darauf folget.

§. 52. Ein langes υ haben in der letzten Sylbe 1) die Nomina, welche υς und υν zugleich haben, und einige in υς, υος. 2) Die Participia masculina, die dritte Person des Präs., die erste und dritte Person des Imperf. der Zeitwörter in υμι: als δειχνυς, δειχνυ für δειχνυσι; εφυν, εφυ.

§. 53. In der vorletzten Sylbe haben ein langes υ 1) die Nomina, wie auch die tempora der Zeitwörter, wenn auf das υ ein σ folgt; ausgenommen die zweyte Person des prät. pass. sammt den davon hergeleiteten Wörtern. 2) Die Substantiua in ινος, wie auch die obliqui in υνος von dem langen Nominat. υς und υν. 3) Einige Nomina in υρος. 4) Die zweysylbigte in υνη und υμος, ausgenommen γυνη. 5) Die Pronomina ὑμεις, ὑμων etc. 6) Die casus obliqui υκος und υπος von υξ, und υψ; doch sind sehr viele ausgenommen. 7) Die Verba in υχω, und die actiua in υμι. 8) Die zweysylbigte Zeitwörter in υω; wie auch einige mehr-

syl-

sylbigte, wenn die dritletzte lang ist. 9) Einige Abstämmlinge von ξυν für συν.

§. 54. In der dritletzten Sylbe haben ein langes υ 1) die Wörter, so nach dem υ ein σ haben. 2) Einige zusammengesetzte von πυρ und λυσις und ξυν.

§. 55. Die bisher gegebenen Regeln begreiffen zwar nicht alles, doch gewiß soviel, als zu unserm Zwecke (Verse zu lesen, nicht selbst zu machen) nöthig ist, und also genug.

IV. Artickel.

Von den Gattungen der Verse.

§. 56. Was ein Fuß und Vers sey, und wie diese nach ienen abgemessen werden, ist aus dem Lateinischen bekannt. Auch die verschiedenen Gattungen der Verse kommen mit den von den Lateinern gebrauchten überein. Nur folgende Abweichungen sind zu merken.

1) Selten verschlingen die Griechen den Endvocal des vorhergehenden Wortes, wenn schon das nächste folgende mit einem Vocale anfängt. 2) Der fünfte Fuß im Hexameter ist bey den Griechen viel öfter ein Spondaeus als bey den Lateinern. 3)

Den

Den Pentameter enden sie gewöhnlich mit drey- und viersylbigten Worten; machen auch die erste Cäsur kurz, und enden die Construction nicht mit dem Verse. 4) Sie theilen oft das Wort, und setzen eine oder mehr Sylben davon zum Anfange des folgenden Verses. 5) Es kommen oft Verse vor, die keine Cäsur haben. 6) Bey Abmessung der Verse machen sie oft aus zwo Sylben eine: als τᾶ κἔκο-ρεσσἄμἔνος νῖκἔα, κἄι δῆρῐ᾽ν ὄφἔλλος. Welches sie συναλοιφη heißen.

Zugabe.

Von den Figuren der Grammatick, die bey den Poeten am meisten vorkommen.

Eine Figur ist eine Veränderung, die von den gemeinen Regeln der Sprachlehre abweichet. Man kann selbe in die orthographischen, etymologischen, syntactischen und prosodischen eintheilen. Das meiste hievon ist schon hin und wieder, besonders bey den Dialecten angemerket worden: das übrige folgt hier.

Επενθεσις, wenn in der Mitte ein Buchstab, oder eine Sylbe hineingesetzet wird: als ἥελιος für ἥλιος; εσητυμος für ετυμος.

Συγ-

Συγκοπη, Wenn in der Mitte ein Buchstab, oder eine Sylbe weggenommen wird: als καλιον für καλλιον; ἑυραμην für ἑυρησαμην; εγενατο für εγενησατο. Selten werden zwo Sylben weggenommen: als πεπρωται für πεπερατωται.

Παραγωγη, wenn am Ende des Wortes ein Buchstab, oder eine Sylbe hinzugesetzet wird: hieher gehört besonders der poetische Zusatz Φι und Φιν zu den Wörtern der ersten und zweyten Declination, wornach sie nicht weiter abgeändert werden: als βιηΦι für βια; κρατοΦι für κρατος; οκεοΦι für οκεον.

Αποκοπη, wenn am Ende ein Buchstab, oder eine Sylbe weggeworfen wird: dieses thun die Poeten besonders gern 1) bey dem Nominat. in α und η: als γλην für γληνη. 2) in ον: als γλαΦυ für γλαΦυρον. 3) Bey dem Nom. Gen. und Accus. der dritten Declination: als δω für δωμα; ποσειδω für ποσειδωνα; Αϊαν oder Αϊα für Αϊαντος; δαϊ, Θετι, μασι für δαϊδι, Θετιδι, μασιγι

Μεταθεσις, wenn die Buchstaben untereinander versetzet werden: als ερξω für ρεξω; επραθον für επαρθον von περθω; εδρακον von δερκω; καρτος für κρατος.

Τμησις, wenn ein Wort in zwey Stücke getheilet wird: als ακρα πολυς für ακροπολυς; κατα γαια καλυψεν für κατεκαλυψε γαια.

Κρασις ist die gewöhnliche Contraction von zween Vocalen in einen, welche die Poeten und Dorer auch so brauchen, daß sie aus zwey Worten eins machen: als κημε für και εμε; κηυ für και ευ; ωνθρωπε für ω ανθρωπε; κωμος für και εμος; χη für και ή; κᾳξ für και εξ; τωϛεα für τα οϛεα.

Περιφρασις, wenn ein Wort zierlich mit mehrern umschrieben wird: als βιη πριαμοιο für πριαμος; ιατρων παιδες für ιατροι, Χρημα βοσκηματων für βοσκηματα.

Grie-

Griechische Stellen zur Uebung in den Dialecten.

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ α.

Εις την αττικην διαλεκτον.

§. α.

Εκ των τϑ ἁγιϑ Βασιλειϑ περι του αναγινωσκειν τα των Ποιητων.

Ἡμεις, ω νεανισκοι, ουδεν ειναι χρημα a) παντα πασι τον ανϑρωπινον βιον τουτον ὑπολαμβανομεν, ουτ' αγαϑον τι νομιζομεν ὁλως, ουτ' ονομαζομεν, ὁ την συντελειαν ἡμιν αχρι του b) παρεχεται. Ουκ ουν προγονων περιφανειαν, ουκ ισχυν σωματος, ου μεγεϑος, ου τας παρα παντων ανϑρωπων τιμας, ου βασιλειαν αυ-

a) Ουδεν χρημα, nichts. b) Αχρι τϑτϑ, nämlich βιϑ, nur für dieses Leben.

την, ουχ ὁ, τι αν ειποι τις των ανθρωπινων, μεγα, αλλ' ουδε ευχης αξιον κρινομεν, η τους εχοντας c) αποβλεπομεν· αλλ' επι μακροτερον προϊμεν ταις ελπισι, και προς ἑτερου βιου παρασκευην ἁπαντα πραττομεν. Α᾽ μεν ουν συντελη προς τουτον ἡμιν, αγαπαν τε και διωκειν παντι σθενει χρηναι φαμεν. Τα δε ουκ εξικνουμενα προς εκεινον, ὡς ουδενος αξια, παροραν. Η που καθαπερ Φυτου οικεια μεν αρετη τῳ καρπῳ βρυειν ὡραιῳ, φερει δε τινα κοσμον, και Φυλλα τοις κλαδοις περισειομενα d). Ο᾽υτω δη και ψυχης προηγουμενως μεν καρπος, ἡ αληθεια, ουκ αχαριγε μην e) ουδε την θυραθεν σοφιαν

παρι-

---

c) Τας εχοντας, nämlich ταυτα, die eben erwähnten Sachen. d) Τοις κλαδοις περισειομενα, welche ſich um die Aeſte herum bewegen, und erſchüttern. Die Präpoſition, ſo beym Zeitwort ſteht, wird beym Nennworte nicht nochmal geſetzet. Die Verba paſſiua, und beſonders die media müſſen oft als reciproca erkläret werden. e) Ουκ αχαριγε μην, ουδε etc. Doch iſt es in der That nicht unangenehm, daß ſie auch mit auswärtiger Weisheit gleichſam als mit einigen Blättern ꝛc. ουδε iſt die bey den Griechen ſehr gewöhnliche zweyfache Verneinung, und muß hier durch auch erkläret werden. Au-

την

περιβεβλησθαι διον τινα φυλλα, σκεπην τε τῳ καρπῳ και οψιν ουκ αωρον παρεχομενα. Λεγεται τοινυν και Μωϋσης εκεινος ὁ πανυ f), δυ μεγιστον εστιν επι σοφιᾳ παρα πασιν ανθρωποις ονομα, τοις αιγυπτιων μαθημασιν εγγυμνασαμενος την διανοιαν, ὁυτω προσελθειν τῃ θεωριᾳ του οντος g). Παραπλησιως δε τουτῳ, κἀν τοις κατω χρονοις τον σοφον Δανιηλ επι Βαβυλωνος φασι, την σοφιαν χαλδαιων καταμαθοντα, τοτε των θειων ἁψασθαι παιδευματων. Αλλ' ὁτι μεν ουκ αχρηστον ψυχαις μαθηματα τα εξωθεν δῃ ταυτα, ἱκανως ειρηται.

τηv der Accuſ. des Infin. iſt da, wie an vielen andern Orten ausgelaſſen. Σοφιαv iſt der Accuſ. des Zeitworts, wie im lateiniſchen induor veſtem. Θυραθεv, von auſſen her, iſt ein aduerbium loci. S. im 1. Anhang §. 4. n. IX. muß aber hier als ein Adiect. erklaret werden. S. Synt. von dem Geſchlechtsworte. Ὁιον iſt das Adiectiuum neut. für das Aduerb. S. Synt. f) Ὁ πανυ S. Synt. vom Geſchlechtsworte: περιβοητος wird verſtanden. g) τȣ ὀντος, Gottes, ὁ ωv κατ' εξοχηv, und παρ' ἑαυτȣ.

Ὁπως γε μην αυτων μεθεκτεον ὑμιν, ἑξης h) αν' ειη λεγειν. Πρωτον μεν ουν i) τοις παρα των ποιητων k), ἱν' εντευθεν αρξωμαι, επει παντοδαποι τινες εισι, μη πασιν εφ' ἑξης προσεχειν τον νουν. Αλλ' ὁταν μεν τας των αγαθων ανδρων πραξεις, η λογους ὑμιν διεξιωσιν, αγαπᾳν τε και ζηλουν, και ὁτι μαλιστα πειρασθαι τοιουτους ειναι. Ὁταν δε επι μοχθηρους ανδρας ελθωσι, μιμησει ταυτῃ l) δει φευγειν m) επιφρασσομενους τα ωτα, ουχ ἡττον, η τον Οδυσσεα φασιν εκεινοι τα των σειρηνων μελη. Η' γαρ προς τους φαυλους των λογων συνηθεια, ὁδος τις εστιν επι τα πραγματα, διο δη πασῃ φυλακῃ την ψυχην τηρητεον, μη δια της των λογων ἡδονης παραδεξαμενοι τι λαθωμεν των χειρονων n), ὡσ-

h) Ἑξης wird zwar gemeiniglich für ein Aduerbium gehalten, iſt aber der Gen. von ἑξη Reihe, Ordnung, und κατ', oder εφ' wird darunter verſtanden. i) πρωτον μεν ουν etc. επι wird verſtanden. k) τοις παρα των ποιητων etc. συγγραμμασι wird verſtanden. l) μιμησει ταυτῃ; επι μιμησει etc. m) δει φευγειν, geziemt ſich, daß ihr fliehet, fugere vos oportet: der Accuſ. iſt abermal auszugelaſſen. n) παραδεξαμενοι τι λαθωμεν των χειρονων anſtatt λαθοντες παραδεξωμεν τι των etc. S. 2. Anh. §. 36. n. 6.

ωσπερ οι τα δηλητηρια μετα του μελιτος προσιεμενοι.

Ου τοινυν επαινεσομεθα, ου τους ποιητας, ου λοιδορουμενους, ου σκωπτοντας, ουκ ερωντας η μεθυοντας μιμουμενους. Ουχ οταν τραπεζη πληθουση, και ωδαις ανειμεναις την ευδαιμονιαν ὁριζονται. Παντων δε ἡκιστα περι θεων τι διαλεγομενοις προσεξωμεν, και μαλιστα, ὁταν ὡς περι πολλων τε αυτων διεξιωσι, και τουτων ουδε ὁμονοουντων· αδελφος γαρ δη παρ᾽ εκεινοις διαστασιαζει προς αδελφον, και γονευς προς παιδας, και τουτοις αυθις προς τους τεκοντας πολεμος εστιν ακηρυκτος. μοιχειας δε θεων, και ερωτας, και μιξεις αναφανδον, και ταυτας γε μαλιστα του κορυφαιου παντων και ὑπατου Διος, ὡς αυτοι λεγουσι, ἁς καν περι δοσκηματων τις λεγων ερυθριασειε o), τοις επι σκηνης p) καταλειψωμεν.

Ταυτα δη λεγειν και περι συγγραφεων εχω, και μαλισθ᾽ ὁταν ψυχαγωγιας ἑνεκα των ακουοντων λογοποιωσι· και ῥητορων δε την περι

o) Ερυθριασειε Aor. 1. opt. att. und äol. S. 2. Anh. §. 28. p) τοις επι σκηνης nämlich ανθρωποις. S. Synt. von der Präp. επι.

το ψευδεσθαι τεχνην ου μιμησομεθα· Ουτε γαρ εν δικαστηριοις, ου τ' εν ταις αλλαις πραξεσιν επιτηδειον ὑμιν το ψευδος, τοις την ορθην ὁδον, και αληθη προελομενοις τυ βιυ, ὁις το μη δικαζεσθαι νομῳ προστεταγμενον εστιν. Αλλ' εκεινα αυτων μαλλον αποδεξωμεθα, εν ὁις αρετην επηνεσαν, η πονηριαν διεβαλον.

Ὡ̓ς γαρ των ανθεων τοις μεν ανθρωποις αχρι της ευωδιας η της χροας εστιν ἡ απολαυσις, ταις μελιτταις δ' αρα και μελι λαμβανειν απ' αυτων ὑπαρχει. Ὀυτω δη κἀνταυθα q) τοις μη το ἡδυ και επιχαριμονον των τοιυτων λογων διωκυσιν, εστι τινα και ωφελειαν απ' αυτων εις την ψυχην αποθεσθαι. Κατα πασαν δη υν των μελιττων τον εικονα των λογων ὑμιν μεθεκτεον· εκειναι γαρ υτε ἁπασι τοις ανθεσι παραπλησιως επερχονται, υτε μην, ὁις αν επιπτωσιν, ὁλα φερειν επιχειρυσιν, αλλ', ὁσον αυτων επιτηδειον προς την εργασιαν λαβυσαι, το λοιπον χαιρειν αφηκαν· r) ἡμεις τε ην σοφρονωμεν, ὁσον οικειον ἡμιν, και συγγενες τη αληθειᾳ, παρ' αυτων κομι-

q) Κἀνταυθα aus και ενταυθα. r) χαιρειν αφηκαν, das übrige laſſen ſie ſtehen, wollen nichts damit zu thun haben: wie im lateiniſchen valedico, valere iubeo.

κομισαμενοι ὑπερβησομεθα το λειπομενον. Η τι ποτε αλλο διανοηθεντα τον Ἡσιοδον ὑπολαμβωμεν ταυτι s) ποιησαι τα επη, ἁ παντες ᾄδουσιν, η ουχι προτρεποντα t) τους νεους επ᾽ αρετην; ὁτι τραχεια μεν πρωτον και δυσβατος, και ἱδρωτος συχνου και πονου πλιρης, ἡ προς αρετην Φερουσα, και αναντης ὁδος· διοπερ ουτε παντος, ουτε προσβηναι αυτῃ το ορθιον, ουτε προσβαντι ῥαδιως επι το ακρον ελθειν, ανω δε γενομενῳ ὁρᾳν ὑπαρχει, ὡς μεν λειαι τε και καλη.

Και μεντοι και ειτις ἑτερος εοικοτα u) τουτοις την αρετην ὑμνησεν, εις τουτον w) ἡμιν Φερουντας τους λογους αποδεχωμεθα.

Ὡς ἑγω τινος ηκουσα δεινου καταμαθειν x) ανδρος ποιητου διανοιαν. Πασα μεν ἡ ποιησις τῳ

s) Ταυτι attiſch für ταυτα. S. 2. Anh. §. 25.
t) η ουχι ωροτρεωοντα etc. διδαξαι ὑωολαβωμεν muß in der Erklärung dazu geſetzet werden. u) εοικοτα iſt das part. prät. med. im Accuſ. plur. neut. hier für das Aduerbium geſetzet. Das ε iſt die attiſche Vermehrung. S. 2. Anh. §. 27. n. 3. w) εις τουτον für εις τουτο. S. 2. Anh. §. 25. Η᾽μιν iſt der Dat. von Φεροντας, welches für συμΦεροντας geſetzet iſt. x) καταμαθειν der Accuſ. αυτον geht ab.

Ὁμηρῳ αρετης εστιν επαινος, και παντα αυτῳ προς τυτο Φερει, ὁ, τι μη παρεργον.

Ουχ ἡκιστα δε εν δις τον στρατηγον Κεφαλ-
ληνων πεποιηκε γυμνον, εκ τυ ναυαγιυ περι-
σωθεντα, πρωτον μεν αιδεσαι την Βασιλιδα Φα-
νεντα μονον. Τοσυτυ δειν αισχυνην οφλησαι y)
γυμνον οφθεντα μονον, επειδη περ αυτον αρετη
αντι ἱματιων κεκοσμημενον εποιησε. Επειτα μεν
τοι και τοις λοιποις Φαιαξι τοσυτυ z) αξιον νο-
μισθηναι, ὡστε αφεντας την τρυφην, ἡ συνε-
ζων, εκεινον αποβλεπειν και ζηλυν ἁπαντας, και
μηδενα Φαιακων εν τῳ τοτε aa) ειναι αλλοτι αν
ευξεσθαι μαλλον, η Οδυσσεα γενεσθαι, και
ταυτα εκ ναυαγιυ περισωθεντα. Εν τυτοις γαρ
ελεγεν ὁ τυ ποιητυ της διανοιας εξηγητης, μονο-
νυχι bb) βοωντα λεγειν τον Ὁμηρον· ὁτι αρετης
ὑμιν επιμελητεον, ω ανθρωποι, ἡ και ναυαγη-
σαντι συνεκνηχεται. και επι της χερσυ γενομε-
νον

y) Τοσουτου δειν αισχυνην οφλησαι, ſo weit war man entfernet ihn zu verſpotten; tantum abeſt, vt ludibrium ipſis debuerit. Πεποιηκε muß immer herabgezogen werden. z) τοσουτου wird αξιωματος verſtanden. aa) εν τω τοτε wird χρονῳ verſtanden; tunc temris. bb) μονονουχι, tantum non.

νον γυμνον τιμιωτερον αποδειξι των ευδαιμονων Φαιακων. και γαρ ὁτως εχει. τα μεν αλλα των κτηματων ϑ μαλλον των εχοντων cc). η και ὁτινοσϑν των επιτυχοντων εστιν, ὡσπερ εν παιδιᾳ κυβων τηδε κᾳκεισε dd) μεταβαλλομενα. μονη δε κτηματων ἡ αρετη αναφαιρετον, και ζωντι, και τελευτησαντι παραμενϑσα. ὁϑεν δη και Σολων μοι δοκει προς τϑς ευπορϑς ειπειν. Αλλ' ἡμεις αυτοις ee) ϑ διαμειψομεϑα της αρετης τον πλϑτον. επει το μεν εμπεδον αιει. χρηματα δ' ανϑρωπων αλλοτε αλλος εχει. Παραπλησια δε τϑτοις και τα Θεογνιδος ff). Επει τογε λαμπρως μεν επαινεσαι την αρετην εις το μεσον gg), και μαχρϑς ὑπερ αυτης αποτεινειν λογϑς, ιδιᾳ hh) δε το ἡδυ προ της σωφροσυνης, και το πλεον εχειν προ του δικαιου τιμᾳν, εοικεναι Φαιην αν εγω γε

τοις

---

cc) Των εχοντων wird εϛι verſtanden. Gehören ienen, die ſie beſitzen, nicht mehr zu, als einem ieden andern, der ꝛc. dd) τηδε, κᾳκεισε, hin und her, huc illuc; ὁδω wird verſtanden; κᾳκεισε iſt aus και und εκεισε zuſammengeſetzet. S. auch den 1. Anh. §. 4. n. 9. ee) αλλ ἡμεις αυτοις - συναυτοις. της αρετης - αντι της αρετης. ff) τα Θεογνιδος nämlich εϖη. gg) εις το μεσον, offentlich. S. den Synt. von dem Adverb. hh) ιδιᾳ - εν ιδιᾳ χωρᾳ oder οικιᾳ, für ſich ſelbſt, daheim.

τοις επι σκηνης ὑποκρινομενοις τα δραματα, ὁι ὡς βασιλεις, και δυνασται πολλακις εισερχονται, ουτε βασιλεις οντες ουτε δυνασται, ουδε μεν ουν τυχον ελευθεροι το παραπαν. Αλλ' ὁυτος εστιν ὁ εσχατος της αδικιας ὁρος, ειτι δει Πλατωνι πειθεσθαι, το δοκειν δικαιον ειναι, μη ονται.

Επαναγωμεν δε τον λογον αυθις προς τα των σπουδαιων πραξεων παραδειγματα.

Ετυπτε τις τον Σωφρονισκου Σωκρατην εις αυτο το προσωπον εμπεσων αφειδως. Ὁ δε ουκ αντηρεν, αλλα παρειχε τῳ παροινουντι της ὀργης εμφορεισθαι, ὡστε εξοιδειν ηδη, και ὑπουλον αυτῳ το προσωπον ὑπο των πληγων ειναι. ὡς δε επαυσατο τυπτων, αλλο μεν ουδεν ὁ Σωκρατης ποιησαι, επιγραψαι δε τῳ μετωπῳ λεγεται ὡσπερ ανδριαντι τον δημιουργον· ὁ δεινα εποιει, και τοσουτου αμυνασθαι. Ταυτα σχεδον εις τ' αυτον τοις ἡμετεροις Φεροντα, πολλου αξιον ειναι μιμησασθαι τους τηλικουτους φημι. Τουτι μεν γαρ του Σωκρατους αδελφον εκεινῳ τῳ παραγγελματι, ὁτι τῳ τυπτοντι κατα της σιαγονος, και την ἑτεραν παρεχειν προσηκε, τοσουτον δειν παραμυνασθαι. Τοδε του Κλεινιου,

του

του Πυθαγορου γνωριμων ένος, χαλεπον πιστευσαι απο ταυτοματου συμβήναι τοις ήμετεροις, αλλ' ουχι μιμησαμενοις σπουδη ii). Τι δε ην, ὁ εποιησεν εκεινος; εξον δι' ὁρκου τριων ταλαντων ζημιαν αποφυγειν, ὁδε απετισε μαλλον η ωμοσε, και ταυτα ευορκειν μελλων, ακουσας εμοι δοκειν kk) του προσταγματος, τον ὁρκον ήμιν απαγορευοντος.

Αλλα ταυτα μενπου κάν ll) τοις ήμετεροις λογοις τελειοτερον μαθησομεθα. Ὁσον δε σκιαγραφιαν τινα τογε νυν ειναι mm) εκ των εξωθεν παιδευματων περιγραψομεθα. Τοις γαρ επιμελως εξ ἑκαστυ την ωφελειαν αθροιζουσιν, ώσπερ τοις μεγαλοις των ποταμων, πολλαι γινεσθαι πολλαχοθεν αι προσθηκαι πεφυκασιν nn).

το

---

ii) Τοις ήμετεροις wird παραγγελμασι verſtanden. αλλ' ουχι μιμησαμενοις τα ήμετερα σπουδη, es iſt hart zu glauben, daß das ſo von ungefähr unſern Gebothen gemäß geweſen ſey, und nicht vielmehr mit Fleiß ſey darnach gerichtet worden. kk) εμοι δοκειν - κατ' εμοι δοκειν. ll) κάν - και εν. mm) τογε νυν ειναι - κατα τογε νυν ειναι, itzt will ich nur gleichſam einen Abriß davon aus den auswärtigen ꝛc. nn) πεφυκασι, pflegen; wie im lateiniſchen natum eſt, natura comparatum eſt,

το γαρ σμικρον επι σμικρῳ κατατιθεσθαι, ε μαλλον εις αργυριε προσθηκην, η και εις ἡντινα εν επιστημην ορθως ἡγεισθαι εχειν τῳ ποιητῃ προσηκεν οο).

§. β.

Εκ της του Ξενοφωντος Κυρου παιδειας.

ΚΥΡΟΣ μεχρι δωδεκα ετων η ολιγῳ πλειον τῃ παιδειᾳ των Περσων επαιδευθη, και παντων των ἡλικων διαφερων a) εφαινετο και εις b) το ταχυ μανθανειν, ἁ δεοι c), και εις το καλως και ανδρειως ἑκαστα ποιειν. Εκ δε τυτυ τυ χρονυ μετεπεμψατο Αστυαγης την ἑαυτυ θυγατερα και τον παιδα αυτης· ιδειν γαρ επεθυμει, ὁτι ηκουε, καλον καγαθον αυτον ειναι. Ερχεται δαυτη τε ἡ Μανδανη (θυγατηρ Αστυαγυς) προς τον πατερα και τον Κυρον τον υἱον εχυσα. Ως δε αφικετο ταχιστα d), και εγνω ὁ Κυρος τον Αστυαγην της μητρος πατερα οντα, ευθυς, οἱα

δη

οο) Ορθως ἡγεισθαι εχειν τῳ ποιητῃ προσηκεν - ορθως εχειν τῳ ποιητῃ προσηκεν ἡγεισθαι.

a) Schien alle ſeines Alters zu übertreffen. b) εις für εν τῳ μανθανειν. c) was ſich geziemen wollte. d) ſobald er aber angekommen.

δη παις Φιλοστοργος ων Φυσει e), ησπαζετο τε αυτον, ωσπερ αν ει τις παλαι συντεθραμμενος και παλαι Φιλων ασπαζοιτο. Και δρων δη αυτον κεκοσμημενον και οφθαλμων ὑπογραφη και χρωματος εντριψει και κομαις προσθετοις, ἁ δη νομιμα ην εν Μηδοις (ταυτα γαρ παντα μηδικα εστι και οἱ πορφυροι χιτωνες, και οἱ κανδυες, και οἱ στρεπλοι περι τη δερη, και τα ψελλια περι ταιν χεροιν f)· εν Περσαις δε, τοις οικοι, και νυν ετι πολυ και εσθητες Φαυλοτεραι και διαιται ευτελεστεραι) Ὁρων δε τον κοσμον τε παππε εμβλεπων αυτῳ, ελεγεν, ω μητερ, ὡς καλος μοι ὁ παππος. Ερωτωσης δε της μητρος αυτον, ποτερος δοκει καλλιων αυτῳ ειναι, ὁ πατηρ, η ουτος; απεκρινατο αρα ὁ Κυρος, ω μητερ, Περσων μεν πολυ καλλιστος ὁ εμος πατηρ, Μηδων μεντοι, ὁσων ἑωρακα g) εγω και εν ταις ὁδοις και επι θυραις, πολυ ουτος ὁ εμος παππος καλλιστος.

Ανταστασπαζομενος δε αυτον ὁ Αστυαγης, και στολην καλην ενεδυσε, και στρεπλοις και ψελλιοις

---

e) Ὁ῾ια von διος für ὡσπερ, wie er dann ein Knabe war, der ꝛc. f) der Dat. dual. vom poetiſchen Gen. χερος für χειρος. g) ὁσων ἑωρακα attiſch für ὁσους ὡρακα.

λιοις ετιμα, και εκοσμει, και ειπε εξελαυνοι h), εφ' ἱππου χρυσοχαλινε περιηγεν, ὡσπερ και αυτος ειωθει πορευεσθαι. Ο δε Κυρος, ἁτε i) παις ων και φιλοχαλος και φιλοτιμος, ἡδετο τῃ στολῃ, και ἱππευειν μανθανων ὑπερεχαιρεν. Εν Περσαις γαρ, δια το χαλεπον ειναι και τρεφειν ἱππους, και ἱππευειν εν ορεινῃ ουσῃ τῃ χωρᾳ k), και ιδειν ἱππον πανυ σπανιον ην. Δειπνων δε ὁ Αστυαγης συν τῃ θυγατρι και τῳ Κυρῳ, βαλλομενος τον παιδα ὡς ἡδιστα l) δειπνειν, ἱνα ἡσσον τα οικαδε ποθοιη, προσηγαγεν αυτῳ και παροψιδας, και παντοδαπα εμβαμματα και βρωματα. Τον δε Κυρον εφασαν λεγειν, ω παππε, ὁσα πραγματα εχεις εν τῳ δειπνῳ m), ει αναγκη σοι, επι παντα τα λεκανια ταυτα διατεινειν τας χειρας, και απογενεσθαι τουτων των παντοδαπων βρωματων; Τι δε; φαναι n) τον Αστυαγην, ου γαρ πολυ σοι δοκει καλλιον τοδε

το

h) Wenn er irgendwo ausritt. i) ἁτε - καθ' ἁτε, ſoviel als oben οἱα. k) in einer Landſchaft, welche bergicht war. l) ὡς ἡδιστα, quam iucundiſſime. m) wie ſehr viel Geſchäfte haſt du beym Abendeſſen? n) da, und in dem folgenden muß oft λεγεται verſtanden werden.

το δειπνον ειναι τε ο) εν Περσαις; τονδε Κυρον προς ταυτα αποκρινασθαι λεγεται, Ουχι, ω παππε, αλλα πολυ απλεστερα και ευθυτερα παρ ήμιν ή όδος εστιν επι το εμπλησθηναι, η παρ ύμιν· ήμας μεν γαρ αρτος και κρεας εις τετο αγει· ύμεις δε εις μεν το αυτο ήμιν p) σπευδετε, πολλους δε τινας έλιγμες q) ανω και κατω πλανωμενοι, μολις αφικνεισθε, όποι ήμεις παλαι ήκομεν. Αλλ' ω παι, φαναι τον Αστυαγην, εκ αχθομενοι ταυτα περιπλανωμεθα· γευομενος δ', εφη, και συ γνωσῃ, ότι ήδεα ταυτα εστιν. Αλλα και σε, φαναι τον Κυρον, ω παππε, μυσατλομενον ταυτα τα βρωματα όρω. Και τον Αστυαγην επερεσθαι, Και τινι r) δη συ τεκμαιρομενος, ω παι, λεγεις; Ότι σε, φαναι, όρω, όταν μεν τε αρτε άψῃ, εις εδεν την χειρα αποψωμενον, όταν δε τετων τινος θιγῃς, ευθυς αποκαθαιρεις την χειρα εις τα χειρομακτρα, ως πανυ αχθομενος, ότι καταπλεα σοι απ' αυτων εγενετο. Προς ταυτα δε τον Αστυαγην ειπειν, ει τοινυν ότω γιγνωσκεις, ω παι, αλλα

o) Του δειπνου εν Περσαις ειθισμενους, der Gen. des Comparat. als ein persisches Nachtmahl. p) συν ήμιν. q) περι πολλους έλιγμους, durch viele Umschweife. r) και επι τινι πραγματι etc.

κρεα s) γε ευωχω, ἱνα νεανιας οικαδε απελθῃς. Ἁμα δε ταυτα λεγοντα πολλα αυτῳ παραφερειν t) και θηρεια και των ἡμερων u).

Και τον Κυρον, επει ἑωρα πολλα τα κρεα, ειπειν, Η και διδως μοι, ω παππε, ταυτα παντα τα κρεα, ὁ, τι αν βωλωμαι, αυτοις χρησθαι w); Νη Δια, φαναι εγω σοι, ω παι. Ενταυθα δη τον Κυρον, λαβοντα των κρεων διαδιδοναι τοις αμφι τον παππον θεραπευταις, επιλεγοντα ἑκαστῳ, σοι μεν τωτο, ὁτι προθυμως με ἱππευειν διδασκεις· σοι δε, ὁτι μοι παλτον εδωκας, τωτο γαρ νυν εχω· σοι δε, ὁτι τον παππον καλως θεραπευεις· σοιδε, ὁτι μω την μητερα τιμᾳς. Τοιαυτα ποιειν, ἑως διεδιδω παντα, ὁ ἐλαβε, κρεα. Σακᾳ δε, φαναι τον Αστυαγην, τῳ οινοχοῳ, ὁν εγω μαλιστα τιμω, ωδεν διδως; Ὁ δε Σακας αρα καλος τε ων ετυγχανε, και τιμην εχων, προσαγειν τως δεομενως Αστυαγως, και αποκωλυειν, ὡς μη καιρος αυτῳ δοκοιη x) ειναι

s) Κρεα für κρεατα, laß dir das Fleiſch wohl ſchmecken. t) auch da wird λεγεται verſtanden. S. den Synt. von ἁμα. u) και θηρεια κρεατα, και κρεατα απο των ἡμερων ζωων. w) προς χρησθαι αυτοις εις παν, ὁ, τι αν etc. x) δοκοιη für δοκεοι attiſch.

ναι προσαγειν. Και τον Κυρον επερεσθαι προπε-
τως, ως αν παις μηδεπω υποπλησσων, Δια τι,
ω παππε, τυτον ὅτω τιμᾳς; Και τον Αστυα-
γην σκωψαντα ειπειν, Ουχ ὁρᾳς, φαναι y), ως
καλως οινοχοει και ευσχημονως; Οἱ δε των Βα-
σιλεων τυτων οινοχοοι κομψως τε οινοχουσι, και
καθαρεως εγχευσι, και διδοασι z) τοις τρισι
δακτυλοις οχουντες την Φιαλην, και προσφερυσιν,
ὡς αν ενδοιεν aa) το εκπωμα ευληπλοτατα τῳ
μελλοντι πινειν. Κελευσον δη, φαναι, ω παπ-
πε, τῳ Σακᾳ και εμοι δυναι το εκπωμα, ἱνα
καγω, καλως σοι πιειν εγχεας, ανακλησωμαι
σε, ην δυνωμαι. Και τον bb) κελευσαι δυναι.
Λαβοντα τε τον Κυρον ὅτω μεν ευ κλυσαι το
εκπωμα, ὡσπερ τον Σακαν ἑωρα, ὅτω δε στη-
σαντα το προσωπον cc), σπυδαιως και ευσχη-
μονως προσενεγκειν και ενδυναι την Φιαλην τῳ
παππῳ, ὡστε τῃ μητρι και τῳ Αστυαγει πο-
λυν γελωτα παρασχειν. Και αυτον δε τον Κυ-
ρον εκγελασαντα αναπηδησαι προς τον παππον,
και φιλεντα ἁμα ειπειν, ω Σακα, απολωλας

y) Φαναι ist hier, wie sonst öfter überflüßig.
z) διδοασι ionisch für διδουσι. aa) συγκοσμη für ενδοιησαν. b) και τον Αστυαγην. c) mit unveränderter Miene.

dd), εκβαλω σε της τιμης. Τα τε γαρ αλλα ee), Φαναι, σε καλλιον οινοχοησω, και σε εκπιομαι αυτος τον οινον. Οἱ γαρ των Βασιλεων οινοχοοι, επειδαν ενδιδωσι την Φιαλην, αρυσαντες απ' αυτης τῳ κυαθῳ εις την αριστεραν χειρα εγχεαμενοι καταρροφωσι, τε δη ff), ει Φαρμακα εγχεοιεν gg), μη λυσιτελειν αυτοις.

Εκ τουτου δη ὁ Αστυαγης επισκωπτων εφη, και τι δη, ω Κυρε, τα αλλα μιμουμενος τον Σακαν, ουκ απερροφησας του οινου; Ὁτι νη Δι', εφη, εδεδοικειν, μη εν τῳ κρατηρι Φαρμακα μεμιγμενα ειη. Και γαρ ὁτε εις τιας συ τους Φιλους εν τοις γενεθλιοις, σαφως κατεμαθον, Φαρμακα αυτον ὑμιν εγχεαντα. Και πως δη, εφη, συ, ω παι, τουτο κατεγνως, Ὁτι νη Δι', εφη, ὑμας ἑωρων και ταις γνωμαις και τοις σωμασι σφαλλομενους. Πρωτον μεν γαρ, ἁ ουκ εατε ἡμας τους παιδας ποιειν, ταυτα αυτοι επoιειτε. Παντες μεν γαρ ἁμα εκεκραγειτε, εμανθανετε δε ουδε ἑν hh) αλληλων· ἡδετε δε και μαλα γελοιως.

dd) Die attiſche Wiederholung der erſten Buchſtaben von απολλυω. ee) κατα τα αλλα ff) του δη μη λυσιτελειν ἑνεκα. gg) optat Atticus cum συγκοπη. hh) ουδε ἑν ρημα απ' αλληλων.

λοιως. Ουκ ακροωμενοι δε του ᾳδοντος, ωμνυετε ᾳδειν αριστα. Λεγων δε ἑκαστος ὑμων την ἑαυτου ρωμην, εωσει ανασταιητε ορχησομενοι, μη ὁσως ii) ορχεισθαι εν ρυθμῳ, αλλ' ουδ' ορθουσθαι εδυνασθε. Επιλελησθε δε ωαντασασι, συ τε, ὁτι Βασιλευς, οἱ τε αλλοι, ὁτι συ αρχων. Τοτε γαρ δη εγωγε και ωρωτον κατεμαθον, ὁτι τουτ' αρα ην ἡ ισηγορια kk), ὁ ὑμεις τοτε εωοιειτε· ουδεωοτε γουν εσιωωατε. Και ὁ Αστυαγης ειωεν, Ο' δε σος ωατηρ, ω ωαι, ωινων ου μεθυσκεται; Ου μα Δἰ, εφη. Αλλα ωως ωοιει; Διψων ωαυεται· αλλο δε κακον ουδεν ωασχει. Ου γαρ, οιμαι, ω ωαωωε, Σακας αυτῳ οινοχοει. Και ἡ μητηρ ειωεν. Αλλα τι ωοτε συ ω ωαι, ὁτω τῳ Σακᾳ ωολεμεις; τον δε Κυρον ειωειν, Ο'τι νη Δια, μισω αυτον. Πολλακις γαρ με ωρος τον ωαωωον εωιθυμουντα ωροσδραμειν, ουτος ὁ μιαρωτατος ωωοκωλυει. Αλλα ἱκετευω, ωαναι, ω ωαωωε, δος μοι τρεις ἡμερας αρξαι αυτου. Και τον Αστυαγην ειωειν, και ωως δη αν αρξαις αυτου; και τον Κυρον ωαναι, Στας αν, ωσωερ ουτος, εωι τη εισοδῳ, εωειτα ὁωοτε βουλοιτο εισιεναι εω' αριστον, λεγοιμ' αν.

ii) Nicht nur allein nicht ꝛc. kk) Gleiche Freyheit zu reden.

Ο'τι ουπω δυνατον τῳ αριστῳ εντυχειν· σπουδαζει γαρ προς τινας ll). Ειθ' ὁποταν ἡκῃ επι το δειπνον, λεγοιμ' αν, ὁτι λουται· ἑως παρατεινει, απο σου κωλυων. Τοιαυτας μεν αυτοις ευθυμιας παρειχεν επι τῳ δειπνῳ.

Τας δε ἡμερας mm) ει τινος αισθοιτο δεομενον η τον παππον, η τον της μητρος αδελφον χαλεπον ην, αλλον φθασαι, τουτο ποιησαντα· ὁ, τι γαρ δυναιτο ὁ Κυρος, ὑπερεχαιρεν, αυτοις χαριζομενος. Επειδη δε ἡ Μανδανη παρεσκευαζετο, ὡς απιουσα παλιν προς τον ανδρα, εδειτο αυτης ὁ Αστυαγης, καταλιπειν τον Κυρον ἡ τε απεκρινατο, ὁτι βουλοιτο μεν αν ἁπαντα τῳ πατρι χαριζεσθαι, ακοντα μεντοι τον παιδα, χαλεπον νομιζειν ειναι, καταλιπειν. Ενθα δη ὁ Αστυαγης λεγει προς τον Κυρον, ω παι, ην μενῃς παρ' εμοι, πρωτον μεν της παρ' εμε εισοδου σοι ου Σακας αρξει nn), αλλ' ὁποταν βουλῃ εισιεναι ὡς εμε, επι σοι εσται, και χαριν σοι,

ll) Er unterredet ſich mit einigen über wichtige Geſchäfte. mm) unter Tags. nn) über dein zu mir Kommen wird der Sakas nicht Herr ſeyn.

σοι, εφη, μαλλον εισομαι o), όσῳ αν πλεονα-
κις εισιης ὡς εμε. Επειτα δε ἱπποις τοις εμοις
χρησῃ, και αλλοις, όποσοις αν βȣλῃ. Και όταν
απιης, εχων απει, ὅς αν αυτος εθελης p). Επει-
τα δε εν τῳ δειπνῳ επι το μετριως σοι δοκȣν εχ-
ειν, όποιαν βȣλει, όδον πορευσῃ q). Επειτα
τα τε νυν εν τῳ παραδεισῳ θηρια διδωμι σοι. και
αλλα παντοδαπα συλλεξω, ἃ συ επειδαν τα-
χιστα ἱππευειν μαθης r), διωξῃ, και τοξευων
και ακοντιζων καταβαλεις, ὡσπερ οἱ μεγαλοι
ανδρες. Και παιδας δε σοι εγω συμπαικτορας
παρεξω, και αλλα, όσα αν βȣλῃ, λεγων προς
εμε s), ȣκ ατυχησεις.

Επει δε ταυτα ειπεν ὁ Αστυαγης, ἡ μη-
τηρ διηρωτα τον Κυρον, ποτερα βȣλοιτο, μενειν,
η απιεναι. Ὁ δε ȣκ εμελλησεν· αλλα ταχυ
ειπεν, ὁτι μενειν βȣλοιτο. Επερωτηθεις δε πα-
λιν ὑπο της μητρος, Δια τι; ειπειν λεγεται,

o) Ich werde dir desto mehr Dank wissen, ie öfter ꝛc. p) und wenn du fortgehen willst, sollst du haben, was du für eine verlangst. q) bey dem Tische, da du dafür halteſt, man müsse mäßig leben, magst du einen Weg einschlagen, was dir für einer beliebt. r) sobald du reiten wirst gelernet haben. s) wenn du es mir nur sagst.

ὁτι οιχοι μεν των ἡλιχων χαι ειμι, χαι δοχω χρα-
τιστος ειναι, ω μητερ, χαι τοξευων, χαι αχον-
τιζων· ενταυθα δε ευ οιδα ὁτι ἱππευων ἡττων ει-
μι των ἡλιχων. Και τυτο, ευ ισθι, εφη, ω μη-
τερ, ὁτι εμε πανυ ανιᾳ. Ην δε με καταλιπης
ενθαδε, χαι μαθω ἱππευειν, ὁταν μεν εν Περσαις
ω, οιμαι σοι t) εχεινυς τυς αγαθυς τα πεζικα u)
ῥᾳδιως νικησειν· ὁταν δε εις Μηδυς ελθω ενθαδε,
πειρασομαι τῳ παππῳ, αγαθων ἱππεων χρα-
τιστος ων, ἱππευς συμμαχειν w) αυτῳ. Την
δε μητερα ειπειν, την δε δικαιοσυνην, ω παι,
πως μαθησῃ ενθαδε, εχει οντων σοι των διδασ-
καλων; χαι τον Κυρον φαναι, Αλλ᾽, ω μητερ,
ακριβως ταυτην γε οιδα. Πως συ οισθα; ειπειν
την Μανδανην. Ὁτι, φαναι, ὁ διδασκαλος, με,
ὡς ηδη ακριβυντα x) την δικαιοσυνην, χαι αλλοις
χαθιστη δικαζειν. Και τοινυν, φαναι, επι μιᾳ
ποτε δικῃ πληγας ελαβον, ὡς υκ ορθως δικα-
σας. Ην δε ἡ δικη τοιαδε. Παις μεγας, μικρον
εχων χιτωνα, ἑτερον παιδα μικρον, μεγαν εχον-

τα

t) Σοι ist hier überflüßig, wie bey uns Deutschen dir; und auch im lateinischen tibi und mihi. u) κατα τα πεζικα, zu Fuß. w) τινι συμμαχειν, einem als Bundsgenoßner im Kriege zu Hilfe kommen. x) genau verstehen.

τα χιτωνα, εκδυσας αυτον, τον μεν ἑαυτῳ εκεινον ημφιεσε, τον δε εκεινῳ αυτος ενεδυ. Εγω γαν, ταυτοις δικαζων, εγνων, βελτιον ειναι αμφοτεροις τον ἁρμοζοντα ἑκατερον εχειν χιτωνα. Ενδε τουτῳ με επαισεν ὁ διδασκαλος λεγων, ὁτι, ὁποτε μεν καταστασειην του ἁρμοττοντος κριτης y), ὡτω δεοι ποιειν· ὁποτε δε κριναι δεοι, ὁποτερου ὁ χιτων ειη, τουτ', εφη, σκεπτεον ειναι, τις κτησις δικαια εστι· ποτερα τον βιᾳ αφελομενον εχειν, η τον ποιησαμενον η πριαμενον κεκτησθαι. Επειτα δε, εφη, το μεν νομιμον, δικαιον ειναι, το δε ανομον, βιαιον. Συν τῳ νομῳ ουν εκελευε δειν τον δικαστην την ψηφον τιθεσθαι z). Οὑτως εγω σοι, εφη, ω μητερ, τα γε δικαια, παντα πασιν οιδα ακριβως· ην δε τι αρα προσδεωμαι, ὁ παππος με, εφη, ὁυτος επιδιδαξει.

---

y) Wenn ich wäre beſtellet worden zu urtheilen, welcher Rock iedem beſſer anſtehe ꝛc. z) συν τῳ νομῳ την ψηφον τιθεσθαι, nach den Geſätzen urtheilen.

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ β.

Εις την Ιονικην διαλεκτον.

§. ά.

Εκ των του Ηρόδοτου περι παιδων αγωγης προς τους Αιγυπτιους.

Παιδευουσι δε τους παιδας, απο πενταετεος αρξαμενοι, μεχρι εικοσαετεος, τρια μουνα a) ἱππευειν, και τοξευειν, και αληθιζεσθαι. Πριν δε η πενταετης γενηται, ουκ απικνεεται ες b) οψιν τῳ πατρι, αλλα παρα τῃσι c) γυναιξι διαιταν εχει. Τουδε ἑινεκα d) τουτο ποιεεται, ἱνα ην αποθανῃ τρεφομενος, μεδεμιην e) ασην αηδη f) τῳ πατρι προσβαλλῃ. αινεω μεν νυν τονδε τον νομον· αινεω δε και τονδε, το μη μιης αιτιης g) ἑινεκα μητε αυτον τον βασιλεα μηδενα φονευειν, μητε των αλλων Περσεων μηδενα των ἐωϋ-

---

a) Μουνα für μονα. b) ες für εις, S. 2. Anh. §. 12. c) τῃσι für ταις. d) ἑινεκα für ἑνεκα, S. daſelbſt. e) μηδεμιην für μηδεμιαν. f) αηδη das neut. plur. von αηδης für das Subſtant. daß, wenn er während der Auferziehung ſterben ſoll, die Traurigkeit dem Vater ꝛc. g) μιης αιτιης für μιας αιτιας.

ἑωϋτου h) οικετεων επι μιη αιτιη ανηκεστον παθος ἑρδειν. Αλλα λογισαμενος ην ευρισκη πλεωτε και μεζω τα αδικηματα εοντα i) των ὑπουργηματων, ὁυτω τῳ θυμῳ χραται. Αποκτειναι δε ουδενα κω k) λεγουσι τον ἑωϋτου πατερα, η μητερα. Αλλα ὁκοσα ηδη τοιαυτα εγενετο, πασαν αναγκην Φασι l) αναζητεομενα ταυτα ανευρεθηναι ητοι ὑποβολιμαια εοντα, η μοιχιδια. Οὐ γαρ δη Φασι εικος ειναι τον γε αληθως τοκεα ὑπο του ἑωϋτου παιδος αποθνησκειν. Ὁκοσα δε σφι m) ποιεειν ουκ εξεστι, ταυτα ουδε λεγειν εξεστι. αισχιστον δε αυτοισι n) το ψευδεσθαι νενομισται. δευτερα δε, το οφειλειν χρεος. πολλων μεν και αλλων εινεκα, μαλιστα δε αναγ-

καιην

---

h) Ἑωϋτου für ἑαυτου; οικετεων für οικετων: ſo auch oben περσεων für περσων. i) ωλεωτε και μεζω τα αδικηματα εοντα für ωλειονα τε και μειζονα τα αδικηματα οντα, welches dann noch für ειναι geſetzet iſt. k) κω für ϖω; ſo auch ὁκοσα für ὁϖοσα. l) ϖασαν αναγκην Φασι, ſie ſagen, es ſey durchaus nothwendig, prorſus neceſſarium dicunt, vt, ſi ſollicite inquirantur iſta, aut ſubdititia deprehendantur, aut ſpuria. m) σφι für σφισι von ὁ anſtatt αυτος. n) αυτοισι für αυτοις.

καιὼν φασι ειναι, τον οφειλοντα, και τι ψευδος λεγειν.

§. β.

Εκ των του αυτου τουτου περι του Καμβυσου εκστρατευσαντος εις Αιγυπτον. κ. τ. λ.

Τελευτησαντος δε Κυρου, παρελαβε την βασιληϊην a) Καμβυσης, Κυρου εων b) παις και Κασσανδανης της Φαρνασπεω c) θυγατρος. Της προαποθανουσης, Κυρος αυτος τε πενθος μεγα επoιησατο, και τοισι αλλοισι d) προεπε πασι, των e) ηρχε, μεγα πενθος ποιεεσθαι. Ταυτης δε της γυναικος εων παις και Κυρου Καμβυσης, Ιωνας μεν και Αιολεας ως δουλους πατρωϊους εοντας ενομιζε επι δε Αιγυπτον επoιεετο στρατηλασιην, αλλους τε παραλαβων, των ηρχε, και δη και Ε'λληνας, των επεκρατεε.

Οι δε Αιγυπτιοι, πριν μεν η Ψαμμητιχον σφεων f) βασιλευσαι, ενομιζον ἑωυτους πρωτους γενεσθαι παντων ανθρωπων. επει δε Ψαμμητιχος βασι-

a) Βασιληϊην für βασιλειαν. b) εων für ων. c) Φαρνασπεω für Φαρνασπου. d) τοισι αλλοισι für τοις αλλοις. e) των für ὡν, S. 2. Anh. §. 36. n. 5. f) σφεων für σφων.

βασιλευσας ηθελησε ειδεναι, ὁιτινες γενοιατο g) πρωτοι, απο τουτου νομιζουσι Φρυγας προτερους γενεσθαι ἑωὑτων, των δε αλλων, ἑωὑτους. Ψαμμητιχος γαρ ὡς ουκ εδυνατο πυνθανομενος πορον ουδενα τουτου ανευρειν, ὁι γενοιατο πρωτοι ανθρωπων, επιτεχναται τοιονδε· παιδια δυο νεογνα ανθρωπων των επιτυχοντων διδοι h) ποιμενι τρεφειν ες τα ποιμνια τροφην τινα τοιηνδε. εντειλαμενος μηδενα αντιον αυτεων μηδεμιην Φωνην ιεναι, εν στεγῃ δε ερημῃ επ᾽ ἑωὑτων i) κεεσθαι αυτα, και την ὡρην k) επαγινεειν l) σφισι αιγας. Πλησαντα δε του γαλακτος, ταλλα διαπρησσεσθαι m). Ταυτα δ᾽ εποιεετο και ενετελλετο ὁ Ψαμμητιχος, θελων ακουσαι των παιδιων, απαλλαχθεντων των ασημων κνυζηματων, ἡντινα Φωνην ῥηξουσι πρωτην. ταπερ ων n) και εγενετο. ὡς γαρ διετης χρονος εγεγονεε o), ταυτα τῳ ποιμενι πρησσοντι, ανοιγοντι τε την θυρην, και

---

g) Εγενοιατο für εγενοιντο. h) διδοι für διδωσι, S. 2. Anh. §. 30. n. 2. i) επ᾽ ἑωὑτων, abgeſondert, S. 2. Anh. §. 12. k) την ὡρην für κατα την ὡραν, von Zeit zu Zeit, per interualla. l) επαγινεειν für επαγειν. m) διαπρησσεσθαι für διαπρασσεσθαι. n) ταπερ ων für ἁπερ αν. o) εγεγονεε für εγεγονει.

και εισιοντι, τα παιδια αμφοτερα προσπιπτοντα, βεκκος εφωνεον, ορεγοντα τας χειρας. Τα μεν δη πρωτα ακουσας, ήσυχος ην ὁ ποιμην. Ως δε πολλακι φοιτεοντι, και επιμελουμενω πολλον p) ην τουτο το επος, δυτω δη σημηνας τω δεσποτη, ηγαγε τα παιδια κελευσαντος ες οψιν την εκεινου. ακουσας δε και αυτος ὁ Ψαμμιτιχος, επυνθανετο δίτινες ανθρωπων βεκκος τι καλεουσι. πυνθανομενος δε, ευρισκε φρυγας καλεοντας τον αρτον. Ουτω συνεχωρησαν Αιγυπτιοι, και τοιουτω σταθμησαμενοι πρηγματι q), τους φρυγας πρεσβυτερους ειναι εωυτων. ωδε μεν γενεσθαι των ιρεων του Ηφαιστου εν Μεμφι ηκουον. Ελληνες δε λεγουσι αλλα τε ματαια πολλα, και ως γυναικων τας γλωσσας ὁ ψαμμητιχος εκταμων, την διαιταν δυτως εποιησατο r) των παιδιων παρα ταυτησι γυναιξι, κατα μεν δη την τροφην των παιδιων τοσαυτα ελεγον.

§. γ.

---

p) Πολλον für πολυ: frequens erat hoc vocabulum. q) πρηγματι für πραγματι. r) εποιησατο, daß er die Knaben von dieſen Weibern habe erziehen laſſen; S. von der Bedeutung des Verbi medii die Sprachl.

§. γ.

Περι των προς τες Αιγυπτιους συνηθειων.

Ερχομαι δε περι Αιγυπτου μηκυνεων a) τον λογον, ὁτι πλεω θωϋμασια b) εχει η αλλη πασα χωρη, και εργα λογου μεζω παρεχεται προς πασαν χωρην· τουτων εινεκα πλεω περι αυτης ειρησεται. Αιγυπτιοι ἁμα τῳ ουρανῳ κατα σφεας εοντι c) ἑτεροιῳ, και τῳ ποταμῳ φυσιν αλλοιην παρεχομενῳ η ὁι αλλοι ποταμοι, τω πολλα παντα εμπαλιν τοισι αλλοισι ανθρωποισι εστησαντο ηθεα τε και νομους. εν τοισι, ἁι μεν γυναικες αγοραζουσι και καπηλευουσι· ὁι δε ανδρες κατ' οικους εοντες, ὑφαινουσι· ὑφαινουσι ὁι μεν αλλοι ανω την κροκην ωθεοντες, Αιγυπτιοι δε κατω. Τα αχθεα ὁι μεν ανδρες επι των κεφαλεων φορεουσι· ἁι δε γυναικες, επι των ωμων. ευμαριη χρεωνται d) εν τοισι οικοισι, εσθιουσι δε εξω εν τῃσι ὁδοισι· ἐπιλεγοντες ὡς τα μεν αισχρα,

---

a) Μηκυνεων für μηκυνειν, ich komme nun auf die Aegyptier, von denen ich vieles zu sagen habe.
b) πλεω θωϋμασια für πλειονα θαυμασια.
c) τῳ θρανῳ κατα σφεας εοντι für κατα σφας οντι, ist der Dat. absolute pos. coelo apud ipsos alio existente. d) ευμαριη χρεωνται für ευμαρια χρωνται, bey den Joniern heißt ευμαριη, leuatio ventris.

αισχρα, αναγκαια δε, εν αποκρυφῳ εστι ποιεειν χρεων. τα δε μη αισχρα, αναφανδον. ἱρατα e) γυνη μεν ουδεμιη ϑτε ερσενος ϑεϑ, ϑτε ϑηλεης· ανδρες δε, παντων τε και πασεων. τρεφειν τϑς τοκεας τοισι μεν παισι ϑδεμιη αναγκη, μη βϑλομενοισι· τηισι δε ϑυγατρασι πασα αναγκη, και μη βϑλομενηισι· οἱ ἱρεες των ϑεων, τη μεν αλλη f) κομεϑσι, εν Αιγυπτῳ δε ξηρευνται. τοισι αλλοισι ανϑρωποισι νομος ἁμα κηδεϊ κεκαρϑαι τας κεφαλας, τϑς μαλιστα ἱκνεεται g). Αιγυπτιοι δε ὑπο τϑς ϑανατϑς ανιεισι τας τριχας αυξεσϑαι, τας τε εν τη κεφαλη και τῳ γενειῳ, τεως εξυρημενοι. τοισι μεν αλλοισι ανϑρωποισι χωρις ϑηριων διαιτα αποκεκριται, Αιγυπτιοισι δε ὁμϑ ϑηριοισι ἡ διαιτα εστι. απο πορεων και κριϑεων ὡλλοι h) ζωϑσι· Αιγυπτιων δε τῳ ποι-

ευμε-

---

e) Ἱρατα für ἱερατα, S. 2. Anh. §. 12. f) τη μεν αλλη für εν τη μεν αλλη χωρᾳ, alibi. g) κεκαρϑαι τας κεφαλας, τϑς μαλιστα ἱκνεεται für κεκαρϑαι κατα τας κεφαλας εκεινϑς, ϑς μαλιστα ἱκνεεται, daß ſich diejenigen die Köpfe ſcheeren lieſſen, die es am meiſten angieng. h) ὡλλοι für οἱ αλλοι, per contract. S. die Zugabe von den Figuren der Poeten bey dem Worte κρασις.

ευμενῳ i), απο τυτων την ζοην ονειδος μεγιστον εστι. αλλα απο ολυρεων ποιευνται σιτια, τας ζεας μετεξετεροι καλευσι. Φυρωσι το μεν σταις τοισι ποσι, τον δε πηλον τηϊσι χερσι. και την κοπρον αναιρεονται. τα αιδοια ὡ'λλοι μεν εωσι ὡς εγενοντο, πλην ὁσοι απο τυτων εμαθον· Αιγυπτιοι δε περιταμνονται k). ἑιματα l) των μεν ανδρων ἑκαστος εχει δυο· των δε γυναικων ἑν ἑκαστη. Των ἱστιων τυς κρικυς και τυς καλυς οἱ μεν αλλοι εξωθεν προσδευσι, Αιγυπτιοι δε, εσωθεν. γραμματα γραφυσι, και λογιζονται ψηφοισι Ε'λληνες μεν απο των αριστερων επι τα δεξια φεροντες την χειρα, Αιγυπτιοι δε απο των δεξιων επι τα αριστερα. και ποιευντες ταυτα, αυτοι μεν φασι επι τα δεξια ποιειν, Ε'λληνας δε επ' αριστερα. διφασιοισι δε γραμμασι χρεωνται. και τα μεν αυτων, ἱρα, τα δε δημοτικα καλεεται. Θεοσεβεες δε περισσως εοντες μαλιστα παντων ανθρωπων, νομοισι τοισιδε χρεωνται. εκ χαλκεων ποτηριων πινυσι, διασμεωντες ανα πα-

i) Ποιευμενῳ für ποιυμενῳ, S. 2. Anh. §. 11. ſo auch ποιευνται für ποιυνται, oder ποιεονται. k) περιταμνονται für περιτεμνονται. l) ἑιμα, ατος von ἑω, anziehen.

σαν ἡμερην m) ϑχ ὁ μεν, ὁδ' ϑ, αλλα παντες. ἑιματα δε λινεα Φορϑσι αιει νεοπλυτα, επιτηδευοντες τϑτο μαλιστα. Τα δε αιδοια περιταμνονται καϑαριοτητος ἑινεκεν, προτιμωντες καϑαροι ειναι η ευπρεπεστεροι. ὁι δε ἱρεες ξυρευνται παν το σωμα δια τριτης ἡμερης, ἱνα μητε Φϑειρ, μητε τι αλλο μυσαρον μηδεν εγγινηται σΦι ϑεραπευϑσι τϑς ϑεϑς. εσϑητα δε Φορεουσι ὁι ἱρεες λινεην μουνην, και ὑποδηματα βυβλινα. αλλην δε σΦι εσϑητα ουκ εξεστι λαβειν, ουδε ὑποδηματα αλλα. λουνται n) δε δις της ἡμερης ἑκαστης ὑδατι ψυχρῳ, και δις ἑκαστης νυκτος. αλλας τε ϑρησκειας μυριας επιτελεουσι, ὡς ειπειν λογῳ o). Πασχουσι δε και αγαϑα ουκ ολιγα. ουτε τι γαρ των οικηϊων τριβουσι, ουτε δαπανεωνται p), αλλα και σιτια σΦι εστι ἱρα q) πεσσομενα, και χηνεων και βοεων κρεων πληϑος τι ἑκαστῳ γινεται πολλον ἑκαστης ἡμερης. Διδοται δε σΦι και οινος αμπελινος. ιχϑυων δε ου σΦι εξεστι πασασ-

ϑαι.

---

m) Διασμεωντεσ ανα πασαν ἡμερην für διασμωντες αυτα κατα πασαν ἡμεραν. n) λουνται für λουονται. o) ὡς ειπειν λογῳ, vt sic dicam. p) οικηϊων, δαπανεωνται für οικειων, δαπανωνται. q) σΦι ἱρα für σΦισι ἱερα.

ϑαι. κυαμους δε ουτε τι μαλα σπειρουσι Αιγυπτιοι εν τη χωρη, τους γενομενους ουτε τρωγουσι, η ἑψοντες δατεονται. Οἱ δε δη ἱρεες, ουδε ὁρεωντες r) ανεχονται, νομιζοντες ου καϑαρον μιν s) ειναι οσπριον. ἱρανται δε ουκ εἰς ἑκαστου των ϑεων, αλλα πολλοι, των εἰς εστι αρχιερευς. επεαν δε τις αποϑανη, τουτου ὁ παις αντικατισταται.

§. 8.

Περι της των ϑεων αρχης.

Ο'ϑεν δε εγενετο ἑκαστος των ϑεων (ουτε κει ησαν παντες) ὁκοιοι τε τινες τα ειδεα a), ουκ ηπιστεατο μεχρι ὁυ πρωην b) τε και χϑες, ως ειπειν λογῳ. Η'σιοδον γαρ και Ο'μηρον ἡλικιην τετρακοσιοισι ετεσι δοκεω μευ πρεσβυτερους γενεσϑαι, και ου πλεοσι c). Οὑτοι δε εισι οἱ

r) Ο'ρεωντες für ὁρωντες, participium anſtatt des infin. s) μιν, Accuſ. poeticus für εκειvo αυτο.

a) Ο'κοιοι τε τινες τα ειδεα für ὁποιοι τε τινες κατα τα ειδεα. b) ηπιςεατο μεχρι ὁ πρωην etc. für επιςαντο mit dem augmento im Anfange, und dem ioniſchnn Ausgange, μεχρι προς τον χρονον, εϕ' ὁ ην πρωην τε και χϑες. c) ἡλικιην für καϑ' ἡλικιαν; μευ für μου; πλεοσι für πλειοσι.

ποιησαντες θεογονιην Ε'λλησι, και τοισι θεοισι τας επωνυμιας δοντες, και τιμας τε και τεχνας διελοντες, και ειδεα αυτων σημηναντες. Οι δε προτερον ποιηται λεγομενοι τουτων των ανδρων γενεσθαι, υστερον, εμοι δοκεειν d), εγενοντο τουτων.

Ει αληθεως δι Φοινικες εξηγαγον τας ιρας γυναικας, και την μεν αυτεων ες λιβυην, την δε ες την Ε'λλαδα επεδοντο, δοκεει εμοι ή γυνη αυτη της νυν Ε'λλαδος, προτερον δε πελασγιης καλλευμενης της αυτης ταυτης, πριθηναι ες e) θεσπρωτους. επειτα δουλευουσα αυτοθι, ιδρυσασθαι υπο φηγῳ πεφυκυιη Διος ιρον.

§. ε.

Περι της διαιτης, και των συμποσιων προς τους Αιγυπτιους.

Αυτων δε δη Αιγυπτιων δι μεν περι την σπειρομενην Αιγυπτον οικεουσι, μνημην ανθρωπων παντων επασκεοντες, μαλιστα λογιωτατοι εισι μακρῳ των εγω ες διαπειραν απικομην. Τροπῳ δε ζοης τοιῳδε διαχρεωνται· Συρμαϊζουσι

τρεις

d) Εμοι δοκεειν - κατα το εμοι δοκειν. e) πριθηναι ες für πραθηναι εις.

τρεις ἡμερας επεξης a) μηνος ἑκαστου, εμετοισι Θηρωμενοι την ὑγιϊην b) και κλυσμασι, νομιζοντες απο των τρεφοντων σιτιων πασας τας νουσους τοισι ανθρωποισι γινεσθαι. Εισι μεν γαρ και αλλως Αιγυπτιοι μετα λιβυας ὑγιεστατοι παντων ανδρων, των ὡρεων c) (εμοι δοκεειν) ἑινεκεν, ὁτι ου μεταλλασσουσι αἱ ὡραι. Εν γαρ τῃσι μεταβολῃσι τοισι ανθρωποισι αἱ νουσοι μαλιστα γινονται, των τε αλλων ἑινεκα παντων, και δη και των ὡρεων μαλιστα. Αρτοφαγεουσι δε εκ των ολυρεων ποιευντες αρτους, τους εκεινοι κολλῃστις ονομαζουσι, οινῳ δ' εκ κριθεων πεποιημενῳ διαχρεωνται, ου γαρ σφι εισι εν τῃ χωρῃ αμπελοι. Ιχθυων δε τους μεν, προς ἡλιον αυῃναντες, ωμους σιτεονται, τους δ' εξ ἁλμης τεταριχευκοτες. Ορνιθων δε τους τε ορτυγας, και τας νησσας, και τα μικρα των ορνιθιων ωμα σιτεονται, προταριχευσαντες. τα δε αλλα ὁσα η ορνιθων η ιχθυων εστι σφι εχομενα d), χωρις η ὁκοσοι σφι ἱροι αποδεδεχατε e) τους λοιπους

a) Επεξης für εφηξης. b) εμετοισι - την ὑγιϊην für εμετοις την ὑγειαν, vomitibus et ablutionibus ſanitatem conſectantes. c) ὡρεων für ὡρων, die Jahrszeiten. d) ὁσα εσι σφι εχομενα, was ſie am leichteſten bekommen. e) αποδεδεχαται für αποδεδεγμενοι εισι.

οπτους, και ξφθους σιτεονται. Εν δε τηϊ συνουσιηϊσι τοισι ευδαιμοσι αυτεων, επεαν απο δειπνου γευωνται, περιφερει ανηρ νεκρον εν σορω ξυλινον πεποιημενον, μεμιγμενον ες τα μαλιστα και γραφη και εργω. Μεγαθος όσον τε παντη πηχυαιον, η δυπηχυ. Δεικνυς δε έκαστω των συμποτεων, λεγει, ες τουτον όρεων, πινε τε και τερπευ, εσεαι f) γαρ αποθανων τοι ουτος. ταυτα μεν παρα τα συμποσια ποιευσι. Πατριοισι δε χρεωμενοι νομοισι, αλλον ουδενα επικτεωνται.

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ γ.

Εις την Δωριηην διαλεκτον.

§. α.

Τϐ Αρχυτϐ προς Διονῦσιον επιϛολη.

Αρχυτας Διονυσιω ὑγιαινειν.

Απεσταλκαμεν παντες δι Πλατωνος φιλοι τως a) περι Λαμισκον τε και Φωτιδαν, απολαμ-

f) Τερπευ für τερπϐ; εσεαι für εση.

a) Τως für τϐς, den Lamiſkus, und ꝛc. S. den Synt. vom Geſchlechtsworte.

λαμψομενοι b) τον ανδρα, κατα ταν c) παρα τιν γενομεναν ὁμολογιαν. Ορθως δε και ποιεις, μιμνασκομενος τηνας d) τας σπουδας, ἡνικα παντας ἁμμε e) παρεκαλεις ποτταν f) Πλατωνος αφιξιν, αξιων προτρεπεσθαι τε αυτον, και αναδεχεσθαι τα τε αλλα και τα περι την ασφαλειαν, μενοντι τε και αφορμιωντι. Μεμνασο g) δε και τηνω, ὁτι περι πολλω εποιησω ταν αφιξιν αυτω. και αγαπας εκ τηνω τω χρονω, ὡς ουδενα των παρ τιν. Αι δε τις γεγονε τραχυτας h), ανθρωπιζειν χρη, καποδιδομεν ἁμμιν i) αβλαβη τον ανδρα. ταυτα γαρ ποιων, δικαια πραξεις, και ἁμμιν χαριη.

b) Απολαμψομενοι für απολημψομενοι. Die Dorer machen das fut. vom λαμβανω nicht ληψω, ſondern λαμψω: als hieß es λαμβω. c) ταν für την, τιν für σοι. d) τηνας für εκεινας. e) ἁμμε ſonſt für νωϊ, da für ἡμας. f) ποτταν für ποτι ταν, und dieſes für προς την. g) μεμνασο für μεμνησο von μναομαι; τηνω für εκεινω; πολλω für πολλῳ. h) αι für ει; τραχυτας für τραχυτης. i) καποδιδομεν ἁμμιν für και αποδιδοναι ἡμιν.

§. β.

Εκ τϐ Ευριφαμϐ περι τϐ βιϐ.

Βιος ανθρωπω τελιϊος, θεῳ μεν λειπεται, τῳ μη αυτοτελης ημεν a), αλογων δε ζωων καθυπερεχει, τῳ αρετας, και ευδαιμοσυνας b) επιμοιρος ημεν. Ουτε γαρ ὁ θεος τας εξωθεν αιτιας ποτιδεης εντι c). Φυσει γαρ αγαθος εων και Φυσει ευδαιμων, εξ ἑαυτω τελιϊος εντι. Ουτϐ των αλογων ζωων ουδεν· Λογϐ γαρ αμοιρα ονται, και τας ες τας πραξιας επιστημας αμοιρα εντι. Ανθρωπω δε Φυσις, τα μεν εκ τας d) ιδιας προαιρεσιος, τα δε και τας εκ τω θῃω γινομενας επικουρησιος ποτιδεης εντι. το θῃϊον e) ανθρωπον, πολυτελεστατον ζωον ες τον κοσμον εσῳκισεν, αντιτιμον μεν τας ιδιας Φυσιος, οφθαλμον δε τας των οντων διακοσμασιος f). Διο και ονομα-

τα μεν εθηκε τοις πραγμασι, χαρακτηρ αυτων γε-

---

a) Τῳ μη αυτο τελης ημεν für εν τῳ μη αυτο τελεα ειναι, der Nom. ſteht beym infin. oft anſtatt des Accuſ. b) αρετας, και ευδαιμοσυνας für αρετης και ευδαιμοσυνης. c) τας ποτιδεης εντι für της - προσδεης εϛι. d) τα μεν εκ τας für κατα τα μεν εκ της. e) το θῃϊον für το θειον γενος anſtatt θεοι. f) τας των οντων διακοσμασιος, der ganzen Schöpfung.

γενομενος, ανευρετο δε και γραμματα, θησαυρως τᾳ μναμᾳ g) παρασκευασαμενος. Εμιμασατο δε και ταν τω h) παντος διακοσμασιν, δικαις τε και νομοις κοινωνιαν πολεων συναρμοσαμενος. τελῃος δε καττον βιον, αικα ευδαιμων γενηται. Α᾽ γαρ i) ευδαιμονια, τελῃοτας και συμπλαρωσις εντι k) των ανθρωπινων αγαθων Διο παλιν αρετα και ευτυχια, μερεα γιγνονται τω ὑπ᾽ αυτῳ βιω. τας μεν αρετας, ὡς ψυχας κειμενας l)· τας δ᾽ ευτυχιας, ὡς σωματος· των δε συναμφοτερων αυτων, ὡς ζωω. τῳ μεν γαρ χρεσθαι m) καλως εστι τοις κατα φυσιν αγαθοις, τῳ δε ταν χρασιν εμπαρεχεν. και τῳ μεν, ταν προαιρεσιν και τον λογον ορθον παρεχεσθαι· τῳ δε, τας ενεργειας και τας πραξιας. το μεν γαρ βουλη-

g) Θησαυρως τᾳ μναμᾳ für θησαυρϐς τῃ μνημῃ. h) εμιμασατο - ταν τω für εμιμησατο την τϐ. i) τελῃος δε καττον für τελειος δε κατα τον; αικα für ειμεν; ἀ γαρ für ἡ γαρ. k) τελῃοτας, και συμπλαρωσις εντι für τελειοτης, και συμπληρωσις εςι. l) τας μεν αρετας - κειμενας für της μεν αρετης κειμενης, Gen. abſolute poſ. m) τῳ μεν γαρ χρεεσθαι für τϐ μεν γαρ χρησθαι, χρεεσθαι iſt nach der ioniſchen Dialect εμπαρεχεν für εμπαρεχειν.

ϑημεν τα καλα, και ὑποσταμεν n) τα δεινα, τας αρετας οικηον εντι. το δ' ορϑοπλοησαι o) τας προαιρεσιος, και επι τελος ελϑειν τας πραξιας, τας ευτυχιας. ενικασε γαρ ὁ στρατηγος και συν ταρετᾳ p) και συν τᾳ ευτυχιᾳ· και ευπλοησεν ὁ κυβερνατας q), και συν τᾳ τεχνᾳ, και συν τοις ουριοις πνευμασιν. και ειδεν ὁ οφϑαλμος καλως, και συν τα οξυδορκιᾳ, και συν τῳ Φαει· και αριστος ὁ βιος ὁ των ανϑρωπων εγενετο, και δια ταν αρεταν αυταν, και δια ταν ευτυχιαν.

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ δ.

Δημοϑενης

ολυνϑιακος πρωτος a).

I.

Αντι πολλων αν, ω ανδρες Αϑηναιοι, χρημα-
των ὑμας ἑλεσϑαι νομιζω, ει Φανερον γενοι-
το

n) βελιϑημεν für βελιϑηναι; ὑποσαμεν für ὑποσηναι. o) ορϑοπλοησαι für ορϑοπλευσαι: p) στρατηγος - συν ταρετᾳ für στρατηγος συν τη αρετη. q) κυβερνατας für κυβερνητης.

a) Philipp der König in Macedonien, nachdem ihm die Athenienser den Durchzug zu Thermopylä

το το μελλον συνοισειν τη πολει, περι ων νυνι σκοπειτε. Ο'τε τοινυν τουϑ' ουτως εχει, προσηκει προθυμως εϑελειν ακουειν των βουλομενων συμβαλλευειν. Ου γαρ μονον ει τι χρησιμον εσκεμμενος ηκει τις, τουτο αν ακουσαντες λαβοιτε b). αλλα και της υμετερας τυχης υπολαμβανω, πολλα των δεοντων εκ τυ παραχρημα ενιοις αν επελϑειν ειπειν· ως εξ απαντων ραδιαν την τυ συμφεροντος υμιν αιρεσιν γενεσϑαι.

2. Ο' μεν υν παρων καιρος, ω ανδρες Αϑηναιοι. μονονυχι λεγει φωνην αφιεις c), ότι των πραγ-

---

pylä verwehret hatten, kehrte seine Waffen wider die Olynther, der Athenienser Bundsgenossene. Demosthen nahm sich der Sache der Olynther eifrig an, und versuchte in den drey olynthischen Reden die Athenienser zu vermögen, daß sie ihren Bundsgenossen mit Nachdruck beystunden. b) denn ihr könnt nicht nur das anhören (nacti estis audire) wenn einer etwas nützliches vorbringt, der sich eigens dazu vorbereitet hat: sondern ich glaube auch, daß ihr so glücklich seyd (περι της υμετερας τυχης) daß einigen auch unbereiteten vieles nützliche zu sagen beyfallen werde; also zwar, daß ihr ꝛc. c) die gegenwärtige Gelegenheit sagt ia fast laut, daß ihr euch selbst um iene Geschäfte

πραγματων ὑμιν εκεινων αυτοις αντιληπτεον εςιν, ειπερ ὑπερ σωτηριας αυτων Φροντιζετε. Ἡμεις δ' ουκ οιδ' ὁντινα μοι δοκουμεν d) εχειν τροπον προς αυτα. Εςι δη ταχ' εμοι δοκουντα e), ψηφισασθαι μεν ηδη την βοηθειαν και παρασκευασασθαι την ταχιςην f), ὁπως ενθενδε βοηθησητε, και μη παθητε ταυτον g), ὁπερ και προτερον· πρεσβειαν δε πεμπειν h), ἡτις ταυτ' ερει, και παρεςαι τοις πραγμασιν.

3. Ὡς εςι μαλιςα i) τουτο δεος, μη πανουργος ων k), και δεινος ανθρωπος πραγμασι χρησθαι, τα μεν εικων, ἡνικα αν τυχῃ, τα δ' απειλων (αξιοπιςος δ' αν εικοτως Φαινοιτο) τα δ' ἡμας διαβαλλων και την απουσιαν την ἡμετεραν, τρεψηται και παρασπασηται τι των ὁλων πραγ-

μα-

---

schäfte annehmen sollt; wenn ihr doch für euer eigen Heil noch einige Sorge habet: αυτων für ὑμων αυτων. d) und doch weis ich selbst nicht, wie mir unser Verhalten in dieser Sache vorkömmt. e) Meines Erachtens müßte man. εςι δε χρεων κατα ταχε εμοι δοκουντα. f) την ταχιςην für κατα την ταχιςην βαδισιν. g) ταυτον für το αυτο. h) πρεσβειαν δε πεμπειν εςι χρεων. i) ὡς μαλιςα, quam maxime. k) πανουργος ων - - εικων - - - απει-

ματων l). Ου μην αλλ' m) επιεικως, ω ανδρες Αθηναιοι, τουθ' ὁπερ δυσμαχωτατον εςι των Φιλιππε πραγματων, και βελτιςον ὑμιν.

4. Το γαρ ειναι παντων εκεινον, ἑνα οντα n), κυριον, και ῥητων, και απορρήτων, και ἁμα ςρατηγον, και δεσποτην, και ταμιαν, και πανταχε αυτον παρειναι τῳ ςρατευματι· προς μεν το τα τε πολεμε ταχυ και κατα καιρον πραττεσθαι, πολλῳ προεχει· προς δε τας καταλλαγας, ἁς αν εκεινος ποιησαιτο ασμενος προς Ολυνθιε, εναντιως εχει.

5. Δηλον γαρ εςι τοις Ολυνθιοις, ὁτι νυν ε περι δοξης, εδ' ὑπερ μερε χωρας πολεμεσιν, αλλ' ανασασεως, και ανδραποδισμε της πατριδος. Και ισασιν ἁτ' Αμφιπολιτων εποιησε τες παραδοντας αυτῳ την πολιν, και Πυδναίων τες ὑποδεξαμενες o). Και ὡλως απιςον p), οιμαι,

ταις

λων, der Nom. für den Gen. abſol. poſit. πανεργε οντός αυτε, χρησθαι für χρασθαι von χραομαι. l) τι των ὁλων πραγματων, aliquid de ſumma rerum. m) ου μην αλλ' d. i. ουμην τουτο μονον, αλλ'. n) ἑνἀ οντα, quum vnicus ſit. o) Τες ὑποδεξαμενες αυτον, die Zeitwörter, ſo ein thun bedeuten,

wer-

ταις πολιτειαις ἡ τυραννις, αλλως τε καν ὁμορον χωραν εχωσι.

6. Ταυτ' ουν εγνωκοτας ὑμας, ω ανδρες Αθηναιοι, και ταλλ', ἁ προσηκει, παντα ενθυμουμενους, Φημι δειν εθελησαι, και παροξυνθηναι, και τω πολεμω προσεχειν, ειπερ ποτε και νυν, χρηματα εισφεροντας προθυμως, και αυτους εξιοντας, και μηδεν ελλειποντας. Ουδε γαρ λογος, ουδε σκηψις εθ' ὑμιν o), του μη τα δεοντα ποιειν εθελειν, ὑπολειπεται. Νυνι γαρ, ὁ παντες εθρυλλειτε, ὡς Ολυνθιους εκπολεμωσαι δει Φιλιππω, γεγονεν αυτοματον· και ταυτα, ὡς αν ὑμιν μαλιςα συμφεροι.

7. Ει μεν γαρ ὑφ' ἡμων πειθεντες ανειλοντο τον πολεμον, σφαλεροι συμμαχοι, και μεχρι τυ r) ταυτ' αν εγνωκοτες ησαν ισως. Επειδη δε εκ των προς αυτυς εγκληματων μισυσι s), βεβαιαν εικος την εχθραν αυτυς, ὑπερ ὡν φοβυνται

---

werden mit dem Accuſ. geſetzt. p) den Tyrannen können ſich freye Städte durchaus nicht verſtrauen, beſonders den Benachbarten. q) weder eine Ausrede, noch ein Vorwand iſt euch übrig. r) Würden ſie vieleicht nur wankende, und auf eine Zeit mit uns übereinſtimmende Bundsgenoßne ſeyn; ταυτ' für το αυτο. s) Ek

των

ται και πεπονθασιν, εχειν. Ου δει δη τοιυτον, ω ανδρες Αθηναιοι, παραπεπτωκοτα καιρον αφειναι, ουδε παθειν ταυτον, οπερ ηδη πολλακις προτερον πεπονθατε.

8. Ει γαρ, ὁθ' ἱκομεν Ευβοευσι βεβοηθηκοτες, και παρησαν Αμφιπολιτων Ἱεραξ, και Στρατοκλης, επι τυτι t) το βημα, κελευοντες ὑμας εκπλειν, και παραλαμβανειν την πολιν, την αυτην παρειχομεθ' ἡμεις και ὑπερ ἡμων αυτων προθυμιαν, ἡνπερ ὑπερ της των Ευβοεων σωτηριας, ειχετ' αν Αμφιπολιν τοτε, και παντων των μετα ταυτα αν ητε απηλλαγμενοι πραγματων. Και παλιν ἡνικα Πυδνα, Ποτιδαια, Μεθωνη, Παγασαι, ταλλα, ἱνα μη καθεκαστα λεγων διατριβω, πολιορκυμενα, απηγγελλετο· ει τοτε τυτων ἑνι τῳ προτῳ προθυμως, και ὡς προσηκεν, εβοηθησαμεν αυτοι, ῥᾳονι και πολυ ταπεινοτερῳ νυν αν εχρωμεθα τῳ Φιλιππῳ.

9. Νυν δε, το μεν παρον αει προιεμενοι, τα δε μελλοντα αυτομαται οιομενοι σχησειν καλως,

---

των εικος εστι αυτυς βεβαιαν εχθραν εχειν ὑπερ εκεινων, ἁ Φοβυνται etc. t) επι τουτι fürtouto.

κ᾽ ηυξησαμεν, ω ανδρες Αθηναιοι, Φιλιππον ἡμεις, και κατεςησαμεν τηλικυτον, ἡλικος ουδεις πω βασιλευς γεγονε Μακεδονιας. Νυνι δε καιρος ἡκει. Τις; ούτος, ὁ των Ολυνθιων αυτοματος u) τη πολει, ὁς υδενος εςιν ελαττων των προτερων εκεινων.

10. Και εμοι γε δοκει, τις αν, ω ανδρες Αθηναιοι, δικαιος λογισης των παρα των θεων ἡμιν υπηργμενων καταςας, καιπερ υκ εχοντων ὡς δει πολλων, ὁμως μεγαλην αν εχειν αυτοις χαριν, εικοτως w). Το μεν γαρ πολλα απολωλεκεναι κατα τον πολεμον, της ἡμετερας αμελειας x) αν τις θειη δικαιως· το δε μητε παλαι τυτο πεπονθεναι, πεφηνεναι τε τινα ἡμιν συμμαχιαν τυτων αντιρροπον, αν βυλωμεθα χρησθαι, της παρ᾽ εκεινων ευνοιας ευεργετημ᾽ αν εγωγε θειην.

11. Αλλ᾽ οιμαι, παρομοιον εςιν y), ὁπερ και περι της χρηματων κτησεως. Αν μεν γαρ

να-

---

u) Ὁ των ολυνθιων αυτοματος τη πολει ἡκων.
w) εικοτως ειναι. x) της ἡμετερας αμελειας εργον etc. Aber hierinnfalls geſchieht faſt ein gleiches, wie bey dem Beſitz des Reichthums. Wenn iemand alles, was er von dem Glücke empfangen, auch behalten kann.

ὅσα αν τις λαβῃ, και σωσῃ, μεγαλην εχει τῃ τυχῃ την χαριν· αν δ' αναλωσας λαθῃ z), συναναλωσε και το μεμνησθαι τῃ τυχῃ την χαριν. Και περι των πραγματων ὑτως, ὁι μη χρησαμενοι τοις καιροις ορθως, ουδ' ει συνεβη τι παρα των θεων χρησον, μνημονευυσι. Προς γαρ τω τελευταιον εκβαν a), ἑκασον των προϋπαρξαντων ὡς τα πολλα κρινεται.

12. Διο και σφοδρα δει των λοιπων b) ὑμας, ω ανδρες Αθηναιοι, Φροντισαι, ἱνα ταυτ' επανορθωσαμενοι, την επι τοις πεπραγμενοις αδοξιαν αποτριψωμεθα. Ει δε προησομεθα, ω ανδρες Αθηναιοι, κ̓ὴ τυτυς τυς ανθρωπυς, ειτ' Ολυνθον εκεινος καταςρεψεται, Φρασατω τις εμοι, τι το κωλυον ετ' αυτον εςαι βαδιζειν ὁποι βυλεται.

13. Αρα γε λογιζεται τις ὑμων, ω ανδρες Αθηναιοι, και θεωρει τον τροπον, δι' ὁν μεγας γεγονεν ασθενης ων το κατ' αρχας Φιλιππος; το

z) αναλωσας λαθῃ für λαθων αναλωσῃ; συναναλωσε hat da keine Vermehrung, S. Sprachl. §. 80. a) Nach dem Ausgang beurtheilet man meistens alles, was vorgegangen. b) των λοιπων - κατα, vel εκ των λοιπων πραγματων.

πρωτον Αμφιπολιν λαβων, μετα ταυτα Πυδναν, παλιν Ποτιδαιαν, Μεθωνην αυθις, ειτα Θετταλιας επεβη. Μετα ταυτα Φερας, Παγασας, Μαγνησιαν, πανθ' ὁν εβουλετο ευτρεπισας τροπον, ωχετ' εις Θρᾳκην. Ειτ' εκει, τους μεν εκβαλων, τους δε καταςησας των βασιλεων, ησθενησε. Παλιν ῥαϊσας, ουκ επι το ῥαθυμειν απεκλινεν, αλλ' ευθυς Ολυνθιοις επεχειρησε. Τας δ' επ' Ιλλυριους, και Παιονας αυτους και προς Αρυμβαν, και ὁπη τις αν ειποι, παραλειπω στρατειας.

14. Τι ουν, τις αν ειποι, ταυτα λεγεις ἡμιν νυν; ἱνα γνωτε, ω ανδρες Αθηναιοι, και αισθησθε αμφοτερα, και το προϊεσθαι καθεκαςον αιει τι των πραγματων ὡς αλυσιτελες, και την φιλοπραγμοσυνην, ἡ προς απαντας χρηται, και συζη Φιλιππος, ὑφ' ἡς ουκ εςιν c) ὁπως αγαπησας τοις πεπραγμενοις, ἡσυχιαν σχησει. Ει δ' ὁ μεν, ὡς αιει τι μειζον των ὑπαρχοντων δει πραττειν εγνωκως εςαι, ὑμεις δε ὡς ουδενος αντιληπτεον ερῤῥωμενως των πραγματων, σκοπειτε· εις τι ποτε ελπις ταυτα τελευτησαι;

15.

c) ὑφ' ἡς ουκ εςι δυνατον, ὁπως etc. Welche nicht zuläßt, daß er mit dem Gegenwärtigen zufrieden, und ruhig bleibe.

15. Προς θεων, τις δυτως ευηθης εσιν υμων, ὁσις αγνοει τον εκειθεν πολεμον δευρο ηξοντα, αν αμελησωμεν; αλλα μην d), ει τυτο γενησεται, δεδοικα ω ανδρες Αθηναιοι, μη τον αυτον τροπον, ωσπερ οι δανειζομενοι ῥᾳδιως επι τοις μεγαλοις τοκοις, μικρον ευπορησαντες χρονον, ὑσερον και των αρχαιων e) απεσησαν, δυτω και ημεις, αν επι πολλῳ f) φανωμεν ερῤῥαθυμηκοτες, και ἁπαντα προς ηδονην ζητυντες, πολλα και χαλεπα, ὡν υκ εβυλομεθα, ὑσερον εις αναγκην ελθωμεν ποιειν, και κινδυνευσωμεν περι των εν αυτη τη χωρᾳ g).

16. Το μεν υν επιτιμᾶν, ισως φησαι τις αν, ῥᾳδιον, και παντος ειναι h). Το δ' ὑπερ των παροντων, ὁ, τι δει πρατθειν αποφαινεσθαι, τυτ' ειναι συμβυλυ. Εγω δε υκ αγνοω μεν, ω ανδρες Αθηναιοι, τυθ' ὁτι πολλακις ὑμεις υ τυς αιτιυς, αλλα τυς ὑσατυς περι των πραγματων

d) Αλλα μην, nun aber, atqui. e) αρχαιον, δανειον, oder δανεισμα wird verſtanden, zuletzt auch die Kapitale verlieren. f) επι πολλῳ ſcil. τοκῳ: wenn wir gar zu geitzig auf Ruhe halten, und nur alles nach der Wolluſt abmeſſen. g) περι των χρηματων εν αυτη τη χωρα ουτων. h) facile, et cuiusuis eſſe

εισοντας εν οργη ποιεισθε i), αν τι μη κατα γνωμην εκβη. Ου μην οιμαι γε δειν την ιδιαν ασφαλειαν σκοπουνθ' υποςειλασθαι k), περι ων υμιν συμφερειν ηγουμαι.

17. Φημι δη, διχη βοηθητεον ειναι τοις πραγμασιν υμιν, τω τε τας πολεις τοις Ολυνθιοις σωζειν, και τους τουτο ποιησοντας ςρατιωτας εκπεμπειν· και τω την εκεινου χωραν κακως ποιειν, και τριηρεσι, και ςρατιωταις ἑτεροις. Ει δε θατερου τουτων ολιγωρησετε, οκνω, μη ματαιος ἡμιν ἡ ςρατεια γενηται.

18. Ειτε γαρ υμων την εκεινου κακως ποιουντων υπομεινας τουτο, Ολυνθον παραςησεται, ῥᾳδιως εσι την οικειαν ελθων αμυνειται· ειτε βοηθησαντων μονον υμων εις Ολυνθον, ακινδυνως ὁρων l) εχοντα τα οικοι, προσκαθεδειται και προσεδρευσει τοις πραγμασι, και περιεςαι τω χρονω των πολιορκουμενων. Δει δη πολλην και διχη την βοηθειαν ειναι. Και περι μεν της βοηθειας ταυτα γιγνωσκω.

19.

---

i) Εν οργη ποιεισθαι, zürnen. k) υποςειλασθαι περι εκεινων, ἁ etc. l) Ὁρων ακινδυνως εχειν τα οικεια πραγματα, indem er ſieht, daß

19. Περι δε χρηματων πορουm), εςιν, ω ανδρες Αθηναιοι, χρηματα ὑμιν, εςιν ὁσα ουδενι των αλλων ανθρωπων ςρατιωτικα n). Ταυτα δε ὑμεις ουτως ὡς βουλεσθε λαμβανετε. Ει μεν ουν ταυτα τοις ςρατευομενοις αποδωσετε, ουδενος ὑμιν προσδει πορου. Ει δε μη o), προσδει μαλλον δ' ἁπαντος ενδει του πορου.

20. Τι ουν, αν τις ειπoι, συ γραφεις p) ταυτ' ειναι ςρατιωτικα; μα Δι', ουκ εγωγε

daß zu Haus alles ſicher iſt, wird er mit allen Kräften die Belagerung fortſetzen, und die Belagerten doch endlich überwinden. m) πορος χρηματων, was immer für eine Art Geld zuſammenzubringen. n) τα ςρατιωτικα, was zur Militz gehört. o) wo nicht, ſo wird es nöthig ſeyn eine Steuer auszuſchreiben, ia es wird nicht einmal klecken. p) συ γραφεις (νομον) ταυτ' ειναι --- και (δια) ταυτ' ειναι δειν ςρατιωτικα, και μιαν την αυτην συνταξιν ειναι (δειν) τε τε λαμβανειν (τα δεοντα) etc. Du machſt alſo ein Geſätz, daß die bisher fürs Theater verwendete Gelder ins Künftige nun für die Militz ſollen beſtimmet werden? Beym Jupiter, nein! ſondern ich halte nur dafür, daß man itzt Soldaten werben müſſe, und daß eben deßwegen Geld daſeyn müſſe, womit man ſelbe unterhalte; und daß, ſo bald

man

Εγω μεν γαρ ἡγουμαι στρατιωτας δειν κατασκευασθηναι, και ταυτ' ειναι στρατιωτικα και μιαν συνταξιν ειναι την αυτην του τε λαμβανειν, και του ποιειν τα δεοντα. Υμεις δε δυτω πως ανευ πραγματων λαμβανετε εις τας ἑορτας.

21. Εστι δη λοιπον, οιμαι, παντας εισφερειν, αν πολλων δεη, πολλα, αν ολιγων, ολιγα. Δει δη χρηματων, και ανευ τουτων, ουδεν εστι γενεσθαι των δεοντων. Λεγουσι δε και αλλους τινας αλλοι πορους, ων ἑλεσθε, ὁστις ὑμιν αν συμφερειν δοκη. Και ἑως εστι καιρος, αντιλαβεσθε των πραγματων.

22. Αξιον δε ενθυμηθηναι και λογισασθαι, τα πραγματα, εν ῳ κατεστηκε q) νυνι τα Φιλιππι. Ουτε γαρ ως δοκει, και φησειε τις αν μη σκοπων ακριβως, ευπρεπως, ουδ' ως αν καλλιστα αυτῳ τα παροντ' εχει. Ουτ' αν εξηνεγκε τον πολεμον ποτε τουτον εκεινος, ει πολεμειν ωηθη δεησειν αυτον, αλλ' ως επιων r), ἁπαντα

τοτε

man verordnet etwas auszuführen, man auch die dazu nöthige Köſten machen müſſe. Ihr aber, ohne etwas zu thun ꝛc. q) quo loco ſint nunc res Philippi. r) Sondern er hoffte,

daß

τοτε ηλπιζε τα πραγματα αναιρησεσθαι, κατα διεψευσαι.

23. Τυτο δη πρωτον αυτον ταρατλει, παραγνωμην γεγονος, και πολλην αθυμιαν αυτω παρεχει. Ειτα τα των Θετλαλων. Ταυτα γαρ απιστα μεν ην δηπυ φυσει, και αει πασιν ανθρωποις. Κομιδη δ' ωσπερ ην s), και εστι νυν τυτω. Και γαρ Παγασας απαιτειν t) αυτον εισιν εψηφισμενοι, και Μαγνησιαν κεκωλυκασι τειχιζειν. Ηκυον δ' εγωγε τινων, ως ουδε τυς λιμενας, και τας αγορας ετι δωσοιεν αυτω καρπουσθαι. Τα γαρ κοινα των Θετλαλων απο τυτων δεοι u) διοικειν, η Φιλιππον λαμβανειν. Αν δε τυτων αποστερηθη των χρηματων, εις ξενον κομιδη τα της τροφης w) τοις ξενοις αυτω κατασησετκι.

daß er alles unter seine Gewalt bringen werde, so bald er angreifen würde; worinn er sich aber betrog. s) Sie sind itzt noch durchaus so, wie sie zuvor waren; κομιδη für εν κομιδη; sehr, mit Fleiß. t) απαιτειν αυτον, von ihm zurück begehren: peto te hanc rem. u) weil es sich gezieme, daß sie damit ihr Vaterland beschützen, nicht, daß es Philipp nehme. w) würde er schwerlich Proviant für die fremden Soldaten schaffen können.

24. Αλλα μην τον γε Παιονα, και τον Ιλλυριον, και ἁπλως τυτυς ἁπαντας ἡγεισθαι χρη, αυτονομυς ἡδιον αν και ελευθερυς, η δυλυς ειναι. Και γαρ ανθεις τυ καταφρονειν τινος εισι· και ανθρωπος ὑβριστης, ὡς φασι και μα Δι' ουδεν απιστον ισως. Το γαρ ευ πρατειν παρα την αξιαν x), αφορμη τυ κακως φρονειν τοις ανοητοις γινεται. Διοπερ πολλακις δοκει, το φυλαξαι ταγαθα τυ κτησασθαι χαλεπωτερον ειναι.

25. Δει τοινυν ὑμας, ω ανδρες Αθηναιοι, την ακαιριαν την εκεινυ, καιρον ὑμετερον νομισαντας, ἑτοιμως συναρασθαι τα πραγματα, και πρεσβευομενυς, εφ' ἁ δει, και στρατευομενος αυτυς, και παροξυνοντας τυς αλλυς ἁπαντας· λογιζομενυς, ει Φιλιππος λαβοι καθ' ἡμων τοιουτον καιρον, και πολεμος γενοιτο προς τη χωρᾳ, πως αν αυτον οιεσθε ἑτοιμως εφ' ἡμας ελθειν; Ειτ' ουκ αισχυνεσθε, ει μηδ' ἁ παθοιτ' αν, ει δυναιτ' εκεινος, ταυτα ποιησαι καιρον εχοντες υ τολμησετε;

26. Ετι τοινυν, ω ανδρες Αθηναιοι, μηδε τουθ' ὑμας λανθανετω, ὁτι νυν αἱρεσις εστιν ὑμιν, πο-

x) Παρα την αξιαν (τιμην) das unverdiente Glück.

ποτερον ὑμας εκει χρη πολεμειν, η παρ ὑμιν εκεινον. Εαν μεν γαρ αντεχῃ y) τα των Ολυνθιων, ὑμεις εκει πολεμησετε, και την εκεινα κακως ποιησετε την ὑπαρχουσαν, και την οικειαν ταυτην αδεως καρπουμενοι.

27. Αν δ' εκεινα Φιλιππος λαβῃ, τις αυτον ετι κωλυσει δευρο βαδιζειν; Θηβαιοι· μη λιαν πικρον ειπειν ἡ z), και συνεισβαλουσιν ἑτοιμως. Αλλα Φωκεις; οἱ την οικειαν ουχ οἱοι τε οντες φυλατ̃ειν, εαν μη βοηθησητε ὑμεις. Η αλλος τις; αλλ' ω ταν a) ουχι βουλησεται; των ατοπωτατων μεν τ' αν ειη, ει ἁ νυν ανοιαν οφλισκανων b) ὁμως εκλαλει, ταυτα δυνηθεις μη πραξει.

28. Αλλα μην ἡλικα γ' εςι τα διαφορα c) ενθαδε, η εκει πολεμειν, ουδε λογου προσδειν

y) Wenn die Olynthier ſeine Angriffe aushalten werden ꝛc. z) Es wird nicht weit gefehlt ſeyn, wenn ich ſage, ſie werden zugleich mit ihm über uns herfallen. a) ω' ταν für ω εταν, und das für ετα von ετης, ου, mein Lieber. b) ανοιαν οφλισκανων, unvernünftig, wie im lateiniſchen riſum mihi debes, lächerlich. c) ἡλικα γε εςι τα διαφορα; wie groß der Unterſchied ſey, wie viel daran liege.

ἡγουμαι. Ει γαρ ὑμᾶς δεησειεν αυτους τριακοντα ἡμερας μονας εξω γενεσθαι, και ὁσα αναγκη στρατοπεδῳ χρωμενους, των d) εκ της χωρας λαμβανειν, μηδενος οντος εν αυτῃ πολεμιου λεγω, πλεον αν οιμαι ζημιωθηναι τους γεωργουντας ὑμων, η ὁσα εις ἁπαντα τον προ του e) πολεμον δεδαπανηται. Ει δε δη, πολεμος τις ἡξει, ποσα χρη νομισαι ζημιωθησεσθαι; και προσεσαι ἡ ὑβρις f), και ετι ἡ των πραγματων αισχυνη, ουδεμιας ελαττων ζημιας τοις γε σωφροσι.

29. Παντα δη ταυτα δει συνιδοντας ἁπαντας βοηθειν, και απωθειν εκεισε τον πολεμον· τους μεν ευπορους, ἱν' ὑπερ των πολλων, ὡν καλως ποιουντες εχουσι, μικρα αναλισκοντες, τα λοιπα καρπωνται ἀδεως· τους δ' εν ἡλικιᾳ, ἱνα την του πολεμειν εμπειριαν εν τῃ του Φιλιππου χωρᾳ κτησαμενοι, Φοβεροι Φυλακες της οικειας ακεραιου γενωνται· τους δε λεγοντας, ἱν' αἱ των πεπολιτευμενων αυτοις ευθυναι ῥᾳδιαι γενωνται·

ὡς

d) Των στρατιωτικων, und wenn ihr die Bedürfnisse für die Armee von Haus empfangen müsset ꝛc. e) προ του (χρονου) zuvor. f) Hierzu kömmt noch die Schande, welche die Verständigen unter die gröſsten Uebel zählen.

ὡς g) ὅπαι ἀτ᾽ αν ὑμας περιςῃ τα πραγματα, τοιουτοι κριται και των πεπραγμενων αυτοις εσεσθε. Χρηςα δε ειη, παντος ἑνεκα.

ΚΕΦΑΛΑΙΟΝ ε.

Τα Ποιητικα.

§. α.

Χρυσα επη.

Ἀθανατους μεν πρωτα θεους, νομῳ ὡς διακειται,
Τιμα· και σεβου ορκον· επειθ᾽ ἡρωας αγαυους.
Τους τε καταχθονιους a) σεβε δαιμονας, εννομα ῥεζων.
Τους τε γονεις τιμα, τους τ᾽ αγχις᾽ εκγεγαωτας b).
Των δ᾽ αλλων αρετῃ ποιευ c) φιλον, ὁςις αριςος.
Πρᾳεσι δ᾽ εικε λογοις, εργοισι τ᾽ επωφελιμοισι d).

Μηδ᾽

---

g) Ὡς für ὁτι; ὁποι᾽ αττ᾽ für ὁποια ἁτινα: denn ie nachdem eure Sachen in guten oder schlechten Umständen sind, pflegt ihr wegen dem, was sie gethan haben, zu richten.

a) Die Götter der Erde, oder, wie einige wollen, die Seelen der Verstorbenen. b) Part. Prät. med. des poetischen Zeitworts εκγαω für γειγομαι, wo auch das ω für das ο gesetzet ist. c) dorisch für ποιου oder ποιεου. d) nach der ionischen Mundart.

Μηδ' εχθαιρε φιλον σον ἁμαρταδος ἑινεκα μικρης e).
Οφρα f) δυνῃ· δυναμις γαρ αναγκης εγγυθι g) ναιει.
Ταυτα μεν δυτως ισθι h). κρατειν δ' ειθιζεο i) τωνδε·
Γαστρος μεν πρωτιστα, και ὑπνου, λαγνειης τε,
Και θυμῳ. Πρηξεις δ' αισχρον ποτε μητε μετ' αλλῳ.
Μητ' ιδιῃ k)· παντων δε μαλις' αισχυνεο σαυτον.
Ειτα δικαιοσυνην ασκειν l) εργῳ τε, λογῳ τε.
Μηδ' αλογισως σαυτον εχειν περι μηδεν εθιζε·
Αλλα γνωθι μεν ὡς θανεειν πεπρωται m) ἁπασι·
Χρηματα δ' αλλοτε μεν κτασθαι φιλει, αλλοτ' ολεσθαι.
Ὁσσα τε δαιμονιῃσι τυχαις n) βροτοι αλγε' εχουσιν.
Ὡν αν μοιραν εχῃς, πρηΰως φερε μηδ' αγαναχτει.

Ιασ-

---

e) Ἁμαρτας, αδος für ἁμαρτημα; μικρης ionisch für μικρας; ἑινεκα attisch für ἑνεκα. f) so viel du kannst. g) εγγυθι für εγγυς, das Können ist nicht weit vom Müssen h) ισθι für ισαθι von ισημι. i) ειθιζεο ionisch für ειθιζου vom poetischen ειθιζω für εθιζω. k) ιδιῃ für εν ιδιᾳ χωρᾳ απο των αλλων poetisch πρηξεις für πραξεις. l) attisch der Infin. für den Imperat. einige lesen dafür ασκει, m) Die Poeten sagen θανεω auch im Präs. πεπρωται für πεπερατωται von περατοω. n) δαιμονιῃσι poetisch für δαιμονιαις, durch göttliche Schickung.

Ιασθαι δε πρεπει ο), καθοσον δυνῃ· ὡδε δε Φραζευ·
Ου πανυ τοις αγαθοις τετων πολυ p) μοιρα διδωσι.
Πολλοι δ' ανθρωποισι λογοι δειλοι τε και εσθλοι
Προσπιπτυς', ὡν μητ' εκπλησσεο, μητ' αρ' εασῃς
Ειργεσθαι σαυτον· ψευδος δ' ην περ τι λεγηται,
Πραῳως ειχ'. Ο'δε τοι ερεω, επι παντι q) τελεισθω·
Μηδεις μητε λογῳ σε παρειπῃ μητε τι εργῳ.
Πριξαι, μηδ' ειπειν, ὁ, τι τοι μη βελτερον r) εςι.
Βυλευυ δε προ εργυ, ὁπως μη μωρα πεληται s)·
(Δειλυ t) τοι πρησσειν τε λεγειν τ' ανοητα προς
ανδρος.)
Αλλα τα δ' εκτελεειν u), ἁ σε μη μετεωειτ' ανιησῃ.
Πρησσε δε μηδεν των μη ωιςασαι w), αλλα δι-
δασκευ
Ο'σσα x) χρεων· και τερωνοτατον βιον ὡδε διαξεις.
Ουδ' ὑγιεινης της ωερι σωμ' y) αμελειαν εχειν χρη·
Αλλα ωοτυ τε μετρον, και σιτυ γυμνασιων τε
Ποιεισ-

o) Τα αλγεα wird herab verſtanden; ὡ'δε für εφ' ὡδε τοωῳ. p) ου ωανυ ωολυ τουτων. q) εωι ωαντι, vor allem. r) τοι doriſch für σοι: βελτερος poetiſch für βελτιων. s) τα εργα. t) δειλου ωρος ανδρος, es iſt nur den Böſen eigen. u) εκτελεειν Infin. für den Imper. w) ωρασσε δε μηδεν εκεινων, ἁ μη εωιςασαι. x) für διδασκου δσα. y) ουδε της ωερι σωμα ὑγιειας.

Ποιεισθαι. μετρον δε λεγω τοδ', ὁ μη σ' ανιητει.
Ειθιζου δε διαιταν εχειν καθαρειον, αθρυπτον.
Καί σεφυλαξο γε ταυτα ποιειν, ὁσοσα φθονον
ισχει.
Μη δαπαναν παρα καιρον, ὁποια καλων αδαημων.
Μηδ' ανελευθερος ισθι· μετρον δ' επι πασιν αριςον.
Πρησσε δε ταυθ', ἁ σε μη βλαψη· λογισαι δε προ
εργου
Μηδ' ὑπνον μαλακοισιν z) επ' ομμασι προσδεξασ-
θαι,
Πριν των ἡμερινων εργων λογισασθαι ἑκαςον·
Πη παρεβην; τι δ' ερεξα; τι μοι δεον ουκ ετελεσθη;
Αρξαμενος δ' απο πρωτου επεξιθι· και μετεπειτα
Δεινα μεν εκπρηξας επιπλησσεο. χρηςα δε, τερ-
πευ a)
Ταυτα ποιει· ταυτ' εκμελετα· τουτων χρη εραν σε·
Ταυτα σε της θειης αρετης εις ιχνια θησει b).

Nαι

---

z) Μαλακοισιν für μαλακοις; προσδεξασθαι für προσδεξαι. a) εκπρηξας für εκπραξας; επιπλησσεο für επιπλησσου; τερπευ für τερπου, wenn du Böses gethan hast, so werde unruhig, hast du aber Gutes gethan, so freue dich. b) das wird dich in die Fußstapfen der göttlichen Tugend setzen, d. i. wird dich Gott gleich machen.

Ναι μα τον ἁμετερᾳ ψυχᾳ παραδοντα τετρακτυν c),
Παγαν αενααου Φυσεως. Αλλ' ερχευ επ' εργον
Θεοισιν d) επευξαμενος τελεσαι. Τουτων δε κρα-
τησας
Γνωσεαι e) αθανατων τε Θεων, θνητων τ' ανθρωπων
Συσασιν, ἡ'τε ἑκασχα διερχεται, ἡ'τε κρατειται.
Γνωση δ', ἡ' θεμις εσιf), φυσιν περι παντος ὁμοιην.
Ω'ς ε σε μητε αελπτ' ελπιζειν, μητε τι λιθειν.
Γνωση δ' ανθρωπους αυθαιρετα πηματ' εχοντας
Τλημονας, οἱ τ' αγαθων, πελας οντων, ουτ' εσο-
ρωσιν g),
Ουτε κλυουσι· λυσιν δε κακων παυροι συνισασι.
Τοιη μοιρα βροτων βλαπτει φρενας· ὡς δε κυλινδροι

Αλ-

c) Α'μετερᾳ ψυχᾳ für ἡμετερᾳ ψυχη; παγαν für πηγην dorisch; unter τετρακτυν παγαν verstehen einige Gott, andere die vier Elemente; παραδοντα nämlich Πυθαγορην, durch welchen seine Discipel zu schwören pflegten, der unsrer Seele (uns) lehrte τετρακτυν παγαν; denn diese Verse sind nicht vom Pythagoras selbst, sondern enthalten nur seine Lehren, die glaublich von einem seiner Anhänger in Verse gebracht worden. d) Θεοισιν für Θεοις, nachdem du die Götter gebittet hast, daß sie selbes vollenden; θεοισιν hat in der Scansion nur zwo Sylben. e) γνωσεαι ionisch für γνωση. f) ἡ θεμις εσι, soviel als möglich, quantum fas est. g) εσορωσιν für εισορωσιν.

Αλλοτ' εϖ' αλλα φερονται ατειρονα ϖηματ' εχοντες.

Λυγρη γαρ συνοϖαδος, ερις, βλαϖτυσα λεληθεh)
Συμφυτος· ἡν υ δει ϖροσαγειν, εικοντα δε φευγειν.
Ζευ ϖατερ, η ϖολλων γε κακων λυσειαςi) ἁϖαντας,
Η ϖασιν ειξαις, οἱω τῳ δαιμονι χρωνται.
Αλλα συ θαρσει· εϖει θειον γενος εςι βροτοισιν,
Οἱις ἱερα ϖροφερουσα φυσις δεικνυσιν ἑκαςα.
Ὡν ει σοι τι μετεςι, κρατησεις, ὡν σε κελευω,
Εξακεσας ψυχην δε ϖονων ατο τωνδε σαωσειςk).
Αλλ' ειργυ βρωτων, ὡν ειϖομεν, εν τε καθαρμοις.
Εν τε λυσει ψυχης, κρινων l) και Φραζευ ἑκαςα,
Ηνιοχον, γνωμην ςησας καθυϖερθεν αριςην,
Ην δ' ατολειψας σωμα ες αιθερ' ελευθερον ελθῃς,
Εσσεαι m) αθανατος θεος, αμβροτος, υκ ετι θνητος.

§. β.

---

h) Βλαϖτυσα λεληθε für λανθανυσα βλαϖτει. i) λυσειας äolisch für λυσαις. k) σαωσεις von dem poetischen σαωζω für σωζω. l) die ich gesagt habe, da ich von den Reinigungen und von der Auflösung der Seele handelte. m) εσσεαι für εση.

§. β.

Εκ των τε Ανακρεοντος μελων.

Εις το αφθονως ζην ιε.

Ου μοι μελει Γυγαο a)
Του Σαρδεων b) ανακτος
Ουδ' αίρεει με χρυσος,
Ουδε φθονω τυραννοις.
Εμοι μελει μυροισι
Καταβρεχειν ὑπηνην·
Εμοι μελει ροδοισι
Καταςεφειν καρηνα.
Το σημερον μελει μοι·
Τοδ' αυριον τις οιδεν;
Ε'ως ουν ετ' ευδι εςι,
Και πινε, και κυβευε,
Και σπευδε τῳ λυαιῳ·
Μη νουσος, ην τις ελθῃ
Λεγῃ, σε μηδε πινειν c)·

Εις Βαθυλλον, κβ.

Παρα την σκιην a), Βαθυλλε,

---

a) Γυγαο für Γυγου äolisch. b) Σαρδεων für Σαρδων ionisch, die Hauptstadt in Lydien. c) daß nicht eine Krankheit dir auch das Trinken verbiethe.

a) Σκιην ionisch für σκιαν.

Καθισον· καλον το δενδρον,
Α'παλας σειει δε χαιτας
Μαλακωτατῳ κλαδισκῳ
Παρα δ'αυτῳ ερεθιζει b)
Πηγη ρεουσα πειθους.
Τις αν ουν ὁρων παρελθοι
Καταγωγιον τοιουτο c);
Εις χρυσον, κγ.
Ο' πλουτος ειγε χρυσου
Το ζῆν παρηγε a) θνητοις,
Εκαρτερουν b) φυλλατλων·
Ι'ν', αν θανειν επελθῃ c).
Λαβῃ τι, και παρελθῃ·
Ει δ'ουδε το πριασθαι
Το ζῆν ενεστι θνητοις,
Τι και ματην στεναζω;
Τι και γοους προπεμπω;
Θανειν γαρ ει πεπρωται d),

Τι

b) Ein kühner Ausdruck! vorher hatte man dem Wasser ein Rauschen, Murmeln, Locken, Geschwätzigkeit beygelegt; Anakreon setzet daraus die Beredsamkeit zusammen. c) Wirthshaus.

a) το ζῆν für ζαειν, vitam produceret. b) tolerarem aliquid in iis custodiendis. c) wenn mich der Tod unversehens überfallen sollte; το ist bey θανειν ausgelassen. d) πεπρω-

Τι χρυσος ωφελει με;
Εμοι γενοιτο πινειν,
Πιοντι δ' οινον ηδυν
Εμοις φιλοις συνειναι e).

Εις Ερωτα, μ.

Ερως ποτ' εν ροδοισι a)
Κοιμωμενην μελιτταν
Ουκ ειδεν, αλλ' ετρωθη·
Τον δακτυλον δε δαχθεις
Τας b) χειρος ωλολυξε.
Δραμων δε, και πεταοθεις
Προς την καλην Κυθηρην,
Ολωλα, ματερ, ειπεν,
Ολωλα, καποθνησκω,
Οφις μ' ετυψε μικρος,
Πτερωτος, ὃν καλουσι
Μελιτταν οἱ γεωργοι.
Α' c) δ' ειπεν, Ει το κεντρον
Πονει το τας μελιτταςˑ
Ποσον, δοκεις, πονουσιν,
Ερως, ὁσους συ βαλλεις d);

ται per ſync. für πεπερατωται von περατοω.
e) Meine Arbeit ſoll ſeyn ꝛc.
a) Ροδοισι ioniſch für ροδοις. b) τας doriſch für της. c) ἁ doriſch fur ἡ. d) von dieſen, wie

§. γ.

Επιγραμματα εκλεκτα.

Εις τον ανθρωπινον βιον.

Θνητα τα των θνητων, και παντα παρερχετε ἡμας
Ην δε μη, αλλ᾽ ἡμεις αυτα παρερχομεθα.

Εις δυσπραγιαν.

Τοισι μεν ευπραττουσι πας ὁ βιος βραχυς εσι.
Τοις δε κακως a) μια νυξ απλετος εσι χρονος.

Εις οινον απο κριθης.

Τις; ποθεν εις Διονυσε; μα γαρ τὸν αληθεα
Βακχον b),
Ου σ᾽ επιγιγνωσκω· τον c) Διος οιδα μονον.
Κεινος d) νεκταρ οδωδε· συδε τραγυ· η ρα σε Κελτοι
Τῃ πενιῃ βοτρυων τευξαν απ᾽ ασαχνων e).
Τῳ σε χρη καλεειν Δημητριον, ου Διονυσον,
Πυρογενη μαλλον, και βρομον, ου βρομιον f).

Εις

---

fast von allen anakreontischen Liedern haben wir theils schöne deutsche Uebersetzungen, theils Nachahmungen von Gleim und andern.

a) Κακως πραττουσι. b) bey dem wahren Bachus. Διονυσος ist auch ein Namen des Bachus. c) τον Διος υἱον. d) κεινος für εκεινος. e) τῃ πενιῃ für πενια; ασαχνων für σαχνων. f) βρομιος ist ein Name des Bachus; Δημητριος, cerealis.

Εις Φιλοσοργιαν.

Εκ πυρος Ιλιακος δορατων μεσον g) ἡρπασεν ἡρως
Αινειας ὁσιον παιδι βαρος πατερα.
Εκλαγε δ' Αργειοις, μη ψαυετε· μικρον ες Αρην
Κερδος ὁ γηραλεος, τῳ δε Φεροντι μεγα.

Εις ανοητους.

Εν πασιν μεθυουσιν Ακινδυνος ηθελε νηφειν,
Τουνεκα h) και μεθυειν αυτος εδοξε μονος.

Αλλο.

Εσβεσε τον λυχνον μωρος, ψυλλων ὑπο πολλων
Δακνομενος, λεξας, ουκ ετι με βλεπετε.

Εις δυσειδεις.

Ρυγχος εχων τοιουτον Ολυμπικε, μητ' επι κρηνην
Ελθῃς, μητ' εν ορει προς τι διαυγες ὑδωρ.
Και συ γαρ ὡς Ναρκισσος ιδων το προσωπον εναργες
Τεθνηξῃ μισων σαυτον ἑως θανατου.

Εις Ζωγραφους.

Γραψας Δευκαλιωνα Μενεσρατε, και Φαεθοντα,
Ζητεις, τις τουτων αξιος εσι τινος i)
Τοις ιδιοις αυτους τιμησομεν. αξιος οντως
Εσι πυρος Φαεθων, Δευκαλιων δ' ὑδατος.

g) Δια το μεσον των δορατων. h) τουνεκα für δ ενεκα, weßwegen. i) wie viel einer von dieſen werth ſey.

Εις τυχην.

Αγρος Αχαιμενιδα γενομην ποτε, νυνδε Μενιππα,
Και παλιν εξ ἑτερου βησομαι εις ἑτερον.
Και γαρ εκεινος εχειν με ποτ' ὡετο, και παλιν ὅτος
Οιετ' ειμι δ' ὁλως ουδενος, αλλα τυχης.

Εις Φειδωλους.

Θρασυμαχε πλεθτον πολὺν ωλεσας εξ επιβελης,
Εις αδεν δ' ἡκεις αθλιος εξαπινης,
Φεισαμενος, δανισας k)τοκισας τοκον, ὑδροποτησας,
Πολλακι μηδε φαγων, ὡστε τι πλειον εχειν.
Αλλ' ει μι λογισαιο, το πινειν και τοτε, και νυν,
Ουδεν ελαττον εχεις, ὡν τοτ' εδοξας εχειν.

Εις αγαθους ανδρας.

1. Κλεινας Ιωαννης. 2. θνητος λεγε. 1. γαμβρος αναστης.
2. Θνητος ὁμως. 1. γενεης ανθος Αναστασιου,
2. Θνητου κἀκεινου. 1. βιον ενδικος l). 2. ουκετι τουτο
Θνητον εφης αρεται κρεισσονες εισι μορου.

§. 8.

---

k) Δανισας für δανεισας. l) κατα βιον ενδικος εξι.

§. δ.

Ε'κτορος οαριςυς.

Εκ της Ιλιαδος ραψωδιας ζ.

- - - Ο' δ'απεσσυτο a), δωματος Ε'κτωρ
Την αυτην ὁδον αυτις εϋκτιμενας b) κατ' αγυιας·
Ευτε πυλας ἱκανε, διερχομενος μεγα αστυ,
Σκαιας, (τῃ c) γαρ εμελλε διεξιεναι πεδιονδε)
Ενθ' αλοχος πολυδωρος d) εναντιη ηλθε θεουσα
Ανδρομαχη, θυγατηρ μεγαλητορος Ηετιωνος·
Ηετιων ὁς εναιεν Υ'ποπλακῳ ὑλησσῃ,
Θηβῃ ὑποπλακιῃ e), Κιλικεσσ' ανδρεσσιν ανασ-
σων·
Του περ δη θυγατηρ εχεθ' f) Ε'κτορι χαλκοκο-
ρυστῃ.

a) Απεσσυτο poetisch für απεσεσευτο von αποσευω. b) εϋκτιμενας für ευκεκτισμενας von ευκτιζω. c) σκαιας, der Namen des Thors, τῃ nämlich ὁδῳ, hac via; πεδιονδε, in das Feld S. 1. Anh. wie die Aduerbia von dem Subst. abgeleitet werden. d) εναντιη ionisch für εναντια. e) ὑποπλακος wird für einen Beyname der Stadt Thebe gehalten; κιλικεσσι, ανδρασσι poetisch für κιλιξι, ανδρασι. f) εχεθ' für ειχετο, war verheurathet.

Η' οἱ επειτ' ηντης', ἁμα δ' αμφιπολος κιεν g)
αυτη,
Παιδ' επι κολπον εχουσ' αταλαφρονα, νηπιον
ἁυτως,
Ε'κτοριδην αγαπητον, αλιγκιον αστερι καλῳ
Τον ρ' Ε'κτωρ καλεεσκε h) Σκαμανδριον, αυταρ
οἱ αλλοι
Αστυανακτ'· οιος γαρ ερυετο Ιλιον Ε'κτωρ.
Ητοι ὁ μεν μειδησεν ιδων ες παιδα σιοπῃ.
Ανδρομαχη δε οἱ αγχι παριστατο δακρυχεουσα,
Εν τ' αρα οἱ φυ i) χειρι, επος τ' εφατ', εκ τ' ονο-
μαζε
Δαιμονιε, φθισει σε το σον μενος, ουδ' ελεαιρεις
Παιδα τε νηπιαχον και εμ' αμμορον, ἡ ταχα χηρη
Σευ εσομαι· ταχα γαρ σε κατακτανεουσιν k) Αχαιοι
Παντες εφορμηθεντες· εμοι δε κε κερδιον l) ειη
Σευ αφαμαρτουσῃ m) χθονα δυμεναι· ου γαρ ετ' αλλη

Εσται

---

g) Κιεν für εκιεν ionisch von κιω, ich gehe. h) ρ nämlich das poetische ρα, καλεεσκε poetisch für εκαλεε. i) Φυ ionisch für εφυ, der Aor. 2. von dem ungebräuchlichen Φυμι, sie hieng ihm an der Hand; εφατ', εκτ' ονομαζε für εφατο, εξωνομαζετε. k) σευ äolisch für σθ, κτανεουσι ionisch für κτανουσι, Fut. 2. von κτεινω. l) κερδιον nützlicher von κερδος. m) von dir verlassen; δυμεναι für δυναι von δυω.

Εσται θαλπωρη, επει αν συγε ποτμον επισπης n),
Αλλ' αχε' o) ωδε μοι εστι πατηρ και ποτνια μητηρ.
Ητοι γαρ πατερ p) αμον απεκτανε διος Αχιλλευς,
Εκ δε πολιν περσεν q) Κιλικων ευ ναιεταωσαν,
Θηβην ὑψιπυλον· κατα δ' εκτανεν Ηετιωνα,
Ουδε μιν εξεναριξε r)· σεβασσατο γαρ το γε θυμῳ·
Αλλ' αρα μιν κατεκηε συν εντεσι δαιδαλεοισιν,
Ηδ' επι σημ' εχεεν s) περι δε πτελεας εφυτευσαν
Νυμφαι ορεστιαδες t), κουραι Διος αιγιοχοιο
Οἱ δε μοι ἑπτα κασιγνητοι εσαν u) εν μεγαροισιν,
Οἱ μεν παντες ιῳ w) κιον ηματι αἴδος εισω·

n) Επισπης von dem poetiſchen επισπω, ich gehe weg. o) αχεα von αχος, εος. p) πατερ αμον doriſch für πατερα; εμον oder ἡμετερον. q) εκπερσεν δε etc. ναιεταωσα doriſch für ναιεταουσα, gut ſituirt, oder in der Bedeutung des paſſ. ſtark bewohnt, volkreich. r) εξεναριξε von εξενηριζω, den Umgebrachten ausrauben; σεβασσατο ioniſch für εσεβασατο, er machte ſich ein Gewiſſen daraus. s) ηδε poetiſch und εχεει von χεω, Aor. 1. t) νυμφαι ορεσιαδες, die Bergnymphen Iouis aegidiferi. u) εσαν für ἦσαν. w) κιον für εκιον; εισω für εσω, ſind in einem Tage in die Hölle gegangen.

Παντας γαρ κατεπεφνε x) ποδαρκης διος Αχιλ-
λευς,
Βουσιν επ' ειλιποδεσσι y) και αργεννης οϊεσσι.
Μητερα δ', ἡ βασιλευεν Υποπλακῳ ὑλησσῃ,
Την επει αρ δευρ' z) ηγαγ' ἁμ' αλλοισι κτεατεσ-
σιν,
Αψ ὀγε την απελυσε, λαβων απερειτ' a) αποινα·
Πατρος δ' εν μεγαροισι βαλ' b) Αρτεμις ιοχεαιρα.
Εκτορ, αταρ συ μοι εσσι c) πατηρ και ποτνια μητηρ,
Ηδε κασιγνητος, συ δε μοι θαλεροι παρακοιτης.
Αλλ' αγε νυν ελεαιρε, και αυτϑ μιμν' d) επι
πυργῳ,
Μη παιδ' ορφανικον θεινης χηρην τε γυναικα·
Λαον δε στησον παρ' ερινεον, ϑθα μαλιστα
Αμβατος εστι πολις, και επιδρομον επλετο e)
τειχος.
Τρις γαρ τηγ' ελϑοντες εγειρησανϑ' f) οἱ αριστοι,
Αμφ'

---

x) Κατεπεφνε für κατεπεφονε per ſync. y) von ειλιπους, οδος; αργεννος, η, ον, und οις, οιος poetiſche und ioniſche Dat. z) την für ταυτην; ϑυρο ηγαγε ἁμα αλλοις κτεασι, a) απρειτ' für απειρεσια. b) βαλ' für κατεβαλε c) αταρ poetiſch für das proſaiſche δε; εσσι doriſch für εις, biſt. d) μιμν' für μιμνε, bleib. e) επλετ' für επελετο, das Imperf für das präſ. f) τηγε nämlich ὁδω, hac venientes; επειρησαντο nämlich

Αμφ' Αιαντε δυω και αγακλυτον Ιδομενηα,
Ηδ' αμφ' Ατρειδας και Τυδεος αλκιμον υἱον.
Η πω τις σφιν f) ενισπε θεοπροπιων ευ ειδως,
Η νυ και αυτων θυμος εποτρυνει, και ανωγει,
Την δ' αυτε προσεειπε h) μεγας κορυθαιολος Εκτωρ,
Η i) και εμοι ταδε παντα μελει γυναι· αλλα μαλ' αινως
Αιδεομαι Τρωας και Τρωαδας ελκεσιπεπλους,
Αικε, κακος ως. νοσφιν αλυσκαζω πολεμοιο k)·
Ουδε με θυμος ανωγεν, επει μαθον εμμεναι l) εσθλος
Αιει, και πρωτοισι μετα Τρωεσσι μαχεσθαι,
Αρνυμενος πατρος τε μεγα κλεος ηδ' εμον αυτου.
Ευ μεν γαρ τοδε οιδα κατα Φρενα και κατα θυμον,
Εσσεται m) ημαρ, ὁτ' αν ποτ' ολωλη Ιλιος ἱρη,

Και

τυχος, tentabant nurum, οἱ αμφι τινα heißt bisweilen nur die Perſon ſelbſt; bisweilen auch die Geſellſchaft mit der Perſon. g) σφιν für σφισι, das reciprocum für das relatiuum. h) εειπε für ειπε attiſch. i) η in der That. k) κακως, wie ein feiger; πολεμοιο für πολεμου. l) ανωγεν Impꝛf. ioniſch ohne Vermehrung für das Präſ. εμμεναι für ειναι; μαθον für εμαθον. m) εσσεται für εσετε oder εξε; ὁτε an welchem; ολωλη attiſch von ολλυω;

Και Πριαμος, και λαος εϋμμελιω n) Πριαμοιο.
Αλλ' ϑ μοι Τρωων τοσσον μελει αλγος οπισσω,
Ουτ' αυτης Ε'καβης, ουτε Πριαμοιο ανακτος,
Ουτε κασιγνητων, οἱ κεν πολεες o) τε και εσϑλοι
Εν κονιησι πεσοιεν ὑπ' ανδρασι δυσμενεεσσιν,
Ο'σσον σεἰ p), ὁτε κεν τις Αχαιων χαλκοχιτωνων
Δακρυοεσσαν αγηται, ελευϑερον ημαρ απϑρας q).
Και κεν εν Αργει εϑσα, προς αλλης ἱστον ὑφαι-
νοις r),
Και κεν ὑδωρ Φορεοις Μεσσηϊδος η Υπερειης s),
Πολλ' αεκαζομενη· κρατερη δ' επεκεισετ' αναγκη.
Και ποτε τις ειπησιν t). ιδων κατα δακρυχεϑσαν,
Ε'κτορος ἡδε γυνη, ὁς αριστευεσκε u) μαχεσϑαι
Τρωων ἱπποδαμων, ὁτε Ιλιον αμφεμαχοντο.

Ω'ς

λυω; ἱρη ionisch für ἱερα. n) εϋμμελιω für εϋμελιου poetisch von εϋμελιης. o) πολεες für πολλοι ionisch von πολυς, πολεος. p) σειο poetisch für σϑ; αλγος wird von oben herab verstanden. q) απϑρας per fync. für απϑρισας äol. r) εϑσα für ϑσα ionisch; προς αλλης nämlich επος oder εντολην, ad alterius mandatum telam texes. s) zween Brunnen zu Argos. t) ειπησιν per parag. für ειπη; καταχϑσαν δακρυ. u) αριςευεσκαι μαχεσϑαι für ηριςευε εις το μαχεσϑαι.

Ὡ̓ς ποτε τις ερεει w)· σοι δ' αυ νεον εσσεται αλγος
Χητει τοιουδ' ανδρος αμυνειν δηλιον ημαρ.
Αλλα με τεθνειωτα x) χυτη κατα γαια καλυπ-
τοι,
Πριν γ' ετι σης τε βοης σε θ' ἑλκηθμοιο πυθεσθαι.
Ὡ̓ς ειπων ὑ παιδος ορεξατο y) φαιδιμος Ἐκτωρ.
Αψ δ' ὁ παις προς κολπον εϋζωνοιο z) τιθηνης
Εκλινθη ιαχων, πατρος φιλε οψιν ατυχθεις a),
Ταρβησας χαλκον τε ιδε b) λοφον ἱπποχαιτην,
Δεινον απ' ακροτατης κορυθος νευοντα νοησας.
Εκ δ' εγελασσε c) πατηρ τε φιλος και ποτνια
μητηρ.
Αυτικ' απο κρατος κορυθ' ἑιλετο φαιδιμος Ἐκτωρ,
Και την μεν κατεθηκεν επι χθονι παμφανοωσαν d),
Αυταρ ὁγ' ὁν φιλον υἱον επει κυσε, πηλε e) τε
χερσιν,
Ειπεν

---

w) Ερεει ioniſch Fut. 2. x) τεθνειωτα von θνησκω; χυτη γαια κατα καλυπτοι, ingeſta terra obtegat. y) ὑ παιδος ορεξατο, porrectis manibus ſuum puerum prendere cupiebat. z) εϋζωνοιο ioniſch von ευζωνος ὁ και ἡ, ſchön gebutzt. a) ατυχθεις δια οψιν. b) ιδε attiſch für das ioniſche ηδε und. c) εκ δ' εγελασσε für εξεγελασε δε. d) παμφανοωσαν für παμφανωσαν, S. 2. Anh. §. 29. n. 9. e) κυσε, πηλε ioniſch für εκυσε, επηλε.

Ειπεν επευξαμενος Δι τ' αλλοισιν τε θεοισιν.
Ζευ. αλλοι τε θεοι, δοτε δη και τονδε γενεσθαι
Παιδ' εμον, ως και εγω περ, αριπρεπεα f) Τρωεσσιν,
Ω'δε βιην g) τ' αγαθον, και Ιλιθι ιφι ανασσειν·
Και ποτε τις ειπησι h), Πατρος δ' ογε πολλον αμεινων,
Εκ πολεμοι ανιοντα i). Φεροι δ' εναρα βροτοεντα,
Κτεινας δηϊον ανδρα, χαρειη δε φρενα k) μητιρ.
Ως ειπων, αλοχοιο φιλης εν χερσιν εθηκε
Παιδ' εον· ηδ' αρα μιν κηωδεϊ δεξατο κολπω,
Δακρυοεν l) γελασασα. Ποσις δ' ελεησε νοησας,
Χειρι τε μιν κατερεξεν m), επος τ' εφατ', εκτ' ονομαζε.
Δαιμονιη, μη μοι τι λιην ακαχιζεο n) θυμω·
Ου γαρ τις μ' υπερ αισαν o) ανηρ Αϊδι προϊαψει.

Μοι-

f) Αριπρεπεα εν τρωεσσιν. g) ωδε βιην τ' αγαθον für ωδε κατα βιαν etc. ſo tapfer. h) ειπησι für ειπη, auf daß mit der Zeit iemand ſage; πολλον für πολυ poetiſch. i) προς ανιοντα εκ πολεμοιο, gehört zum obigen ειπησι. k) κατα Φρενα. l) δακρυοεν, Adiect. neut. für das Aduerbium. m) κατερεξεν für κατερρεξεν, S. 2. Anh. §. 27. n. 9. n) λιην ακαχιζεο ioniſch für λιαν ακαχιζου. o) vor der mir ausgeſteckten Zeit.

Inglese Tasta 447—450.

E. II.

500.-
Aug. 84

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Schelle, Augustin, 1742-1805

Griechische Sprachlehre sammt Auszügen aus griechischen Schriftstellern als eine vollständige Anleitung nicht griechisch zu reden, oder zu schreiben, wohl aber auf eine kurze ... Art ... die griechischen Schriftsteller ... lesen zu können
Bd.: [3]. (1776). - 6 Bl., 446 S.

Salzburg 1776

L.gr. 551 g-3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10585517-6
VD18 80430376-001